



Die Lange Nacht der Wissenschaften Nürnberg·Fürth·Erlangen Sa 24.10.2009 18-1 Uhr

Eintritt inklusive Shuttle-Busse und VGN-Ticket
10 € VVK und Abendkasse, 7 € für Schüler und Studenten
Info: 0911 81026-26 · www.nacht-der-wissenschaften.de



Bayerisches
Staatsministerium
für Wissenschaft,
Forschung und Kunst



Warum gibt es keinen
Telegrafen, den jeder
bedienen kann?

Kann man Strom
auch für ganze
Stadtteile erzeugen?

Wären Straßen-
bahnen nicht besser
als Pferdekutschen?



Werner von Siemens stellte sich den
Fragen seiner Zeit. Und fand Antworten.
Unser Vorbild – seit 160 Jahren.

Antworten seit 1847.

SIEMENS

Liebe Leserin, lieber Leser,

Die vierte **Lange Nacht der Wissenschaften** startet in diesem Jahr eine Offensive, um das Interesse insbesondere von jungen Menschen zu wecken und den Zugang zu Forschungsgebieten zu eröffnen. Dazu gehören ein erweitertes Kinderprogramm und die neue Regelung, mit jeder Vollkarte zwei Kinder bis zwölf Jahre mitnehmen zu können.

Mit der Eintrittskarte als Generalschlüssel öffnen sich zwischen 18 und 1 Uhr über 130 Einrichtungen in Nürnberg, Fürth und Erlangen. Alle fünf Hochschulen, das Max-Planck-Institut, die beiden Fraunhofer-Institute und zahlreiche Unternehmen zeigen die Kompetenzen der Region und belegen, welche Perspektiven sich für die Zukunft bieten.

Möglich wird dieser gemeinsame Auftritt durch ein starkes Bündnis vielfältiger Institutionen, allen voran das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, unser Präsentator, die Nürnberger Nachrichten, eine der größten Regionalzeitungen in Deutschland, sowie das Engagement der Sponsoren. Dazu zählen wieder die Sparkassen aus Nürnberg und Erlangen als führende Kreditinstitute in der Region, die sich hier mit ihrem Engagement für die Wissenschaft stark machen und wichtiger Partner für Existenzgründungen sind, die Siemens AG mit ihrem zukunftsweisenden Produkt-Portfolio und ihrer Innovationskraft, die GfK, das viertgrößte Marktforschungsunternehmen der Welt, und die Niederlassung Nürnberg von PricewaterhouseCoopers (PwC), einer der führenden Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaften in Deutschland und weltweit. Neue Unterstützung kommt seitens der NÜRNBERGER Versicherungsgruppe, die zur Spitzengruppe der deutschen Versicherer gehört. Sie setzt sich als Förderer der Metropolregion Nürnberg in besonderem Maße für Forschung und Bildungslehre ein.

Weitere Verstärkung verdanken wir dem Innovationszentrum Medizintechnik und Pharma Erlangen und dem Medical Valley. Die Kommunen begrüßen die Initiative, helfen mit und bieten auch eigene Programme.

Das Kinderprogramm wird speziell von der HERMANN GUTMANN STIFTUNG gefördert. Zwischen 14 und 17 Uhr wird bei Experimenten die Neugierde der Nachwuchswissenschaftler gestillt.

Wir laden Sie ein, die vierte **Lange Nacht der Wissenschaften** in der Heimat der Kreativen, im Städtedreieck der Europäischen Metropolregion Nürnberg zu besuchen. Es lohnt sich!

Ihr Kulturidee-Team



Von links nach rechts: Daniela Pauckner, Stefanie Gilg, Ralf Gabriel, Marlene Bloier, Pierre Leich, Constanze Hofmann, Thomas Jaik.

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort des Bayerischen Staatsministers für Wissenschaft, Forschung und Kunst	7
Einleitung der Hochschulen	9
Grüßwort der Oberbürgermeister	11
Tickets und Vorverkauf	12
Treffpunkt der Wissenschaft, Mit dem Handy durch die Nacht	14
Medical Valley EMN	15
Mobil durch die Nacht, Legende	16
Eröffnungen	17

101 Tour Erlangen Nord

1 IZMP – Innovationszentrum Medizintechnik und Pharma	20
2 UNI, ZMP – Zentrum für Medizinische Physik	24
3 Siemens MedArchiv	24
4 Siemens Healthcare Sector / Solution Center	26
5 Universitätsklinikum, Stammzellbank	26
6 Heitec	26
7 UNI, Emil-Fischer-Zentrum	27
8 Stadtmuseum Erlangen	30
9 Universitätsklinikum, Mikrobiologie	31
10 Botanischer Garten	31
11 Universitätsklinikum, Kinderpsychiatrie	32
12 Universitätsklinikum, „Kopfkl.inkum“	33
13 Universitätsklinikum, Virologie	36
14 Universitätsklinikum, Medizinische Klinik 5	36
15 Universitätsklinikum, Chirurgie	36
16 Universitätsklinikum, Neubau Medizin	37
17 Universitätsklinikum, Palmeria	41
18 Universitätsklinikum, Franz-Penzoldt-Zentrum	42
19 UNI, Philosophisches Seminargebäude	43
20 UNI, Philosophische Fakultät	48
21 UNI, Theologisches Seminargebäude	52
22 Bildung Evangelisch – Stadtakademie Erlangen	53
23 UNI, Mathematisches Institut	54
24 UNI, Psychologie	56
25 UNI, Osteuropäische Geschichte	57
26 UNI, Juridicum	58
27 UNI, Nikolaus-Fiebiger-Zentrum	59

102 Tour Erlangen Mitte

1 UNI, Sportwissenschaft und Sport	64
2 UNI, Biologikum	65
3 UNI, Physikum	68
4 blz Bayerisches Laserzentrum – LPT-Halle	69
5 UNI, Bioverfahrenstechnik	69
6 Universitätsklinikum, HNO-Klinik	70
7 Universitätsklinikum, Strahlenklinik	74
8 UNI, Kollegienhaus	74
9 UNI, GeoZentrum Nordbayern	76
10 UNI, Ehemals markgräflisches Schloss	76
11 nanoTruck	77
WE Stadt Erlangen, Amt für Umweltschutz und Energiefragen	78
12 Universitätsbibliothek, Neubau	78
13 Universitätsbibliothek, Altbau	79
14 deutsch-französisches Institut Erlangen	80
15 Kitzmann-Bräu	80

103 Tour Erlangen West

1 Erlanger Stadtwerke	84
2 Siemens Energy Sector / Power	84
3 AREVA NP	85
4 Siemens Zentralabteilung / Corporate Technology	85
5 Max-Planck-Institut für die Physik des Lichts	87
6 Siemens Healthcare Sector / Components and Vacuum Technologies	88
7 Siemens Industry Sector / Drive Technologies	88

104 Tour Erlangen Süd

1 Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS	92
2 Ehemaliges Fraunhofer IIS, Werkstatt von High-Octane Motorsports	95
3 Bäckerei Der Beck	96
4 UNI, Technische Thermodynamik	96
5 promeos	97
6 UNI, Naturwissenschaftliche Fakultät, Chemie und Pharmazie	98
7 UNI, Technische Fakultät, Maschinenbau	99
8 UNI, Technische Fakultät, Werkstoffwissenschaften	101
9 UNI, Regionales RechenZentrum Erlangen (RRZE)	104
10 UNI, Technische Fakultät, Informatik	104
11 UNI, Technische Fakultät, Hörsaalgebäude	106
12 Fraunhofer-Institut für Integrierte Systeme und Bauelementetechnologie IISB	114

13	UNI, Technische Fakultät, Chemie- und Bioingenieurwesen & Elektrotechnik	116
14	LGL-Hauptsitz Erlangen	118
201 Tour Fürth – Erlangen		
1	Fraunhofer-Entwicklungszentrum Röntgentechnik EZRT	122
2	UNI, Zentralinstitut für Neue Materialien und Prozesstechnik (ZMP)	124
3	Neue Materialien Fürth	126
4	Stadttheater Fürth / Diakonie Neuendettelsau	126
5	Mekra Lang Vision Truck	127
6	Rundfunkmuseum Fürth	127
7	Siemens Industry Sector / Airport Center	127
8	STAEDTLER	128
U-Bahn-Linien		
1	Schule der Phantasie	130
2	Stadt Nürnberg, Stadtentwässerung und Umweltanalytik	130
3	Zentrifuge	131
4	Ehemaliges AEG-Gelände – KV Winterstein	131
5	ICT Software Engineering Nord	132
6	GIB Gehörloseninstitut Bayern	132
7	Mesale	132
8	N-Ergie und UNI, Elektrische Energieversorgung	133
9	Sehbehindertenzentrum Nürnberg	133
10	Parcside	134
11	AERO Club Nürnberg	135
12	INUA	135
301 Tour Nürnberg Süd-West		
1	LGA	138
2	Bayerischer Rundfunk – Studio Franken	140
3	Audi-Zentrum Nopitschstraße	142
4	Kulturladen Röthenbach	142
5	Faber-Castell	143
302 Tour Nürnberg West		
1	Nicolaus-Copernicus-Planetarium	146
2	Evangelische Fachhochschule Nürnberg	148
3	Dolby Germany	150
4	turmdersinne	152
5	International Business School Nürnberg	152
6	Cnopf'sche Kinderklinik/Klinik Hallerwiese	152
7	Logenhaus Nürnberg	154
8	DATEV	154
303 Tour Nürnberg Süd		
1	Museum für Kommunikation	158
2	FOM Nürnberg	158
3	etz Energietechnologisches Zentrum	159
4	Siemens Industry Sector / Oil & Gas Showroom	162
5	Siemens Energy Sector / Transformatorenwerk	163
304 Tour Nürnberg Ost		
1	Künstlerhaus K4	166
2	Neues Museum	167
3	Institut für moderne Kunst	167
4	bayern design	167
WE	Druckhaus Nürnberg – Verlag Nürnberger Presse	168
5	Autobahndirektion Nordbayern	168
6	Naturhistorische Gesellschaft	168
7	CINECITTÁ Multiplexkino	169
8	UNI, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften	170
9	OHM-Hochschule, Campus 1	173
10	OHM-Hochschule, Campus 2	179
11	Hochschule für Musik	184
12	Sternwarte Nürnberg	186
13	Tiergarten der Stadt Nürnberg	187
14	Akademie der Bildenden Künste Nürnberg	187
305 Tour Nürnberg Nordost		
1	Plusoptix	192
2	THEILINGER Automation	192
3	Handwerkskammer für Mittelfranken	192
4	curexus	193
5	UNI, Forschungsfabrik Nürnberg	193
6	Alcatel-Lucent	194
7	European Compliance Laboratory	194
8	K&U Weinhalle	194
9	HUSS Umwelttechnik	195
10	CDM Consult	195
	Kinderprogramm	196
	Alphabetischer Index	211
	Impressum	218



125 Jahre unsichtbare Ware erlebbar gemacht.

Ostendstraße 100, 90334 Nürnberg
Telefon 0911 531-5, Fax 531-3206
info@nuernberger.de, www.nuernberger.de

125 JAHRE

Schutz und Sicherheit im Zeichen der Burg

NÜRNBERGER

VERSICHERUNGSGRUPPE



Vorwort des Bayerischen Staatsministers für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Es freut mich sehr, Sie mit der vierten Ausgabe der **Langen Nacht der Wissenschaften** zu einer nächtlichen Entdeckungstour in Nürnberg, Fürth und Erlangen begrüßen zu dürfen. Dieses Jahr öffnen mehr als 100 Veranstaltungsorte ihre Pforten zu Hörsälen, Instituten und Laboren – so viele wie noch nie. Sie sind herzlich eingeladen zu einer spannenden und abwechslungsreichen Reise durch die Welt der Wissenschaft und Forschung!



Mit dieser Veranstaltung wird deutlich, welche Chancen in einem erfolgreichen Zusammenwirken von Hochschulen, außeruniversitären Forschungseinrichtungen, Wirtschaft und Politik liegen: Denn dies fördert den direkten Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit. **Die Lange Nacht der Wissenschaften** zählt zu den erfolgreichsten Festivals ihrer Art in ganz Deutschland. Sie bietet die einzigartige Möglichkeit, den Forschungs- und Arbeitsalltag an Hochschulen, aber auch in vielen Unternehmen mitzuerleben. Dadurch ermöglicht sie auch spannende Einblicke in das breite wissenschaftliche Spektrum im Freistaat – von der Grundlagenforschung bis zur Entwicklung neuer Technologien und ihrer Anwendungen.

Mein Dank gilt allen Mitwirkenden für die aufwendige Organisation und für ihr großes Engagement. Allen voran danke ich den beteiligten Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen. Ich bin mir sicher: **Die Lange Nacht der Wissenschaften** wird auch in diesem Jahr wieder auf große Resonanz stoßen und weit über die Region hinausstrahlen. Durch die finanzielle und ideelle Förderung leistet das Staatsministerium gerne seinen Beitrag hierzu.

Ich wünsche Ihnen allen großen Wissensdurst und vor allem viel Vergnügen bei der vierten **Langen Nacht der Wissenschaften!**

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'W. Heubisch'.

*Dr. Wolfgang Heubisch
Bayerischer Staatsminister
für Wissenschaft, Forschung und Kunst*



GfK

Wachstum braucht Grundlage

www.gfk-verein.de

Wissen zum Sehen und Anfassen? Besuchen Sie uns in der Langen Nacht der Wissenschaften.

Wie bleibt Marktforschung nützlich, innovativ, glaubwürdig? Wenn es einen gibt, der sich darum kümmert. Der GfK-Nürnberg e.V. betreibt Grundlagenforschung und fördert Aus- und Weiterbildung. Kurz: Er sorgt dafür, dass Wachstum kein Zufall ist.

Einleitung der Hochschulen

Wir, die Leiter der hiesigen Hochschulen, begrüßen Sie herzlich zur vierten **Langen Nacht der Wissenschaften** in Nürnberg, Fürth und Erlangen!

Wissenschaft fasziniert – ob man sich der Vermittlung von Grundlagenwissen oder der angewandten Forschung, ob man sich stetig voranschreitendem naturwissenschaftlichen Wissen, geisteswissenschaftlichen oder künstlerischen Themen verschreibt. Doch um diese Faszination erfolgreich umsetzen zu können, bedarf es auch eines öffentlichen Bewusstseins für die Bedeutung von Wissenschaft und Forschung. Die Menschen müssen wissen: Es ist notwendig und vor allem: Es lohnt sich, für unsere Zukunft in Bildung und Forschung zu investieren.

Die weltweite Wirtschaftskrise, die wir derzeit erleben, lässt die Zukunft ungewiss erscheinen. Forschergeist hingegen zeichnet sich gerade durch die Erkundung des Unbekannten aus. Unsere Forscher arbeiten an den Grenzen der Wissenschaft und schieben diese stets weiter hinaus. Wichtig dabei sind Neugier und Ideenreichtum. Seien auch Sie bei der **Langen Nacht der Wissenschaften** neugierig und lernen Sie die Ideen unserer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler kennen, die Quelle nachhaltiger Entwicklung. Lassen Sie uns alle dafür sorgen, dass bei jungen Talenten Begeisterung für Wissenschaft geweckt wird. Gerade jetzt ist es von zentraler Bedeutung, junge Menschen frühzeitig für wissenschaftliche Fragen zu interessieren und beispielsweise die Neugier auf technisch oder naturwissenschaftlich ausgerichtete Studiengänge zu erhöhen, um dem Fachkräftemangel entgegen zu wirken.

Doch nicht nur diese Bereiche sind ein Studium wert. Nicht zu vergessen ist, dass Zukunftsfragen ganz unterschiedlich sein können: Sie können sich der Wirtschaftslage, dem Weltklima, der Heilung von Krankheiten oder der Funktion von Werkstoffen widmen; nicht weniger bedeutend sind jedoch geisteswissenschaftliche, sozialwissenschaftliche oder künstlerische Disziplinen, die etwa Fragen nach der Altertumsgeschichte, der Pädagogik, zum Pflegemanagement, der Ethik, zur Musik oder der Malerei stellen. In der **Langen Nacht der Wissenschaften** öffnen sich die Wissenschaften in allen Gebieten, von Spitzenforschung zur direkten Lösung von Alltagsfragen bis hin zur dafür notwendigen Grundlagenforschung, von Kunstgeschichte und Betriebswirtschaft über Geologie, Chemie und Physik bis hin zur Medizin, Mikrobiologie oder den Ingenieurwissenschaften. Die Fächerspektren erlauben alle Möglichkeiten und gewähren den interessierten Besucherinnen und Besuchern einen hautnahen und verständlichen Einblick in den Wissenschaftsalltag.

Wir möchten allen herzlich danken, die diese Veranstaltung durch ihr Engagement erneut möglich machen, allen voran den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, die uns zu so ungewöhnlicher Zeit faszinierende Einblicke gewähren, die sonst kaum möglich sind.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Hochschulen freuen sich darauf, Sie am 24. Oktober 2009 als ihre Gäste begrüßen zu dürfen!



Prof. Dr. Michael Braun,
Präsident der Georg-
Simon-Ohm-Hochschule
Nürnberg



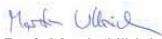
Prof. Dr. Karl-Dieter
Gröske, Rektor der
Universität Erlangen-
Nürnberg



Prof. Ottmar Hörl,
Präsident der Akademie
der Bildenden Künste in
Nürnberg



Prof. Dr. Hans-Joachim Puch,
Präsident der Evangelischen Fach-
hochschule Nürnberg



Prof. Martin Ullrich,
Präsident der Hochschule für Musik
Nürnberg

Ihre Tageszeitung



www.nn-online.de

Orientierung

Grußwort der Oberbürgermeister

Es war im Jahr 2003 eine günstige Entscheidung, für Nürnberg, Fürth und Erlangen **Die Lange Nacht der Wissenschaften** ins Leben zu rufen. Unsere Städte können dieses Jahr mit dieser Veranstaltung nun bereits zum vierten Mal auf die Stärken hinweisen, die Wissenschaft und Forschung in unserer Region haben.

Den Hochschulen und Instituten, wie auch der Leistungsfähigkeit der über 50.000 ansässigen Unternehmen verdanken wir ein lebendiges und wirtschaftsstarkes Städtedreieck. Als Standort zahlreicher international ausgerichteter und technologieorientierter Unternehmen, Existenzgründungen, Ausgründungen aus Hochschulen und der bundesweit höchsten Ingenieurdichte stehen Nürnberg, Fürth und Erlangen für Innovationskraft und wissenschaftlich-technischen Fortschritt. Dies ist sicherlich auch der Grund für die diesjährige sehr erfreuliche Auszeichnung unserer drei Städte als „Treffpunkt der Wissenschaft“ durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2009.

Angesichts der zunehmenden Komplexität des wissenschaftlichen Fortschritts wird es jedoch immer schwieriger, die Grundlagen und Anwendungsmöglichkeiten aktueller Forschungen zu verstehen und die Folgen abzuschätzen. Von Goethe stammt der Seufzer: „Die Deutschen, und sie nicht allein, besitzen die Gabe, die Wissenschaften unzugänglich zu machen.“ Umso wichtiger ist deshalb unsere **Lange Nacht der Wissenschaften** für einen Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft. Wissenschaftliche Erkenntnisse werden so zugänglich gemacht, dass auch Laien sie verstehen, und dies auch noch in einer Weise, dass es Spaß macht, sie zu begreifen. Das Wort „Begreifen“ ist hier passend, denn in der Wissenschaftsnacht gibt es Wissenschaft zum Anfassen. Von besonderer Bedeutung ist das Motivieren des Nachwuchses, sich auf die anspruchsvollen Studien der Naturwissenschaften, der Informatik oder der Technik einzulassen.

Wir freuen uns daher besonders, dass im Rahmen der Wissenschaftsnacht dieses Jahr ein noch umfangreicheres Kinderprogramm am Nachmittag angeboten wird. Für Jugendliche gibt es die Gelegenheit, während der Nacht in unterschiedliche Studiengänge hineinzuschnuppern oder einen Blick hinter die Kulissen der vielen Unternehmen, aber auch kommunalen Einrichtungen zu werfen und dabei für sich konkrete berufliche Perspektiven und Ziele zu entdecken.

Ganz besonders möchten wir den in unseren Städten verankerten Sponsoren und Präsentatoren der Langen Nacht danken, die diese Veranstaltung erst so kraftvoll ermöglichen.

Nicht nur den Kindern und Jugendlichen, sondern natürlich allen Besucherinnen und Besuchern der **Langen Nacht der Wissenschaften** wünschen wir wieder viel Entdeckerfreude für den 24. Oktober!



U. Maly
Dr. Ulrich Maly
Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg



Thomas Jung
Dr. Thomas Jung
Oberbürgermeister
der Stadt Fürth



S. Balleis
Dr. Siegfried Balleis
Oberbürgermeister
der Stadt Erlangen

Tickets und Vorverkauf

Tickets: Die Tickets berechtigen zum Eintritt in alle teilnehmenden Institutionen, zur Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel im gesamten VGN-Netz zwischen Samstag 12 Uhr und Sonntag 8 Uhr sowie zur Benutzung aller zehn Busshuttles. Auch für die Heimfahrt mit den Nightlinern des ÖPNV ist unsere Eintrittskarte eine interessante Alternative zur Benutzung des eigenen PKW.

Eine reguläre Eintrittskarte kostet 10 €, die ermäßigte 7 € (für Studenten, Schüler, Wehr- und Zivildienstleistende und behinderte Menschen ab einer Schwerbehinderung von 50 %). Eine Erwachsenenkarte zum Preis von 10 Euro berechtigt zur Teilnahme von zwei Kindern bis inkl. 12 Jahren am Nachmittag sowie auch abends für die Wissenschaftsnacht selbst. Das Ticket gilt jedoch im ÖPNV nur für den Erwachsenen. Das Kinder-Programm ist, wie das Abendprogramm, für Kinder unter 6 Jahren frei.

Vorverkauf: Die Tickets sind ab dem 15. September 2009 im Vorverkauf bei folgenden Vorverkaufsstellen zum Preis von 10 bzw. 7 € ermäßigt (inkl. aller VVK-Gebühren) zu erwerben:

Altdorf

Der Bote
Unterer Markt 1
Tel. 09187 5128
Mo-Fr 8:15-12:30 Uhr +
13-16 Uhr, Sa 9-12 Uhr

Lilliput Buchhandlung
Obere Wehd 7
Tel. 09187 902760
Mo-Fr 9-13 + 14-18:30
Uhr, Sa 9-13 Uhr

Amberg

Amberger Zeitung,
Kartenservice
Mühlgasse 2
Tel. 09621 3060
Mo-Fr 10-16:30 Uhr
Sa 9-12 Uhr

Ansbach

Fr. Seybold's Sorti-
ments-Buchhandlung
Karlstraße 10
Tel. 0981 2766
Mo-Fr 9-18 Uhr
Sa 9-13 Uhr

Fränkische Landeszeitung
Nürnberger Straße 9-17
Tel. 0981 95000
Mo-Fr 7:30-17 Uhr
Sa 8-11 Uhr

TicketService Ansbach
Residenzstraße 2-6
Tel. 0981 85066
Mo-Sa 9:30-20 Uhr

Bad Staffelstein

Fränkischer Tag
Angerstraße 5
Tel. 09573 96400
Mo, Di, Do 8-13 +
14-17 Uhr, Mi 8-14 Uhr
Fr 8-13 Uhr, Sa 8-10 Uhr

Bad Windsheim

Kur-, Kongress- und
Touristik-GmbH
Erkenbrechtallee 2
Tel. 09841 4020
Mo-Fr 9-17 Uhr
Sa 10-14 Uhr
So/Feiertags 10-12 Uhr

Windsheimer Zeitung
Kegetstraße 11
Tel. 09841 9030
Mo-Fr 8-17 Uhr
Sa 9:30-12 Uhr

Bamberg

BVD Kartenservice
Lange Straße 22
Tel. 0951 9808220
Mo-Fr 9-18 Uhr
Sa 9-13 Uhr

Fränkischer Tag
Gutenbergsstraße 1
Tel. 0951 188229
Mo-Do 8:30-17 Uhr
Fr 8:30-14 Uhr

Fränkischer Tag
Hauptwachstraße 22
Tel. 0951 297450
Mo-Fr 8:30-17 Uhr
Sa. 8:30-12:30 Uhr

Kartenkiosk in der JAKO
Arena
Forchheimerstraße 15
Tel. 0951 23837
Mo-Fr 10-18 Uhr,
Sa 9-13 Uhr

Reisebüro Schiele
Lange Straße 2
Tel. 0951 986860
Mo-Fr 9-18 Uhr
Sa 9-13 Uhr

Bayreuth

Theaterkasse Bayreuth
Luitpoldplatz 9
Tel. 0921 69001
Mo-Fr 9-18 Uhr
Sa 9-14 Uhr

Coburg

Coburger Tageblatt
Hindenburgstraße 3
Tel. 09561 888125
Mo-Fr 7:30-17 Uhr
Sa 8:30-12 Uhr

Dinkelsbühl

Fränkische Landeszeitung
Altrathausplatz 1a
Tel. 09851 582570
Mo-Do 8-12:30 Uhr +

13:30-17 Uhr, Fr 8-12:30
Uhr + 13:30-17 Uhr

Ebern

Fränkischer Tag
Kapellenstraße 20
Tel. 09531 943310
Mo, Di, Mi 8-12:30 +
13:30-16:30 Uhr
Do 8-12:30 + 13:30-
17 Uhr, Fr 8-12:30 Uhr

Eckental

Buch- & Mediocenter
Endreß
Eschenauer Hauptstr. 14
Tel. 09126 278827
Mo-Fr 9-19 Uhr
Sa 9-16 Uhr

Erlangen

Café SchwarzStark
Henkestraße 91
Tel. 09131 530530
Mo-Do 8:30-21 Uhr
Fr 8:30-19 Uhr

ESTW-Kundenbüro
Hugottenplatz 4
Tel. 09131 8234468
Mo-Fr 9-18 Uhr

Erlangen Arcaden
Center Management
Nürnberger Straße 7
Tel. 09131 970000
Mo-Sa 7:45-20:30 Uhr

Erlanger Nachrichten
Ticket Point
Hauptstraße 38
Tel. 09131 9779310
Mo-Do 8-17:30 Uhr
Fr 8-16 Uhr
Sa 8-12 Uhr

erlangen ticket
Rathausplatz 5
Tel. 09131 22195
Mo-Fr 9:30-18:30 Uhr
Sa 9:30-14 Uhr

erlangen ticket
Fuchsenwiese 1
Tel. 09131 800555
Mo-Fr 9:30-18:30 Uhr
Sa 9:30-14 Uhr

Servicebüro
Markgrafentheater
Theaterplatz 2
Tel. 09131 862511
Mo-Fr 12-18 Uhr
Sa 11-14 Uhr

Studentenhaus Erlangen
Information, Langem-
arckplatz 4
Mo-Fr 8-16 Uhr

Südmensa
Information
Erwin-Rommel-Str.60
Mo-Fr 9-14 Uhr

Feucht

Der Bote
Nürnberger Straße 5
Tel. 09128 70720
Mo-Fr 8:15-17:15 Uhr
Sa 9-11:30 Uhr

Forchheim

Buchhandlung Streit
Sattlertorstraße 5
Tel. 09191 2408
Mo-Fr 8-18 Uhr
Sa 8-14 Uhr

Fränkischer Tag
Klosterstraße 5
Tel. 09191 70880
Mo, Di, Mi, Fr 8:30-
12:30 + 13:30-16:30
Uhr, Do 8:30-16:30 Uhr

H+E TicketService
Marktplatz 1
Tel. 09191 320066
Mo-Fr 9-18 Uhr
Sa 9-13 Uhr

Nordbayerische
Nachrichten
Hornschuchallee 7-9
Tel. 09191 72200
Mo-Do 8-18 Uhr, Fr 8-12
Uhr

Reisebüro Schiele
Paradeplatz 8-9
Tel. 09191 2144
Mo-Fr 9-18 Uhr
Sa 9-13 Uhr



Fürth

Bürgerinformation Fürth
Technisches Rathaus
Hirschenstraße 2
Tel. 0911 9741211
Mo 8-12:30 + 13:30-17 Uhr, Di-Do 8-12:30 + 13:30-16 Uhr,
Fr 7:30-13 Uhr

Franken-Ticket
Königstraße 95
Tel. 0911 749340
Mo-Fr 10-19 Uhr
Sa 10-16 Uhr

Fürther Nachrichten
Ticket Point
Rudolf-Breitscheid-Str. 19
Tel. 0911 779870
Mo-Do 7:30-17:30 Uhr
Fr 7:30-16 Uhr
Sa 8-12 Uhr

Tourist Information Fürth
Bahnhofplatz 2
Tel. 0911 2395870
Mo-Fr 10-18 Uhr
Sa 10-13 Uhr

Gunzenhausen

Altmühl-Bote
Marktplatz 47
Tel. 09831 50080
Mo-Fr 8-12 Uhr
Mo-Do 13-17 Uhr
Fr 13-16 Uhr

Tabakbörse Stöhr
im Kaufland
Ansbacher Straße 11
Tel. 09831 89428
Mo-Fr 8-20 Uhr
Sa 7-20 Uhr

Hersbruck

Hersbrucker Zeitung
Nürnberger Straße 7
Tel. 09151 73070
Mo-Do 8:30-17 Uhr
Fr 8:30-16 Uhr
Sa 8:30-12:30 Uhr

Herzogenaurach

Bücher, Medien und mehr
Hauptstraße 21
Tel. 09132 4383
Mo-Fr 9-18:30 Uhr
Sa 9-14 Uhr

Fränkischer Tag
Hauptstraße 42
Tel. 09132 74500
Mo-Do 8-17 Uhr
Fr 8-13 Uhr

Nordbayerische Nachrichten
An der Schütt 26
Tel. 09132 780111
Mo-Do 8-17:30 Uhr
Fr 8-16 Uhr, Sa 8-12 Uhr

Hilpoltstein

Hilpoltsteiner Zeitung
Marktstraße 7
Tel. 09174 48566
Mo-Fr 8:30-12:30 + 13-16 Uhr

Höchstadt

Fränkischer Tag
Hauptstraße 27
Tel. 09193 50380
Mo-Do 8.30-13 + 14-16:30 Uhr, Fr 8:30-14 Uhr, Sa 8:30-10:30 Uhr

Kronach

Fränkischer Tag
Rosenau 2
Tel. 09261 625510
Mo-Do 8-16:30 Uhr
Fr 8-13 Uhr

Kulmbach

Bayerische Rundschau
Kressenstein 2
Tel. 09221 949298
Mo-Fr 9-13 + 15-18 Uhr
Sa 9-13 Uhr

Langenzenn

Olgas Kartenservice
Nürnberger Straße 22
Tel. 09101 903434
Mo-Fr 10-13 + 15-19 Uhr, Sa 9-13 Uhr

Lauf

Pegnitz-Zeitung
Nürnberger Straße 19
Tel. 09123 175150
Mo-Fr 8-17 Uhr
Sa 9:30-12 Uhr

Lichtenfels

Fränkischer Tag
Badgasse 1
Tel. 09571 89770
Mo-Do 8-12 + 13:30-17 Uhr, Fr 8-13 Uhr
Sa 8-10 Uhr

Neumarkt

Neumarkter Nachrichten
Mühlstraße 5
Tel. 09181 450750
Mo 7:30-17 Uhr
Di-Do 7:30-17:30 Uhr
Fr 7:30-16 Uhr
Sa 9-12 Uhr

Neumarkter Wochenblatt
Bahnhofstraße 17b
Tel. 09181 2380
Mo-Fr 8-17 Uhr

Neustadt a.d. Aisch

Libretto Bücher & Geschenke
Würzburger Straße 3
Tel. 09161 61669
Mo-Fr 9-18 Uhr,
Sa 9-13 Uhr

Buchhandlung Schmidt
Bamberger Straße 4
Tel. 09161 4054
Mo-Fr 9-18 Uhr,
Sa 9-13 Uhr

Nürnberg

Bayerischer Rundfunk
Studio Franken-Shop
Wallensteinstraße 117
Tel. 0911 655019270
Mo-Fr 9-18 Uhr

Bürgerinformationszentrum
Hauptmarkt 18
Tel. 0911 2312337
Mo-Do 8-17 Uhr
Fr 8-14 Uhr

*Fränkischer Besucher-
ring / Karstadt*
Königstraße 14
Tel. 0911 2132050
Mo-Sa 9:30-20 Uhr

Kaller & Kaller
Werbeagentur
Hauptmarkt 11
Tel. 0911 2067330
Mo-Fr 9-18 Uhr

Kultur Information
Königstraße 93
Tel. 0911 2314000
Mo-Fr 9-19 Uhr
Sa 9-16 Uhr

Mensa Insel Schütt
Information
Andreij-Sacharow-Platz 1
Mo-Fr 8-16 Uhr

Nürnberger Nachrichten
Ticket Corner
Mauthalle, Hallplatz 2
Tel. 0911 2162299
Mo-Fr 8-18 Uhr
Sa 9-12 Uhr

Nürnberger Ticket
GmbH im Saturn (3. OG)
Vordere Ledergasse 30
Tel. 0911 2418522
Mo-Fr 10-20 Uhr
Sa 9:30-20 Uhr

Nürnberger Ticket
GmbH im Wöhr! (U1)
Ludwigsplatz 12-24
Tel. 0911 2418522
Mo-Fr 10-20 Uhr
Sa 9:30-20 Uhr

Ohm-Hochschule
Nürnberg
Prinzregentenufer
Gebäude R
Mo-Mi + Fr 10-12 Uhr
Do 13-15 Uhr

Ticket-Shop im
Franken-Center
Glogauer Straße 30-38
Tel. 0911 2017063
Mo-Fr 9:30-20 Uhr
Sa 9-20 Uhr

turmdersinne
Westtor der Stadtmauer.
Spittlertorgraben
Ecke Mohrengasse
Tel. 0911 9443281
Di-Fr 13-17 Uhr
Sa + So 11-17 Uhr

VAG-KundenCenter
Hauptbahnhof, U-Bahn
Verteilergeschoss
Königstorpassage
Tel. 0911 2834646
Mo-Fr 7-20 Uhr
Sa 9-14 Uhr

Pegnitz

Nordbayerische
Nachrichten
Hauptstraße 20
Tel. 09241 9710
Mo-Do 8-17:30 Uhr
Fr 8-16 Uhr
Sa 8-11 Uhr

Roth

Ritas Modewelt
Hilpoltsteinerstraße 2
Tel. 09171 61704
Mo-Fr 9-12:30 + 14-18 Uhr

Mi Nachmittag
geschlossen
Sa 9-12:30 Uhr

Roth-Hilpoltsteiner
Volkszeitung
Allee 2-4
Tel. 09171 97030
Mo-Do 8-12 + 13-17 Uhr
Fr 8-12 + 13-16 Uhr
Sa 8-10 Uhr

Rothenburg

Fränkischer Anzeiger
Erlbacher Straße 102
Tel. 09861 4000
Mo-Fr 7:45-12 Uhr + 13-17 Uhr

Schwabach

BürgerBüro im Rathaus
Königsplatz 1
Tel. 09122 8600
Mo-Fr 8-18 Uhr
Sa 9-12 Uhr

Service-Center
im real Markt
Am Falbenholzweg 15
Tel. 09122 690933
Mo-Fr 9-19 Uhr
Sa 9-16 Uhr

Schwabacher Tagblatt
Spitalberg 3
Tel. 09122 93800
Mo-Fr 8-17 Uhr
Sa 8-10 Uhr

Treuchtlingen

Treuchtlinger Kurier
Hauptstraße 19
Tel. 09142 966110
Mo-Do 7:30-12 + 13-16 Uhr
Fr 7:30-12:30 Uhr

Weiden

Der neue Tag
Weigelstraße 16
Tel. 0961 85550
Mo-Fr 8-17:30 Uhr
Sa 9-12 Uhr

Weißenburg

Weißburger Tagblatt
Wildbadstraße 16-18
Tel. 09141 859090
Mo-Do 8-12 + 13-16:30 Uhr
Sa 8-16 Uhr

Wendelstein

Ticketshop Wendelstein
Alte Salzstraße 11
Tel. 09129 909787
Mo-Fr 9-18 Uhr
Sa 9-13 Uhr

Zeil am Main

FT-Servicepoint
Fränkischer Tag
Gröbera 2
Tel. 09524 5520
Mo-Fr 8:30-18 Uhr
Sa 9-13 Uhr

Natürlich sind die Karten auch am 24. Oktober 2009 an den Kassen in den teilnehmenden Institutionen zum gleichen Preis erhältlich.

Treffpunkt der Wissenschaft



Im Wissenschaftsjahr 2009 mit dem Motto „Forschungsexpedition Deutschland“ wurden die Städte Nürnberg, Fürth und Erlangen zu einem von zehn Treffpunkten der Wissenschaft in Deutschland erklärt. Dabei gehen Experten, interessierte Bürger und Schüler der Forschungsfrage: „Welche neuen Materialien braucht der Mensch?“ nach.

Die Lange Nacht der Wissenschaften startet gleich um 18:00 Uhr mit einer Expertendiskussion in der Uferstadt Fürth (siehe Seite 126).

Das Uni-Department **Werkstoffwissenschaften** demonstriert in Experimenten die Eigenschaften von Nanomaterialien, Anwendungsmöglichkeiten für Metallschäume und erklärt, wo wir im Alltag bereits mit neuen Materialien wie Titandioxid und Polymeren in Berührung kommen. Das EAM-Quiz des **Exzellenzcluster Engineering of Advanced Materials** stellt Besuchern spielerisch die im Cluster forschenden Einrichtungen vor. In der Uferstadt zeigt das **Zentralinstitut für Neue Materialien und Prozesstechnik** das größte Rasterelektronenmikroskop der Welt live in Funktion. Die Studierenden der **Fakultät Werkstofftechnik** der OHM-Hochschule Nürnberg erläutern wissenschaftliche Experimente aus der Welt der Werkstoffe. Das **Fraunhofer-Institut für Integrierte Systeme und Bauelementetechnologie IISB** führt leistungselektronische Zaubertricks vor und lässt die Besucher im Fraunhofer-Truck die Zukunft hautnah erleben. Auch das **Fraunhofer Entwicklungszentrum Röntgentechnik EZRT** öffnet in der Uferstadt seine Pforten und stellt Einsatzmöglichkeiten der Röntgentechnik für die Qualitätsprüfung in der Industrie vor.

Vom 18.-25. Oktober ist in der Universitätsbibliothek Erlangen eine Interaktive Wanderausstellung der **Deutschen Gesellschaft für Materialforschung** zu besichtigen, die auch während der Wissenschaftsnacht geöffnet ist.

Mit dem Handy durch die Nacht



„Wo geht's denn hier zur Augen-OP?“ – Diese und ähnliche Fragen werden jetzt mit dem Handy als mobilem Navi beantwortet. ROSE (ROuting SERVICE) macht's möglich: Alle Infos zu Programm, Touren und Haltestellen haben Sie damit immer zur Hand. Planen Sie mit dem ROSE-Empfehlungssystem auf Ihrem Handy schon vorab Ihre persönliche Wissenschaftsnacht, oder suchen Sie auch unterwegs noch nach passenden Veranstaltungen. Einfach herunterladen und installieren – planen Sie Ihre ganz individuelle Route durch **Die Lange Nacht der Wissenschaften!**

Das ROSE-Team stellt in der **Langen Nacht der Wissenschaften** das System selbst vor (siehe Seite 106). Mehr Informationen zu diesem Forschungsprojekt und die kostenlose Software für Ihr Handy finden Sie auf www.rose-mobil.de.

Das Medical Valley EMN – Medizintechnische Innovationen aus der Region für den Weltmarkt

Das Medical Valley Europäische Metropolregion Nürnberg (Medical Valley EMN) zeichnet sich durch seine einzigartige Dichte von Medizintechnikfirmen, Forschungseinrichtungen und Institutionen der Gesundheitswirtschaft aus. Um die Vernetzung zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Gesundheitsversorgung zu optimieren und damit die Innovationszyklen neuer Medizintechnikprodukte zu verkürzen, wurde am 01.01.2007 der Medical Valley EMN e.V. gegründet. Die Mitgliederstruktur des Vereins ist geprägt durch Akteure aus Wissenschaft, außeruniversitärer Forschung, Unternehmen, Dienstleistern/ Zulieferern, Gesundheitsversorgung, Investoren, Politik und Aus- und Weiterbildung.

Schon heute sind einzelne Akteure weltbekannt und internationale Trendsetter in medizintechnischen Produktkategorien und Forschungsergebnissen. Etwa 500 Unternehmen im Medical Valley EMN sind direkt oder indirekt in der Gesundheitswirtschaft tätig. 180 davon sind spezialisierte Medizintechnikunternehmen, die insgesamt 16.000 Menschen beschäftigen. Zusätzlich widmen sich interdisziplinär vernetzt über 50 Forschungsinstitute und Anwerderezentren medizinischen Fragestellungen.

Globale Trends, wie die demographische Entwicklung und die steigende Lebenserwartung, werden das Marktwachstum der Branche in Zukunft weiter stimulieren.

Das **Medical Valley EMN** ist bereits heute in folgenden Produktkategorien internationale Spitzenklasse:

- Bildgebende Diagnostik (Computertomographie, Magnetresonanztomographie, interventionelle Bildgebung)
- Therapiesysteme (Augenheilkunde, Lithotripsie, Augenlaser)
- Telemedizin (medizinische Informationssysteme, Homecare, Tele-Reha, Monitoring)
- Hightech-Implantate (Herzschrittmacher, Revisionsimplantate)

Ziel des Medical Valley EMN e.V. ist es, dieses Potenzial aus Forschung und Technik in der Region zu bündeln, um die Gesundheitsversorgung der Zukunft besser auf die Bedürfnisse der Patienten abzustimmen.

Die Besucher der **Langen Nacht der Wissenschaften** 2009 werden im IZMP Erlangen die Gelegenheit bekommen einen Ausschnitt der Innovationskraft des Medical Valley's selbst zu erleben. Zusätzlich ist der **Medical Valley EMN e.V.** Mitveranstalter des erstmals stattfindenden bundesweiten Doktoranden-Camps für Medizintechnik, Pharma und Gesundheitsökonomie, welches ebenfalls im Rahmen der **Langen Nacht der Wissenschaften** im IZMP stattfindet. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf www.medical-valley-emn.de.



MEDICAL VALLEY

Europäische Metropolregion Nürnberg

Mobil durch die Nacht



Mobilität wird besonders groß geschrieben. Zehn Sonderbuslinien verbinden die über 130 Veranstaltungsorte in Nürnberg, Fürth und Erlangen. Mehr als 40 Busse fahren im Viertelstunden-Takt die einzelnen Haltestellen an.

Mit dem Wissenschaftsnacht-Ticket können Sie aber nicht nur die Sonderbuslinien benutzen. Insbesondere die Nürnberger U-Bahn-Linien sind überall dort einbezogen, wo sie die schnellste Verbindung erlauben.

Die Betriebszeit der U-Bahnen wird nachts um eine Stunde verlängert. Zusätzliche Sonderzüge zwischen den Hauptbahnhöfen von Nürnberg, Fürth und Erlangen erleichtern den Wechsel zwischen den Veranstaltungen. Außerdem verstärkt die VAG die Buslinie 30 (Nürnberg-Erlangen). Um das Ticket auch zu An- und Abreise nutzen zu können, gilt es für alle Verkehrsmittel im gesamten VGN-Netz zwischen Samstag 12 Uhr und Sonntag 8 Uhr. Gute Fahrt!


Zugverbindungen am 24.10.09


Erlangen → E-Bruck → Eltersdorf → Vach → Unterfarnbach → Fürth → Rothenburger Str. → Nürnberg							
17:01		→	→		17:13	→	17:21
17:13	17:16	17:19	17:22	17:27	17:30	17:35	17:39
17:45	17:48	17:50	17:54	17:59	18:03	→	18:10
17:56	→	→	→	→	18:08	→	18:17
18:45	18:49	18:51	18:55	19:00	19:04	→	19:12
19:01	→	→	→	→	19:13	→	19:21
19:45	19:48	19:50	19:54	19:58	20:02	→	20:11
19:56	→	→	→	→	20:08	→	20:17
20:52	20:56	20:58	21:04	21:08	21:13	→	21:20
21:56	→	→	→	→	22:09	→	22:17
22:45	22:48	22:51	22:54	22:58	23:02	23:07	23:12
23:45	23:49	23:52	23:56	00:01	00:05	00:10	00:15
00:18	00:22	00:24	00:28	00:32	00:37	00:41	00:44
01:04	01:18	01:21	01:26	01:31	01:35	01:40	01:43
02:32	02:36	02:39	02:44	02:49	02:53	02:58	03:01

Nürnberg → Rothenburger Str. → Fürth → Unterfarnbach → Vach → Eltersdorf → E-Bruck → Erlangen							
16:46	→	16:54	16:57	17:01	17:04	17:06	17:11
17:45	→	17:53	→	→	→	→	18:04
17:50	→	17:58	18:01	18:05	18:08	18:11	18:14
18:40	→	18:48	→	→	→	→	18:59
18:45	→	18:53	18:56	19:00	19:04	19:07	19:11
19:45	→	19:53	→	→	→	→	20:04
19:50	→	19:58	20:01	20:05	20:08	20:11	20:14
20:40	→	20:48	→	→	→	→	21:00
20:47	20:50	20:56	20:59	21:03	21:06	21:09	21:12
21:45	21:48	21:54	21:57	22:01	22:05	22:09	22:12
22:53	22:56	23:07	23:09	23:14	23:18	23:21	23:24
00:11	00:14	00:20	00:23	00:27	00:31	00:33	00:37
00:28	00:32	00:39	00:44	00:49	00:53	00:56	01:00
01:06	01:09	01:15	01:18	01:22	01:27	01:29	01:32

Legende des Programmhefts

P **Park & Ride**
An einigen Veranstaltungsorten stehen Ihnen kostenlose Parkplätze zur Verfügung. Diese Orte sind im Programmheft speziell mit dem „Parkplatz“-Symbol gekennzeichnet.

 **Essen und Trinken**
Überall, wo Sie dieses Symbol sehen, können Sie nicht nur Ihren Wissenshunger und Informationsdurst stillen. An diesen Veranstaltungsorten werden Speisen und/oder Getränke angeboten.

 **Kinderprogramm**
Bereits am Nachmittag findet das Kinderprogramm bei Kindern und ihren Eltern großen Anklang. Das Kinderprogramm finden Sie ab Seite 196 und im Nachtprogramm verweist Robert der Roboter auf ein entsprechendes Angebot.

Eröffnungen

Gemeinsam mit Gästen aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft können interessierte Gäste den Einstieg in **Die Lange Nacht der Wissenschaften** bei den Eröffnungen um 17 Uhr in Nürnberg, Fürth und Erlangen erleben. Um 18 Uhr wird zeitgleich das Signal zum Start gegeben.

Erlangen

Universität Erlangen-Nürnberg

Staudtstraße 7, Hörsaal G  Sebaldussiedlung   

Sehen, was wir nicht sehen

Mit über 400 Angeboten beteiligt sich die Universität Erlangen-Nürnberg an der vierten Langen Nacht der Wissenschaften. In Erlangen, Nürnberg und Fürth lädt die Universität das neugierige Publikum dazu ein, Wissenschaft selbst auszuprobieren. Ein Highlight ist wieder die Zaubervorlesung, die in diesem Jahr neben den Vorführungen im Audimax erstmals auch live in andere Hörsäle, aber auch ins Internet übertragen wird. Mit Hilfe modernster Technik können die Besucher einen Blick in das Innerste des Menschen werfen oder beobachten, wie Forschung in der Schwerelosigkeit funktioniert.

Anlässlich des Internationalen Astronomiejahrs 2009 lädt das Department Physik zur offiziellen Eröffnung in Erlangen ein. Nach der Begrüßung durch Rektor Prof. Dr. Karl-Dieter Gröske machen Physiker für Besucher und Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft sichtbar, was unsere fünf Sinne nicht erfassen.

Nürnberg

Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg

Wassertorstraße 10, Foyer Bauteil G  OHM-Hochschule   

Das OHM macht... nachtaktiv

Die Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg ist auch in diesem Jahr wieder das Zentrum der Langen Nacht der Wissenschaften in Nürnberg. Das spannende Programm reicht vom „Spaghettibrücken-Wettbewerb“ bis zur „Late-Night-Show am Mikroskop“. Die offizielle Eröffnung beginnt um 17 Uhr im Foyer der Fakultät Design. Neben dem Präsidenten der Hochschule, Prof. Dr. Michael Braun, sind der Bayerische Staatsminister für Umwelt und Gesundheit, Dr. Markus Söder, und der 2. Bürgermeister der Stadt Nürnberg, Horst Förther, als Lange-Nachtschwärmer aktiv.

Fürth

International DiaLog College and Research Institute

Theatrum Uferstadt, Dr.-Mack-Straße 81  Stadtgrenze   

Technik und Soziales – Betreuung sinnvoll verbessern

Die Diakonie Neuendettelsau lädt alle Besucher herzlich zur offiziellen Eröffnung der Langen Nacht der Wissenschaften am Standort Fürth ein. Das im Frühjahr 2009 gegründete International DiaLog College and Research Institute (IDC GmbH) wird sich an diesem Abend zum ersten Mal der Öffentlichkeit präsentieren. Um 17 Uhr werden Besucher und prominente Gäste aus Politik und Wirtschaft von Rektor Prof. Dr. h.c. Hermann Schoenauer, Leiter der Diakonie Neuendettelsau, und Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister der Stadt Fürth, in der Uferstadt begrüßt.

TSCHÜSS PROFS. HALLO PROFIS.

Spannende Projekte, Gestaltungsspielraum, neue Herausforderungen: Bei PwC sammeln Sie wichtige Erfahrungen und profitieren vom Know-how eines internationalen Netzwerks. Höchste Zeit also, Ihr theoretisches Wissen endlich in der Praxis anzuwenden und in unserer Niederlassung in Nürnberg vorbeizuschauen.

PricewaterhouseCoopers. Die Vorausdenker.

www.pwc-career.de

PRICEWATERHOUSECOOPERS 

© 2009. PricewaterhouseCoopers bezeichnet die PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und die anderen selbstständigen und rechtlich unabhängigen Mitgliedsfirmen der PricewaterhouseCoopers International Limited.

Wissen schafft Perspektiven.
Gut für die Menschen.
Gut für die Region.



 Sparkasse
Erlangen

 Sparkasse
Nürnberg

Deutschland wandelt sich von der klassischen Industrie- zur modernen Wissensgesellschaft. Wirtschaftlich erfolgreiche Regionen verfügen heute durchweg über eine hochklassige Infrastruktur im Bereich von Forschung und Wissenschaft. Die Sparkassen Nürnberg und Erlangen tragen mit ihrem Engagement dazu bei, dass Wissenspotenziale in der Region aufgebaut, gefördert und genutzt werden. So unterstützen sie auf verschiedene Weise Hochschul- und Forschungseinrichtungen in der Region. Innovative Existenzgründer werden mit dem Gründerpreis der Sparkassen in Mittelfranken ausgezeichnet.




101 Tour Erlangen Nord

-  Schellingstraße  **102**

- 1** IZMP – Innovationszentrum Medizintechnik und Pharma
- 2** UNI, ZMP – Zentrum für Medizinische Physik
- 3** Siemens MedArchiv
- 4** Siemens Healthcare Sector / Solution Center
- 5** Universitätsklinikum, Stammzellbank

-  Siemensverwaltung  **102**

- 6** Heitec

-  Langemarckplatz  **102**

- 7** UNI, Emil-Fischer-Zentrum

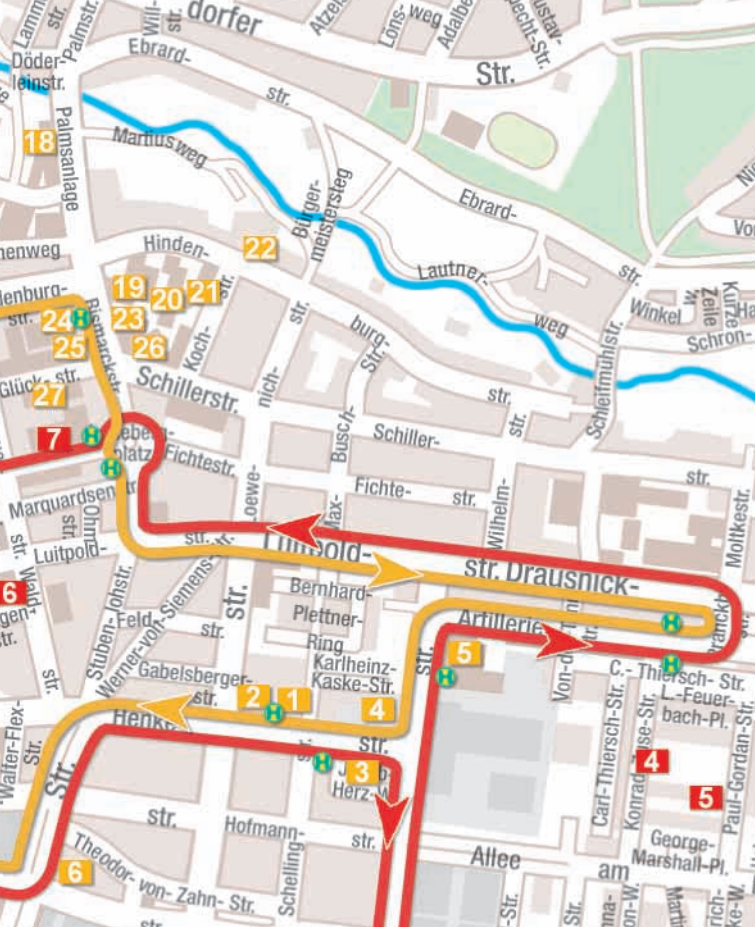
-  Arcaden  **103**

-  Bahnhof Friedrich-List-Straße 

-  Busbahnhof

-  Martin-Luther-Platz

- 8** Stadtmuseum Erlangen
- 9** Universitätsklinikum, Mikrobiologie
- 10** Botanischer Garten
- 11** Universitätsklinikum, Kinderpsychiatrie
- 12** Universitätsklinikum, „Kopfklinikum“



-  Maximiliansplatz/Kliniken

- 13** Universitätsklinikum, Virologie
- 14** Universitätsklinikum, Medizinische Klinik 5
- 15** Universitätsklinikum, Chirurgie
- 16** Universitätsklinikum, Neubau Medizin
- 17** Universitätsklinikum, Palmeria
- 18** Universitätsklinikum, Franz-Penzoldt-Zentrum
-  Hindenburgstraße

- 19** UNI, Philosophisches Seminargebäude
- 20** UNI, Philosophische Fakultät
- 21** UNI, Theologisches Seminargebäude
- 22** Bildung Evangelisch – Stadtakademie Erlangen
- 23** UNI, Mathematisches Institut
- 24** UNI, Psychologie
- 25** UNI, Osteuropäische Geschichte
- 26** UNI, Juridicum

-  Lorlebergplatz  **102**

- 27** UNI, Nikolaus-Fiebiger-Zentrum

-  Röhelheimcampus  **102**

1 IZMP – Innovationszentrum Medizintechnik und Pharma

Henkestraße 91  Schellingstraße   102



Das IZMP präsentiert dieses Jahr zum vierten Mal seine Mieter und weitere Unternehmen aus der Region, die im Bereich Medizin und Medizintechnik forschen, entwickeln und vertreiben. Hier erleben Sie innovative Geräte, Exponate oder Demonstrationen hautnah und bekommen einen Einblick in neueste medizintechnische Entwicklungen. Das hauseigene Café SchwarzStark bietet Ihnen Cocktails und Snacks für die Stärkung zwischendurch. Alle Sushi-Fans können sich zudem auf eine Live-Sushi-Bar freuen.



Medical Valley EMN

In Zeiten der Finanzkrise beweist Medical Valley EMN e.V. mit seinen Netzwerkpartnern, dass positive Entwicklungen möglich sind.

Medical Valley EMN e.V. ist eine regionale Initiative, die im Rahmen der Weiterentwicklung des Profils der Europäischen Metropolregion Nürnberg aktiv ist und systematisch

die Kernkompetenzen Medizin und Medizintechnik ausbaut.

Besuchen Sie den Informationsstand im IZMP und nehmen Sie an der Verlosung teil! Highlight: „10 Innovationen in 40 Minuten“ inklusive Impulsvortrag „Globale Trends – Chancen der Medizintechnik“ (Prof. Dr.-Ing. Erich Reinhardt, Vorstand des Medical Valley EMN e.V.)

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Vortrag: 20:00 Uhr,

Dauer: 60 Minuten, Hörsaal im IZMP



3D-Shape

Haben Sie sich schon mal in drei Dimensionen gesehen? Bei 3D-Shape wird mit einem 3-D-Scanner ein dreidimensionaler Datensatz Ihres Gesichts erstellt. Diesen können Sie sich am Bildschirm anzeigen oder auch in einen Glaswürfel brennen lassen. Außerdem finden Sie Informationen über die neuesten Entwicklungen in der 3-D-Messtechnik und darüber, warum 3-D-Daten in der modernen Medizin immer mehr an Bedeutung gewinnen.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



Corscience

Bei einem akuten Herzinfarkt ist die sofortige Wiederbelebung absolute Pflicht. Das Medizintechnik-Unternehmen Corscience hat zu diesem Zweck einen automatischen externen Defibrillator entwickelt und lädt Sie dazu ein, dieses Gerät ganz praktisch kennen zu lernen. Außerdem erwartet Sie eine

spannende Live-Demonstration zur telemedizinischen Datenübertragung. Erleben Sie, wie Ihr Blutdruckmesswert per Bluetooth an ein Mobiltelefon und dann direkt auf den PC fernübertragen wird.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

EuroFerm

EuroFerm entwickelte eine neue Plattform-technologie, um empfindliche Zellen, wie z.B. Insektenzellen, durch Mikroverkapselung zu schützen und somit im industriellen Maßstab als hocheffiziente Produktionssysteme nutzen zu können. Das erste produzierte und zugelassene Produkt ist ein hochspezifischer Wirkstoff, der nur die Larven des Apfelwicklers bekämpft und Nützlinge schont.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend,
max. 8 Besucher gleichzeitig



IHK-Gremium Erlangen

Berufe in der Gesundheitswirtschaft

Qualifizierte Mitarbeiter sind unser wichtigster Standortfaktor. Berufsbildung gehört deshalb zu unseren zentralen Aufgaben. Die IHK ist gesetzlich verantwortlich für die betriebliche Ausbildung sowie für Aus- und Fortbildungsprüfungen. Die IHK engagiert sich für innovative Bildungsgänge in Schulen, Betrieben und Hochschulen, für moderne Ausstattung der Bildungseinrichtungen sowie für praxisorientierte Lehrer- und Dozentenfortbildung. Die Industrie- und Handelskammern betreuen insgesamt ca. 360 Ausbildungsberufe. Hierbei werden regelmäßig aktuelle Entwicklungen aufgegriffen und neue Ausbildungsberufe geschaffen oder bestehende modernisiert.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



MATHEMA Software

Moderne Software-Entwicklung am Beispiel virtueller Roboter

Ob Sie beim Onlinebanking Ihre Überweisung absenden oder bei Google Maps die Welt erkunden, hinter jedem Klick erledigt Software eine ganze Menge Arbeit. Wie moderne Software-Entwicklung aussieht und dass Programmieren auch unterhaltsam sein kann, zeigt Ihnen die MATHEMA Software GmbH am Beispiel des Programmierspiels Robocode. Neben den Vorträgen haben Sie die Möglichkeit, selbst einen virtuellen Roboter zu entwickeln.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Vorträge: 18:30, 20:30 und 22:30 Uhr, Dauer: 60 Minuten



Talkingeyes&more

Diagnostik- und Therapiekonzeptvorstellung

Die Risiken für Gefäßerkrankungen in Gehirn, Auge und Herz, wie beispielsweise Schlaganfall oder Herzinfarkt, können durch Früherkennung und eine umfassende Behandlung stark reduziert werden. Dafür wurde von Kardiologen, Augenärzten und Spezialisten für nicht-medikamentöse Therapie ein Konzept entwickelt, das eine fächerübergreifende Diagnostik mit einer ganzheitlichen Therapie verknüpft.

Die Kombination aus nicht-medikamentöser Therapie, wie Bewegungskonzepten zur Stressreduktion oder einer anthropometrie-basierten



Lebensstilberatung, und medikamentöser Therapie führt zu nachhaltiger Prävention von Gefäßerkrankungen. Talkingeyes&more stellt Ihnen dieses Konzept vor und erläutert die einzelnen Komponenten der nicht-medikamentösen und der medikamentösen Therapie.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

UNI, Biotechnik

Was Sie schon immer über Proteine wissen wollten

Experimentieren Sie mit Insulin und lernen Sie dabei die Technik der Proteinkristallisation kennen: Beobachten Sie das Kristallwachstum unter dem Stereo-Mikroskop!

Röntgenaufnahmen Ihres Körpers kennen Sie – aber wie sieht das Röntgenbild eines Proteinkristalls aus? Hier erfahren Sie, wie man die räumliche Anordnung einzelner Atome sichtbar machen kann.

Gewinnen Sie Einblicke in das Verfahren des computergestützten Proteindesigns, das u.a. bei der Entwicklung von Medikamenten eine große Rolle spielt.

Beginn: 18:00, 19:00, 20:00, 21:00, 22:00, 23:00 und 00:00 Uhr

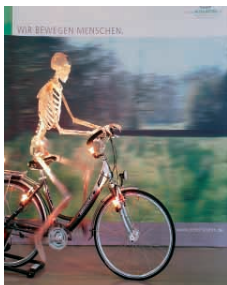


UNI, Osteoporoseforschungszentrum

Ganzkörpervibration und Ganzkörper-Elektromyostimulation (EMS) für/an Besucher/n

Die beiden alternativen Trainingsformen werden mittels Poster vorgestellt. Interessierte Teilnehmer können im Rahmen der Möglichkeiten vor Ort ein kurzes Training absolvieren.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, 3 Vibrations-Platten, 3 EMS-Geräte vorhanden



Peter Brehm zu Gast

Gesundheitspolitische, soziale und technologische Veränderungen stellen hohe Anforderungen an die Medizintechnik. Das mittelständische Unternehmen Peter Brehm geht diese mit großem Engagement an, wobei der Schwerpunkt auf der Entwicklung künstlicher Gelenke für Hüfte, Knie und Wirbelsäule liegt. Am Rad fahrenden Kunststoff-Skelett „Edgar“ haben Sie die Möglichkeit, diese Implantate in Funktion zu sehen.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

Censa Hormonselbsthilfe

Die Bedeutung der Hormone für Schlaf, Psyche und Sexualität

Unsere psychische und körperliche Stabilität ist auf ein gesundes Hormongleichgewicht angewiesen. Darüber hinaus brauchen auch Schlaf und Libido spezifische Hormonwerte. Anhand von Hormonmes-

sungen in Blut und Speichel wird im Vortrag dargestellt, welche Hormonzusammenhänge eine Rolle spielen und wie in Zusammenarbeit mit Ihren Ärzten und Heilpraktikern ein gesundes und natürliches Gleichgewicht erhalten oder angestrebt werden kann.

Für Fragen stehen Ihnen medizinische Fachkräfte zur Verfügung – natürliche Hilfestellungen sind möglich!

Beginn: ab 18:00 Uhr alle 30 Minuten, letzter Vortrag: 23:00 Uhr



Chancen-Technik-Umwelt zu Gast

*Trägerverein „Jugend forscht“ –
Mittelfranken*

Drei der diesjährigen Wettbewerbsgewinner werden ihre Forschungsarbeiten präsentieren: Sahradha Albert (19), Thema „Kosmische Strahlung in Theorie und Experiment“, Fachgebiet Geo- und Raumwissenschaften, Ohm-Gymnasium-Erlangen, erhielt ein Forschungspraktikum am Deutschen Elektronen-Synchrotron (DESY) beim Landeswettbewerb.



Martin Hinz (16) und Christoph Seifert (16), Thema „Entwicklung und auswertende Analyse eines Modells zur Energiegewinnung aus Wasserwellen“, Fachgebiet Physik, Ohm-Gymnasium-Erlangen, gewannen im Regionalwettbewerb jeweils ein Praktikum bei AREVA und Siemens. Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

Henry Schein Dental Depot zu Gast

Zahnimplantate

Die Nachfrage nach oralen Implantaten steigt stetig. Das Henry Schein Dental Depot bietet in der Nacht dazu Informationen und Beratung. Auch werden die verschiedenen Möglichkeiten der Versorgung mit Zahnimplantaten aufgezeigt. Anhand von Modellen können Sie sich einen Eindruck hierüber verschaffen.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

**SCHULTHEISS**

Wohnbau AG

**Die eigene Immobilie - solide und sicher**

Eigentumswohnungen, Doppelhäuser, Stadthäuser und individuelle Wohnhäuser der SCHULTHEISS Wohnbau AG finden Sie in Nürnberg, Fürth, Erlangen und Schwabach.

Besichtigungen und Infos in unseren Musterwohnungen

Nürnberg-Thon, Friedrich-Bock-Straße 1

Nürnberg-Laufamholz, Michelfelder Straße 2

Behringersdorf, Laufer Straße 32 b

Nürnberg-Rehhof, Rehhofstraße 140

Nürnberg-Röthenbach, „Am Röthenbacher Landgraben“, Kavalastraße 16

Nürnberg-Altenfurt, Hermann-Kolb-Straße 58

und in unserem Musterhaus

Nürnberg-Thon, Forchheimer Straße 60

immer sonntags von 14:00 - 17:00 Uhr.

Sofortinfo: 0911 / 34 709 - 300 oder www.schultheiss-wohnbau.de

» Wir schaffen Wohn(t)räume <<



SCHULTHEISS Wohnbau AG ▪ Lerchenstr. 2 ▪ 90425 Nürnberg ▪ Tel.: 0911 / 34 709 - 0



WaveLight zu Gast




WaveLight entwickelt und vertreibt Diagnoseräte und Lasersysteme zur Korrektur von Fehlsichtigkeiten. An zwei Diagnosesystemen können Sie Ihre Augen vermessen lassen und dabei live erleben, wie mit Hilfe eines Lichtstrahls eine präzise „Landkarte“ Ihrer Augenoberfläche entsteht. Außerdem

erfahren Sie, wie moderne Augenlasersysteme funktionieren. Im Vortrag „Augenlaserbehandlung: Scharf sehen ohne Brille“ erfahren Sie, wie Fehlsichtigkeiten mit Hilfe moderner Lasertechnologie schnell und sicher korrigiert werden können.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

Vorträge: 19:00, 22:00 und 23:30 Uhr, Dauer: 20 Minuten

2 UNI, ZMP – Zentrum für Medizinische Physik

Henkestraße 91  Schellingstraße   102



Max Schaldach-Stiftungsprofessur für Biomedizinische Technik und BIOTRONIK

Innovative Verfahren und Implantate für die Therapie von Herz-Kreislauf-Erkrankungen stehen im Zentrum der Arbeiten an der Max Schaldach-Stiftungsprofessur, welche die Firma BIOTRONIK gemeinsam mit der Universität Erlangen-Nürnberg eingerichtet hat.



Interventionelle Kardiologie


Neueste Generationen von Gefäßstützen (Stents) zur Behandlung der Arteriosklerose, Biodegradierbare Polymere als lokale Medikamentendepots (DES), Bioabsorbierbare Metallstents aus Magnesium (AMS).

Elektrotherapie des Herzens

Von der Simulation der Herz-Kreislauf-Physiologie und neuen Algorithmen für die Herz-Kreislauf-Diagnostik zu Herzschrittmachern mit Home-Monitoring-Funktion.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

3 Siemens MedArchiv

Henkestraße 114  Schellingstraße  102



Die Lange Nacht im Siemens MedArchiv

Auch dieses Jahr können Sie sich auf die Führungen durch die Ausstellungs- und Archivräume von Siemens MedArchiv freuen! Durch die faszinierenden historischen Exponate werden mehr als 130 Jahre Medizintechnik in Erlangen lebendig. Beim Betrachten allein soll es jedoch nicht bleiben: Ein Foto mit dem 90 Jahre alten Röntgengerät ist ein bleibendes Erinnerungsstück! Zudem können Sie nostalgische Blechkarten erwerben und auf der Terrasse einen Glasbläser bestaunen.

Beginn: 18:00, 19:00, 20:00, 21:00, 22:00, 23:00 und 00:00 Uhr

Als Unternehmer
bleiben Sie am besten
jederzeit

BEWEGLICH


sind Sie mit Leistung im
Doppelpack: Beratung durch
Ihren Steuerberater und Unter-
nehmenssoftware von DATEV.
www.datev.de/unternehmensloesungen

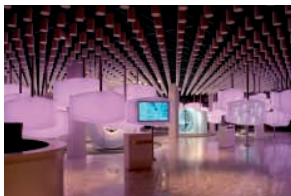


Zukunft gestalten. Gemeinsam.

Besuchen Sie uns zur **Langen Nacht der Wissenschaften**
in der Oberen Kanalstraße 5.

4 Siemens Healthcare Sector / Solution Center

Henkestraße 127  Schellingstraße  102



Siemens Healthcare Sector stellt sich brennenden Fragen im Gesundheitswesen und entwickelt dafür ein ganzes Spektrum an Antworten: Von neuartigen Behandlungslösungen für die Früherkennung und Vermeidung von Krankheiten bis zu IT-Lösungen für einen ganzheitlichen Behandlungsablauf. Das Unternehmen enga-

giert sich zudem mit vielfältigen Angeboten für die Gesundheitsvorsorge der Bevölkerung. Bereits heute existieren viele Antworten auf die Fragen von morgen. Die Natur hat es uns vorgemacht – wir machen es ihr nur nach: das Leben und die Gesundheit als ein großes Ganzes zu sehen. Als ein System, in dem alles aufeinander abgestimmt ist und alles miteinander agiert. Für ein übergeordnetes Ziel: Herausforderungen besser zu meistern, koordiniert und gemeinsam zu agieren.

Erleben Sie, was modernste Technik, fortschrittlichste Verfahren und integrierte Healthcare IT im harmonischen Zusammenspiel heute schon leisten und wohin die Zukunft führt. Beim Besuch des Solution Centers stehen Ihnen Spezialisten zu allen Fragen des Gesundheitswesens zur Verfügung.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

5 Universitätsklinikum, Stammzellbank

Hartmannstraße 14  Schellingstraße  102

Die Stammzellbank – weit mehr als nur Kryokonservierung

Die Transfusionsmedizinische und Hämostaseologische Abteilung des Universitätsklinikums Erlangen ist eine der drei ersten Einrichtungen, denen das Paul-Ehrlich-Institut (PEI) die Zulassung für die Herstellung von Stammzellpräparaten aus Nabelschnurblut erteilt hat. Seither werden in der Stammzellbank regelmäßig für die Allgemeinheit gespendete Stammzelltransplantate aus Nabelschnurblut aufbereitet und eingelagert. In Vorträgen und Führungen werden Hintergründe, praktische Arbeit und wissenschaftliche Perspektive der Stammzellbank vorgestellt.

Beginn: 19:00, 21:00, 23:00 Uhr, Dauer: 60 Minuten, max. 10 Besucher

6 Heitec

W.-v.-Siemens-Straße 61  Siemensverwaltung    102



Interessieren Sie sich für Software, Elektronik und Automatisierung?

Dann besuchen Sie die Heitec AG und entdecken Sie spielerisch technologische Highlights

- beim Autorennen mit dem Force Feedback-Lenkrad an Spielekonsolen
- beim Golfspielen mit ZENIO (Sensorik zur Einlochhilfe) oder

• beim Löten und Testen von elektronischen Bauteilen

Erleben Sie mit mavus®, wie Techniker während ihres weltweiten Einsatzes per Kamera über das Internet von Spezialisten unterstützt werden.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

7 UNI, Emil-Fischer-Zentrum

Fahrstraße 17 📍 Langemarckplatz 🚌 102

Biochemie

Untersuchung von Biomolekülen: DNA, RNA, Proteine

Wie sieht DNA aus? Wie kann man DNA isolieren und sichtbar machen (Verdau von Gewebe, DNA-Fällung)? Wie werden Proteine aus Zellen isoliert und wie können einzelne Proteine mit einfachen Methoden dargestellt werden (Isolierung von Proteinen aus Bakterien oder Blut)? Gewinnen Sie einen Einblick in die Arbeitsmethoden der Molekularbiologie durch Demonstrationen und durch Versuche, die Sie selbst durchführen können!

Beginn: 19:30, 20:30, 21:30, 22:30, 23:30 und 00:30 Uhr,

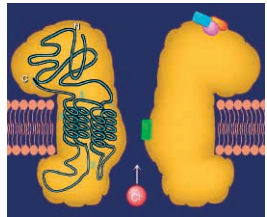
Dauer: 30 Minuten, max. 10 Besucher, Institut für Biochemie, 3.OG

Zellkulturen – Elektrophysiologie

Nervenzellen geben Reize über elektrische und chemische Signale weiter. Mit Hilfe der Elektrophysiologie ist es möglich, Ströme in Zellen zu messen und durch Zugabe von chemischen Substanzen Ionenkanäle in den Zellen zu öffnen oder zu schließen. Für diese Methode erhielten die Deutschen Bert Sakmann und Erwin Neher 1991 den Nobelpreis. Das Institut für Biochemie führt sie anhand einer Demonstration an Zellen vor!

Beginn: 18:00, 19:00, 20:00, 21:00, 22:00, 23:00 und 00:00 Uhr,

Dauer: 15 Minuten, max. 10 Besucher



Massenspektrometrie: Kann man Moleküle wiegen?

Die moderne Massenspektrometrie macht es möglich. Am Beispiel des roten Blutfarbstoffs wird eine praktische Anwendung zum „Wiegen“ von Molekülen gezeigt. Erleben Sie hautnah die Vorbereitung der zu „wiegenden“ Proben und deren Analyse in einem Massenspektrometer mit.

HEITEC AG

Systemhaus für Automatisierung
und Informationstechnologie

HEITEC

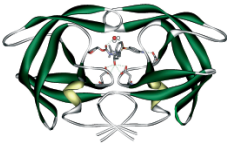


- **mavus®**: die Lösung für die mobile audiovisuelle Unterstützung im Service
- **Elektronik**: Entwicklung und Produktion
- **Mess- und Prüftechnik**
- **ZENIO**: Messen und Visualisieren beim Putten im Golfport

◆ www.heitec.de

Es wird demonstriert, dass man die beiden Proteinketten sichtbar machen und die genaue molekulare Masse bestimmen kann.

Beginn: 19:30, 20:30, 21:30, 22:30, 23:30 und 00:30 Uhr,
 Dauer: 30 Minuten, max. 10 Besucher



Was Computer über Krankheiten erzählen können

Die rasante Entwicklung auf dem Gebiet der Computertechnologie und die Erfindung von Methoden zur Aufklärung von Molekülstrukturen hat uns in die Lage versetzt, die Eigenschaften und das Verhalten von

Molekülen mittels computergestützter Simulationen bei Krankheiten, wie zum Beispiel AIDS, Alzheimer und BSE, untersuchen zu können. Wie Computersimulationen uns helfen können die Entstehung von Krankheiten zu verstehen, kann man bei den Mitarbeitern der Arbeitsgruppe Bioinformatik erfahren.

Beginn: 18:00, 19:00, 20:00, 21:00, 22:00, 23:00 und 00:00 Uhr,
 Dauer: 15 Minuten, max. 10 Besucher

Das „Lobe den Herren“ und die DNA des Menschen

1675 soll Joachim Neander im Tal der Düssel das Kirchenlied „Lobe den Herren“ geschrieben haben. Als 200 Jahre später das inzwischen nach ihm benannte Neandertal zu einem Steinbruch wird, finden Bauarbeiter ein menschliches Skelett – die Überreste des „Neandertalers“.

Mit Methoden der modernen Molekularbiologie ließ sich inzwischen zeigen, dass es sich beim Neandertaler nicht um einen Vorläufer des modernen Menschen, sondern um einen wahrscheinlich ausgestorbenen Seitenzweig handelt – benannt nach dem Autor des Kirchenliedes ‘Lobe den Herren’.

Beginn: 19:00 Uhr, Dauer: 45 Minuten, Hörsaal

Lucy in the Sky – Wege und Irrwege in der Medikamentenentwicklung

Die Entwicklung neuer Medikamente geht häufig von Naturstoffen aus, die durch chemische Modifikationen weiterentwickelt werden. Ein Beispiel ist die fiebersenkende Wirkung des bitter schmeckenden Weidenrindentees. Aus der enthaltenen Salicylsäure wurde das wesentlich besser verträgliche Aspirin synthetisiert. Thema des Vortrags sind Wege und Irrwege der Medikamentenentwicklung mit teils ungeahnten Wirkungen.

Beginn: 20:00 Uhr, Dauer: 45 Minuten, Hörsaal

Liebesgrüße aus ?? –

Unsichtbare Waffen aus den Labors von James Bond & Co.

Als Alexander Litwinenko unter mysteriösen Umständen an einer Strahlenkrankheit stirbt, rätselt die Weltpresse über die Quelle des Strahlengiftes, Täter und Motive. Giftanschläge sind in politischen und militärischen Auseinandersetzungen nicht selten (Regenschirmmord in London, Gaseinsatz im Theater in Moskau). Der Vortrag beleuchtet die biochemischen Wirkungen hinter bekannten Ereignissen.

Beginn: 22:00 Uhr, Dauer: 45 Minuten, Hörsaal



Das Auge: Fenster zum Gehirn

Das Auge arbeitet wie eine Fotokamera, in der verschiedene Filme gleichzeitig belichtet werden. In der Netzhaut wird die visuelle Welt in ihre charakteristischen Eigenschaften zerlegt: verschiedenen Farben, hell/dunkel, grobe/feine Konturen, Bewegung/Stillstand. Diese Informationen werden parallel ins Gehirn übertragen und zu einem Bild zusammengesetzt.

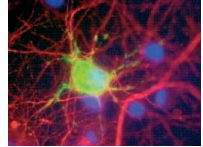


Erfahren Sie mehr über die Funktionsweise der Netzhaut und über optische Täuschungen!

Beginn: 23:00 Uhr, Dauer: 30 Minuten, Hörsaal

Warum fällt das Kind einfach so um? Einblicke in die Untersuchung eines Ionenkanals

Was haben unerwartete Schreckreaktionen bei Kleinkindern mit einer Strychninvergiftung gemeinsam? Die Ursache ist in einem defekten Ionenkanal im Nervensystem zu suchen. Die vererbte motorische Bewegungsstörung heißt Hyperekplexie. Anhand moderner Methoden der molekularen Medizin und der Biochemie wird der Pathomechanismus dieser Bewegungsstörung aufgeklärt.



Beginn: 23:30 Uhr, Dauer: 30 Minuten, Hörsaal

Pharmazeutische Chemie & Technologie und Lebensmittelchemie

Arzneistoffanalytik:

Was ist in den Pillen drin?

In farbenfrohen, kurzen Experimenten werden bekannte Medikamente auf ihre Inhaltsstoffe untersucht und einfache chemische Reaktionen dargestellt. Zusätzlich erhalten Sie weiterführende Informationen rund um den Lehrstuhl für Pharmazeutische Chemie, z. B. zur Ausbildung von Studierenden, aber auch zu aktuellen Forschungsthemen.



Beginn: 19:00, 21:00 und 23:00 Uhr, Dauer: 20 Minuten, max. 15 Besucher

Über die Chemie und Wahrnehmung von Aromastoffen

An Infoständen erfahren Sie, wie die Aromaeigenschaften von Molekülen mit ihrer chemischen Struktur zusammenhängen und wie sie vom Menschen wahrgenommen werden.

Anhand von Experimenten, die Sie selbst durchführen können, werden diese Zusammenhänge gleich ausprobiert.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

Experimentelle und Klinische Pharmakologie

Laien und Leistungssport: Geht nichts mehr ohne Schmerzmittel?

Jeder bemüht sich, gesund zu bleiben – Sport gilt als Allheilmittel. Die Wälder sind voller Jogger, Marathonläufe werden von tausenden wahrgenommen und die Älteren quälen sich beim Golf oder Bowling. Gleichzeitig steigt die Zahl schmerzhafter Gelenkerkrankungen. Nierenschäden, Magenbeschwerden, Darmblutungen und Blutarmut sind besonders bei Leistungssportlern ein Problem.

Beide Massenphänomene sind teils über einen falschen Gebrauch rezeptfreier Schmerzmittel miteinander verknüpft.

Beginn: 18:00 Uhr, Dauer: 30 Minuten, Hörsaal



Pharmakologische Bildgebung: Überprüfung des Therapieerfolgs

Die Möglichkeit, berührungsfrei hochaufgelöste Bildinformationen aus dem Körperinneren zu erhalten, die nicht-invasive Bildgebung, hat die medizinische Diagnostik revolutioniert. Magnet-Resonanztomographie und Computertomographie sind aus dem

Klinikalltag nicht mehr wegzudenken, wovon besonders die Schmerzforschung profitiert hat. Die Tomographie erlaubt es, die schmerz-reduzierende Wirkung neuer Medikamente individuell zu messen und Aussagen über Therapieerfolge zu treffen.

Beginn: 21:00 Uhr, Dauer: 30 Minuten

10 Fragen, die man sich stellen sollte, bevor man eine Tablette schluckt
Kritische Fragen zu Medikamenten und Nahrungsergänzungsmitteln.

Beginn: 21:30 Uhr, Dauer: 45 Minuten, Hörsaal

Arcaden 103

Bahnhof Friedrich-List-Straße

1 Erlanger Stadtwerke (siehe Seite 84)

Busbahnhof

8 Stadtmuseum Erlangen

Martin-Luther-Platz 9 Martin-Luther-Platz

Hand und Fuß. Der Weg zum Menschen

Eine Ausstellung der Universität Erlangen-Nürnberg, des Stadtmuseums Erlangen und des Naturkundemuseums Coburg



Die Ausstellung zum Darwin-Jubiläum illustriert die Sicht der modernen Evolutionsbiologie auf die Entwicklungsgeschichte des Menschen. Im Mittelpunkt stehen die Herausbildung der menschlichen Körperkonstruktion und der Vergleich mit dem Bewegungsapparat der Primaten. Ein einführender wissenschaftshistorischer Ausstellungsteil zeigt den Wandel der Vorstellungen von der Entstehung des Menschen seit dem 18. Jahrhundert. Ein abschließender kunsthistorischer Bereich beleuchtet die vielfältige Symbolik der Hand.

Programm: Vorführungen, Mitmachaktionen

sowie Führungen durch die Ausstellung.

Führungen: 18:30, 20:30 und 22:30 Uhr

Die Tänzerin Anja Grover veranschaulicht die Bedeutung von Handgesten im indischen Tempeltanz: 20:00 und 22:00 Uhr

Arktische Woche im südpunkt 9. - 13. November 2009

KUF im südpunkt in Kooperation mit der Gesellschaft für bedrohte Völker und Unterstützung der Petra Kelly-Stiftung

Mo., 9.11., 19:30: Auswirkungen des Klimawandels in der Polarregion

Di., 10.11., 18:00: Die Polarregion der Erde

Di., 10.11., 19:30: Sichtbare Einflüsse und Auswirkungen des Klimawandels

Do., 12.11., 19:30: Unser Boden schmilzt uns unter den Füßen weg

Fr., 13.11., 19:00, 10€/7€ (erm): Angelin Tytöt, samische Gruppe aus Finnland

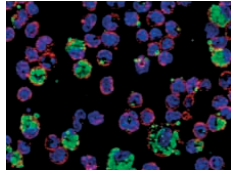
südpunkt, Pillenreuther Str. 147, 90459 Nürnberg, www.suedpunkt-nuernberg.de

9 Universitätsklinikum, Mikrobiologie

Wasserturmstraße 3 🏠 Martin-Luther-Platz 🚶

Infektionskrankheiten heute: Epidemiologie, Klinik und Immunabwehr

Nahezu täglich kann man in den Medien von viralen, bakteriellen oder parasitären Infektionskrankheiten lesen. Für den Laien ist aufgrund der teilweise reißerischen Aufbereitung von Informationen die Bedeutung dieser Krankheiten mitunter schwer einzuordnen. Die Veranstaltung soll dazu dienen, einige dieser Krankheitsbilder vorzustellen und gleichzeitig einen Einblick in die infektionsimmunologische Forschung zu geben.



19:00 Uhr: Tuberkulose: Renaissance einer Erkrankung und Wege zum Impfstoff

19:45 Uhr: Die Trickkiste der Salmonellen

20:30 Uhr: Von Zecken, Borrelien und Arthritis

21:15 Uhr: Von Schafherden, Coxiellen und unklarem Fieber

22:00 Uhr: Orientbeulen und andere Leishmaniosen: Mitbringsel aus dem Ausland

Dauer: 30 Minuten



10 Botanischer Garten

Loschgstraße 3 🏠 Martin-Luther-Platz

Kurzführungen durch das Tropengewächshaus

Nach Einbruch der Dunkelheit zeigt sich der tropische Regenwald im Botanischen Garten von einer faszinierenden Seite. Kommen Sie auf Entdeckertour durch das Gewächshaus!

Außerdem befindet sich im Eingangsbereich der Gewächshäuser eine Dokumentation zum Ginkgobaum. Dieser schon durch J.W. von Goethe bekannt gewordene Exote weist viele Besonderheiten auf und wird auch hierzulande als Arzneipflanze genutzt. Im Botanischen Garten gibt es die ältesten Exemplare des Großraumes.



Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

Führungen durch das Tropenhaus um 18:00, 19:00, 20:00, 21:00, 22:00, 23:00 und 00:00 Uhr, Dauer: 25 Minuten, max. 20 Besucher, Treffpunkt jeweils am Gewächshauseingang

Öffnung der Neischl-Höhle

Ein angesehener Erforscher der Höhlen in der Fränkischen Schweiz, Adalbert Neischl, hat vor ca. 100 Jahren ein Lehrstück der Geologischen Forschung gestaltet und der Universität in einer Schenkung übertragen. Dieses einzigartige Baudenkmal in der Südwestecke des Botanischen Gartens zeigt sich nach aufwendiger Restaurierung in neuem Licht.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

11 Universitätsklinikum, Kinderpsychiatrie

Harfenstraße 22  Martin-Luther-Platz

Kinder- und Jugendabteilung für Psychische Gesundheit

*Erlebnispädagogik und therapeutischer Sport
in der Kinder- und Jugendpsychiatrie*

Ziele dieser Therapie sind beispielsweise das Erleben elementarer Sinnes- und Sozialerfahrungen, Problemlösungsprozesse und die Stärkung des Vertrauens in andere Personen sowie in eigene Fähigkeiten. Der Schwerpunkt der Sporttherapie liegt in der Förderung der sozialen, körperlichen und emotionalen Kompetenz mit Hilfe des Mediums „Sport, Spiel, Bewegung“. Kindern und Jugendlichen soll Spaß und Kreativität anhand von Sport und Bewegung vermittelt werden.

Beginn: 18:00 bis 00:00 Uhr, Dauer: 30 Minuten, max. 8 Besucher



Untersuchung der Aufmerksamkeitslenkung durch Eye Tracking

Die Blickbewegungsregistrierung (engl. Eye Tracking) wird zum einen praktisch, beispielsweise für Computersteuerungen mit Hilfe einer „Augenmaus“, zum anderen als wissenschaftliche Methode eingesetzt. Die Psychologie untersucht in diesem Zusammen-

hang, wie die Gefühle von Kindern und Jugendlichen verarbeitet werden: Mittels Eye Tracking werden diejenigen Bereiche dargestellt, welche innerhalb von verschiedenen emotionsauslösenden Bildern die Aufmerksamkeit erregen. Im Rahmen dieses Programms bekommen Sie die Gelegenheit, selbst auszuprobieren, wie z.B. eine Computersteuerung mit Hilfe der Augenbewegungen funktioniert.

Beginn: 19:30 bis 22:30 Uhr, Dauer: 30 Minuten, max. 10 Besucher



Neurofeedback als

Therapieverfahren bei ADHS

Beim Neurofeedback-Training wird über die mittels angeklebter Elektroden gemessenen Gehirnströme ein Computerprogramm gesteuert. Je nach Konzentrationsgrad kann das Kind mit seiner Gedankenkraft z.B. bei einem virtuellen Fußballspiel einen Elfmeterschuss halten. Durch dieses Training lernen die Kinder, sich besser zu konzentrieren. In einer groß angelegten Studie konnte die Wirksamkeit dieser Methode nachgewiesen werden.

Neurofeedback wird Ihnen als Methode genauer vorgestellt und die Ergebnisse der Studie werden präsentiert.

Beginn: 19:00 bis 23:00 Uhr, Dauer: 30 Minuten, max. 20 Besucher

Beginn: 19:00 bis 23:00 Uhr, Dauer: 30 Minuten, max. 20 Besucher

Entspannung durch die klinische Massageliege

Die klinische Massageliege verwendet sowohl Schwingung als auch Infrarot-Tiefenwärme, um Sie in einen angenehm entspannten Zustand zu versetzen. Mittels parallel abgeleiteter neurophysiologischer Parameter kann beobachtet werden, was sich durch die Anwendung der klinischen Massageliege ändert, d.h. wie gut Sie sich entspannen. Sie bekommen an diesem Abend die Gelegenheit, die Massageliege selbst auszuprobieren!

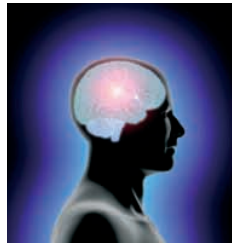
Beginn: 18:00 bis 22:00 Uhr, Dauer: 30 Minuten, max. 20 Besucher

*Transkranielle Magnet Stimulation (TMS) –
Ein neurophysiologisches Messinstrument*

Bei der TMS können mittels kurzer Magnetstimuli bestimmte Regionen des Gehirns stimuliert und auf diese Weise hemmende und erregende Prozesse im sensomotorischen Regelkreis gemessen werden. Dies werden Sie in einem praktischen Versuchsaufbau erfahren können. In einem neuen Ansatz werden Hemmprozesse im Gehirn differenziert dargestellt. Auf seiner Grundlage können neurophysiologische Grundlagen von ADHS und die Wirkmechanismen von Methylphenidat erforscht werden. Beginn: 18:30 bis 23:30 Uhr, Dauer: 30 Minuten, max. 20 Besucher

12 Universitätsklinikum, „Kopfzentrum“:
**Augenklinik / Ethik der Medizin / Molekulare
Neurologie / Neurochirurgie / Neurologie / Neu-
roradiologie / Neuroendokrinologie / Psychiatrie**
Schwabachanlage 6 📍 Martin-Luther-Platz 🅐 📧

Ein vielfältiges und reichhaltiges Programm bieten die Spezialisten des Kopfzentrums. Neben Vorträgen, Ausstellungen im Foyer der Kopfklinik und verschiedenen Diskussionsrunden besteht die Möglichkeit, fortlaufend an Klinik- und Laborführungen teilzunehmen. Alles mit der Intention, Fragen zur Forschung und den neuesten Behandlungsmöglichkeiten des Nervensystems und des Auges hautnah beantworten zu können. Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



Vorträge im großen Hörsaal (200 Plätze)

18:15 Uhr: „Medizin, Ethik und Menschenrechte“ (Dr. Markus Rothhaar, Prof. Dr. Andreas Frewer, Institut für Geschichte und Ethik der Medizin)

19:00 Uhr: „Aussehen, Raussehen: Neue Technologien in der Augenheilkunde“ (Prof. Dr. Friedrich E. Kruse, Augenklinik)

19:45 Uhr: „Ethik und Medizin: Patientenverfügungen“ (Dr. Uwe Fahr, Prof. Dr. Andreas Frewer, Institut für Geschichte und Ethik der Medizin)

20:30 Uhr: „Alzheimer-Demenz: Wie kann ich mich schützen?“ (Prof. Dr. Johannes Kornhuber, Psychiatrie)

21:15 Uhr: „Das Gehirn: Vom Molekül über die Diagnose zur Therapie“ (Prof. Dr. Stefan Schwab, Neurologie, Prof. Dr. Arnd Dörfler, Neuroradiologie und Prof. Dr. Jürgen Winkler, Molekulare Neurologie)

22:00 Uhr: „Grenzen erleben. Eine Erlebnisausstellung des sozialpsychiatrischen Dienstes Traunstein zum Thema Schizophrenie“ (Prof. Dr. Markus Weih und Prof. Dr. Johannes Kornhuber, Psychiatrie)

22:45 Uhr: „Neues Leben ohne Brille: Refraktive Chirurgie heute“ (PD Dr. Claus Cursiefen, Augenklinik)

23:30 Uhr: „Der Ohnmacht zuvorkommen? Was kann man tun, um frühzeitig Risikofaktoren festzustellen?“ (Prof. Dr. Max-Josef. Hilz und Dr. Harald Marthol, Neurologie)



Vorträge im Ambulanzbereich der Augenklinik (ca. 70 Plätze)

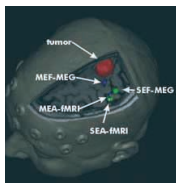
- 18:00 Uhr: „Augenheilkunde in 3-D“ (PD Dr. A. Bergua)
 19:00 Uhr: „Organspende: Organtransplantation in der Augenheilkunde“ (PD Dr. C. Cursiefen)
 20:00 Uhr: „Kann ich erkennen, ob mein Kind einen Sehfehler hat?“ (Prof. Dr. G.C. Gusek-Schneider)
 21:00 Uhr: „Optische Illusionen als Zusammenspiel von Auge und Gehirn“ (Prof. Dr. A. Jünemann)
 22:00 Uhr: „Wie unterscheidet sich der Graue vom Grünen Star? Demonstration von häufigen Augenkrankheiten“ (Prof. Dr. A. Jünemann)
 22:30 Uhr: „Die Netzhautoperation: Eine Herausforderung“ (Akad. Dir. Dr. H. Knorr)
 23:00 Uhr: „Laserlicht macht Blutfluss im Auge sichtbar“ (Prof. Dr. G. Michelson und Prof. Dr. Ing. B. Schmauß, Institut für Hochfrequenztechnik)

Poster/Ausstellungen/Führungen**AUGENKLINIK**

- Virtuelle Augen Chirurgie: Computer-Simulation von Augenoperationen (Prof. Dr. Ch. Mardin)
- Hornhautbank: Gewebe-Augenspender (PD Dr. C. Cursiefen, Dr. B. Bachmann)
- Auge und Wahrnehmung (Prof. Dr. J. Kremers)
- Live-Mikroskopie des Auges (Dr. C. Huchzermayer, Prof. Dr. L. Holbach)
- Regenerative Augenmedizin: Stammzellen vom Auge (E. Meyer-Blazejewska, A. Krysta, Dr. M. Zenkel)
- Augenoperationen (Videos)
- Der Blick in die Netzhaut: Hochauflösende In-vivo-Diagnostik (Dr. C. Rössler, Dr. K. Laaser, Dr. M. Pollhammer, Dr. C. Raum, Dr. A. Uecker)
- Informationsstand der Augenklinik mit Darstellung des Leistungsspektrums (A. Händel)

ETHIK DER MEDIZIN

- Medizin, Ethik und Menschenrechte (Dr. M. Rothhaar, Prof. Dr. Andreas Frewer)
- Klinisches Ethikkomitee und Patientenverfügungen (Dr. U. Fahr, Prof. Dr. A. Frewer)

**NEUROCHIRURGIE**

- 3-D-Visualisierung von Tumoren im Schädelinneren (PD Dr. P. Hastreiter)

NEUROLOGIE

- Der Ohnmacht zuvorkommen? Testen Sie hier Ihre Herz-Kreislauf-Regulation und Ihre Pupillenfunktion (Prof. Dr. M.J. Hilz)
- Ferndiagnostik durch Telemedizin –

Schlaganfallnetzwerk Nordbayern: Kurzvortrag und Live-Schaltung in die STENO-Klinik Bad Windsheim.

Beginn: ab 18:00 Uhr alle 30 Minuten (PD Dr. R. Handschu)

- Am Puls des Gehirns – Ultraschalluntersuchung der Halsschlagadern (Dr. M. Köhrmann)



- „Starke Nerven“ oder „Lange Leitung“? – Messung der Nervenleitgeschwindigkeit (Dr. A. Schramm)
- „Die Ruhe selbst“ oder „leicht aus dem Gleichgewicht“? – Messung der Gleichgewichtsfunktion (Dr. A. Schramm)

Impulsgeber willkommen.^{w/m}



**Wir setzen Impulse.
Weil Leben kostbar ist.**

BIOTRONIK ist einer der weltweit führenden Hersteller kardiovaskulärer Medizintechnik. Als europäisches Unternehmen mit internationalem Puls bieten wir Spitzenlösungen auf dem neuesten Stand von Technologie und Forschung. Es lohnt sich, als Impulsgeber voranzugehen. Rund 4.000 Mitarbeiter tun es bereits.

www.biotronik.de/karriere
personnel@biotronik.com

 **BIOTRONIK**
excellence for life

- Epilepsie: Ein Fenster zur Erforschung von Hirnfunktionen (Dr. E. Pauli)
- Molekulare Neurologie – aus dem Labor zum Patienten (Dr. Z. Kohl, PD Dr. J. Klucken und Prof. Dr. J. Winkler)
- Molekulare Neurologie – ForNeuroCell (Dr. R. Lederer und Prof. Dr. J. Winkler)

PSYCHIATRIE

- Grenzen erleben. Eine Erlebnisausstellung des sozialpsychiatrischen Dienstes Traunstein zum Thema Schizophrenie (Prof. Dr. J. Kornhuber und Prof. Dr. M. Weih)
- Führung und „Vorträge“ im Sinne von Demonstrationen: Vorstellung der Tagesklinik der Psychiatrie, Vorstellung von Biofeedback und Entspannungstechniken (Dr. A. Rischer, Dr. T. Biermann und J. Limmer)
- Die kortikale Repräsentation der glücklichen und unglücklichen Liebe – eine fMRI-Studie (Dr. C. Stöbel)
- Wie funktioniert Abhängigkeit? (Dr. B. Lenz)
- Schlafambulanz der Psychiatrischen Universitätsklinik Erlangen: Poster mit Kurzvortrag (Dr. C. Bayerlein und Dr. A. Rotter-Neubert)

- Computerbasierte Tests zur Ermittlung des Gedächtnisses und des individuellen Reaktionsvermögens (PD Dr. A. Henkel, Dr. M. Reichel, Dr. P. Tripal)
- Psychiatrische Laborführung (PD Dr. A. Henkel, Dr. M. Reichel, Dr. P. Tripal)
- Aktuelle Forschungsprojekte der Molekularen Neurobiologie (PD Dr. A. Henkel, Dr. M. Reichel, Dr. P. Tripal)
- Video-Mikroskopie an lebenden Neuronen (Dr. T. Grömer)
- Das Fingerlängenverhältnis von zweitem zu viertem Finger im Hinblick auf Liebes- und Bindungsstil (Dr. C. Stöbel)

13 Universitätsklinikum, Virologie

Schlossgarten 4 📍 Maximiliansplatz/Kliniken ☒



OUTBREAK –

wie wir Viren erkennen und kontrollieren

Spannende Poster und verschiedene Machmit-Stationen veranschaulichen die Konzepte zur Identifizierung und zur Therapie von Viren. Wissenschaftler beantworten Ihre Fragen und geben einen Einblick in den Alltag eines Virologen. Ein Vortrag von Professor Michael Mach informiert über Sinn und Unsinn zum Thema Impfungen. Testen Sie bei einem Quiz Ihr Wissen und genießen Sie in der Fluo-Lounge eine Erfrischung.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Vortrag: 18:00 Uhr

14 Universitätsklinikum, Medizinische Klinik 5

Krankenhausstraße 12 📍 Maximiliansplatz/Kliniken

Leukämie: Wie wird sie erkannt und wie wird sie behandelt?

Laborführung mit Möglichkeit zum Mikroskopieren / Videomikroskopie. Sie bekommen die einmalige Gelegenheit, das Leukämielabor zu besuchen, von erfahrenen Mitarbeitern Wissenswertes über die Entstehung einer Leukämie und deren Therapie zu erfahren, Knochenmark und Blutzellen unter dem Mikroskop zu betrachten und Ihre eigenen Blutzellen analysieren zu lassen.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, max. 12 Besucher, Altbau Medizin, Labor für Hämatologische Diagnostik, 1.OG

15 Universitätsklinikum, Chirurgie

Krankenhausstraße 12 📍 Maximiliansplatz/Kliniken



Anästhesiologische Klinik / Chirurgische Klinik

Live-Demonstration: Versorgung von Schwerverletzten (Polytrauma)

„Schwerer Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen“ – so lautet häufig die Notfallmeldung, auf die ein genau definierter Ablauf zur Rettung von Unfallverletzten folgt.

Erleben Sie live, wie die technische Rettung eines Verletzten durch die Feuerwehr beginnt und von Notarzt und Rettungsdienst fortgesetzt wird. Beim Eintreffen in der Chirurgischen Klinik im „Emergency Room“ steht ein Traumateteam aus Anästhesisten, Allgemein-, Neuro- und Unfallchirurgen, Radiologen und Pflegekräften bereit. Das Verletzungsmuster wird festgestellt und das individuelle Therapiekonzept eingeleitet.

Beginn: 19:30 und 22:30 Uhr, Dauer: 90 Minuten, Außengelände, Treffpunkt: Pforte Chirurgische Klinik

Anästhesiologische Klinik

Hinter den Kulissen einer modernen Intensivstation

Eine moderne Intensivstation ist mehr als „high tech“ und „überall Schläuche“. Die Ausstellung ermöglicht einen Blick hinter die Kulissen einer Intensivstation. Was kann eine Intensivstation leisten? Wie sieht es dort aus? Was tun Ärzte und Pflegende?

Beginn: ab 18:00 Uhr alle 30 Minuten, Dauer: 20 Minuten, max. 20 Besucher, Treffpunkt an der Pforte der Chirurgischen Klinik



16 Universitätsklinikum, Neubau Medizin

Ulmenweg 18  Maximiliansplatz/Kliniken  

Hautklinik

Entzündliche Erkrankungen, Hauttumore und -infektionen, operative und ästhetische Dermatologie

Die Wissenschaftler präsentieren die vielfältigen Aktivitäten und Schwerpunkte der Hautklinik in Vorträgen, Demonstrationen und Laservorführungen.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Foyer



Medizinische Klinik 1 –

Gastroenterologie, Pneumologie, Endokrinologie

Praktisches zum Mitmachen in der Intensivmedizin

- Demonstration und Üben an einem Beatmungsgerät an einer Testlung
 - Demonstration von Maßnahmen zur Wiederbelebung an einer Puppe
 - Demonstration und Liegeprobe in einem speziellen Intensivbett
- Beginn: ab 18.00 Uhr alle 15 Minuten, max. 12 Besucher, UG

*„Wenn das tägliche Brot krank macht“ –
Glutenunverträglichkeit – Sprue – Zöliakie*

Informationsstand zur Erkrankung und ihrer Behandlung, Demonstration eines Antikörpertests, Verkostung glutenfreier Leckerbissen.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, 2.OG

Vorträge zum Thema um 20:30 und 00:00 Uhr, Vortragsraum 2 im 1.OG

Schlafstörungen

Informationen über Schlafstörungen, Demonstration modernster Diagnostik- und Therapiegeräte

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend,

Führungen: 19:00 und 21:00 Uhr, 1.OG



Lungenfunktion

Interessierte können die Lungenfunktionsabteilung besuchen, ihre Lungenfunktion messen und von einem Arzt auswerten lassen.

Beginn: ab 18:00 Uhr, Lungenfunktion im 2.OG

Lungenkrebs und Raucherhusten

Moderne Strategien gegen das Rauchen und seine Folgen.

Vorträge um 19:30 und 23:00 Uhr, Vortragsraum 2 im 1.OG

Tauchen Sie ein in die Welt der Endoskopie

Informationen zur Vorsorgekoloskopie, Demonstrationen am Biomodell und Videodarstellungen zu wichtigen endoskopischen Eingriffen.

Beginn: ab 18:00 Uhr alle 15 Minuten, 1.OG

Vorträge im Vortragsraum 2 im 1.OG

18:30 und 22:00 Uhr: „Dünndarm-Endoskopie“

19:00 und 22:30 Uhr: „Vorsorgekoloskopie und Polypabtragung“

20:00 und 23:30 Uhr: „Nahrungsmittelunverträglichkeiten“

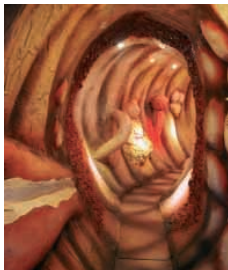
Verbesserung der Therapie von Magen- und Darmkrebs durch interdisziplinäres Vorgehen

Beginn: ab 18:00 Uhr alle 20 Minuten, 2.OG

Vorträge im Vortragsraum 2 im 1.OG

18:00 Uhr: „Therapeutisches Vorgehen beim Magenkarzinom“

21:30 Uhr: „Interdisziplinäre Therapie des Kolorektalkarzinoms“



„Wenn der Bauchschmerz nicht mehr weggeht: Chronisch entzündliche Darmerkrankungen – Diagnostik und Behandlung“

Vorträge: 21:00 und 00:30 Uhr, Vortragsraum 2 im 1.OG

Der begehbare Darm

Was sind Polypen? Kann ich die Darmflora sehen? Wie wirkt die medizinische Behandlung? In dem acht Meter langen Modell können Sie alles rund um den Darm kennenlernen. Für Ihre Fragen stehen Experten Rede und Antwort.

Führung: 19:00, 20:00, 21:00, 22:00, 23:00 und 00:00 Uhr, 1.OG

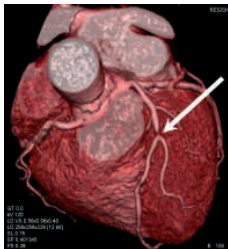
Medizinische Klinik 2 – Kardiologie und Angiologie

Die Behandlung von Herz- und Kreislaufkrankheiten ist in raschem Wandel. Technische Neuerungen beeinflussen wie in kaum einem anderen Gebiet der Medizin die Entwicklung. Neue kathetergestützte Therapieverfahren und Fortschritte in der Bildgebung erlauben genauere Diagnosen, schonendere Therapien und die Anwendung bei Patienten, die bislang nicht oder nur unzureichend therapiert werden konnten. Mehrere Vorträge sowie praktische Demonstrationen in den spezialisierten Labors veranschaulichen, wohin die Entwicklung geht.

Behandlung von Herzrhythmusstörungen im Katheterlabor

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, EG, Herzkatheterlabor

Vorträge: 18:30 und 21.30 Uhr, Vortragsraum 1 im UG



Interventioneller Aortenklappenersatz – ein minimalinvasiver Eingriff am schlagenden Herzen

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend,

EG, Angiologielabor

Vorträge: 19:30 und 22:30 Uhr,

Vortragsraum 1 im UG

Der schnellste Computertomograph der Welt – Einsatz zur Bildgebung des Herzens

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, EG, Computertomographie-Labor

Vorträge: 20:30 und 23:30 Uhr, Vortragsraum 1 im UG

Medizinische Klinik 3 – Rheumatologie und Immunologie

Ein Blick auf Ihre Hände –

Welche Erkrankungen kann man dabei feststellen?

Verschiedene Erkrankungen sind an den Händen festzustellen. Dazu gehören rheumatische und Autoimmunerkrankungen, Störungen der Durchblutung, Diabetes und andere Stoffwechselstörungen, neurolo-

gische Erkrankungen sowie Hauterkrankungen. Informieren Sie sich welche Veränderungen an den Händen abgelesen werden können, was diese aussagen und welche Therapiemöglichkeiten zur Verfügung stehen. Die Veranstaltung ist interdisziplinär (Innere Medizin, Neurologie, Hautklinik und Handchirurgie).

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, 2.OG

Medizinische Klinik 4 – Nephrologie und Hypertensiologie / Kinder- und Jugendklinik / Neurologische Klinik / DSO – Deutsche Stiftung Organtransplantation

Rund 4.000 Menschen konnte im vergangenen Jahr mit einer Transplantation geholfen werden, aber dreimal so viele Patienten warten immer noch auf eine lebensrettende Organspende. Obwohl ein Großteil der Bevölkerung der Organspende positiv gegenübersteht, besitzen nur wenige einen Organspendeausweis. Informieren Sie sich umfassend über Voraussetzungen, Möglichkeiten und Ablauf einer Organspende und die Nierentransplantation, der weltweit häufigsten Organtransplantation im Falle von chronischem Nierenversagen und Dialyse. Zur Verbesserung der Nierenspendemöglichkeiten hat das Transplantationszentrum Erlangen-Nürnberg ein wissenschaftliches Projekt zur Blutgruppen-inkompatiblen Lebendnierentransplantation etabliert.

Beginn: ab 18:00 Uhr, EG, Foyer rechts, Vortragsraum 1 im UG

18:00, 20:00, 22:00 und 00:00 Uhr:

„Hirntod – nicht mehr denken und lenken“

18:15, 20:15, 22:15 und 00:15 Uhr:

„Organspende – eine Chance fürs Leben“

19:00, 21:00 und 23:00 Uhr:

„Nierenspende bei Kindern – kleine Patienten, großer Nutzen!“

19:15, 21:15 und 23:15 Uhr:

„Verschiedene Blutgruppen – kein Hindernis mehr für Nierenspende!“



Frühzeitige Erkennung von Sehstörungen

Plusoptix ist weltweit führender Hersteller von binokularen Hand-Autorefraktometern, speziell für Säuglinge, Kinder und nicht kooperative Patienten, zur frühzeitigen Erkennung von Sehstörungen.



Erkennen von:

- Myopie / Hyperopie
- Anisometropie
- Anisokorie
- Schielen
- Medientrübungen

Plusoptix, Neumeyerstraße 46
www.plusoptix.de



Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgische Klinik / Zahnklinik 2 – Zahnärztliche Prothetik

Implantate – neuer Biss durch neue Zähne

Nur jeder achte Deutsche um die 40 hat noch alle eigenen Zähne, 5 Millionen Senioren haben gar keine eigenen mehr. Als Ersatz kommen neben den altbekannten

Methoden, wie Prothese oder Brücke, auch künstliche Zahnwurzeln, so genannte Implantate in Betracht. Die Zahl der in Deutschland gesetzten Implantate hat sich in den letzten 10 Jahren nahezu verdreifacht. Trotzdem ist der Informationsstand vieler Deutscher gering. Informieren Sie sich über die modernen Methoden der Implantologie und die zukunftsorientierte Ausbildung Erlanger Zahnmedizinstudenten.

Beginn: 18:00, 19:00, 20:00, 21:00, 22:00, 23:00 und 00:00 Uhr, Foyer



Radiologisches Institut

Meine Gefäße – wie kann ich sie sichtbar machen?

Kardiovaskuläre Erkrankungen stellen eine der häufigsten Todesursachen dar. Eine Vielzahl unterschiedlicher Verfahren ermöglicht die Darstellung von Gefäßen, von den großen Schlagadern bis zu kleinsten Gefäßen wie den Herzkranzgefäßen. Um herauszufinden, welche Methode für welche Fragestellung geeignet ist, werden die Verfahren Ultraschall, CT- und MR-Angiographie sowie die Katheteruntersuchung vorgestellt und anschließend diskutiert.

Beginn: 19:00, 21:00 und 23:00 Uhr, Dauer: 45 Minuten, UG, Empfangsbereich ISI

Ein Flug durch den Dickdarm:

Virtuelle Koloskopie mit einem modernen Mehrzeilen-CT
Moderne Computertomographen ermöglichen die Untersuchung großer Teile des Körpers mit feiner Auflösung in sehr kurzer Zeit. Aus diesen Datensätzen können dreidimensionale Ansichten von Organen erzeugt werden. So kann auch der Darm auf eine Art dargestellt werden, die den Eindruck vermittelt, als würde man den Darm von innen betrachten. Besichtigung und Erläuterung des zurzeit leistungsfähigsten CT-Gerätes.

Beginn: 18:00, 19:00, 20:00, 21:00, 22:00, 23:00 und 00:00 Uhr, Dauer: 45 Minuten, max. 15 Besucher, UG, Radiologie

Urologische Klinik

Schlüssellochchirurgie in der Urologie

PowerPoint-Präsentation des weiten Spektrums der angebotenen laparoskopischen (schlüssellochchirurgischen) Eingriffe in der Urologie, dazu moderierte Kurzfilme zu den Themen „Tumorentfernung aus einer Niere mit Organerhalt“ und „Totale, aber ‚schonende‘ Prostataentfernung unter Erhalt der Gefäß-Nervenbündel“. Aufbau eines laparoskopischen Simulators, an dem interessierte Besucher kleine „Fingerübungen“ durchführen können.

Beginn: 18:00, 20:00, 22:00 und 00:00, Dauer: 60 Minuten, max. 12 Besucher, Foyer

Urologische Endoskopie:*Von der Harnröhre bis in das Nierenbecken „spiegeln“*

Zum Schwerpunkt „Stein-Extraktion aus dem oberen Harntrakt“ gibt es eine Posterpräsentation und einen Vortrag mit Kurzfilmen, welche die Steinentfernung mit dem Harnleiterspiegel (URS) bzw. infolge kleinstem Hautschnitt („minimal invasiv“) mit dem Nierenbeckenspiegel (PCNL) demonstrieren. An einem Kürbis-Simulator können Sie sich mit einem flexiblen Zystoskop durch ein Labyrinth von kleinen Gängen spiegeln!

Beginn: 18:00, 20:00, 22:00 und 00:00, Dauer: 45 Minuten, max. 12 Besucher, Foyer

Universitäts-Prostatakarzinomzentrum Erlangen:*erstes zertifiziertes Prostatakarzinomzentrum in Bayern*

„Prostatakrebs: Was nun?“: Präsentation der Idee eines universitären Prostatakrebszentrums. An der interdisziplinären urologisch-onkologischen Einrichtung („AURONTE“) des Universitäts-Krebszentrums (UCC) kann der in Deutschland am häufigsten diagnostizierte bösartige Tumor bei betroffenen Patienten optimal „maßgeschneidert“ behandelt werden.

Beginn: 18:00, 20:00, 22:00 und 00:00, Dauer: 45 Minuten, max. 15 Besucher, Foyer

Tumorzentrum Erlangen-Nürnberg

Am Informationsstand des Tumorzentrums erfahren Sie in persönlichen Gesprächen und anhand von Postern Aktuelles zu den Themen:



Was ist eigentlich ein Tumorzentrum und was habe ich davon?



Wann und wie wende ich mich an die Krebsberatung am Tumorzentrum?

Warum sind Früherkennungsuntersuchungen für mich so wichtig?

Wozu braucht man ein Bevölkerungsbezogenes Krebsregister in Bayern?

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, 1.OG

17 Universitätsklinikum, Palmeria

Palmsanlage 3  Maximiliansplatz/Kliniken 

Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe*Pflege im Wandel*

Ein Vortrag zeigt die Entwicklung der Wundversorgung auf, im Rahmen des Erlebnisparcours werden entsprechende Exponate aus- und vorgestellt sowie andere interessante Beispiele der Pflegeentwicklungen, z.B. Dekubitusprophylaxe, aufgezeigt.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, EG

Vorträge: 19:00 und 21:00 Uhr, Vortragsraum 3, 1.OG

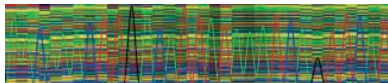
**Ernährungstherapeutische Beratung***Ahnungslose Verbraucher –**Wie uns die Nahrungsmittelindustrie in die Irre führt*

Käse, der nicht aus Milch besteht, Schinken, der keiner ist, oder dunkles Brot, das nach Vollkorn aussieht aber in Wirklichkeit nur aus Weißmehl besteht. Viele solcher Meldungen in den Medien sorgen seit geraumer Zeit für großes Aufsehen, obwohl derartige Lebensmittel schon länger unwissentlich verzehrt werden.

Die Berater geben an Infoständen und in Vorträgen Beispiele für die Täuschungen der Lebensmittelhersteller, hinterfragen kritisch aktuelle Werbeaussagen und versuchen Ihre Sinne in die Irre zu führen.

Beginn: ab 18:00 Uhr, EG

Vorträge: 20:15 und 21:30 Uhr, Vortragsraum 3, 1.OG



Humangenetisches Institut

Alles Genetisch oder was?

Können Sie Ihre Zunge rollen? Ist Ihr Ohr läppchen angewachsen? Gehen Sie Ihren Eigenheiten auf den Grund und lassen Sie sich Ihren Familienstammbaum zeichnen. Kennen Sie Ihre Chromosomen und wie schnell können Sie sie sortieren? Möchten Sie gerne wissen, wie Ihr Erbgut aussieht? Hier können Sie es sichtbar machen. Gewinnen Sie einen Einblick in die Welt der Gene und die Möglichkeiten der modernen Diagnostik.

Beginn: 18:30 bis 23:30 Uhr, alle 30 Minuten, max. 10 Besucher, EG

Skills Lab PERLE – Praxis erfahren und lernen

Das Skills Lab „PERLE“ (Praxis ERfahren und LERNen) ist das zentrale Trainingszentrum der Medizinischen Fakultät. Hier unterrichten geschulte, studentische Tutoren ihre Kommilitonen (Peer-Teaching) an medizinischen Modellen. Machen Sie mit beim Auskultieren, Blutabnehmen oder einer Ophthalmoskopie und lassen Sie sich die Funktionsweise von Infusionen erklären.

Beginn: ab 18:00 Uhr, EG



Staatliche Berufsfachschule für Massage

Abspannen, Entspannen, Wohlfühlen leicht gemacht

Die Schülerinnen der Berufsfachschule bieten Ihnen eine wohltuende Entspannung und demonstrieren damit, wie wichtig dies für die Wissensrezeption ist.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, 1.OG



Transfusionsmedizinische und Hämostatologische Abteilung

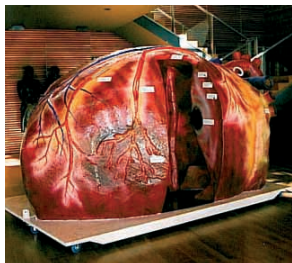
Die Reisetrombose – eine echte drohende Gefahr in der Urlaubszeit?

Ein verständlicher und unterhaltsamer Überblick über die neuesten Erkenntnisse zur Reisetrombose.

Vorträge: 19:30 und 22:00 Uhr, Dauer: 45 Minuten, Vortragsraum 3, 1.OG

18 Universitätsklinikum, Franz-Penzoldt-Zentrum

Palmsanlage 5  Maximiliansplatz/Kliniken 



Herzchirurgische Klinik

Das begehbare Herzmodell

In einer komplexen Struktur wie dem Herzen müssen alle Teile zusammenarbeiten, damit das Herz seine Aufgaben erledigen kann. Von Krankheiten können verschiedene Teile des Herzens betroffen sein, das Modell zeigt viele davon, für Ihre Fragen stehen Herzchirurgischen Mitarbeiter der Herzchirurgischen Klinik Rede und Antwort.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



19 UNI, Philosophisches Seminargebäude

Bismarckstraße 1 Hindenburgstraße

UNI, Department Chemie und Pharmazie

Zaubervorlesung: Chemie ist unser Leben
Rudi van Eldik alias „Magic Rudi“ und sein zauberhaftes Team entführen Sie in die erstaunliche Welt der Chemie. Beobachten Sie, wie sie die Moleküle zum Tanzen und das Publikum zum Staunen bringen. Zum 15. Jubiläum der Zaubervorlesung nimmt das Magic Team das mit überraschenden Wendungen gespielte Leben eines prominenten Chemie-Professors in gewohnt spielerischer Weise genauer unter die Lupe. Erleben Sie ein Feuerwerk spektakulärer, aber auch lehrreicher chemischer Versuche. Beginn: 18:00 und 21:00 Uhr, Dauer: 90 Minuten, Audimax



Aufgrund der großen Nachfrage überträgt das Regionale Rechen-Zentrum Erlangen (RRZE) die Zaubervorlesung live an verschiedene Orte:

- eStudio und Hörsaal H4, Regionales RechenZentrum Erlangen (RRZE), 18:00, 21:00 und 23:00 Uhr (siehe Seite 104)
- Hörsaal Sport, 18:00 Uhr (siehe Seite 64)
- Philosophische Fakultät, Hörsaal C, 18:00 Uhr (siehe Seite 48)
- Kollegienhaus, Senatssaal KH 1.011, 21:00 Uhr (siehe Seite 75)
- Juridicum, Raum 2.281, 18:00 und 21:00 Uhr (siehe Seite 59)

Live-Stream im Internet auf www.rrze.uni-erlangen.de

Studentenwerk Erlangen-Nürnberg – Wissen macht hungrig!

Da man bekanntlich nicht nur hungrig nach Wissen sein kann, steht vor dem Audimax ein reichhaltiges Angebot für Sie bereit. Verschiedene Drinks, Secco und Snacks rund um die zahlreichen Veranstaltungen – lassen Sie sich überraschen!



Theater- und Medienwissenschaft

Das Institut für Theater- und Medienwissenschaft lädt Sie ein zu einer Reise ins Licht: Ein erhellender Themenabend fragt nach der Bedeutung des Lichts für und in Film und Theater und den Lichtgestalten und Dunkelmännern der Theater- und Mediengeschichte. Erleben Sie im magischen Licht des Experimentiertheaters Vorträge von Sven Grampp, Kay Kirchmann und Matthias Warstat sowie eine kommentierte Lichtbildprojektion von Jens Ruchatz. Für die Musik zum Licht sorgt *École de Tam Tam* von Susanne Hager mit dem Programm „Son et lumière africaine“. Beginn: ab 21:30 Uhr durchgehend, Experimentiertheater

Psychologie I

Teste Dich selbst!

Wie gut kennen Sie sich selbst? Machen Sie den wissenschaftlich belegten Psychotest! Entdecken Sie auf faszinierende Art und Weise neue Facetten an sich und staunen Sie über die aufschlussreichen Testergebnisse. Nehmen Sie an einem echten psychologischen Testverfahren teil. Experten werten die Ergebnisse im Anschluss aus und geben Ihnen individuelle Rückmeldung. Nutzen Sie diese einmalige Chance zu ergründen, welches Potenzial in Ihnen steckt!

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend bis 23:00 Uhr,
max. 12 Besucher gleichzeitig, A-Turm, Raum A 302



Nordische Philologie, Germanistik und Komparatistik

Runen-Workshop

Wollten Sie schon immer wissen, was auf Runensteinen geschrieben steht? Möchten Sie Ihren Namen in Runen schreiben, wie die Wikinger? Informieren Sie sich über Herkunft, Gebrauch und Verbreitung der nordgermanischen Runen. Versuchen Sie, eine Inschrift zu entziffern, und lassen Sie sich bei der Transkription Ihres Namens helfen!

Skandinavien-Quiz

Wie gut kennen Sie sich mit Skandinavien aus? Dieses Quiz testet, was Sie über die Geographie, Geschichte und Kultur der nordischen Länder wissen – wobei auf Spezialisten natürlich auch ganz besonders knifflige Fragen zu den nordischen Sprachen und Literaturen warten.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, B-Turm, B 202 und B4 A1

Deutsche und Germanische Philologie

Wie klingt Mittelhochdeutsch? Eine Hörstation

Erlanger Dozenten haben Hörproben auf Band gesprochen. Die kurzen Passagen stammen von Dichtern, die im hohen Mittelalter in unserer Region gelebt haben. Eine Bildpräsentation ermöglicht ein Mitlesen – zugleich in einer mittelalterlichen Handschrift, in einer mittelhochdeutschen Ausgabe und in einer Übersetzung in das heutige Deutsch.

Beginn: von 20:30 bis 23:30 Uhr alle 20 Minuten, max. 30 Besucher,
B-Turm, Raum B 301



Schau ins Blau – Zeitschrift des Interdisziplinären Zentrums für Literatur und Kultur der Gegenwart

Das Online-Magazin „Schau ins Blau“ widmet sich gegenwärtigen Entwicklungen in Literatur, Kunst und Wissenschaft. Bei frisch gemixten Cocktails und kleinen Snacks in der multimedialen Schau-ins-Blau-Lounge haben Sie die Möglichkeit, mit der Redaktion

ins Gespräch zu kommen und sich über die Arbeit und Inhalte des Magazins zu informieren. In Online-Performances präsentieren junge Künstler und Autoren aus ganz Deutschland in Form einer Live-Übertragung Ausschnitte ihrer Arbeit. U.a. sind mit dabei: Georg Klein, Christiane Neudecker und Michael Jordan. „Literaturpagen“ erwarten Sie am Lift und begleiten Sie mit frisch gemixter Lyrik in den dritten Stock zur Lounge.

Beginn: 19:30, 20:30; 21:30 und 22:30 Uhr, B-Turm, Raum B 301

Elitestudiengang Ethik der Textkulturen

„Dass ich eins und doppelt bin“ –

Rätselhaftes in Sprache und Ethik

„Ein Bild sagt mehr als tausend Worte.“ Was

aber, wenn die Sprache sich in Bildern ausdrückt?

Verstehen wir uns besser oder wird

das Gesagte zum Rätsel? Studierende des interdisziplinären Elitestudiengangs Ethik der Textkulturen werden in einer multimedialen Erlebnisausstellung den Knoten lösen. Kurzvorträge geben Einblicke in Arbeitsweisen und Forschungsprojekte, zudem wird die Gelegenheit für Gespräch geboten.

19:00 und 22:00 Uhr: „Wenn die Sprache Bilder sucht – Fallbeispiele aus Literaturwissenschaft, Theologie, Philosophie und Sprachwissenschaft“

20:00 und 23:00 Uhr: „Schöne Frauen, schwere Fragen – Die Rätsel der Sphinx und der Königin von Saba in ethischer Perspektive“

21:00 und 00:00 Uhr: „Mensch, ärgere dich nicht – Spiel, Moral und Kunst“

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, B-Turm, Raum B 302



www.PETER-BREHM.de
Die Pflichten in Titten
für den Menschen

WIR BEWEGEN MENSCHEN.



WIRBELSÄULEN-IMPLANTATE



HÜFT-ENDOPROTHESEN



KNIE-ENDOPROTHESEN

Entwicklung, Konstruktion und Fertigung aller Implantate aus einer hochfesten Titanlegierung inklusive der dazugehörigen Instrumente.

Orientalische Philologie



Moscheen der Welt

Islamische Gotteshäuser gehören weltweit zu den markantesten Architekturdenkmälern. Wie sind Moscheen gestaltet? Welche Geschichte steckt hinter ihnen und welche Geschichten können sie erzählen? Welche Elemente gehören zu einer Moschee? Und wie steht es um das konfliktträchtige

Thema Moscheebau in Deutschland?

Vortrag: 18:30 Uhr (Prof. Hartmut Bobzin), max. 30 Besucher, B-Turm, Raum B 702,

Lebendiges Aramäisch

Lebt die Sprache Jesu noch? Ja, sie lebt! In Syrien, im Irak, in der Türkei und an verschiedenen Orten in Europa und Amerika wird das Aramäische als Sprache und Dialekt gepflegt und gesprochen. Ein Einblick in eine Jahrtausende alte faszinierende Sprach- und Kulturgeschichte von einem der weltweit führenden Spezialisten.

Vortrag: 19:30 Uhr (PD Dr. Shabo Talay), B-Turm, Raum B 702



Der Koran

Der Koran ist für Muslime Gottes Wort, das Mohammed in arabischer Sprache offenbart wurde und sich durch seine Schönheit auszeichnet. Der Vortrag gibt eine kurze Einführung in Aufbau und Inhalt des Korans und die deutschen Koranübersetzungen, inklusive einer Lesung der Neuübersetzung.

Vortrag: 20:30 Uhr (Prof. Hartmut Bobzin), B-Turm, Raum B 702



Kleiner arabischer Knigge

Gibt es einen „arabischen Knigge“? Wie entstehen Missverständnisse zwischen Deutschen und Arabern und wie können wir sie vermeiden? Ein Workshop zum Thema arabische Umgangsformen vom Arabischlektor am Lehrstuhl Orientalische Philologie.

Workshop: 21:30 Uhr (Dr. Salah Fakhry), B-Turm, Raum B 702



Tausendundeine Nacht

Wie kein zweites Werk der Weltliteratur ist „Tausendundeine Nacht“ eine Brücke zwischen Kulturen. Jahrtausende alte Erzählmotive mischen sich mit arabischem Lokalkolorit und spannenden Szenen am Hof der Kalifen oder in den Suqs von Bagdad und Kairo. Erleben Sie, wie Schahrasad um ihr Leben erzählt!

Lesung: 22:30 Uhr (Dr. Claudia Ott), B-Turm, Raum B 702



Koranausstellung

Zu sehen ist eine Auswahl von Koranmanuskripten (in repro), die einen Eindruck über die verschiedenen Schriftstile geben. Außerdem werden arabische Korandrucke im Original gezeigt.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, B-Turm, 6. und 7. Stockwerk

Bücherschau und Infodiwan

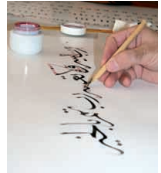
Die ganze Nacht lang geben Studierende und Mitarbeiter des Instituts Auskunft über Studium und Berufsaussichten der orientalistischen Fächer. Daneben läuft eine Bücherschau mit Veröffentlichungen der Institutsangehörigen.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, B-Turm, 6. und 7. Stockwerk



Schreibwerkstatt

Haben Sie schon einmal Ihren Namen in einer anderen Schrift geschrieben? Hier können Sie in verschiedene orientalische Schriftsysteme Einblick nehmen und Praxiserfahrung sammeln: Arabisch, Syrisch, Hebräisch ... Alle Angehörigen des Lehrstuhls Orientalische Philologie nehmen an der orientalischen Schreibwerkstatt teil!



Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, B-Turm, Bibliothek B 601

Arabische Musik – Live!

Mitglieder des Seminars Arabische Musik werden die Besucher in unregelmäßiger Folge mit Kostproben aus der Musikkultur der arabischen Welt unterhalten.

Psychologie I

EFFEKTiv erziehen

„Wie oft habe ich Dir schon gesagt ...?“ Kommt Ihnen dieser Satz aus Ihrem Erziehungsalltag bekannt vor? EFFEKTiv erziehen gibt Ihnen praktische Einblicke in den Elternkurs EFFEKT®, ein Programm zur Förderung der Erziehungskompetenzen von Eltern von drei- bis zehnjährigen Kindern. Nehmen Sie wichtige Tipps, wie Sie schwierige Erziehungssituationen meistern können, mit nach Hause.

Beginn: 18:00 und 20:00 Uhr, max. 30 Besucher, C-Turm, Raum C 202

Anglistik und Amerikanistik

19:00 Uhr: Die Rushdie-Affäre (Dr. Böhm)

20:00 Uhr: Vampire – „Mad, bad and dangerous to know“ (Dr. Broders)

20:30 Uhr: Shakespeare Superstar (R. Karl)

21:00 Uhr: „Das ist ja irre komisch“: Witz und Humor in synchronisierten Filmen (Dr. Götz-Votteler)

22:00 Uhr: „Ridicule is the only exorcist there is“: Martin Amis und das Element des Komischen (N. Abassi)

22:30 Uhr: Dublin als Palimpsest: Darstellung einer Stadt in Barry McCreas The First Verse (S. Müller)

23:00 Uhr: „Poet laureate“ – Der englische Hofdichter (K. Lempe)
C-Turm, Raum C 301



Romanistik

Ausflüge in Filmwelten der Romania

Die kurzen Vorträge beschäftigen sich mit dem Kino Frankreichs, Italiens, Spaniens und Lateinamerikas. Sie behandeln interessante Aspekte einzelner Spielfilme oder des Filmschaffens in den romanischsprachigen Ländern und sollen Lust auf weitere, eigene Ausflüge in diese Filmwelten machen.

Es ist überhaupt nicht notwendig, dass Sie die Filme, um die es geht, schon gesehen haben. Nach dieser Langen Nacht werden Sie sie aber bestimmt sehen wollen. Die Vortragenden stammen aus dem Institut für Romanistik und dem Sprachenzentrum.

- 18:45 Uhr: „La vita è bella“ – Die Darstellung von Emotionen aus sprachwissenschaftlicher Sicht am Beispiel von Roberto Benignis preisgekröntem Film „Das Leben ist schön“ (Dr. Liane Ströbel)
- 19:15 Uhr: „Aber was weiß denn das Herz?“ Jüdisches Schicksal im faschistischen Italien am Beispiel der De Sica-Verfilmung von Giorgio Bassanis Roman „Die Gärten der Finzi-Contini“ (Dr. Frauke Bayer)
- 19:45 Uhr: 100 Jahre Futurismus: zwischen literarischen Experimenten und Kinokunst (Dr. Monica Biasiolo)
- 20:15 Uhr: Italienisches Kino der Nachkriegszeit zwischen commedia dell'arte und neorealismo: „I soliti ignoti“ („Diebe haben's schwer“) von Mario Monicelli (PD Dr. Annette Keilhauer)
- 20:45 Uhr: Antoine Doinel. Kinoheld der Nouvelle Vague (Dr. Eva Erdmann)
- 21:45 Uhr: „Willkommen bei den Sch'tis“ (Prof. Dr. Andreas Duffer)
- 22:15 Uhr: „Was hat er itzt gesogt?“ – Fremdsprache und Akzent als Problem bei der Synchronisation von Spielfilmen (Dr. Andreas Blum)
- 22:45 Uhr: Francesco Rosi: „Chronik eines angekündigten Todes“, nach dem gleichnamigen Kurzroman von Gabriel García Márquez (Prof. em. Dr. Titus Heydenreich)
- 23:15 Uhr: Virtuelle Welten in „Abre los ojos“ von Alejandro Amenábar (Prof. Dr. Sabine Friedrich)
- 23:45 Uhr: Die Musikfilme Jacques Demys: Schwerelose Zauberwelten mit unerhörten Abgründen (Dr. Michaela Weiß)

Dauer: jeweils 25 Minuten, C-Turm, Raum C 702, weitere Informationen: www.romanistik.phil.uni-erlangen.de/veranstaltungen/lange_nacht_2009.shtml

20 UNI, Philosophische Fakultät

Kochstraße 4  Hindenburgstraße   



Live-Übertragung der Zaubervorlesung von Rudi van Eldik

Die Zaubervorlesung „Chemie ist unser Leben“ von „Magic Rudi“ und seinem zauberhaften Team (siehe Seite 43) wird live übertragen.

Beginn: 18:00 Uhr, 200 Sitzplätze, Hörsaal C



Politische Wissenschaft – Sektion Vorderer Orient des Zentralinstituts für Regionalforschung

Podiumsdiskussion: „Amerika in der postamerikanischen Welt: US-Außenpolitik unter Obama“

Der Begriff der „postamerikanischen Welt“ wurde in den letzten Jahren von dem indisch-amerikanischen Publizisten Fareed Zakaria geprägt. Er meint damit nicht den Abstieg der USA, sondern den Aufstieg anderer Weltregionen – insbesondere Asiens. Die Podiumsdiskussion wird den Strategiewechsel in der amerikanischen Außenpolitik insbesondere mit Blick auf Europa, Asien und den Nahen Osten thematisieren.

Podiumsteilnehmer: Prof. Dr. Roland Sturm
 Prof. Dr. Christoph Schumann
 Prof. Dr. Heiner Bielefeldt
 Prof. Dr. Stefan Fröhlich
 Prof. Mark Thompson, Ph.D.

Moderation: Dr. Thomas Demmelhuber

Beginn: 19:45 Uhr, Dauer: 90 Minuten, Hörsaal C

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung IAB

Sind Wassermänner Großverdiener oder gehaltsmäßig eher kleine Fische? Verdient Petra mehr als Paula? Ob Ihr Einkommen in den Sternen steht oder ob es auf Ihren Vornamen ankommt, das verrät Ihnen das IAB.

Beginn: 22:45 Uhr, Chill-Out-Session im Hörsaal C

Kommen Sie auch zu den Arbeitsmarktgesprächen im Kollegienhaus (KH 1.012 / 1.016, siehe Seite 75). Dort geht es um die Auswirkungen der Wirtschafts- und Finanzkrise auf den Arbeitsmarkt:

18:30 Uhr: Eine Diagnose aus Sicht der Wissenschaft

20:00 Uhr: Eine Therapie: Was kann die Politik tun?



NÜRNBERGER GESPRÄCHE

Anmeldung
nicht
erforderlich

20 Jahre Mauerfall – Wo bleiben die blühenden Landschaften?

Zeit und Ort

Montag, 9. November 2009, 18.00 Uhr
Alter Rathaussaal, Rathausplatz 2, Nürnberg

Podiumsdiskussion mit

Prof. Dr. Udo Ludwig

Institut für Wirtschaftsforschung Halle

Prof. (em). Dr. Dr. h.c. Bert Rürup

ehemaliger Vorsitzender des
Sachverständigenrats zur Begutachtung der
gesamtwirtschaftlichen Entwicklung

Prof. Dr. Gert G. Wagner

Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung

Trotz „Aufbau Ost“ und „Solidarpakt“ – im Osten nichts Neues: Die Löhne liegen noch immer weit unter Westniveau, die Arbeitslosenzahlen weit darüber; junge, qualifizierte Arbeitskräfte wandern ab. Wo liegen die Ursachen? Bleibt Ostdeutschland auf Dauer abgekoppelt oder ist ein Aufholprozess möglich?

Die Veranstaltung wird vom Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, der Bundesagentur für Arbeit und der Stadt Nürnberg ausgerichtet.



Ur- und Frühgeschichte & „Vorzeitkiste“ im Förderverein der Ur- und Frühgeschichtlichen Sammlung der Universität Erlangen-Nürnberg
Sammlungsführungen, Museumsgespräche, Brettchenweben/Spinnen

Tauchen Sie ein in die Welt der ur- und frühgeschichtlichen Archäologie. Nehmen Sie teil an Führungen durch die Sammlung und an Museumsgesprächen über interessante Funde.

Führungen: 18:30, 20:30 und 22:30 Uhr (Dr. Leif Steguweit), Dauer: 45 Minuten
 Museumsgespräch: 19:30, 21:30 und 23:30 Uhr, Dauer: 45 Minuten, Kellergeschoss



Probieren Sie beim Brettchenweben und Spinnen uralte Techniken aus oder lassen Sie sich das Weben an einem nachgebauten frühgeschichtlichen Webstuhl zeigen.

Beginn: 18:00 bis 22:00 Uhr, Kellergeschoss

19:00 Uhr: „Fundgeschichten – Von der Grabung in die Vitrine“

(Birgit Buchholz, Carolin Czylok, Carolin Jauck,

Dr. Claudia Merthen, Museumspädagogische Gruppe „Vorzeitkiste“)

20:00 Uhr: „Die Speerschleuder – Waffe der Eiszeitjäger“, (Harald Heller)
 Die Speerschleuder war die wohl wichtigste, archäologisch nachweisbare Distanzwaffe des Jungpaläolithikums am Ende der letzten Eiszeit. Es wird ein Überblick über den Aufbau, die Verbreitung und die Funktion dieser Waffe gegeben.

21:00 Uhr: „Die Lehrgrabung 2009 auf dem Kranawettberg bei Grub, Niederösterreich“ (Dr. L. Steguweit)

Berichtet wird von den neuesten Grabungsergebnissen eines Jagdlagers aus der Zeit vor etwa 25 000 Jahren, aus der archäologischen Kultur des Gravettien.

Klassische Archäologie und Antikensammlung

Neue Forschungsergebnisse aus der laufenden Arbeit des Instituts für Archäologie

Vorträge: 18:30, 19:30, 20:30, 21:30, 22:30 und 23:30 Uhr

Sammlungsführungen zum Modell des Forums Romanum, zu den neu erworbenen Statuen in der Gipsabgussgalerie und zur Sammlung antiker Münzen

Führungen: 18:00, 19:00, 20:00, 21:00, 22:00, 23:00 und 00:00 Uhr

Dauer: jeweils 30 Minuten, Kellergeschoss



Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft

18:00 Uhr: Schlangenkult in der baltischen Mythologie (Dr. Egle Bukantyte), Dauer: 30 Minuten

18:45 Uhr: Zu den Sagen von Troja

(Prof. Dr. Norbert Oettinger), Dauer: 30 Minuten

19:30 Uhr: Indogermanistik – Was ist das? (Thomas Steer), Dauer: 30 Minuten

20:15 Uhr: Hieroglyphenschrift bei den Hethitern (Michael Maier), Dauer: 45 Minuten

Max. 30 Besucher, Ort: 4. Stock, Raum 4.012,

Mittelalterliche Geschichte

„Ich bin dann mal weg!“

Unterwegs im mittelalterlichen Spanien: Reisen und Reiseberichte. Die berühmten Jakobspilgerführer oder Berichte von Nürnberger Bürgern lassen das Abenteuer erahnen, das eine Reise auf die Iberische Halbinsel im Mittelalter bedeutete. Lauschen Sie Lesungen aus den am Lehrstuhl erforschten und übersetzten Quellen – begleitet von Weinproben aus den durchreisten Regionen.

Beginn: 18:00, 19:00, 20:00, 21:00, 22:00, 23:00 und 00:00 Uhr, Dauer: 25 Minuten, max. 30 Besucher, Raum 1.059



Mittelalterliche Geschichte, Orientalische Philologie, Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit

Als Christen arabisch sprachen. Mozaraber auf der Iberischen Halbinsel im Mittelalter

Die Mozaraber genannten Christen, die auf der Iberischen Halbinsel seit 711 unter arabischer Herrschaft lebten, erfuhren eine Arabisierung ihrer Kultur. Konnten sie ihre christliche Identität bewahren? Wurde die Arabisierung widerstandslos akzeptiert? Wie wurden die Mozaraber von den „normalen“ Christen wahrgenommen?

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, max. 30 Besucher, Raum 2.058

18:30, 20:30 und 22:30 Uhr: Die Mozaraber zwischen christlicher und arabisch-muslimischer Kultur (Prof. Dr. Herbers)

18:45 und 21:30 Uhr: Mozaraber in Toledo (Christian Saßenscheidt)

19:30 und 22:45 Uhr: Kulturelle Einflüsse mozarabischer Mönche in Nordspanien (Dr. Christofer Zwanzig)

20:45 und 23:30 Uhr: Die muslimische Perspektive auf die Mozaraber (Daniel Potthast)



Die lange Nacht des Backens.

Wir öffnen unsere Backstube zur Langen Nacht der Wissenschaft am **24. Oktober 2009**: Schauen Sie den Bäckern in den Abteilungen Brot, Brötchen, Bio- und Steinofenbäckerei, Feinbäckerei und Hygiene über die Schulter!



Der Beck
Natürlich aus Franken

www.der-beck.de



Soziologie

Ziele und Ergebnisse der Bildungsreform und -expansion der 1960er und 1970er Jahre. Zur Vorgeschichte der PISA-Diskussion in Deutschland

Die Situation im deutschen Bildungssystem der Gegenwart ist nicht zu verstehen ohne Wissen über die erheblichen Veränderungen, die das Bildungssystem im Zuge der Bildungsreform und -expansion der 1960er und 1970er Jahren erfahren hat.

Beginn: 18:30 Uhr, Dauer: 60 Minuten, Raum 5.052, (Prof. Dr. R. Trinczek)

Die aktuelle Diskussion um Bildungsnotstand und Bildungschancen

Ein Überblick über neuere empirische Befunde zur Entwicklung der Ungleichheit von Bildungschancen und über die theoretisch-methodischen Basisentscheidungen, die diesen Ergebnissen zugrunde liegen.



Beginn: 19:45 Uhr, Dauer: 60 Minuten, Raum 5.052, (Prof. Dr. J. Handl)

Jugendliche und Schule – eine schwierige Beziehung?

Am Beispiel der Frage, wie Jugendliche ihre Schule erleben, wird gezeigt, wie soziologische Forschung durchgeführt wird und zu welchen Ergebnissen sie kommen kann. Vorgestellt wird eine Befragung unter Erlanger Schülern aller Schularten.

Beginn: 21:00 Uhr, Dauer: 60 Minuten, Raum 5.052, (Prof. Dr. W. Meinefeld)

21 UNI, Theologisches Seminargebäude

Kochstraße 6  Hindenburgstraße 

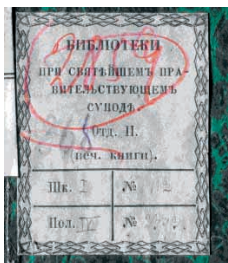


Arbeitsstelle Athanasius Werke

Auf der Suche nach dem verlorenen Text

Das Christentum ist eine Buchreligion: Glaube wird durch Texte überliefert. Aber was, wenn ein Text verloren geht? Wie können wir ihn der Vergangenheit entreißen? Und: Was wissen wir überhaupt von Texten, die über 1000 Jahre älter sind als der Buchdruck? Auf der Suche nach alten Texten ist oft Detektivarbeit gefragt: Viele Rätsel müssen gelöst werden, bis man die Texte versteht, die das Christentum entscheidend geprägt haben. Suchen Sie mit!

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, max. 10 Besucher, Raum U. 1.027



Theologie, Geschichte und Theologie des Christlichen Ostens

Die Bibliothek des Heiligsten Regierenden Synods der Russischen Orthodoxen Kirche

Das Seminar für Geschichte und Theologie des Christlichen Ostens ist im Besitz einer einmaligen historischen Sammlung theologischer Literatur aus der Bibliothek des Heiligsten Regierenden Synods der Russischen Orthodoxen Kirche. In der Synodalbibliothek stehen mehr als 6000 Bände aus dem mittleren 18. bis beginnenden 20. Jahrhundert in russischer und kirchenslawischer Sprache aus allen theologischen Disziplinen. Darunter befinden sich kostbare Originaleinbände sowie kultur- und kunsthistorisch wertvolles Bildmaterial, z.B. Radierungen, Photographien, Kartenmaterial.

Beginn: 19.45 Uhr, Dauer: 30 Minuten, max. 30 Besucher, Raum 1.025

Institut für Praktische Theologie

Christliche Lebenskunst – Anregungen und Perspektiven: Lesungen mit Musik

Jeder Mensch möchte gut und sinnerfüllt leben, wäre gern ein „Lebenskünstler“. Wie diese Kunst eingeübt werden kann und welches wertvolle „Lebenswissen“ das Christentum dafür bereithält, zeigen Lesungen aus dem Buch „Christliche Lebenskunst“ auf. Es geht um „Hören & Zuhören“, „Nähe suchen & Distanz wahren“, „Bangen & Hoffen“ und „Gestresst sein & Gelassen bleiben“.

Beginn: 18:00, 20:00 und 22:00 Uhr, Dauer: 45 Minuten, max. 40 Besucher, Hörsaal A, 2. Stock

**Theologie, Systematische Theologie I**

Jazz und Religion – Vortrag mit Musikbeispielen

Der Jazz kommt, zumindest teilweise, auch aus Kirche und Religion, die bis heute wichtige Bezugspunkte dieser Musik bleiben. Einige wesentliche Stationen des Verhältnisses von Jazz und Religion werden in Erläuterungen und Musikbeispielen vorgestellt. Auch über die Frage, was die Theologie im Hören von Jazz lernen kann, wird nachgedacht.

Beginn: 19:00, 21:00 und 23.00 Uhr, Dauer: 35 Minuten, max. 60 Besucher, Hörsaal A, 2. Stock

22 Bildung Evangelisch – Stadtakademie Erlangen

Hindenburgstraße 46a  Hindenburgstraße  

Das Sterben ins Leben holen – Vom Umgang mit dem Tod

Vor einigen Jahren noch konnte man sagen, Tod und Sterben werden verdrängt, doch gilt diese Verallgemeinerung heute nicht mehr. Die Hospizbewegung und die Sterbeforschung haben bereits viele Impulse gesetzt, doch wartet noch ein neuer Reifungsschritt auf uns, nämlich das Sterben ins Leben zu holen. Auf keine andere Erfahrung können wir uns – in aller Regel – so lange und sorgfältig vorbereiten wie auf unser Sterben. Wir erschließen uns gleichermaßen ein Stück Sterbekunst und Lebenskunst.

Vortrag: 18:00 Uhr, Dauer: 60 Minuten (Waldemar Pisarski, Augsburg)

„Sie brauchen kein Tanzorchester ...“

Theologische und musikalische Motive im Totentanz

Seit dem 14. Jahrhundert setzen sich Künstler mit der Nähe von Tod und Leben auseinander und drücken ihre Erfahrungen im so genannten Totentanz aus, in dem der Tod mitten im lustvollen Leben mit uns tanzt. Begeben Sie sich in Bildbetrachtungen auf die Spur seiner Macht und spüren Sie ihm auch musikalisch nach.

Vortrag: 19:00 und 22:00 Uhr, Dauer 50 Minuten (Heinrich Busch, Christoph Reinhold Morath)



Das Leben – vom Gedanken der Vergänglichkeit berührt

Eine vergnügliche und nachdenkliche Reise durch die deutsche Literatur mit Texten aus drei Jahrhunderten, die der Kunst des Lebens nachspürt und den Gedanken der Vergänglichkeit lehrt. Welche Formen der

Lebensfreude und der Lebenslust bringen die unterschiedlichen Epochen hervor und welche Sprache wird jeweils dafür gefunden? Lernen Sie, wie man an einen literarischen Text herangehen kann und entdecken Sie lesenswerte Neuerscheinungen und Klassiker zum Thema.

Beginn: 20:00 und 23:00 Uhr, Dauer: 50 Minuten

Tod und Leben – Interpretationen auf Epitaphien und Grabdenkmälern
Anhand von Epitaphien und Grabdenkmälern – vor allem aus Nürnberg und der Region – werden Interpretationen verschiedener Künstler zu Tod und Leben aufgezeigt.


Beginn: 21:00 Uhr, Dauer: 50 Minuten

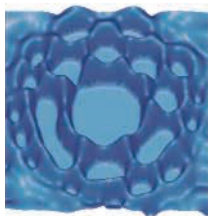
Die letzte Stunde

Zum Ausklang der Langen Nacht unter dem Thema „Ars moriendi – ars vivendi“ werden zu Getränken Trauermärsche und Totenlieder aus verschiedenen Kulturen mit kurzen Erläuterungen gespielt.

Beginn: 00:00 Uhr

23 UNI, Mathematisches Institut

Bismarckstraße 1 1/2  Hindenburgstraße



Von spreitenden Tropfen und aufreißenden Filmen – mathematische Benetzungsmodelle

Benetzung ist ein wichtiges Konzept in Medizin, Naturwissenschaft und Technologie. Jüngst wurden mathematische Modelle entwickelt, welche die Dynamik von Flüssigkeitsfilmen verblüffend einfach beschreiben. Lernen Sie Grundzüge dieser Modelle kennen und sehen Sie Videos zu numerischer Simulation und physikalischem Experiment. Staunen Sie über

Reichhaltigkeit an Phänomenen und Ästhetik dünner Flüssigkeitsfilme.

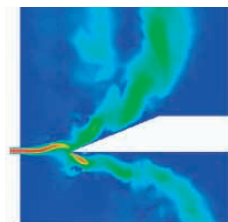
Vorträge: 18:30 und 21:00 Uhr

Vom Auslösen zum Ausdruck – mathematische Bildverarbeitung in der Digitalkamera

Moderne Kameras liefern qualitativ hochwertige digitale Fotografien. Viele haben auch zusätzliche Funktionen wie Gesichtserkennung eingebaut. Diese verblüffenden Leistungen beruhen auf Algorithmen der mathematischen Bildverarbeitung, von denen Sie einige in einer interaktiven Demonstration und bei Vorträgen kennenlernen können.

Interaktive Demonstration: ab 18:00 Uhr durchgehend

Vorträge: 20:00 und 21:30 Uhr



Alles im Fluss – Einblicke in die numerische Strömungssimulation

Auch wenn wir uns dessen nicht immer bewusst sind: Strömungen umgeben uns und prägen sogar unser Alltagsleben in vielfacher Weise. Prominentestes Beispiel ist hier das Wetter: Tief- und Hochdruckgebiete wandern in schöner Abfolge über Europa hinweg und bestimmen, ob die Sonne scheint oder ob es regnet. Aber auch in vielen

technischen Anwendungen spielen Strömungen eine herausragende Rolle, weshalb die Simulation von Strömungsvorgängen auf dem Computer eine wichtige Aufgabe ist.

Interaktive Demonstration: ab 18:00 Uhr durchgehend

Vorträge: 19:00 und 20:30 Uhr

Flatland

Der Animationsfilm erzählt von den Konflikten, Hoffnungen und Schicksalen geometrischer Figuren, die in einer zweidimensionalen Welt leben; einer Gesellschaft, in der an eine weitere Dimension nicht gedacht werden darf. Doch die Revolution ist nicht aufzuhalten, als das kleine Sechseck Hex beschließt, hinter die Fassade ihrer zweidimensionalen Welt zu schauen. Das Mädchen stellt Fragen, die in ihrer Welt unerwünscht sind. Nur durch die Hilfe ihres Großvaters überlebt sie und entdeckt das Unglaubliche: die dritte Dimension.

Vorfürhungen: 18:00, 20:00 und 22:00 Uhr, Dauer: 40 Minuten

Rätsel-Aufgaben aus dem Jahr der Mathematik 2008

Das Department Mathematik hatte alle Leser des un|kurier|aktuell eingeladen, bei einer fünfteiligen Rätsel-Reihe zum Jahr der Mathematik 2008 auf die Suche nach Lösungswegen zu gehen. Die Denksportaufgaben wurden über das Jahr verteilt den fünf Fakultäten gewidmet. (In der Mathematik bezeichnet der Ausdruck „Fakultät“ eine Funktion, die einer natürlichen Zahl das Produkt aller natürlichen Zahlen kleiner oder gleich dieser Zahl zuordnet.) Der „Verein zur Förderung der Mathematik in Erlangen“ hatte einen Buchpreis für die beste Lösung mit Begründung gestiftet. Diese fünf Aufgaben werden vorgestellt.

Vorträge: 19:00 und 21:00 Uhr, Dauer: 45 Minuten

*Knobeln und Basteln*

Basteln, knobeln und tüfteln Sie mit und entdecken Sie, was hinter Polyederbau, dem Somawürfel und dem Snake Cube steckt.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

Streckenrekorde im Segelflug

Viele Segelflieger lassen ihre Flüge im Rahmen von Meisterschaften bewerten, wobei vor allem die Fluglänge entscheidend ist. Dazu werden maximal 7 Punkte der Flugstrecke gewählt und damit die Länge bestimmt. Erfahren Sie, wie die Optimierung hilft, diese 7 Punkte richtig zu wählen, um die Flugstrecke möglichst lang und damit den Flug möglichst gut zu bewerten. Versuchen Sie interaktiv, wie gut Ihr Augenmaß die beste Strecke findet!

Präsentationen: ab 18:00 Uhr durchgehend

Optimierung zum Anfassen

Am Beispiel des Rucksackproblems und der Sudoku-Rätsel werden Lösungsmethoden für diskrete mathematische Optimierungsprobleme diskutiert. Testen Sie Ihre eigenen Lösungsstrategien!

Präsentationen: ab 18:00 Uhr durchgehend

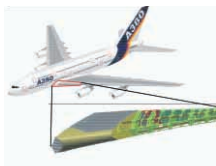
Steuerung von Abwasserflüssen in Kanalsystemen

Ob Regenwasser, sanitäres Schmutzwasser oder Industrieabwasser: alles landet in unserem Kanalsystem und muss mit Pumpen, Wehren und Ventilen gezielt bis zur Kläranlage geleitet werden. Erleben Sie, wie mit mathematischen Modellen der Fluss des Kanalwassers nachgebildet wird und wie visuelle Simulationen dabei helfen, die richtigen Entscheidungen bei der Steuerung der Leitstrukturen zu treffen.

Vorträge: 19:30 und 22:00 Uhr

Mathematik verleiht Flügel

Erleben Sie praktische Anwendungen der Mathematik, zum Beispiel beim Bau des Airbus A380. Kann man ein Flugzeug leichter machen, ohne dass es an Stabilität einbüßt? Diese und viele Fragen mehr werden in interaktiven Präsentationen zu folgenden Themen beantwortet:



Topologieoptimierung – Wie kann eine gegebene Menge eines bestimmten Materials optimal verteilt werden?

Freie Materialoptimierung – Gibt es ein „ultimativ bestes“ Material? Und: Wie kann es realisiert werden?

Materialdesign – Lässt sich kontra-intuitives Materialverhalten konstruktiv berechnen?

Präsentationen: ab 18:00 Uhr durchgehend

24 UNI, Psychologie

Bismarckstraße 6  Hindenburgstraße

Psychologie III

Wie reagieren Eltern auf kindlichen Emotionsausdruck?

Wenn Kinder weinen, reagieren Eltern meist mit Mitgefühl und Zuwendung, manchmal aber auch ärgerlich und ablehnend. Manchmal bemühen wir uns auch mit positiver Zuwendung, obwohl wir „geladen“ sind. Hier wird demonstriert, was man aus elektrophysiologischen Ableitungen von Muskeln der Gesichtsmimik darüber erfahren kann, wie Eltern kindliche Emotionen wahrnehmen, wie sie sie bewerten und wie sie darauf reagieren.

Beginn: 19:15, 20:45 und 22:15 Uhr, Dauer: 30 Minuten, max. 12 Besucher, 2. Stock

Was sagt mir mein Baby?

Junge Eltern wissen manchmal nicht, welche Bedürfnisse ihr Baby gerade hat, so dass sich schnell Überforderung einstellt. Die entwicklungspsychologische Beratung möchte Eltern unterstützen, mehr über ihr Baby zu lernen, z.B. zu verstehen, wie es ihm geht und was es braucht. Lernen Sie mehr über die Feinzeichen von Babys – die Psychologinnen Ina Bovenschen und Sandra Gabler erläutern die Elternberatung anhand anschaulicher Filmbeispiele.

Beginn: 18:30, 20:00, 21:30 und 23:00 Uhr, Dauer: 45 Minuten, max. 12 Besucher, 2. Stock

Sozialpsychologie

Verhandeln Sie um einen Porsche!

Selbstversuch mit Frau Prof. Dr. Abele-Brehm, Frau Dr. Volmer, Frau Bruckmüller, Herrn Spurk, Frau Uchronski

Sie verhandeln entweder als Kaufinteressent oder als Verkäufer um den Kauf eines gebrauchten Porsche. Anhand konkreter Vorgaben bereiten Sie sich auf die Verhandlung vor und führen diese dann durch. Anhand des erzielten Ergebnisses bekommen Sie Rückmeldung zu Ihrem Verhandlungsgeschick.

Beginn: 19:30, 20:00, 20:30 und 21:00 Uhr, Dauer: 20 Minuten, max. 10 Besucher gleichzeitig, 3. Stock, in allen Räumen

Alltägliches Verhandeln – Aber richtig!

Jede(r) verhandelt im Alltag: um die Verteilung von Haushaltspflichten, um den Preis eines neuen Sofas, um den Anteil am Budget etc. Die Verhandlungspartner verhalten sich jedoch häufig suboptimal und orientieren sich nicht an der Win-Win-Regel. Im Vortrag werden häufige Fehler beim Verhandeln aufgezeigt und Lösungswege angesprochen.

Vortrag: 20:00 und 21:00 Uhr (Prof. Dr. A. Abele-Brehm und Dr. J. Volmer), Dauer: 20 Minuten, max. 20 Besucher, Raum 3.011

25 UNI, Osteuropäische Geschichte

Bismarckstraße 12 📍 Hindenburgstraße

Autorenlesung

Prof. Altrichter liest aus seinem neuen Buch: „Russland 1989. Der Untergang des sowjetischen Imperiums“. Im Frühjahr 1989 war ein „Volksdeputiertenkongress“ zusammengetreten, der die großen Probleme des Landes unerhört offen diskutierte. Die Auswirkungen waren gewaltig, im Inneren wie nach außen. Das Buch zeichnet die Folgen der grundstürzenden Ereignisse nach, die zum Zerfall des sowjetischen Imperiums und zur Auflösung der Sowjetunion führten.

Beginn: 18:00 und 20:00 Uhr,
max. 25 Besucher, Raum 1.313



Ausstellung

In einer Ausstellung informiert der Lehrstuhl über seine Exkursion nach Dresden, Bautzen und Berlin Anfang August 2009. Im Rahmen der Übung „Umerziehen, abschrecken, vernichten. Politische Justiz und Strafverfolgung in totalitären Systemen“ besuchten die Teilnehmer u.a. Gedenkstätten wie das Gefängnis Bautzen II, die Stasi-Untersuchungshaftanstalt in Berlin-Hohenschönhausen und das KZ Buchenwald.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Raum 1.313

Vortrag und Filmvorführung

Der Lehrstuhl für Osteuropäische Geschichte informiert über das Filmsymposium „Auf der Suche nach dem Glück. Jüdisches Leben im russischen Film“, das zusammen mit dem Filmhaus Nürnberg, Bezirk Mittelfranken und Forum für Jüdische Geschichte und Kultur im Juni 2009 veranstaltet wurde.

Im Anschluss wird ein Film des Symposiums gezeigt: Der Stummfilm „Jüdisches Glück“ (UdSSR 1925, R.: A. Granovskij).

Beginn: 18:45 und 20:45 Uhr, 1. Stock, max. 25 Besucher, Raum 1.313



central-e-network.info

metropolregion nürnberg

airport-nuernberg.de

**Schön, wenn der Mensch
im Mittelpunkt steht.**

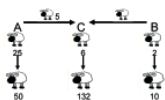
Beste Verbindungen innerhalb Europas und in alle Welt · 60 Ziele nonstop · schnell erreichbar per Auto und Bahn · entspannt einchecken und einsteigen · besser kann Business nicht beginnen

EINFACH ABHEBEN.



Airport Nürnberg

26 UNI, Juridicum

Schillerstraße 1  Hindenburgstraße**Fachbereich Rechtswissenschaft***Alles, was Recht ist – über Recht und Juristen.*

Im Rahmen des Vortrags, in den auch die Zuhörer aktiv einbezogen werden, wird – durchaus etwas heiter, aber deswegen nicht weniger ernst gemeint – der Frage nachgegangen, welche Aufgabe dem Recht innerhalb einer Gesellschaft zukommt und welche Rolle dabei (professionelle) Juristen spielen. Vortrag: 18:15 und 22:00 Uhr (Prof. Dr. Hans Kudlich), Dauer: 45 Minuten

Hochschulen im Wettbewerb

Die Hochschulen unterliegen seit geraumer Zeit einem politischen Paradigmenwechsel. Durch die Etablierung des Prinzips „Wettbewerb“ werden Wissenschaft und Erkenntnis zur marktfähigen Ware und wird daher vor allem hinsichtlich ihrer Verwertbarkeit beurteilt. Es wird im Vortrag hinterfragt, ob das Prinzip Wettbewerb zu einer einseitigen Ökonomisierung der Wissenschaft führt, die zu Lasten der nicht primär auf Verwertung zielenden Grundlagenforschung, vor allem in den Geisteswissenschaften, geht.

Vortrag: 19:45 Uhr (Prof. Dr. Max-Emanuel Geis), Dauer: 30 Minuten

Fristlose Kündigung wegen Diebstahls geringwertiger Sachen?

Zur öffentlichen Kritik an einer ständigen Rechtsprechung der Gerichte für Arbeitsachen

Ein Urteil des Landesarbeitsgerichts Berlin-Brandenburg zur fristlosen Kündigung einer Kassiererin wegen des dringenden Verdachts, zwei Pfandbons im Wert von 1,30 € gestohlen und eingelöst zu haben, hat Anfang des Jahres zu öffentlicher Aufregung und zu weitreichender Urteilsschelte durch die Politik geführt. So hat der Bundestagsvizepräsident das Urteil gar als „barbarisch“ und von „asozialer Qualität“ bezeichnet. Der Vortrag behandelt die Entscheidung im Zusammenhang einer ständigen Rechtsprechung der Gerichte für Arbeitsachen.

Vortrag: 20:00 Uhr (Prof. Dr. Georg Caspers), Dauer: 45 Minuten

*Wie lang ist lebenslang?*

Einem weit verbreiteten Vorurteil zufolge dauert eine lebenslange Freiheitsstrafe maximal 15 Jahre und danach setzt eine Art Entlassungsmechanismus ein. Dass das so nicht stimmt, welche Voraussetzungen vorliegen müssen, dass der Straferst einer lebenslangen Freiheitsstrafe zur Bewährung

ausgesetzt wird und was es mit der besonderen Schuldschwere auf sich hat, wird in diesem Vortrag erläutert – und natürlich auch die Eingangsfrage beantwortet.

Vortrag: 21:00 Uhr (Dr. Gabriele Kett-Straub), Dauer: 40 Minuten

Schmeckt nicht, gibt's nicht – der Kannibale von Rotenburg

Kaum ein Kriminalfall der letzten Jahre hat die Öffentlichkeit so beschäftigt wie der Fall des so genannten „Kannibalen von Rotenburg“. Dieser führt nicht nur in Abgründe menschlichen Verhaltens, sondern wirft auch eine Reihe von interessanten Rechtsfragen auf, in denen das Ringen der Gerichte um die „richtige“ Behandlung dieses Verbrechens in seinem Spannungsverhältnis zwischen (zumindest scheinbar) besonderer Verwerflichkeit der Tatbegehung auf der einen und dem Einverständnis des

Opfers mit seiner späteren Tötung andererseits deutlich wird. Insoweit ist der Fall zugleich ein Lehrstück zur Behandlung von Tötungsdelikten nach dem deutschen Strafrecht und illustriert anschaulich die Arbeit der (Straf-)Juristen, die nach Möglichkeit unbeeindruckt vom Schrecken des Geschehens die Gesetze anwenden müssen.

Vortrag: 23:00 Uhr (Prof. Dr. Hans Kudlich), Dauer: 50 Minuten

Live-Übertragung der Zaubervorlesung von Rudi van Eldik

Die Zaubervorlesung „Chemie ist unser Leben“ von „Magic Rudi“ und seinem zauberhaften Team (siehe Seite 43) wird live übertragen.

Beginn: 18:00 und 21:00 Uhr, 40 Sitzplätze, Raum 2.281



27 UNI, Nikolaus-Fiebiger-Zentrum

Glückstraße 6 📍 Lorlebergplatz 🚌 102

Arbeitsgruppen des Zentrums, Doktoranden GRK592 und SFB643, B-Zellforschungsgruppe FOR832, Geschichte und Ethik der Medizin, Medizinische Klinik 3, Strahlenklinik

Wenn Sie mehr über das Immunsystem erfahren möchten oder an aktuellen Fragen der Forschung interessiert sind, dann ist der Veranstaltungsschwerpunkt „Biomedizinische Forschung – verstehen“ genau das Richtige für Sie. Verfolgen Sie spannende Grundlagenvorträge oder treten Sie an zahlreichen Postern in direkten Kontakt mit aktiv forschenden Natur- und Geisteswissenschaftlern. Getreu nach dem Motto Günther Jauchs „Wer wird Millionär“ können Sie an der Quizshow „Wer wird Immunologe“ teilnehmen und Ihr Wissen über die Immunologie testen. Hier gibt es auch zahlreiche tolle Preise zu gewinnen.

Wollten Sie schon immer ein modernes Labor betreten und selbst einmal Experimentator sein? Dann greifen Sie zur Pipette und führen Sie im zweiten Veranstaltungsschwerpunkt „Biomedizinische Forschung – erleben“ spannende Versuche durch. Verschaffen Sie sich selbst einen Eindruck davon, wie Körperzellen aus dem Gewebe isoliert werden, wie Körperzellen wandern, wie therapeutische Antikörper hergestellt werden oder wie unser Erbgut, die DNS, sichtbar gemacht werden kann.

Gewinnen Sie Einblicke in die faszinierende Welt der biomedizinischen und geschichtlichen Forschung der Erlanger Hochschulmedizin.

Biomedizinische Forschung – verstehen

Kurzvorträge:

18:30 und 21:30 Uhr: Was ist Immunologie? – Doktoranden des Graduiertenkollegs SFB643

19:00 und 21:00 Uhr: Was lernen wir aus der modernen Krebsforschung? – Prof. Dr. J. Behrens, Experimentelle Medizin II

19:30 und 22:30 Uhr: Ansteckende Krankheiten: Medizinische Deutungen, soziale Folgen und politische Maßnahmen in der Geschichte – Prof. Dr. K.-H. Leven & Dr. F. Dross, Geschichte und Ethik der Medizin

20:00 Uhr: Eine Zelle stirbt, und dann? – PD Dr. U. Gaipl

22:00 Uhr: Knochenfraß – PD Dr. J. Zwerina

20:30 und 23:30 Uhr: Allergie – Was ist das? – Prof. Dr. H.M. Jäck & Dr. D. Mielenz

Dauer: jeweils 20 Minuten



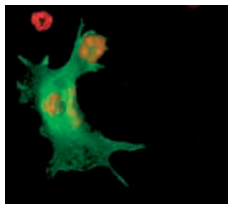


Quizshows:

Wer wird Immunologe? Getreu nach Günther Jauch – Doktoranden GK592, ab 18:00 Uhr
I-Pod-Jeopardy: „From Bench to Bedside“, ab 21:00 Uhr, GRK SFB643

Posterpräsentationen (ab 18:00 Uhr):

- Forschung am Nikolaus-Fiebiger-Zentrum, an der Medizinischen Klinik III und an der Strahlenklinik – Die Arbeitsgruppen stellen sich vor
- Forschung am Institut für Geschichte und Ethik der Medizin
- Historische Forschung an der Medizinischen Fakultät
- Was ist ein Graduiertenkolleg? – Dokortitel – ja bitte
- Leben und Wirken berühmter Immunologen – Wer war Paul Ehrlich? Wer war Robert Koch?
- Schutzimpfungen – Warum sind Schutzimpfungen wichtig?
- Immunabwehrschwächen – Wenn der Körper sich nicht wehren kann
- Infektionskrankheiten – Die fünf weltweit häufigsten Erkrankungen



Biomedizinische Forschung – erleben

Faszination des Experimentierens

Werfen Sie einen Blick in die Welt der modernen Molekularbiologie und führen Sie in den Laborräumen des Nikolaus-Fiebiger-Zentrums und der Medizinischen Klinik III (Glückstr. 4a) selbst spannende Experimente durch oder erhalten Sie einen Einblick in die neuesten medizinischen Geräte zur

Diagnostik und Therapie von Tumoren in den Räumen der Strahlenklinik (siehe Seite 74).

- Vom Gewebe zur Zelle. Wie werden einzelne Zellen isoliert? – Prof. Dr. Thomas Winkler, Dr. Florian Weisel & Uwe Appelt
- Vom gutartigen zum bösartigen Tumor: Was sind die Unterschiede? – Prof. Dr. Jürgen Behrens & Dr. Martin Sachs
- Vom Labor zur Klinik. Wie töten Antikörper Tumorzellen ab? – PD Dr. Reinhard Voll & Dr. Silke Meister
- Immunologie verstehen und erleben – Prof. Dr. Hans Martin Jäck, Dr. Dirk Milenz, Dr. Wolfgang Schuh & Dr. Jürgen Wittmann
- Von anfänglichen Beschwerden zum Rheuma. Von der Krankheit zum Gen – Prof. Dr. Georg Schett, PD Dr. Jochen Zwerina & PD Dr. JP David
- Von einem Ort zum andern – Wie wandern Zellen? – Prof. Dr. von der Mark
- Vom Gen zum Protein. Wie werden therapeutische Antikörper hergestellt? – Prof. Dr. Diana Dudziak, Prof. Dr. Nimmerjahn & Dr. Markus Biburger
- Von Sauerstoff und Tumorwachstum. Wie wird Tumorwachstum reguliert? – PD Dr. Michael Wiesner
- Vom Labor zum Patienten und zurück. Aspekte der kombinatorischen Tumorthherapie mit Führung durch die Abteilungen – Prof. Dr. R. Fietkau, Prof. Dr. V. Strnad & PD Dr. U. Gaipl

Beginn: 19:30, 20:30, 21:30, 22:30, 23:30 und 00:30 Uhr

 Röthelheimcampus  102

4 blz Bayerisches Laserzentrum (siehe Seite 69)

5 UNI, Bioverfahrenstechnik (siehe Seite 69)



FABER-CASTELL ERLEBEN

Ein Rundgang durch den Geburtsort einer großen Marke

Die Heirat der Otilie Freifrau von Faber mit Alexander Graf zu Castell-Rüdenhausen im Jahre 1898 war gleichzeitig die Geburt eines neuen Adelsgeschlechts, das längst zum Markenzeichen für weltweit bekannte Qualitätsprodukte geworden ist: Faber-Castell. Das Graf von Faber-Castell'sche Schloss in Stein bei Nürnberg illustriert die Liaison aus industriellem Fortschrittsgeist und den traditionellen Werten des deutschen Reichsadels.

Gleich nebenan wartet das Museum »Alte Mine« auf seine Entdeckung. Der Besucher erfährt bei einem Rundgang durch die beiden Stockwerke die Besonderheiten der Bleiminerfertigung des 19. und 20. Jahrhunderts. Zahlreiche authentische Bild-, Text- und Tondokumente erzählen von der Beschwerlichkeit und den Mühen eines überwiegend handwerklichen Gewerbes.

Neben dem Graf von Faber-Castell'schen Schloss und dem Museum »Alte Mine« zeigen wir Ihnen auch gerne die moderne Fertigung „Holzgefasste Stifte“.

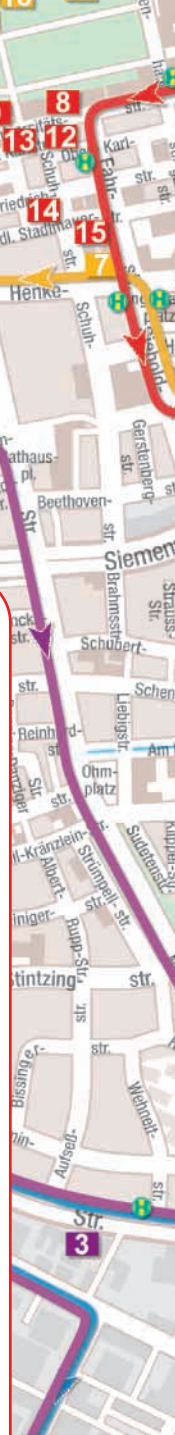
Das Graf von Faber-Castell'sche Schloss sowie das Museum »Alte Mine« sind an jedem 3. Sonntag im Monat von 11.00-17.00 Uhr geöffnet
Individuelle Anfragen bitte an: erlebnismeile@faber-castell.de

Faber-Castell AG · 90546 Stein/Nürnberg · Telefon 0911 9965-5536
www.faber-castell.de



102 Tour Erlangen Mitte

-  Schellingstraße  101
-  Sebaldisstraße
-  1 UNI, Sportwissenschaft und Sport
-  Sebaldussiedlung
-  2 UNI, Biologikum
-  3 UNI, Physik
-  Technische Fakultät  104
-  Sebaldisstraße
-  Artilleriestraße  101
-  Röthelheimcampus
-  4 blz Bayerisches Laserzentrum – LPT-Halle
-  5 UNI, Bioverfahrenstechnik
-  Lorlebergplatz  101
-  Krankenhausstraße
-  6 Universitätsklinikum, HNO-Klinik
-  7 Universitätsklinikum, Strahlenklinik
-  8 UNI, Kollegienhaus
-  Obere Karlstraße
-  9 UNI, GeoZentrum Nordbayern
-  10 UNI, Ehemals markgräflisches Schloss
-  11 nanoTruck
-  WE Stadt Erlangen, Amt für Umweltschutz und Energiefragen
-  12 Universitätsbibliothek, Neubau
-  13 Universitätsbibliothek, Altbau
-  14 deutsch-französisches Institut Erlangen
-  15 Kitzmann-Bräu
-  Langemarckplatz  101
-  Siemensverwaltung  101



 Schellingstraße  101

- 1** IZMP – Innovationsz. Medizintechnik u. Pharma (siehe Seite 20)
- 2** ZMP – Zentrum für Medizinische Physik (siehe Seite 24)
- 3** Siemens MedArchiv (siehe Seite 24)
- 4** Siemens Healthcare Sector / Solution Center (siehe Seite 26)
- 5** Universitätsklinikum, Stammzellbank (siehe Seite 26)

1 UNI, Sportwissenschaft und Sport

 Gebbertstraße 123b  Sebaldusstraße 


KUS – Schule einmal anders!

Ein traditionelles Segelschiff und fremde Länder werden für sechs Monate zum Klassenzimmer für 30 Schüler einer 10. Klasse. Erfahren Sie, was die Schüler an Bord und bei ihren mehrwöchigen Landaufenthalten erlebt haben. Sie arbeiteten verantwortlich im Schiffsbetrieb, erforschten fremde Kulturen und erhielten Unterricht sowohl an Bord als auch an Land.

Die außergewöhnlichen Rahmenbedingungen des Projekts bieten Erlebnisse und Abenteuer aus erster Hand. Ziel des Projekts

ist es, junge Menschen in ihrer Selbständigkeit, ihrer Eigeninitiative und ihrem Verantwortungsgefühl zu stärken.

Beginn: 18:00 Uhr, Dauer: 60 Minuten, Seminarraum

Beginn: 19:45 Uhr, Dauer: 60 Minuten, Hörsaal

Beginn: 21:15 Uhr, Dauer: 45 Minuten, Hörsaal

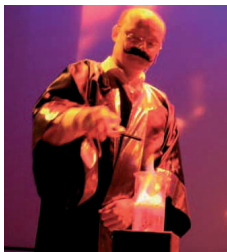


Wie fühlt sich Schwerelosigkeit an?

Eine Antwort auf diese Frage erhalten Sie am Institut für Sportwissenschaft und Sport. Führen Sie selbst Experimente durch und erfahren Sie Schwerelosigkeit am eigenen Körper. Außerdem wird Ihnen Prof. M. Lochmann anhand von Video- und Bildmaterial der 13. Parabelflugmission des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt unterhaltsame Einblicke in die Schwerelosigkeitsforschung geben.

Beginn: 19:00, Dauer: 30 Minuten, Seminarraum

Beginn: 20:45, Dauer: 30 Minuten, Hörsaal





Live-Übertragung der Zaubervorlesung von Rudi van Eldik

Die Zaubervorlesung „Chemie ist unser Leben“ von „Magic Rudi“ und seinem zauberhaften Team (siehe Seite 43) wird live übertragen.

Beginn: 18:00 Uhr, 120 Sitzplätze, Hörsaal

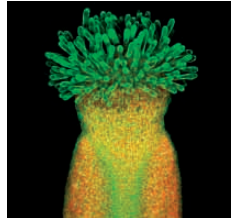
2 UNI, Biologikum

Stadtstraße 5  Sebaldussiedlung 

Molekulare Pflanzenphysiologie

Fremde Gene in Pflanzen

In der modernen Pflanzenwissenschaft sind genetisch veränderte Pflanzen unerlässlich – doch wie werden solche Pflanzen hergestellt? An einzelnen Stationen können Sie Arbeitsschritte der Pflanzen-Gentechnik selbst durchführen. Daneben wird dargestellt, wie man Gene isoliert, sichtbar macht, in Pflanzen einbringt und wie genetisch veränderte Pflanzen dabei helfen können, die Funktionsweise der Pflanzen zu verstehen.



Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Vortrag: 19:00, 21:00 und 23:00 Uhr, Dauer: 30 Minuten

Ökophysiologie der Pflanzen

Biologie im Weltraum: Algen und Osteoporose

Warum sollte man Algen in den Weltraum schießen? Was haben Algen im Weltraum mit unserem Trinkwasser zu tun? Warum sollte man Kaffeemaschinen das Fliegen beibringen? Wie viel Innenohr braucht der Mensch?

Alle diese Fragen werden hier beantwortet. Zudem erfahren Sie, wie Grundlagenforschung mit täglichen Anwendungen zusammenhängt!

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

Pharmazeutische Biologie

Teeologie – Teeorie und Experimentee

Wie viel Koffein steckt eigentlich im Schwarztee? Unterscheidet er sich vom grünen Tee? Wie gewinnt man aus Pfefferminzblättern Minzöl und wie wirkt es? Wie kann man die Inhaltsstoffe eines Tees sichtbar machen und analysieren? Diesen Fragen können Sie hier in Experimenten und Vorträgen rund um das Thema Tee/Arzneitee nachgehen und lernen dabei die Methoden HPLC, DC und Ätherisch-Öl-Destillation kennen.



Beginn: 19:00, 21:00 und 23:00 Uhr, Dauer: 45 Minuten

Tierphysiologie

Beutefang beim Schützenfisch

Schützenfische zeigen eine der beeindruckendsten Jagdleistungen im Tierreich: Mit einem gezielten Schuss hebeln sie ihre Beute von Blättern oder Zweigen ab. Im Zusammenhang mit dieser außergewöhnlichen Jagdtechnik erbringen sie eine ganze Reihe von Spitzenleistungen, wie beispielsweise eine enorme Geschwindigkeit, die sie für die Wissenschaft spannend machen. So eröffnen die Fische neuartige Erkenntnisse darüber, wie einfache Nervenschaltungen komplexe Entscheidungen schnell und flexibel treffen können.



Vorträge: 19:00, 21:00 und 23:00 Uhr, Dauer: 20 Minuten

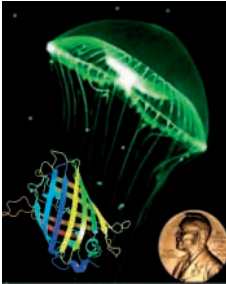


Das Auge: Fenster des Gehirns

Müheles und selbstverständlich nehmen wir die Welt mit unseren Augen wahr und sind uns dabei der Komplexität der Vorgänge, die dafür sorgen, dass unser Auge ein zuverlässiges Bild der Umwelt generiert, nicht bewusst. Das Auge ist ein Meisterwerk der Natur, dessen Leistungen jedes techni-

sche Gerät übertreffen: absolute Empfindlichkeit, enorme dynamische Breite und parallele Informationsverarbeitung. Sie möchten mehr zum Thema „Sehen“ erfahren? Dann schauen Sie vorbei!

Beginn: 19:20, 21:20 und 23:20 Uhr, Dauer: 20 Minuten



Das große Leuchten –

Von der Qualle zum Nobelpreis

Lernen Sie eines der bekanntesten Proteine in der Forschung kennen, das grün fluoreszierende Protein GFP, engl. green fluorescent protein. Von seiner Entdeckung in der Qualle, über die Weiterentwicklung zu einem der bedeutendsten Werkzeuge in der Zellbiologie, um Proteine zu markieren und in lebenden Zellen zu beobachten, bis hin zum Nobelpreis für Chemie des Jahres 2008!

Beginn: 19:40, 21:40 und 23:40 Uhr

(Dr. Gießl), Dauer: 20 Minuten

Entwicklungsbiologie

*Globale und lokale Artenvielfalt von Insekten
in einer sich rasant verändernden Welt*

Wenn Darwin das geahnt hätte! Wir fliegen zum Mond, erforschen molekulare Grundlagen, verändern Erbgut (DNA) – aber wir können nur vermuten, wie viele Arten von Lebewesen auf der Erde leben: Die Schätzungen reichen von 5 bis zu 100 Millionen! Anhand von Objektkästen und Infotafeln zu Artbildung und Variation zeigen Ihnen die Wissenschaftler am Beispiel von Insekten die Artenvielfalt tropischer und heimischer Wälder. Erfahren Sie mittels Hochrechnungen, Computersimulationen und eigenen Forschungsprojekten mehr über ihre Diversität in tropischen Regenwäldern und deren Bedrohung.

Beginn: ab 19:00 Uhr durchgehend

Leuchtende Lebewesen in der Natur und in der biologischen Forschung

Der Vortrag führt in das natürliche Vorkommen und in die wissenschaftliche Anwendung von lumineszierenden und fluoreszierenden Proteinen ein. Anschließend haben Sie die Möglichkeit, unterschiedliche Beispiele von leuchtenden Tieren, Embryonen und anderen Organismen direkt und an speziellen Mikroskopen zu beobachten.

Beginn: 19:00, 20:30, 22:00 und 23:30 Uhr, Dauer: 45 Minuten,

Raum 00.774 und 00.581

Weitere Angebote aus dem Department Biologie finden Sie auch im IZMP – Innovationszentrum Medizintechnik und Pharma (UNI, Biotechnik, siehe Seite 22) und im Emil-Fischer-Zentrum (siehe Seite 27)

In Erlangen
engagiert
für Erlangen



Über 3 300 Mitarbeiter arbeiten bei AREVA in Erlangen engagiert für sichere, verlässliche und CO₂-freie Stromerzeugung mit Kernenergie.

Als einer der großen Arbeitgeber sind wir uns der Verantwortung für die Stadt und die Region bewusst. Wir setzen uns ein für Kultur auf hohem Niveau.

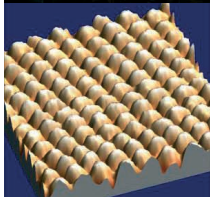
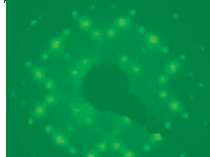
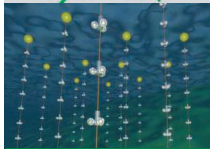
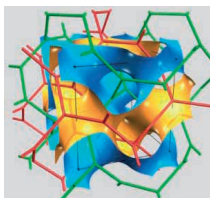
AREVA ist Hauptsponsor des 1.FC Nürnberg.

www.aveva.com
www.aveva-club.de

A
AREVA

3 UNI, Physikum

Stadtstraße 5 📍 Sealdussiedlung 🚶

**Department Physik***Ausstellung*

Lassen Sie sich mitnehmen auf eine Reise durch die Vielfalt der physikalischen Forschung in Erlangen. Blicken Sie in die faszinierende Struktur der Materie, von den fundamentalen Bausteinen unserer Welt zu den Atomen und Festkörpern, über komplexe Mikrostrukturen biologischer Materialien und die Wunderwelt der Quantenoptik hin zu Sternexplosionen – eine Reise durch unsere Welt von den kleinsten Abständen der Materie bis hin zu den größten Objekten unseres Universums.

Vorträge zu aktuellen Themen der Physik in Erlangen

19:00 Uhr: NanoBioPhysik: Kleine Kräfte mit großer Wirkung (Prof. Dr. Tilman Schäffer)

20:00 Uhr: Kosmische Strahlung – Teilchen aus den Tiefen des Weltraums (Prof. Dr. Christian Stegmann)

21:00 Uhr: Quantenkommunikation mit Licht (PD Dr. Christine Silberhorn)

22:00 Uhr: Je kleiner, desto besser – Nanoteilchen (Prof. Dr. Reinhard Neder)

23:00 Uhr: Reise ohne Rückfahrkarte – Was tun, wenn man in ein schwarzes Loch fällt? (Prof. Dr. Michael Thies)

Dauer: 45 Minuten, Hörsaal H

Physik zum Staunen

Highlights aus der Versuchssammlung des Departments Physik zur Mechanik, Akustik, Elektrizität und Magnetismus, Optik und vielem mehr. Mit Papierfliegerwettbewerb.

Beginn: 19:00, 20:00, 21:00, 22:00, 23:00 und 00:00 Uhr, Dauer: 30 Minuten, Hörsaal G

📍 Technische Fakultät 🚌 104

6 - 13 Südgelände (ab Seite 98)

📍 Sealdusstraße

1 UNI, Sportwissenschaft und Sport (siehe Seite 64)

📍 Artilleriestraße 🚌 101

1 IZMP – Innovationsz. Medizintechnik u. Pharma (siehe Seite 20)

2 ZMP – Zentrum für Medizinische Physik (siehe Seite 24)

3 Siemens MedArchiv (siehe Seite 24)

4 Siemens Healthcare Sector / Solution Center (siehe Seite 26)

5 Universitätsklinikum, Stammzellbank (siehe Seite 26)

4 blz Bayerisches Laserzentrum – LPT-Halle

Konrad-Zuse-Straße 9 📍 Röthelheimcampus P ☒

Faszination Laser

Am Bayerischen Laserzentrum dreht sich alles um das Strahlwerkzeug Laser. Zusammen mit dem Lehrstuhl für Photonische Technologien (LPT) werden Ihnen die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten dieses besonderen Lichts in Forschung und Produktion gezeigt: Beschriften, Fügen, Trennen, Rapid Prototyping – lassen Sie sich überraschen, was der Laserstrahl mit den unterschiedlichsten Materialien so alles machen kann! Leistung, Geschwindigkeit, Präzision – erleben Sie Hightech hautnah!

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



Foto: Fuchs / blz

5 UNI, Bioverfahrenstechnik

Paul-Gordan-Straße 4 📍 Röthelheimcampus

Besichtigung einer Kleinstbrauanlage – Live-Brauprozess

Am Lehrstuhl für Bioverfahrenstechnik (BVT) wurde im Sommersemester 2009 eine Kleinstbrauanlage (2 hl) im Rahmen eines Studentenprojekts in Betrieb genommen. Diese können Sie besichtigen und gleichzeitig einen vollständigen Brauvorgang erleben! Da für einen Brautag etwa 8 Stunden veranschlagt werden, beginnt der Prozess bereits ab 16 Uhr. Eventuell wird bereits ab Mitternacht selbst gebrautes Bier ausgeschenkt!

Beginn: bereits ab 16:00 Uhr durchgehend



Praktikums- und Versuchsausrüstung des Lehrstuhls für Bioverfahrenstechnik

📍 Lorlebergplatz 🚌 101

27 UNI, Nikolaus-Fiebiger-Zentrum (siehe Seite 59)

„Unser Name steht für Qualität aus der Region.“

Kitzmann
unser Erlanger Bier seit 1712

www.kitzmann.de

6 Universitätsklinikum, HNO-Klinik

Waldstraße 1  Krankenhausstraße  

Tinnitus – wenn die Ohren klingeln

Wer kennt das nicht: ein kurzes Pfeifen oder Rauschen im Ohr. 40 % aller Erwachsenen haben zumindest einmal im Leben ein vorübergehendes oder bleibendes Ohrgeräusch. Je nachdem wie lange ein solcher Tinnitus andauert, können verschiedene Formen und Behandlungen unterschieden werden. Ein Vortrag und Demonstrationen informieren über mögliche Ursachen, diagnostische Vorgehensweisen und therapeutische Aspekte.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Vortrag: 19:00 Uhr, Hörsaal



Schnarchen macht einsam – Was kann man dagegen tun?

Der Vortrag gibt einen allgemeinen schlafmedizinischen Überblick über die Ursachen und Folgen des Schnarchens. Im Speziellen werden die verschiedenen chirurgischen und

nicht-operativen Therapiemöglichkeiten präsentiert, welche im Schlaflabor der Hals-Nasen-Ohrenklinik Erlangen angeboten werden.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Vortrag: 18:30 Uhr, Hörsaal der HNO-Klinik, Führungen und Demonstrationen: 18:00, 19:00, 20:00, 21:00, 22:00, 23:00 und 00:00 Uhr, Treffpunkt EG

Computernavigation und GPS im OP

„... 5 cm in der Nase bitte rechts abbiegen, Ihr Ziel liegt dann gleich auf der linken Seite ...“ So ähnlich navigieren Chirurgen bei komplizierten Operationen im Bereich der Nasennebenhöhlen und der Ohren. Mit Navigationssystemen, ähnlich einem GPS im Auto, kann die Genauigkeit und Sicherheit bei Operationen im Nasennebenhöhlenbereich deutlich erhöht werden. Vorgestellt werden moderne Verfahren zur Navigation bei Operationen im Kopf-Halsbereich. OP-Simulationen an einem Navigationsgerät und Kopfphantom sind möglich.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, OP der Klinik, 1. OG



Dem Schwindel auf der Spur

Unter Schwindel und Gleichgewichtsstörungen leiden viele Patienten – nicht selten wird das ganze Leben aus der Bahn geworfen. Die Ursachen hierfür sind sehr vielfältig, daher ist eine ausführliche Gleichgewichtsuntersuchung (sogenannte „Vestibularisdiagnostik“) in einem speziellen Labor oftmals unerlässlich. Eine frühzeitige Diagnostik und ein maßgeschneidertes Therapiekonzept helfen den Patienten, mit beiden Beinen wieder fest im Leben zu stehen.

Die Abteilung für Neurotologie der HNO-Klinik zeigt modernste Möglichkeiten zur

Diagnose von Schwindel und Gleichgewichtsstörungen, z.B. ein in Deutschland fast einzigartiges Gerät, das von der NASA mitentwickelt wurde. Formen und Ursachen von Schwindel, Untersuchungstechniken und Behandlungsmöglichkeiten, insbesondere aus dem HNO-Bereich, aber auch interdisziplinär, werden demonstriert. Außerdem werden Einblicke in das ambulante Rehakonzept gegeben – damit Sie nie die Balance verlieren!

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Vortrag: 19:30 Uhr, Hörsaal der HNO-Klinik, Führungen und Demonstrationen: 18:45, 19:45, 20:45, 21:45, 22:45 und 23:45 Uhr, Treffpunkt EG

Abteilung für Ultraschall und Endoskopie

Mediziner informieren Sie über die modernsten Verfahren zur Ultraschalluntersuchung im Bereich des Kopfes, Halses und der Speicheldrüsen. Interessierte können sich mit den modernsten Geräten untersuchen lassen! Weiterhin werden praktische Demonstrationen der feinsten Endoskope der Welt zur Speicheldrüsengangendoskopie durchgeführt, mit denen man Speichelsteine minimalinvasiv entnehmen kann, ohne die Drüse entfernen zu müssen.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Vortrag: 21:30 Uhr, Hörsaal, Führungen und Demonstrationen: 18:15, 19:15, 20:15, 21:15, 22:15, 23:15 und 00:15 Uhr, Treffpunkt EG

Taube können wieder hören – Vom Hörgerät zum Cochlear Implantat

Das Ohr ist derzeit das einzige Sinnesorgan des Menschen, dessen Totalausfall (Ertaubung) durch eine elektronische Prothese ausgeglichen werden kann. Im Vortrag wird die Funktionsweise von Innenohrprothesen (Cochlear Implants) und modernen Hörgeräten erläutert und akustisch demonstriert. In einer kleinen Ausstellung wird die Entwicklung von Hörgeräten vorgestellt.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Vortrag: 21:00 Uhr, Hörsaal, Führungen und Demonstrationen: 18:00, 19:00, 20:00, 21:00, 22:00, 23:00 und 00:00 Uhr, Treffpunkt EG



Das Hören sichtbar machen – Messung von Gehirnströmen

Unser Ohr empfängt akustische Reize. Bis diese im Gehirn wahrgenommen werden, werden sie von Hörnerven, Hirnstamm und dem Großhirn verarbeitet. Dabei entstehen Hirnströme, die man über Elektroden auf der Kopfoberfläche messen kann. Demonstriert wird, wie man die Hörverarbeitung messen kann und wie man diese Methode auch als Hörtest für „unwillige“ Versuchspersonen nutzen kann.

Demonstrationen: 18:15, 19:15, 20:15, 21:15, 22:15, 23:15 und 00:15 Uhr, Treffpunkt EG



Was tun, wenn die Nase läuft? Heu- schnupfen, Nebenhöhlenentzündung & Co.

Gehören auch Sie zu den Leidgeplagten, die alle Jahre wieder im Frühsommer nicht ohne Taschentücher aus dem Haus gehen können? Pollen von Gräsern und anderen Gewächsen reizen die Schleimhäute, die Nase läuft oder ist verstopft. Spätestens, wenn Husten dazukommt, ist es Zeit, zum Arzt zu gehen. Der ist auch bei Entzündungen der Nasennebenhöhlen gefragt. Wie kommt es dazu, was können Sie selbst und was kann der Arzt tun?

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Vortrag: 22:00 Uhr, Hörsaal



Riechen und Schmecken, Elektrophysiologie – Botulinumtoxintherapie

Es werden Ihnen elektrophysiologische Methoden zur Untersuchung von Lähmungen im Bereich der Gesichtsnerven und der Stimmbänder demonstriert. Außerdem ist es möglich, einen Riech- oder Schmecktest durchführen zu lassen. Zusätzlich können Sie sich über die Einsatzgebiete und Möglichkeiten der Botulinumtoxintherapie im Hals-Nasen-Ohren-Bereich informieren. Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Vortrag: 22:30 Uhr, Hörsaal, Führungen und Demonstrationen: 18:30, 19:30, 20:30, 21:30, 22:30, 23:30 und 00:30 Uhr, Treffpunkt EG



*„Magnetic Drug Targeting“ –
mit Hilfe von Magneten heilen*

Nanomaterialien geraten zunehmend ins Blickfeld der Medizin. Beim Magnetischen Drug Targeting wird versucht, mit magnetisierbaren Nanopartikeln Medikamente gezielt an den gewünschten Wirkort zu transportieren, um dort eine höhere Wirkstoffkonzentration zu erreichen und gleichzeitig den übrigen Organismus zu schonen. Bei der Chemotherapie bedeutet dies eine höhere Therapieeffizienz und geringere Nebenwirkungen.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Vortrag: 23:00 Uhr, Hörsaal, Führungen und Demonstrationen: 18:30, 19:30, 20:30, 21:30, 22:30, 23:30 und 00:30 Uhr, Treffpunkt EG



Der modernste OP Bayerns

Seit vier Jahren verfügt das Klinikum über eine der modernsten OP-Abteilungen Bayerns. Der 1,4 Millionen Euro teure und 500 qm große HNO-OP wurde umgebaut und mit einer einzigartigen Ausstattung modernster Geräte und Einrichtungen versehen.

Demonstriert werden Räumlichkeiten und Instrumente, die täglich bei Operationen zum Einsatz kommen, zum Beispiel ein System zur chirurgischen Computernavigation im Bereich des Kopfes.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, OP der Klinik, 1. OG



*Schönheit mit dem Skalpell –
Möglichkeiten und Grenzen*

Mit zahlreichen Fotografien und Grafiken stellt die HNO-Klinik ihre OP-Ergebnisse in der modernen plastischen und ästhetischen Gesichtschirurgie vor. Dazu gehören sowohl wiederherstellende Operationen nach Unfällen oder bei Missbildungen, als auch

kosmetische Korrekturen der Nase, Ohrmuscheln oder Augenlider. Hier bekommen Sie einen Einblick in modernste plastische und ästhetische Gesichtschirurgie sowie Informationen über den konkreten OP-Ablauf.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Vortrag: 20:00 Uhr, Hörsaal



Was hört die Maus?

Forschung in Kliniken findet nicht nur am Patienten statt: Da der medizinische Fortschritt sorgfältiger Grundlagenforschung bedarf und diese aus ethischen Gründen nicht am Menschen durchgeführt werden kann, werden häufig Tiermodelle verwendet. Aber wie fragt man eine Maus, was sie hört?

Dieser Frage wird mit den Demonstrationen des Forschungslabors der HNO-Klinik auf den Grund gegangen. Hier erleben Sie, wie mit einfachen Verhaltenstests überprüft werden kann, was zum Beispiel eine Wüstenrennmaus hört, oder wie man mit einer EEG-Messung beurteilen kann, wie gut sie hört.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Vortrag: 20:30 Uhr, Hörsaal der HNO-Klinik, Führung und Demonstration: 18:30, 19:30, 20:30, 21:30, 22:30, 23:30 und 00:30 Uhr, Treffpunkt EG

MULTIMEDIA **SENSORIK**
AUDIO MEDIZINTECHNIK
DIGITALER RUNDFUNK
DIGITAL CINEMA
RÖNTGENTECHNIK **RFID**

KOMMEN

SEHEN

STAUNEN

HÖREN

Samstag, 24.10.2009
ab 18 Uhr



Fraunhofer

IIS

Am Wolfsmantel 33
Erlangen-Tennenlohe
Tour Erlangen Süd

Dr.-Mack-Straße 81
Fürth-Uferstadt
U-Bahn Stadtgrenze

7 Universitätsklinikum, Strahlenklinik

Universitätsstraße 27 📍 Krankenhausstraße / Lorlebergplatz



Moderne Therapieverfahren in der Strahlentherapie

Brachytherapie, Hyperthermie und Radiochirurgie sind moderne Verfahren zur strahlentherapeutischen Krebsbehandlung, die nur an wenigen Standorten in Deutschland angeboten werden. Erfahren Sie in praxis-

nahen Vorträgen mehr über diese Behandlungsverfahren und diskutieren Sie mit den Referenten Ihre Fragestellungen vor Ort. Lernen Sie in den Klinikführungen die jeweiligen medizinischen Geräte kennen.

Vorträge im Seminarraum EG:

18:00 Uhr: Brachytherapie beim Brust- und Prostatakrebs

20:00 Uhr: Hyperthermie (Wärmebehandlung)

22:00 Uhr: Radiochirurgie

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Erweiterungsbau, UG

8 UNI, Kollegienhaus

Universitätsstraße 15 📍 Krankenhausstraße 📍



Buchwissenschaft

Unter dem Motto „Lesen war gestern!“ veranstaltet die Buchwissenschaft eine Mini-Vortragsreihe, die sich auf interessante, witzige und unterhaltsame Weise mit „modernen“ Formen des Lesens und des Buches beschäftigt.

19:15 Uhr: Lesen war gestern! ... und du liest doch! | Ein Streitgespräch

20:00 Uhr: Dr. Hörbuch bittet auf die Couch

20:45 Uhr: E-Reader, E-Book, Palm & Co – Bücher sind überall!

Dauer: jeweils 25 Minuten, KH 0.011



Konfuzius-Institut Nürnberg-Erlangen

Das Konfuzius-Institut stellt sich vor

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend,
KH 0.015

Schnupperkurs Chinesisch

Wollten Sie schon immer wissen, wie schwierig die chinesische Sprache wirklich

ist? Was steckt hinter den faszinierenden Zeichen? Ist das nicht die Sprache mit den vielen Tönen? Schnuppern Sie einfach mal rein und machen Sie sich ein Bild davon!

Beginn: 19:00, 21:00 und 23:00 Uhr, Dauer: 45 Minuten,
max. 25 Besucher, KH 0.015

Romanistik und Germanistik

Gesänge von der Zauberinsel

Das Epos „Orlando furioso“ von Ludovico Ariosto zählt zu den ganz großen Werken der italienischen Literatur. Eine der schillernden Gestalten dieses phantasievollen Werkes ist die Zauberin Alcina: Mit Erotik und Raffinesse lockt sie zahlreiche Männer auf ihre Insel, verführt sie und verwandelt die Opfer schließlich in Tiere oder Pflanzen. Dabei ist sie als Allegorie des schönen Scheins und des in die Irre führenden Begehrens keineswegs von so edler Gestalt wie die Männer glauben, sondern in Wirklichkeit alt und hässlich ...!

Das Vokalensemble anDante führt Kompositionen von Benedetto Pallavicino, Orlando di Lasso u.a. auf, die auf musikalische Weise in das Zaubereich der Alcina entführen.

Beginn: 20:00 Uhr, Dauer: 30 Minuten, KH 0.016

Als Orlando seinen Verstand verlor

... ist eine der berühmtesten Szenen des Epos „Orlando furioso“. Der Held Orlando begehrt die chinesische Prinzessin Angelica und verliert den Verstand, als er erkennen muss, dass ihr Herz einem anderen gehört. Diesen findet sein Freund Astolfo kurioserweise auf dem Mond wieder und bringt ihn zurück.

Mit Madrigalen von Tromboncino, Giaches de Wert, Orlando di Lasso u. a. bringt das Ensemble anDante die Episode von Orlandos Sturz in den Wahnsinn zu Gehör.

Beginn: 22:00 Uhr, Dauer: 30 Minuten, KH 0.016



Live-Übertragung der Zaubervorlesung von Rudi van Eldik

Die Zaubervorlesung „Chemie ist unser Leben“ von „Magic Rudi“ und seinem zauberhaften Team (siehe Seite 43) wird live übertragen.

Beginn: 21:00 Uhr, Senatssaal, KH 1.011, 130 Sitzplätze



Entwicklungspsychologie & Pädagogische Psychologie

Beziehungen bestimmen unser Leben – das fängt schon bei der Geburt an. Die Beziehung zu unseren Eltern beeinflusst uns nachhaltig, denn hier bekommen wir ein bestimmtes Modell von Beziehungs- und Kommunikationsformen mit, das unser späteres Handeln als Elternteil oder Partner bewusst und unbewusst prägt.

Der Lehrstuhl Entwicklungspsychologie untersucht die Arten und Einflüsse der „Beziehungs- und Bindungsprägungen“, gibt Ihnen im Vortrag einen kleinen Einblick in die moderne Bindungsforschung und präsentiert einige Forschungsergebnisse ihrer Studien zur Familienentwicklung.

Beginn: 20:00 und 23:00 Uhr, max. 30 Besucher, KH 1.012

Pädagogik, Schulpädagogik

„Vor dem Pult ist nicht hinter dem Pult“

Studierende dokumentieren per Video die Vorbereitung auf das Schulpädagogische Blockpraktikum für Grund- und Hauptschulstudierende, die Durchführung des dreiwöchigen Praktikums und die begleitenden Tutorien-Nachmittage.

Beginn: ab 18:00 Uhr alle 30 Minuten, KH 1.013



Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung IAB zu Gast

Gehen Sie mit dem IAB der Wirtschafts- und Finanzkrise und ihren Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt auf den Grund.

18:30 Uhr: Wer ist schuld an der Krise? Eine Diagnose aus Sicht der Wissenschaft mit anschließender Diskussion.

20:00 Uhr: Eine Therapie: Was kann die Politik tun?

Dauer: jeweils 60 Minuten, KH 1.012 und 1.016

Besuchen Sie das IAB auch in der Philosophischen Fakultät im Hörsaal C (siehe Seite 49)



9 UNI, GeoZentrum Nordbayern

Schlossgarten 5 📍 Obere Karlstraße

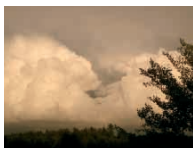


Feuer-Wasser-Erde

Das neu gegründete Geozentrum mit seinen Fachgruppen Angewandte Geowissenschaften, Krustendynamik und Paläoumwelt gibt Ihnen einen Einblick in die Welt der Vulkane auf den Kontinenten und auf dem Boden der Ozeane. Lassen Sie sich von der Neugier der Wissenschaftler anstecken und

entdecken Sie verschiedene Gesteinsarten, vulkanische Erscheinungen und Gefahren. Übrigens, Vulkane gibt es ganz in der Nähe. Holen Sie sich Anregungen für eine Vulkantour!

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



Klimawandel – alles halb so schlimm?

Fragen zum Klimawandel und zur Klimafolgenforschung bilden am Institut für Geographie einen Schwerpunkt. Prof. Richter referiert über Fakten und Fragwürdigkeiten zum Thema Klimawandel; Prof. Krüger erläutert wirtschaftliche und soziale Folgen des momentanen Klimatrends. Die Vorträge werden von „atmosphärischen Bildern“ und Filmbeiträgen umrahmt, die ungewohnte Perspektiven des Klimas unserer Erde präsentieren.

Vorträge werden von „atmosphärischen Bildern“ und Filmbeiträgen umrahmt, die ungewohnte Perspektiven des Klimas unserer Erde präsentieren.

Vorträge im Hörsaal:

20:00 Uhr: Klimawandel – Faktum oder Spuk? (Prof. M. Richter)

20:30 Uhr: Klimawandel und seine Folgen (Prof. F. Krüger)

21:00 Uhr: Vulkane und heiße Quellen am Meeresboden (Prof. K. Haase)

21:30 Uhr: Klimaforschung in der Tiefsee: Korallen und Muscheln als Tagebuch des Meeres (Prof. A. Freiwald)



Landesgeschichte, Kulturgeographie und Paläontologie gehen aufs flache Land

Seit einigen Jahren führen Bayerische und Fränkische Landesgeschichte, Kulturgeographie und Paläontologie gemeinsame Projektseminare zur Entwicklung von Kulturpfaden und Geologiepfaden im ländlichen Raum im Erlanger Umland

durch. Die Ausstellung gibt Einblick in die dabei entstandenen Wege und Ausstellungen und präsentiert den neu konzipierten Kulturweg Weingarts-Regensberg (Landkreis Forchheim).

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

10 UNI, Ehemals markgräfliches Schloss

Schlossplatz 4 📍 Obere Karlstraße



Universität Erlangen-Nürnberg

Werfen Sie einen Blick in die „Schaltzentrale“ der Universität: Bei einer Führung durch das Erlanger Schloss begleiten Sie Markgräfin Wilhelmine sowie der Archivar der Universität und zeigen Ihnen die Markgrafen- und Rektorenporträts sowie die Insignien der Universität und weitere Kunstschatze. Anschließend

kann die „Baustelle ‚Orangerie‘“ besucht werden, die derzeit von Grund auf saniert wird.

Beginn: 18:00, 20:00, 22:00 & 00:00 Uhr, Dauer: 45 Min., max. 25 Besucher

11 nanoTruck

Schlossplatz 📍 Obere Karlstraße

**Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)***„nanoTruck – Hightech aus dem Nanokosmos“*

Staunen Sie über die Welt der Nanotechnologie mit faszinierenden Effekten, verblüffenden Materialien und innovativen Anwendungen. Erleben Sie Hightech aus dem Nanokosmos. Die neue bundesweite BMBF-

Informationskampagne zur Nanotechnologie „nanoTruck – Hightech aus dem Nanokosmos“ hat zum Ziel, den Zusammenhang zwischen nanotechnologischer Forschung in Deutschland und der Entwicklung innovativer Produkte, Verfahren und Therapien in so wichtigen Anwendungsbereichen wie dem Umweltschutz, der Ressourcen sparenden Energiegewinnung und der modernen Medizin erleb- und damit greifbar zu machen.

Zentrales Element der Aktion ist der nanoTruck, der auf zwei Ebenen Nanotechnologie „live“ präsentiert. In der Ausstellung vermitteln über sechzig Exponate anschaulich und allgemein verständlich das komplexe Spektrum nanotechnologischer Forschung und Anwendung.

Beginn: Offene Tür von 11:00-14:00 Uhr, ab 18:00 Uhr durchgehend

- :: konzeption
- :: entwicklung
- :: coaching

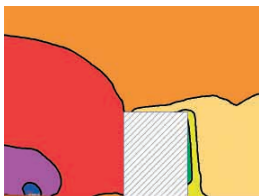
bielefeldts
datenbanken

- :: www.bielefeldts.de
- :: email@bielefeldts.de
- :: tel. 0911/660 29 40

Unsere Stärke ist die Entwicklung individueller Datenbanklösungen für kleine und mittelständische Unternehmen.



...mausgrau war gestern!

WISSENSCHAFTSNACHT EXTRA**Stadt Erlangen, Amt f. Umweltschutz u. Energiefragen**

Der Erlanger Hörspaziergang – Klangbilder von Erlanger Stadtplätzen
 Städte und ihre Plätze haben nicht nur ein unverwechselbares Aussehen, sondern sprechen auch alle anderen Sinne in feinen Nuancierungen an. Bei diesem Spaziergang wird die Aufmerksamkeit bewusst auf das Hörerlebnis gelenkt – freuen Sie sich auf überraschende Ent-

deckungen! Nebenbei erfahren Sie einiges über Dezibel, Gehörschäden, Schutzmaßnahmen, Grenzwerte sowie deren Sinn und Unsinn und auch das einstmals vergessene elfte Gebot „Du sollst nicht lärmern“ taucht wieder auf.

Beginn: 20:15 Uhr, Dauer: 60 Minuten

Startpunkt des Rundgangs: Bahnhofsvorplatz

12 Universitätsbibliothek, Neubau

Schuhstraße 1  Obere Karlstraße 

*Wie kommt das Buch zum Leser?*

Verfolgen Sie bei einem Rundgang durch das Magazin den Weg des Buches von der Bestellung im Online-Katalog bis zur Ausleihe.
 Beginn: 21:00 Uhr, Dauer: 30 Minuten, max. 20 Besucher, 1. Stock

Bücherbasar

Aus den Beständen der Universitätsbibliothek werden überzählige Bücher aller Fachgebiete zu Tiefstpreisen verkauft.
 Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Foyer

Italienische Impressionen aus der Sammlung Luthardt

Ernst Luthardt (1863 – 1937) sammelte Graphik aus dem 19. und frühen 20. Jahrhundert und schenkte seine Sammlung der Universitätsbibliothek. In der Führung werden die italienischen Ansichten vorgestellt.
 Beginn: 19:30 und 22:30 Uhr, Dauer: 30 Minuten, max. 20 Besucher, Studienraum, 2. Stock

**Deutsche Gesellschaft für Materialforschung zu Gast**

*Welches Material eignet sich wozu?
 Wo und wie kommt es in Alltagsprodukten zum Einsatz?*

Diese und weitere Fragen beantwortet die interaktive Wanderausstellung am Treffpunkt der Wissenschaften Nürnberg, Fürth, Erlangen und richtet sich damit an den Forschernachwuchs. Die Expedition führt in die für viele unbekannte Welt der Materialwissenschaft und Werkstofftechnik – und wird sicher den einen oder die andere für ein Thema begeistern, das in unserem Alltag eine bedeutende Rolle spielt.
 Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

Außerdem ist die Wanderausstellung vom 18.-25. Oktober 2009 täglich von 10:00-18:00 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei.

Studentenwerk Erlangen-Nürnberg – Espresso-Bar

Wissen macht hungrig!

Zur Langen Nacht der Wissenschaften gibt es nicht nur Einblick in Labore und Fachbereiche. Da man bekanntlich nicht nur hungrig nach Wissen sein kann, hält die Espresso-Bar bei gemütlicher Atmosphäre Drinks, Kaffeespezialitäten, Secco und leckere Snacks für Sie bereit. Lassen Sie sich überraschen!



13 Universitätsbibliothek, Altbau

Universitätsstraße 4  Obere Karlstraße  

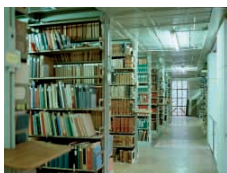
Die Universitätsbibliothek von innen

Die historischen Räume des Altbaus – eine Führung
Beginn: 18:30, 21:45 und 23:00 Uhr, Dauer: 30 Minuten, max. 20 Besucher

Wo sind denn hier die Bücher?

In der Hauptbibliothek werden ca. 2 Millionen Bücher aufbewahrt, von denen nur ein kleiner Teil direkt im Lesesaal zugänglich ist. Bei der Führung durch das historische Altbaumagazin bekommen Sie einen Eindruck von der „Schatzkammer des Wissens“.

Beginn: 18:00, 19:00, 19:45, 21:15, 22:15 und 00:00 Uhr, Dauer: 30 Minuten, max. 20 Besucher



Mehr als Bücher – ungewöhnliche Sammlungsobjekte in der UB

Die UB hütet nicht nur Bücher aus allen Jahrhunderten, sondern bewahrt auch Münzen und Medaillen, Porträts von Fürsten, Professoren und Sponsoren, Zeichnungen und andere ungewöhnliche Objekte auf. Lassen Sie sich überraschen!

Beginn: 20:30 und 21:30 Uhr, Dauer: 30 Minuten, max. 20 Besucher, Handschriftenabteilung

Gemeinschaftsveranstaltung mit Dr. H. Obsieger (Klassische Philologie)

Schöne Larve – nichts dahinter? Wie befreit man sich von einer unglücklichen Liebe?

Dieses allzeit aktuelle Thema wird auf einem ausnehmend schönen Papyrus der Erlanger Sammlung behandelt. Der Papyrus wird vorgestellt und ein Ausblick auf die Arbeit des Papyrologen gegeben.

Beginn: 19:00 und 21:00 Uhr,
Dauer: 30 Minuten, Sitzungssaal



Gemeinschaftsveranstaltung mit Prof. Dr. Michele C. Ferrari (Mittelatein und Neulatein)

Gerbert – Papst und Hexer

Im Zentrum des Vortrags über das mittelalterliche Geistesleben steht die schillernde Gestalt des Gelehrten Gerbert von Aurillac, der 999 zum Papst gewählt wurde.

Beginn: 20:00 und 22:00 Uhr,
Dauer: 30 Minuten, Sitzungssaal



Gemeinschaftsveranstaltung mit der Buchbinderei Geiger, Erlangen*Ihr Lieblingsbuch fällt auseinander?*

Sie haben alte Bücher, an denen die Zeiten ihre Spuren hinterlassen haben? Hier erfahren Sie Wissenswertes zur Buchreparatur. An Beispielen wird die Reparatur beschädigter Bücher demonstriert.

Schreiben wie in Antike und Mittelalter

Tinten werden nach antiken Rezepturen hergestellt und Farben angerührt, anschließend können Sie echten Papyrus mit Gänsefedern oder Calami (Rohrfedern) beschreiben und Initialen ausmalen.

Ihr persönliches Lesezeichen

Gestalten Sie sich ein Lesezeichen mit schönen Schlagmetallverzierungen! Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

14 deutsch-französisches Institut Erlangen

Südliche Stadtmauerstraße 28 🌐 Obere Karlstraße 🗺️

*50 ans de chanson française –**50 Jahre französisches Chanson*

Edith Piaf und Patricia Kaas haben Sie im Ohr, aber haben Sie schon mal von Bénabar, Olivia Ruiz, Noir Désir, Indochine und Vincent Delerm gehört?

„Erhören“ Sie sich Frankreich im deutsch-französischen Institut (dFi)! In den Räumen „Lille“ und „Rennes“ des dFi können Sie in Kurzvorträgen mit Hörproben die Altmeister des französischen Chansons wieder entdecken wie auch die neuen Stars der „nouvelle scène française“ kennen lernen. Im Lesesaal der Mediathek können Sie im Angebot an ausleihbaren CDs stöbern, wo auch französischer Wein und Käse auf Sie warten.

Beginn: 18:00, 19:00, 20:00, 21:00, 22:00, 23:00 und 00:00 Uhr, Dauer: 30 Minuten

15 Kitzmann-Bräu

Südliche Stadtmauerstraße 25 🌐 Obere Karlstraße



Lernen Sie die Herstellung der ausgezeichneten Biere der Erlanger Kitzmann-Bräu kennen! Unterhaltsam, spannend und informativ führen Sie die Dipl. Braumeister Herr Maderer und Herr Flake durch die Geschichte des Bieres und weihen Sie in die Geheimnisse der Braukunst vom Sudhaus bis zur Abfüllung ein. Des Weiteren geben

sie Ihnen praktische Tipps für den Umgang mit Bier.

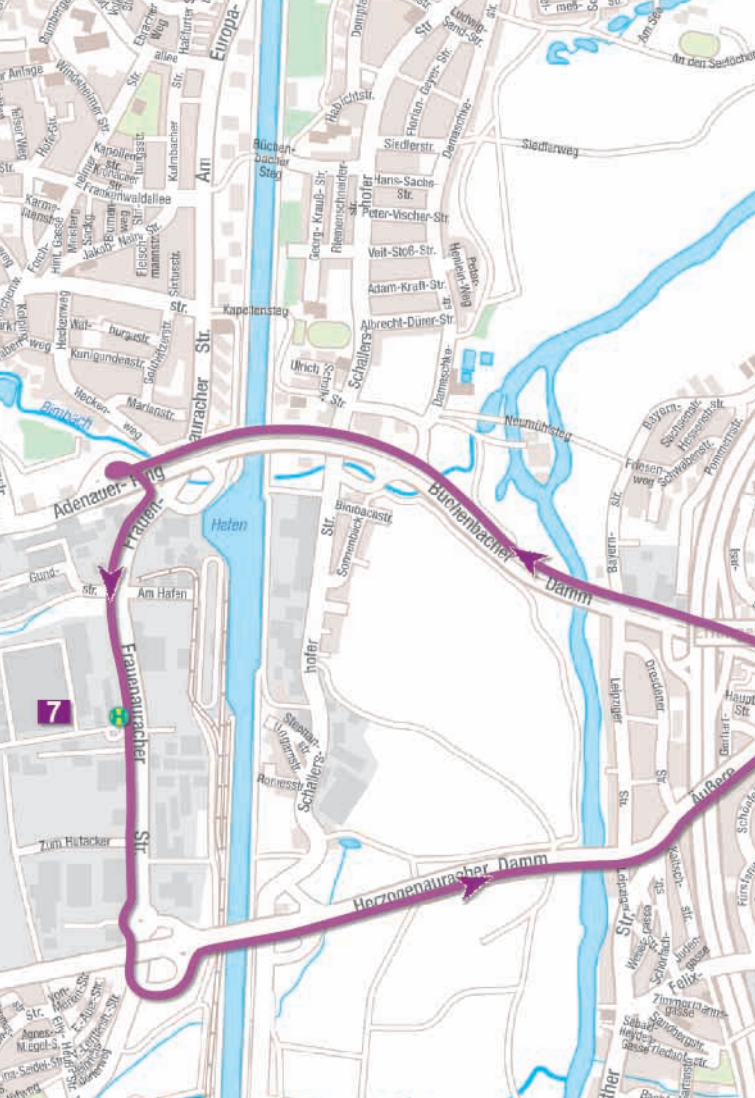
Beginn: ab 18:00 Uhr, Dauer: 60 Minuten, max. 50 Besucher gleichzeitig

🌐 Langemarckplatz 🚌 101


7 UNI, Emil-Fischer-Zentrum (siehe Seite 27)




🌐 Siemensverwaltung 🚌 101



6 Heitec (siehe Seite 26)







103 Tour Erlangen West

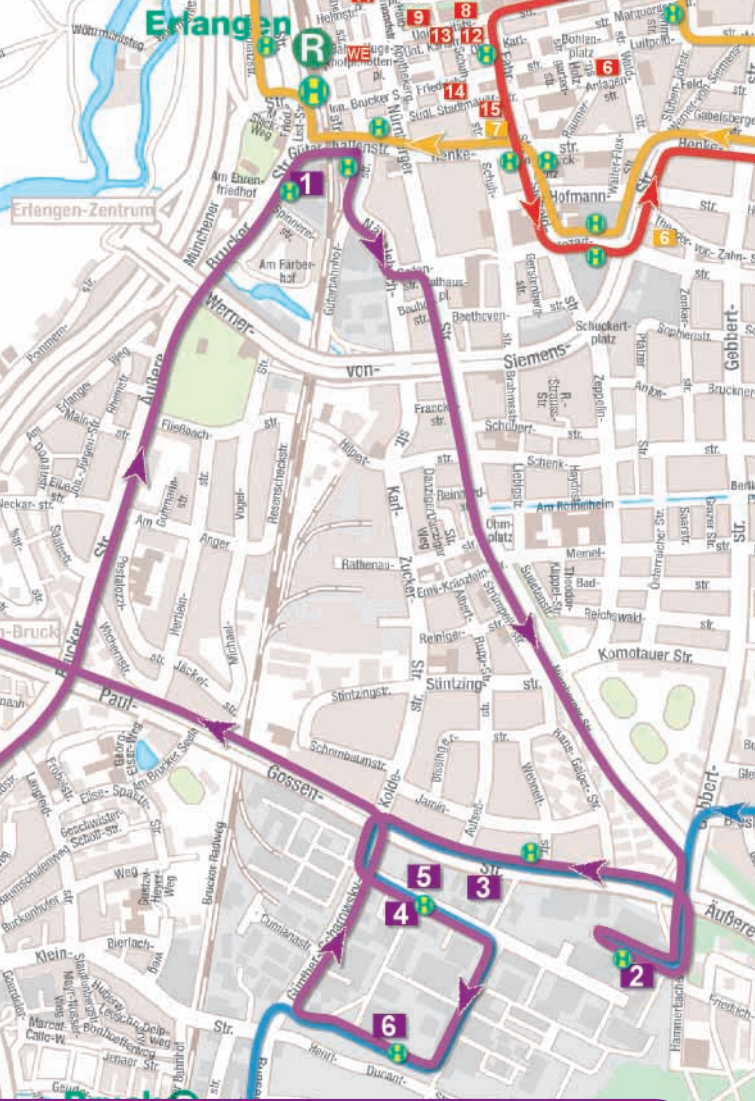
-  Baumwollspinnerei

-  Erlanger Stadtwerke
-  Arcaden  101

-  Freyeslebenstraße  104

-  Siemens Energy Sector / Power
-  Wehnelstraße/AREVA  104



-  AREVA NP




 Forschungszentrum 1 

 **Siemens Zentralabteilung / Corporate Technology**

 **Max-Planck-Institut für die Physik des Lichts**

 Forschungszentrum 2 

 **Siemens Healthcare Sector / Components and Vacuum Technologies**

 Gerätewerk

 **Siemens Industry Sector / Drive Technologies**

1 Erlanger Stadtwerke

Äußere Brucker Straße 33  Baumwollspinnerei



Verbundwarte der Erlanger Stadtwerke

Besichtigen Sie die Verbundwarte, das „Herz und Hirn“ des Strom-, Gas-, Wasser- und Fernwärmenetzes der Erlanger Stadtwerke. In der Netzleitstelle laufen alle Informationen und Daten aus den Netzen zusammen und werden zur Steuerung rund um die Uhr verarbeitet. Die Verbundwarte ist Erlangens wichtigster „Schaltschrank“.

Das anwesende Fachpersonal beantwortet Fragen zu den in der Verbundwarte angesiedelten Aufgaben, wie Netzführung bei Strom, Netzbeobachtung beim Gas-, Wasser- und Fernwärmenetz, Lastmanagement, Arealüberwachung oder auch Parkleitsystemüberwachung.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

 Arcaden  101

2 Siemens Energy Sector / Power

Freyeslebenstraße 1, Bau 74  Freyeslebenstraße   104



Siemens Energy Sector

Wegweisende Lösungen für ein neues Energiezeitalter

Eine zuverlässige Energieversorgung ist weltweit die entscheidende Voraussetzung für nachhaltige Entwicklung. Innovative Lösungen und kreative Ideen sind gefragt, um den steigenden Hunger nach Energie mit klimafreundlichen und zukunftsfähigen Lösungen zu stillen. Der Siemens Energy Sector zeigt in der Ausstellung seine Kompetenz entlang der gesamten Energieumwandlungskette. Sie lernen, welche technischen Möglichkeiten auf Basis verschiedener Energieträger eingesetzt werden können, um den Energiehunger zu stillen, zugleich Rohstoffe zu sparen und Emissionen zu senken, und wie die Übertragung und Verteilung elektrischer Energie zuverlässig und wirtschaftlich erfolgen kann.

So wird Ihnen z. B. der Porsche „Greenster“, das Elektrofahrzeug, gezeigt. Als mobile Stromspeicher können Elektroautos sowohl aufgeladen als auch entladen werden und so als Zwischenspeicher für umweltfreundlichen Strom aus erneuerbaren Energieträgern dienen. Ausgestattet mit moderner Regeltechnik wird das Auto so zu einem



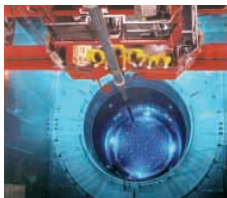
integralen mobilen Bestandteil eines stabilen Stromnetzes und einer nachhaltigen Energieversorgung. Die Revolution findet dabei aber vor allem hinter der Steckdose statt: Das Stromnetz muss „intelligent“ werden. Gewinnen Sie bei der Tombola eine Mitfahrt im „Greenster“ auf kurzer Strecke im Südgelände und zurück!

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

3 AREVA NP

Paul-Gossen-Straße 100 📍 Wehnelstraße/AREVA ✉️ 🚌 104

Es erwartet Sie eine spannende Nacht der Wissenschaften bei AREVA in Erlangen! Angefangen bei der Präsentation von Brennelementmodellen über Robotertechnik bis hin zur eingängigen Erklärung, wie ein Kernkraftwerk funktioniert, erfahren Sie alles über die Kernenergie. AREVA, Arbeitgeber für 75.000 Menschen weltweit, bietet Ihnen innovative Technik zum Anfassen. Selbstverständlich erfahren Sie hier auch alles über das kulturelle und sportliche Engagement von AREVA für die Region. Nehmen Sie einen Einblick in die faszinierende Aufgabe, an den Herausforderungen für die Energieversorgung zu arbeiten – CO₂-freie Technologien zur Stromerzeugung für die Welt von morgen!
Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



4 Siemens Zentralabteilung / Corporate Technology

G.-Scharowsky-Str. 1, Bau 31 📍 Forschungszentrum 1 ✉️ 🚌 104

Vom Schweben dank Supraleitung über Speicherung von Energie in unterschiedlichen Formen, drahtlosen Sensornetzwerken, die ihre Energie aus der Umwelt entnehmen bis hin zu dem, was Autos in der Zukunft antreibt, und der 3-dimensionalen Erfassung von Objekten mit einem 3-D-Handscanner wird hier viel Technik zum Anfassen geboten. Kurze Vorträge vermitteln Hintergrundinformationen zu Hightech in leicht verdaulicher Form.



ESTW
ERLANGER STADTWERKE

STROM | WÄRME | ERDGAS | WASSER | STADTVERKEHR | BÄDER

Wir sind gleich nebenan.

Und direkt vor Ihrer Nase!



Tel. 09131-823-4141, www.estw.de



Supraleitung

Was ist Supraleitung und wozu kann man sie nutzen? Grundlegende Eigenschaften werden in Versuchen demonstriert und erklärt. Sehen Sie eine Modellbahn berührungslos ihre Kreise ziehen und erleben Sie, wie leicht man frei schwebend auf dem „Levitator“ ins Rotieren kommt. Technische Anwendungen dieser interessanten Technologie in Motoren und Generatoren werden Ihnen in einem Video und auf Postern vorgestellt.



Energiespeicherung

Energiespeicher spielen bei der effizienten Nutzung eine zunehmend wichtigere Rolle. Aktuelle Entwicklungen zielen auf die Speicherung großer Energiemengen auf minimaler Baugröße und minimalem Gewicht ab. Parallel werden gleichzeitig hohe Entladeströme für diverse Anwendungen gefordert. Gezeigt werden Speicher, die in Mobilitätsanwendungen, wie Elektroautos, eingesetzt werden können.

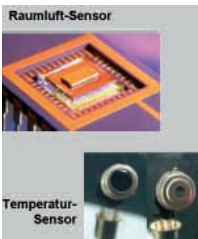


Als Speicher von Energie in chemischer Form eignet sich zum Beispiel Wasserstoff. In Verbindung mit der Elektrolyse können so fluktuierende, regenerative Energien wie etwa Wind oder Photovoltaik gepuffert werden. Der gespeicherte Wasserstoff kann zu einem späteren Zeitpunkt in einem Motor bzw. einer Gasturbine verbrannt oder in einer Brennstoffzelle verstromt werden. Sehen Sie, wie einfach Wasserstoff erzeugt werden kann und was man beim Umgang mit diesem Energiespeicher beachten sollte.



Elektroantriebe der Zukunft

Elektrofahrzeuge werden schon bald zu einer gewohnten Erscheinung auf unseren Straßen gehören. Bereits heute gibt es Fahrzeuge, die bezüglich ihrer Leistung mit konventionellen Sportwagen mithalten können. Ein Grund mehr, sich über die Elektroantriebe der Zukunft Gedanken zu machen. Welches Konzept bringt die beste Leistung bei wirtschaftlich vertretbaren Kosten? Mit solchen Fragen beschäftigen sich Forscher und Ingenieure bei Corporate Technology. Diskutieren Sie mit und gewinnen Sie bei der Tombola eine kurze Mitfahrt im Porsche „Greenster“ auf dem Forschungsgelände.



Chemo-Sensorik

Die Halbleitertechnologie ermöglicht die Entwicklung neuartiger chemischer Sensoren zum Nachweis von geringen Konzentrationen von Fremdgasen in der Luft. Solche Gassensoren überwachen z. B. über den CO₂-Gehalt in der Luft die Raumluftqualität. Infrarot-empfindliche Sensoren schlagen Alarm, wenn Erdgas aus Leckagen in Gasleitungen austritt. Das Unfallrisiko durch Alkohol am Steuer wird durch einen Alkoholsensor, der den Alkoholspiegel in

der Atemluft misst und ab einem gewissen Wert das Starten des Fahrzeugs durch den Fahrer verhindert, gesenkt. Finden Sie heraus, wie viel CO_2 im Raum ist und ab welchem Alkoholpegel sich ein Auto weigert zu starten.

Energieautarke drahtlose Sensoren

Lokal von einem Sensor erfasste Messdaten können von Netzwerken per Funk an ein entfernt gelegenes Kontrollzentrum übermittelt werden und erlauben somit eine flächendeckende Überwachung von Zustandsgrößen per Ferndiagnose. Besonders vielfältige Anwendungsmöglichkeiten lassen sich erschließen, wenn die lokalen Funksensoren energieautark betrieben werden: Hierbei werden die Funksensoren entweder durch interne Energiequellen, wie Batterien oder Mini-Brennstoffzellen gespeist, oder auch durch Energie aus der Umgebung, wie Licht, Vibrationen, oder Temperaturdifferenzen. Sehen Sie interessante Demonstrationsobjekte und werden Sie Zeuge, wie Funksensoren „zum Leben erwachen“.



Mobiler 3-D-Handscanner

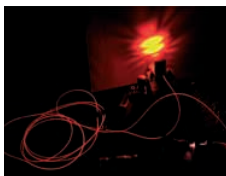
Die Vermessung mit einem Maßband und manueller Eingabe der Daten in einen Rechner war gestern. Heute ist es möglich, Gegenstände durch intelligente Auswertung ohne aufwändige Hardware innerhalb von Millisekunden und mit einer Präzision im Mikrometerbereich genauestens abzumessen. Siemens demonstriert Ihnen interaktives 3-D-Scanning von Industrie- und Alltagsgegenständen mit einem mobilen 3-D-Sensor. Die Anwendungsfelder liegen überall dort, wo unkompliziertes, präzises und schnelles Messen kosteneffektiv realisiert werden soll. Sehen Sie ein in Echtzeit aktualisiertes 3-D-Modell eines von Ihnen bewegten Gegenstands! Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



5 Max-Planck-Institut für die Physik des Lichts

G.-Scharowsky-Str. 1, Bau 24 📍 Forschungszentrum 1 🚌 104

Am neu gegründeten Max-Planck-Institut für die Physik des Lichts erwarten Sie ein spannendes Programm, das sich aus Themen der aktuellen Forschung und aus faszinierenden Effekten mit Licht zusammensetzt. Ist es zum Beispiel möglich, mit Hilfe eines Laserstrahls Ballons zum Platzen zu bringen? Wie sehen die längsten Löcher der Welt aus? Gelten in der winzigen Welt der Quanten andere Regeln als in unserer? Lässt sich Licht beugen? Welche Methoden gibt es, Licht zu messen? Und wie können Gegenstände mit Lichtstrahlen vermessen werden? Wie verhält sich ein Laserstrahl im Wasser und in der Atmosphäre? Wie entsteht ein Lichtschwert? Anhand vielseitiger Experimente und Demonstrationen erhalten Sie im Max-Planck-Institut Antworten auf all diese Fragen.



Weitere spannende Experimente zu Physik und Optik zeigt das Department Physik in der Staudtstraße (siehe Seite 68).

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

6 Siemens Healthcare Sector / Components and Vacuum Technologies

G.-Scharowsky-Str. 21, Bau 42 📍 Forschungszentrum 2 🚌 104



Geröntgt wurden Sie bestimmt schon einmal – doch wie funktioniert das?

Neben der Geschichte und der Funktion des Röntgens steht die Computertomographie als moderne Anwendung dieser über 100 Jahre alten Technologie im Fokus des Abends. In Vorträgen erfahren Sie, welchen Beitrag die Röntgentechnik zur Früherkennung von koronaren Herzkrankheiten oder Lungen- und Darmkrebs leistet.

Die Vorträge und Führungen finden im hochmodernen Fertigungszentrum für Hochleistungs-Röntgenstrahler statt, in dem es unter anderem die neueste Generation der Computertomographen von Siemens mit einem 64 Zeilendetektor und zwei Röntgenstrahlern in einem Gerät zu bestaunen gibt. Für diese neuen, weltweit einzigartigen, Röntgenstrahler wurde Siemens mit dem zweiten Platz bei der Verleihung des deutschen Innovationspreises durch Bundespräsident Köhler ausgezeichnet.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Vortrag „Früherkennung mit Computertomographie“: 18:00, 19:00, 20:00, 21:00, 22:00, 23:00 und 00:00 Uhr

7 Siemens Industry Sector / Drive Technologies

Frauenauracher Straße 80 📍 Gerätewerk P 🗑️



Motion Control Systems – Technologie- und Applikationscenter

Von der Idee bis zum fertigen Werkstück: Die Medizintechnik stellt besonders hohe Qualitätsanforderungen an die Herstellung medizintechnischer Teile. Die Forderungen sind eine hochpräzise Bearbeitung, perfekte Oberflächen sowie eine hohe Prozesssicherheit im

High-Speed-Cutting. Wie werden mit dieser technologischen Lösung superharte Materialien wie Titan zerspant und wie entstehen so anspruchsvolle medizinische Implantate und Instrumente? Entlang der Verfahrenskette wird Ihnen die CNC-Lösung am Beispiel von Werkstücken aus dem Bereich der Medizintechnik dargestellt – von der Klinik bis hin zum fertigen Implantat. Am Beispiel eines Kniegelenkes wird hautnah aufgezeigt, wie CT-Daten verarbeitet werden und letztlich ein hochpräzises Implantat entsteht. Dies ist nur ein Highlight, erleben Sie zum Beispiel weitere spannende Live-Vorführungen an Dreh- und Fräsmaschinen, technologische Highlights und vieles mehr im Technologie- und Applikationscenter Erlangen.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



reflecting your visions.

MEKRA
LANG



Sicherheit beginnt mit Sicht!

Als Marktführer für Spiegel- und Kamerasysteme im Nutzfahrzeugbereich bietet unsere Unternehmensgruppe weltweit in 15 Fertigungsbetrieben Arbeitsplätze für ca. 1800 Menschen, 1100 davon in Fürth und Ergersheim.

Wir bieten Ausbildungs- und Praktikumsplätze, betreuen Diplomarbeiten und arbeiten eng mit Universitäten und Forschungseinrichtungen zusammen.

Als Familienunternehmen bekennen wir uns ausdrücklich zum Standort Deutschland, indem wir unsere Fertigungsanlagen stetig erweitern und vor Ort investieren. Die bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie fördern wir mit unserer gemeinnützigen Montessori-Kindertagesstätte auf dem Firmengelände.

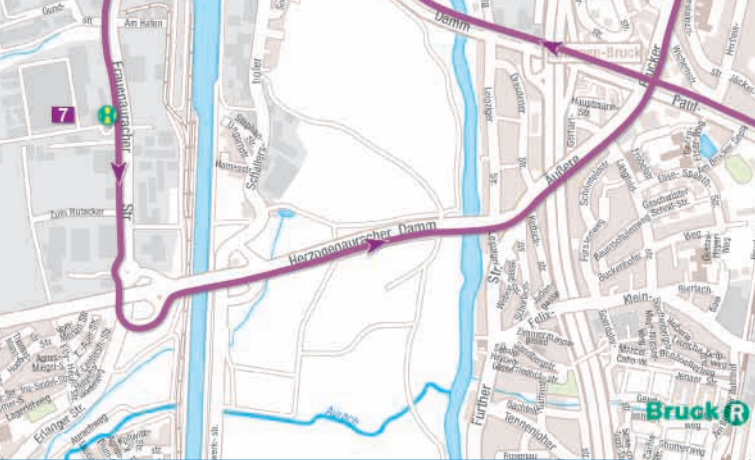
In der Langen Nacht der Wissenschaften finden Sie unseren Vision Truck in der Uferstadt in Fürth.

MEKRA Lang GmbH & Co. KG

Firmensitz
Schuckertstraße 8-20
D-90765 Fürth

Verwaltung, Fertigung und Entwicklung
Buchheimer Str. 4
D-91465 Ergersheim

www.mekra.de



104 Tour Erlangen Süd

-  Brückleinsgasse  **201**

- 1** Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS
-  Tennenlohe Süd  **201**

- 2** Ehemaliges Fraunhofer IIS, Werkstatt von High-Octane Motorsports
- 3** Bäckerei Der Beck
-  Am Weichselgarten  **201**

- 4** UNI, Technische Thermodynamik
- 5** promeos
-  Wetterkreuz  **30**

-  Technische Fakultät  **102**

- 6** UNI, Naturwissenschaftliche Fakultät, Chemie und Pharmazie
- 7** UNI, Technische Fakultät, Maschinenbau
- 8** UNI, Technische Fakultät, Werkstoffwissenschaften
- 9** UNI, Regionales RechenZentrum Erlangen (RRZE)
- 10** UNI, Technische Fakultät, Informatik
- 11** UNI, Technische Fakultät, Hörsaalgebäude
- 12** Fraunhofer-Institut für Integrierte Systeme und Bauelementetechnologie IISB
- 13** UNI, Technische Fakultät, Chemie- und Bioingenieurwesen & Elektrotechnik
-  Freyeslebenstraße  **103**

-  Wehnelstraße / AREVA  **103**

-  Forschungszentrum 1  **103**

-  Forschungszentrum 2  **103**

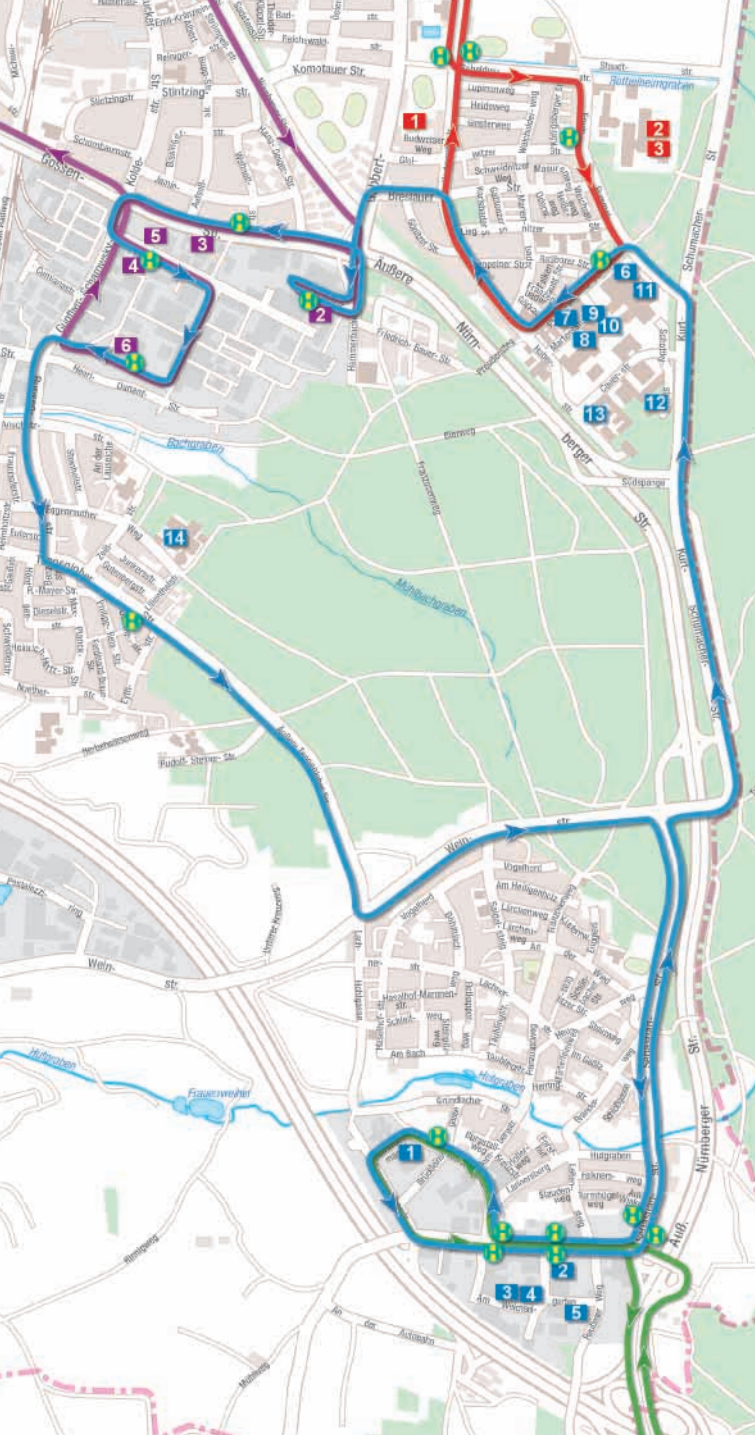
-  Lilienthalstraße

- 14** LGL-Hauptsitz Erlangen
-  Wetterkreuz  **30**

-  Am Weichselgarten  **201**

- 5** promeos
- 4** UNI, Technische Thermodynamik
- 2** Ehemaliges Fraunhofer IIS, Werkstatt von High-Octane Motorsports
-  Tennenlohe Süd  **201**

- 3** Bäckerei Der Beck



1 Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS

Am Wolfsmantel 33  Brückleinsgasse   201



Weltweit bekannt wurde das Fraunhofer IIS durch die Entwicklung des Audiocodierverfahrens mp3. Rund 600 Mitarbeiter forschen hier für Industrie, Dienstleistungsunternehmen und öffentliche Einrichtungen. Inhalte der Forschung sind mikroelektronische Systeme und Geräte sowie die dazu notwendigen integrierten Schaltungen und die Software.

2008 vergrößerte ein technisch anspruchsvoller Erweiterungsbau das Institut. Ein Highlight des neuen Gebäudes ist das digitale Kino, in dem Sie die neueste digitale Kinotechnologie erleben können. Viele weitere Forschungsergebnisse und deren Anwendungsmöglichkeiten können Sie live sehen, ausprobieren und verstehen lernen. Freuen Sie sich auf Spannendes, Interessantes, Erstaunliches und Unterhaltsames aus einem der renommiertesten Forschungsinstitute Deutschlands.

Raten Sie mit!

Welche Gegenstände verbergen sich hinter geheimnisvollen Röntgenbildern? Stück für Stück kommen Sie der Lösung auf die Spur. Den schnellsten Ratefuchsen winken attraktive Preise!



mp3 & Co.

Jeder nutzt heute die am Fraunhofer IIS entwickelten Audiocodierverfahren. Doch was steckt eigentlich dahinter? Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen der Erlanger Audio schmiede und lernen Sie die Grundlagen der Audiocodierung kennen. Mit eindrucksvollen

Klangbeispielen untermalt werden die aktuellsten Technologien vorgestellt.

mp3D

Für beste Klangqualität über Kopfhörer wurde am Fraunhofer IIS mp3D entwickelt. Hören Sie Surround-Klang über Kopfhörer und lassen Sie sich anschaulich erklären, wie die Fraunhofer-Ingenieure dieses beeindruckende Klangerlebnis ermöglichen.



Digitales Kino

Filmbilder wie zum Anfassen! Im Kino des Fraunhofer IIS erleben Sie eine ca. 25-minütige Vorführung von 2D- und 3D-Filmausschnitten. Dazu gibt es Infos zur Technik von der Kamera bis zur Produktion von räumlichen Kinofilmen sowie zu den neuesten

Entwicklungen aus Hollywood und Europa.

Mimikerkennung

Wütend, fröhlich oder überrascht? Für den Computer im Foyer des Fraunhofer IIS ist das keine Frage. Er versucht, die Veränderungen im Gesichtsausdruck des Vorübergehenden zu interpretieren. Gut für Werbestrategen und für Sie zum Testen!

Schneller 3D-Farb- und Konturscanner

Farbige, dreidimensionale Bilder, z.B. von einem Handy, zeigt Ihnen der 3D-Farb- und Konturscanner. Er ermöglicht eine hoch aufgelöste Erfassung von 3D-Form und Farbe bewegter Objekte bei Geschwindigkeiten bis ca. 1 m/s. Praktisch ist das für die Endkontrolle oder die Sortierung nach Farben in der industriellen Fertigung.

Bewegungssensor ActiSENS

Sportlich wird die Lange Nacht mit ActiSENS, einem kleinen Begleiter, der Kinder und Erwachsene zu mehr Bewegung motiviert. Die Box wird einfach an den Hosensbund gehängt, dann steigen Sie damit aufs Laufband und zeigen, was in Ihnen steckt. ActiSENS misst die Bewegung und sammelt Punkte für Sie und Ihre Gesundheit.



Energieeffizienz-Monitoring

Elektrogeräte verbrauchen Strom, klar. Spannend wird es, wenn Sie zusehen können, wie sich der Energieverbrauch je nach Nutzungsart ändert. Das Energieeffizienz-Monitoring-System als Ergänzung zu Smart Metering zeigt Ihnen, wie viel Strom die unverzichtbaren Begleiter im Haushalt, wie Personalcomputer, Fön, Kaffeemaschine, Ladegeräte oder Geräte der Unterhaltungselektronik im Betrieb brauchen und wie hoch der Verbrauch ist, wenn sie im Stand-By-Modus vermeintlich „untätig“ sind.

WITRACK – Ortung im Sport

Zwei Filme über Rugby und Fußball zeigen Ihnen, wie die drahtlose Trackingtechnologie WITRACK funktioniert. WITRACK ermöglicht es, Ball und Spieler während eines Spieles in Echtzeit zu lokalisieren. Damit ist es möglich, ein Fußballspiel zu analysieren und interessante sportwissenschaftliche und taktische Informationen zu liefern. Diese Echtzeitinformationen für Trainer und Zuschauer machen den Fußball so noch interessanter.

Einen weiteren Einblick in die Welt des Rugby-Sports bietet der Nürnberg Rugby Football Club. Aktionsreiche Live-Demos zeigen Ihnen, was ein Gedränge ist oder wie ein Einwurf funktioniert.



Antennenmessraum

Wollen Sie eine Weile nicht erreichbar sein? Abgeschirmt und echofrei ist der Antennenmessraum. In dem fünf Meter hohen Raum voller pyramidalen Schaumstoffspitzen erfahren Sie, wie Antennen aufgebaut, optimiert und gemessen werden.

Amulett – aktive Sicherheit von Kindern im Straßenverkehr

Stellen Sie sich vor, Ihr Auto warnt vor Kindern, bevor diese die Straße betreten. Am Monitor können Sie beobachten, wie die neuartige Lokalisierungs- und Ortungstechnologie gefährdete Personen auch bei optischer Verdeckung erkennt. Im Gefahrenfall kann eine Warnung an den Fahrer oder im Extremfall auch eine Notbremsung eingeleitet werden.



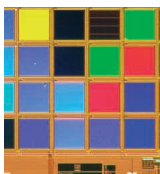
Magnetfeldsensor HallinOne

Kugellabyrinth und Waschmaschine – was haben die gemeinsam? Antwort: Beide sind mit der 3D-Magnetfeldsensorik HallinOne bestückt. In der Waschmaschine misst HallinOne die Wäschemenge und reguliert die Unwucht, auf der Kugelbahn bewirkt die

lineare Positionsmessung, dass die Kugel ins Ziel rollen kann.

Sauerstoffsensor

Biertrinker kennen das: Wenn Bier offen herumsteht, schmeckt es nicht mehr. Grund dafür ist der Sauerstoff, der das Aroma verändert. Wie viel Sauerstoff ein abgestandenes Bier enthält, können Sie bei der Messung mit dem Sauerstoffsensor beobachten. Die Bierhersteller verwenden den Sensor übrigens nicht zur Messung von abgestandenem Bier, sondern zur Definition des Gärungsprozesses.



Farbsensor

Alles so schön bunt hier! Die weltweit einmalige Technologie zur Farbsensorik zeigt Ihnen per Kamera und Monitor das in verschiedene Farben reflektierende Licht. Mit Hilfe dieser Auswertung ist es möglich, die Farbe eindeutig zu bestimmen. Praktische Anwendung: Monitoring der Farbbrillanz an Flachbildschirmen.

Messung der Öffnungsdauer an einem Kühlschrank

Ein Microcontroller überwacht die Dauer der Kühlschranköffnung und sendet sie auf Knopfdruck an einen PC. Dort zeigt ein Programm alle Daten sowie einige berechnete Werte, wie die Durchschnittsdauer der Öffnungen und die längste Öffnung. Wenn der Speicher fast voll ist, gibt die Platine einen Warnton, damit der Anwender die Daten früh genug herunterladen kann.

Dieses Projekt hat der Schüler Niklas Duda im Rahmen des Embedded Praktikums für 10.-12.-Klässler am Fraunhofer IIS erarbeitet. Ziel des Praktikums ist es, den Schülern einen ersten Einblick in die Welt der Minicomputer und in die Studienfächer Elektrotechnik, Mechatronik und Informatik zu geben.



ESDR European Satellite Digital Radio

Hören Sie als einer der Ersten Satellitenradio in Europa! Satelliten-Systeme für den mobilen Empfang von Radioprogrammen sind auf dem Weg, Europa zu erobern. Hier bekommen Sie einen Einblick in die Entwicklung eines Satellitenradio-Empfängers:

von der Idee bis zum Hörgenuss.

Strom aus Körperwärme

Mit Hilfe so genannter thermoelektrischer Generatoren können Temperaturdifferenzen in elektrischen Strom umgewandelt werden. Die erzeugte Spannung ist dabei abhängig von der genutzten Temperaturdifferenz. Mit einem speziellen am Fraunhofer IIS entwickelten Spannungswandler-Chip können auch minimale Temperaturdifferenzen wie beispielsweise zwischen menschlicher Haut und Umgebung genutzt werden. Testen Sie selbst an einem ausgestellten Demonstrator durch Auflegen Ihrer Hand auf einen Thermogenerator, wie viel Strom Sie erzeugen können.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

UNI, Technische Fakultät, Lehrstuhl für Informationstechnik mit Schwerpunkt Kommunikationselektronik (LIKE)

bit eXpress

Das digitale, nicht kommerzielle Campus-Radio der Universität Erlangen-Nürnberg und des Fraunhofer IIS öffnet die Studiotüren für einen spannenden Blick hinter die Kulissen.



Navigation – Odyssee von Raum zu Raum

Hier wird Ihnen gezeigt, wie man auch ohne GPS seinen Weg finden kann. Trägheitssensoren und drahtlose Kommunikationsnetze (WLAN) liefern Orts- und Orientierungsinformationen, die mittels Sensordatenfusion eine Navigation in Gebäuden ermöglichen. In Städten können sie GPS unterstützen, um die Genauigkeit und Zuverlässigkeit zu erhöhen.

Fernsehen für unterwegs

DVB-H ist mobiler Multimediaempfang für alle, die sich an der Bushaltestelle oder im Wartezimmer nach Unterhaltung sehnen oder Fußball-WM und Super-G nirgendwo verpassen wollen. Hier wird die entsprechende Sendetechnik demonstriert und gezeigt, worauf es bei der Produktion von Inhalten speziell für den mobilen Konsum ankommt. Kommen Sie vorbei und erleben Sie das Programm des Testsenders live!

RFID erobert den Alltag

Gehen Sie mit dem Handy auf Schnitzeljagd! Per Mobiltelefon können Sie am LIKE die RFID-basierte Indoor-Navigation erproben. Außerdem erfahren Sie, wie praktisch sich der Alltag mit Hilfe von RFID gestaltet, wenn Geräte und Umgebungen sich automatisch auf unterschiedliche Personen einstellen.



Digitale satellitengestützte Dienste

Der Erlanger Stadtwerketurm dient neben Feldtests und Verifikation von Prototypen auch der Live-Demonstration mobiler Radio- oder TV-Dienste, da er die Verbreitung per Satellit um eine terrestrische Ausstrahlung ergänzt. Die Ergebnisse von Projekten wie „J-Ortigia“ und „DVB-SH Chipset“ (z.B. Signalgeneratoren, Prototypen-Empfänger und Antennen) werden vorgestellt.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

2 Ehemaliges Fraunhofer IIS, Werkstatt von High-Octane Motorsports

Am Weichselgarten 3-5  Am Weichselgarten  201

Das Formula Student Team der Universität Erlangen-Nürnberg präsentiert sich mit seinen beiden Rennwagen FAUmax alpha und FAUmax beta, mit denen es dieses Jahr in Silverstone und Hockenheim am Start war. Verschaffen Sie sich hier einen Eindruck von der Arbeit der Studierenden und erfahren Sie mehr über die Entwicklung der Boliden! Die beiden Fahrzeuge sind vom Lenkrad bis zum Antriebsstrang und von den Pedalen bis hin zur Carbon-Außenhaut komplett von Studenten konstruiert, entwickelt und montiert worden, um an dem internationalen Konstruktionswettbewerb Formula Student teilzunehmen. Zudem gibt es die Möglichkeit, in einem echten FS-Rennwagen Platz zu nehmen.



Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, max. 35 Besucher

3 Bäckerei Der Beck

Am Weichselgarten 12 📍 Tennenlohe Süd 🚶 🚌 201 🚗

Wenn Sie früh morgens bei Der Beck Ihre Brötchen holen, haben die Bäcker schon eine „lange Nacht des Brotbackens“ hinter sich. Gute Backwaren herzustellen, ist eine Wissenschaft für sich. Die Bäckermeister zeigen Ihnen, wie aus regionalen Zutaten beste Brot- und Backwaren entstehen – ohne Zusatzstoffe. Dabei erfahren Sie, welche Tätigkeiten auch heute noch gutes altes Bäckerhandwerk sind und welche Aufgaben mittlerweile von hochmodernen Maschinen übernommen werden.



Brot- und Brötchenbäckerei

In dieser Abteilung werden Nacht für Nacht über 30 verschiedene Brötchen- und 35 verschiedene Brotsorten gebacken. Erfahren Sie in geführten Besichtigungen, wie die Backwaren ofenfrisch in den Regalen der Beck-Filialen landen.

Beginn: ab 18:00 Uhr alle 20 Minuten, Dauer: 30 Minuten, max. 20 Besucher



Feinbäckerei

Plunderstücke, Kuchen und Torten etc. versüßen den Kaffeeklatsch am Nachmittag. Sie sind eingeladen, sich die tägliche Arbeit der Bäcker und Konditoren bei einem Rundgang anzuschauen. An verschiedenen Punkten stehen Ihnen die Mitarbeiter für Informationen zur Verfügung.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



Bio-/Steinofenbäckerei

Backen im Steinofen ist Traditionspflege, die schmeckt. In dieser Abteilung erfahren Sie, wie in den Steinbacköfen Brote, Baguettes und Brötchen auf ursprüngliche Weise in Bio-Qualität hergestellt werden.

Beginn: ab 18:00 Uhr alle 30 Minuten,
Dauer: 30 Minuten, max. 20 Besucher

Hygienezentrum

Abfallwirtschaft und hygienische Reinigung sind in einem Lebensmittelunternehmen wichtige Angelegenheiten. Im Hygienezentrum sehen Sie, wie Brot- und Feingebäckkörbe sowie Bleche, Thermoboxen und vieles mehr in zwei sehr großen Spülmaschinen gereinigt werden und wie die zentralisierte Müllentsorgung abläuft. Umwelt- und Ressourcenschonung sind hier zentrale Aufgaben, die durch verschiedene Maßnahmen täglich bewerkstelligt werden.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

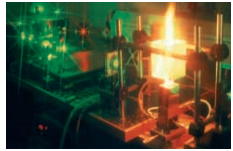
4 UNI, Technische Thermodynamik

Am Weichselgarten 8 📍 Am Weichselgarten 🚌 201 🚗

Messen mit Lasern im Alltag der Thermodynamik

Unter dem Motto „Messen mit Lasern im Alltag der Thermodynamik“ wird am LTT der Einsatz von modernen, optischen Messverfahren in aktuellen Forschungsgebieten der Thermodynamik demonstriert. Am LTT erstrecken sich diese von der motorischen – allgemeiner – der technischen Verbrennung über die Wärme- und Energietechnik bis hin zur Stoffdatenforschung. Es erwartet Sie im Einzelnen die Erzeugung eines sichtbaren Laserstrahls, die Analyse von Spezieskonzentrationen beim Blasensieden und die Visualisierung des Strömungsfeldes eines Haartrockners.

Ferner werden mittels unterschiedlichster Lasermessverfahren folgende alltägliche Fragestellungen beantwortet: Wie sieht ein Haarspray aus? Wo ist der Ruß in einer Kerzenflamme? Warum ölt Whisky die Kehle besser als Wasser oder reiner Alkohol? Hier wird die Bedeutung des Einsatzes der unterschiedlichsten Lasermessverfahren in der technischen Praxis ausgehend vom Einblick in den motorischen Verbrennungsprozess an einem „gläsernen“ Motor bis hin zur Erzeugung eines gezähmten Feuers verdeutlicht.
Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



5 promeos

Am Weichselgarten 21 Am Weichselgarten 201

Wärme ohne Flamme

promeos ist Entwickler und weltweit führender Hersteller von Gas-Porenbrennern. Dieses flammenfreie Beheizungs- und Verbrennungssystem ermöglicht eine qualitativ verbesserte und energetisch effizientere Beheizung in industriellen Thermoprozessen. Im Rahmen einer Werkstour bieten Ihnen Experten eine Demonstration der Porenbrennertechnologie am aktiven Brenner und geben hierzu eine Einführung in die Technologie.

Beginn: 18:00, 19:00, 20:00, 21:00, 22:00, 23:00 und 00:00 Uhr,
Dauer: 30 Minuten, max. 30 Besucher



BAHN

**Raus aus dem Alltag –
rein ins Erlebnis. Mit dem
Bayern-Ticket für nur 28 Euro.**

© Dominik Reintzer

Mit uns zu den schönsten Ausflugszielen Bayerns. Bis zu 5 Personen. 1 Tag. 1 Ticket.

Für günstige 28 Euro* den Alltag einfach hinter sich lassen.

- Für bis zu 5 Personen oder Eltern/Großeltern (maximal 2 Erwachsene) mit beliebig vielen eigenen Kindern/Enkeln unter 15 Jahren.
- Einen Tag lang gültig für beliebig viele Fahrten in der 2. Klasse.
- Gilt in allen Nahverkehrszügen, in allen Verbundverkehrsmitteln (S-, U-, Straßenbahnen, Bussen) und fast allen Linienbussen in Bayern.
- Montags bis freitags von 9.00 bis 3.00 Uhr des Folgetages, am Wochenende und an in ganz Bayern gültigen Feiertagen sogar schon ab 0.00 Uhr.
- Für Alleinreisende: das Bayern-Ticket Single für nur 20 Euro*.




* Preise am DB Automaten, für nur 2 Euro mehr mit persönlicher Beratung in allen DB Verkaufsstellen.

Die Bahn macht mobil.

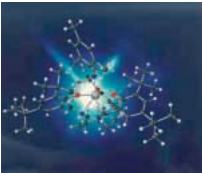
 Wetterkreuz  30



6 UNI, Naturwissenschaftliche Fakultät, Chemie und Pharmazie

Egerlandstraße 1-3  Technische Fakultät   102

Anorganische Chemie I – III



Die Grenzen zwischen den klassischen Teilgebieten der Chemie sind mittlerweile fließend. Die moderne Chemie hat Schnittpunkte mit zahlreichen anderen Natur- und Ingenieurwissenschaften, wie an einigen aktuellen Beispielen demonstriert wird. Dabei stehen Materialien ebenso im Mittelpunkt wie analytische Untersuchungen und biorelevante Fragestellungen.

Anorganische Chemie

- Katalyse mit Tageslicht – Selbstreinigende Oberflächen
- Moleküle im Tomographen – Anwendungen der NMR-Spektroskopie
- Vitamin C als Bleichmittel – Messung von Reaktionsgeschwindigkeiten
- Wie sind Kristalle aufgebaut? – Strukturbestimmung mit Röntgenstrahlen
- Metallverdampfung – Erzeugung von Kupferdampf für vielfältige Anwendungen

Beginn: 18:00, 19:00, 20:00, 21:00, 22:00, 23:00 und 00:00 Uhr, Dauer: 30 Minuten, max. 15 Besucher pro Station

Metallverdampfung: 19:00, 21:00 und 23:00 Uhr



Physikalische Chemie I

Eine Herausforderung für kommende Generationen ist die Sicherstellung von geeigneten Energiequellen. Gehen Sie bei Laborführungen mit Experimenten auf die spannende Entdeckungstour, welche Möglichkeiten die moderne Chemie und Physik des Lichts hierfür bieten. Erfahren Sie dabei, wie

wir von der Natur und deren natürlicher Photosynthese lernen können und wie sich mit einfachen Mitteln Solarzellen bauen lassen.

Beginn: ab 18:00 Uhr alle 30 Minuten, Dauer: 20 Minuten

Station EAM-Quiz (siehe Seite 113)

Physikalische Chemie II

Mit Hilfe von geeigneten mikroskopischen Methoden gelingt es, bis in den Nanometerbereich vorzudringen und schließlich sogar einzelne Atome abzubilden. Dies demonstriert Ihnen der Lehrstuhl für Physikalische Chemie II anhand von Rastertunnel- bzw. Rasterkraftmikroskopen. Außerdem können Sie mit eigenen Augen sehen, wie physikalisch-chemische Prozesse selbst im Alltagsleben eine wichtige Rolle spielen.

Beginn: ab 18:00 Uhr alle 30 Minuten, Dauer: 20 Minuten



7 UNI, Technische Fakultät, Maschinenbau

Egerlandstraße 5-11  Technische Fakultät  102

Maschinenbau – Gemeinschaftsstand

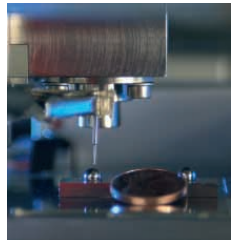
- Vorsicht Lasertrap! – Testen Sie Ihre Geschicklichkeit an den Strahlfallen des Lehrstuhls für Photonische Technologien!
- Wie rund ist ein Kreis? Ist eine Fläche wirklich eben? Finden Sie es hier heraus, denn Messen ist Wissen!
- Im Mikrokosmos der Spritzlinge – Kunststofftechnik für Groß und Klein. Neben diesen Highlights können Sie in einer gemeinsamen Ausstellung lehrstuhlübergreifende Projekte zum Thema „Leichtbau“ erleben. Die Studiengänge am Department Maschinenbau werden im zentralen Hörsaalgebäude (siehe Seite 113) vorgestellt.

Qualitätsmanagement und Fertigungsmesstechnik

Messtechnik in neuen Dimensionen

Für die Entwicklung und Herstellung hochwertiger Produkte sind präzise und zuverlässige Kenntnisse über die gefertigten Bauteile notwendig. Dabei müssen immer häufiger Genauigkeiten im Submikrometerbereich erreicht werden. Im Messzentrum des Lehrstuhls für Qualitätsmanagement und Fertigungsmesstechnik (QFM) können hochpräzise Messungen mit Auflösungen bis unter einen Nanometer ausgeführt werden. Bei Vorführungen und Demonstrationen werden verschiedene Messaufgaben und Geräte gezeigt und deren Wirkungsweise erklärt.

Beginn: ab 18:00 Uhr, Führungen alle 15 Minuten, max. 8 Besucher



Fertigungstechnologie

Die Halle der Umformtechnik

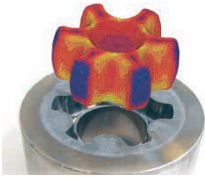
Die Grenzen der Umformung

Die Erforschung und Beschreibung des Umformverhaltens moderner Leichtbauwerkstoffe durch charakteristische Kenngrößen wie die Grenzformänderungskurve ist für die Auslegung von Umformprozessen von zentraler Bedeutung. An einem neuartigen Versuchsstand werden das Verformungsverhalten von Blechwerkstoffen mit Hilfe der optischen Dehnungsmessung visualisiert und die Grenzen der Belastbarkeit aufgezeigt.

Innenhochdruck-Umformung

Ein innovatives Verfahren zur Umformung von Blechwerkstoffen ist das Innenhochdruck-Umformen, das beispielsweise für Karosserieelemente oder Fahrwerksstrukturen im Automobilbereich eingesetzt wird. Bauteile, die am Lehrstuhl für Fertigungstechnologie hergestellt wurden, werden gezeigt und ihre Formgebung anhand von Finite-Element-Simulationen

erläutert. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, das Innenhochdruck-Umformen eigenhändig auszuprobieren und ein dekoratives Bauteil zum Mitnehmen herzustellen.



Mit Simulation zum umformtechnischen Produkt

Durch die Massivumformung lassen sich Bauteile mit einer hohen mechanischen Belastbarkeit und Maßhaltigkeit herstellen. Da es kaum möglich ist, den Fertigungsprozess innerhalb des Umformwerkzeugs zu beobachten, hat die Simulation mit Hilfe der

Finite-Elemente-Methode eine hohe Bedeutung. Die Vorführungen vermitteln anhand von Praxisbeispielen aus der Industrie einen Einblick in die Simulation der Massivumformung.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

AUDI zu Gast

Der Bereich Werkzeugbau der AUDI AG Ingolstadt präsentiert interessante Aspekte rund um den Themenschwerpunkt „Herstellungsprozess im Karosseriebau“.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



Fertigungsautomatisierung

Der Lehrstuhl für Fertigungsautomatisierung und Produktionssystematik (FAPS) verfügt über zwei Standorte in Erlangen und Nürnberg. In Erlangen sind die Einrichtungen zu Fertigungszellen und Montage mit dem Schwerpunkt Makromechanik konzentriert.

Die Versuchshalle ist nach den fertigungstechnischen Funktionen der Teilefertigung, der Baugruppenmontage und der Endmontage gegliedert. Die verschiedenen Fertigungs- und Montagezellen sind durch alternative Materialflusssysteme verbunden. In den Versuchsanlagen wird eine große Zahl an Industrierobotern mit unterschiedlichsten Bauformen eingesetzt.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

Weitere Angebote auch in der Forschungsfabrik Nürnberg (siehe Seite 193)



Technische Mechanik

Spannungen sichtbar gemacht

Mit Hilfe der Spannungsoptik, einem Verfahren der experimentellen Spannungsanalyse, ist es möglich, mechanische Beanspruchungen in einem Bauteil sichtbar zu machen. Anhand von Modellbauteilen werden die physikalischen Grundlagen dieses Verfahrens

erläutert sowie die Visualisierung von Spannungsverläufen vorgeführt.

Chaotische Schwingungen

Freie Schwingungen sind nicht beliebig, sondern folgen Grundgesetzen der Mechanik. An Schwingungsmodellen mit mehreren Freiheitsgraden wird neben freien Schwingungsformen der Übergang zu nichtlinearen bis hin zu chaotischen Schwingungen anschaulich demonstriert.

Vom Knochen zum zellularen Bauteil

In einer Ausstellung werden verschiedene zelluläre Materialien wie Knochen, technische Schäume und synthetisch hergestellte zelluläre Strukturen vorgestellt. Das Tragverhalten von Zellen und Zellenstrukturen wird in numerischen Simulationen visuell dargestellt.

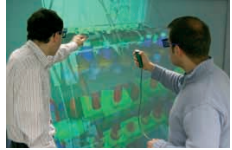
Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

Konstruktionstechnik

Innovative Produktentwicklung als Motor für mehr Energieeffizienz

Herausforderungen unserer Zeit werden nicht immer nur durch „den großen Wurf“ gemeistert. Häufig sind es die im Alltag kaum bemerkten Dinge, die große Wirkung entfalten. Der Lehrstuhl für Konstruktionstechnik (KTmfk) trägt „im Kleinen“ dazu bei, technische Systeme energieeffizient zu gestalten. Werfen Sie einen Blick in brennendes Plasma, in dem sich hauchdünne reibungsarme Schichten für Motorenkomponenten ausbilden. Erfahren Sie, wie man Fahrzeuge gleichzeitig fest, steif und leicht konstruieren kann. Oder steigen Sie ein in die virtuelle Realität und „begreifen“ Sie Bauteile, die es in Wirklichkeit noch gar nicht gibt.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, max. 40 Besucher



H-O-T zu Gast

Das mittelständische Unternehmen H-O-T präsentiert seine Kompetenzen Härten, Nitrieren und Beschichten.



Informieren Sie sich über Produkte und Informationen aus dem Bereich der tribologischen Verschleißschutzschichten (PVD/PACVD) und über aktuelle Anwendungen dieser Schichten und deren Vorteile!

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

8 UNI, Technische Fakultät, Werkstoffwissenschaften

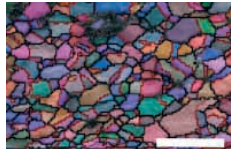
Martensstraße 7-9  Technische Fakultät  102

Allgemeine Werkstoffeigenschaften

Nanomaterialien: Großes Potenzial für den Leichtbau von morgen

In der mobilen Welt von heute sind Leichtbau und der Einsatz von modernen hochfesten Werkstoffen entscheidend für den Umweltschutz sowie die Schonung fossiler Brennstoffe. Nanokristalline und ultrafeinkörnige Materialien sind dabei aufgrund ihrer hohen Festigkeit potentielle Kandidaten für den Leichtbau. Diese erstaunlich hohe Festigkeit gepaart mit hoher Zähigkeit erzielen die Werkstoffe aufgrund ihrer extrem kleinen Korngröße. Anhand von einfachen Experimenten wird die erstaunlich hohe Festigkeit der Materialien demonstriert sowie einfache Einsätze zur Erzeugung von ultrafeinkörnigen Werkstoffen gezeigt.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



Werkstoffkunde und Technologie der Metalle

Metal so locker und leicht, das schwimmt sogar in Milch

In einem Experiment wird gezeigt, wie gepresstes Aluminiumpulver aufgeht wie ein Hefekuchen. Der dabei entstehende Aluminiumschaum ist so leicht, dass er sogar in Milch schwimmt. Neben dem geringen Gewicht ergeben sich durch die Struktur des Schaumes Eigenschaften, die diesen als Leichtbauwerkstoff, z.B. als Crash-Dämpfer im Auto, interessant machen. In weiteren Experimenten werden Anwendungsmöglichkeiten für Metallschäume demonstriert.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend





Self-made Diamonds

Kristalline Diamantschichten können durch Reibungsminimierung in bewegten Systemen sehr viel Energie einsparen. Leider verbraucht die Diamantherstellung durch Gasanregung mit über 2000° C heißen Drähten sehr viel Energie. Der Lehrstuhl WTM hat ein Verfahren zur energiesparenden Erzeugung von kristallinem Diamant entwickelt: Mit Fahrrad und Dynamo können Sie eine Diamantanlage antreiben und Ihre eigene „Karat“-Produktionsrate messen lassen! Als Preis für die hochkarätigste Leistung steht für den Erlanger Stadtmeister im Diamantradeln ein Diamantpräsent bereit.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

Glas und Keramik



Keramische Sensoren

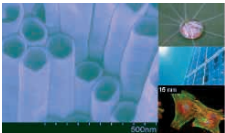
Keramische Sensoren sind in vielen Alltagsgegenständen verborgen. Wagen Sie einen Blick hinter die Kulissen und erfahren Sie interessante Dinge über keramische Sensoren.

Reise von Makro zu Mikro

Tauchen Sie mit ein in die wunderbare Welt der zellularen Keramiken und erleben Sie die unglaubliche Vielfalt natürlicher und künstlicher zellulärer Keramiken!

Alte Kunst für neue Formen

Erleben Sie mit, wie der Glasbläser Kunst- und Alltagsgegenständen aus Glas, einem der ältesten Werkstoffe der Welt, eine neue Form einhaucht! Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



Korrosion und Oberflächentechnik

Elektrochemie goes Nano

Nanostrukturiertes Titandioxid – ein Multitalent unter den Werkstoffen

Titandioxid (TiO₂) ist ein wahres „Multitalent“ unter den Werkstoffen. Man kennt es aus vielen Bereichen des Alltagslebens, wie beispielsweise weiße Wandfarbe, Sonnen- oder Zahncrème. Nanostrukturiert findet es Anwendung in Solarzellen, begünstigt die Akzeptanz von Implantaten im Körper, wird als selbstreinigende Oberfläche verwendet und kann unter Lichteinstrahlung Schadstoffe zersetzen. Titandioxid-Nanoröhren (nanotubes) werden elektrochemisch hergestellt. Bei praktischen Experimenten werden die Grundlagen und das enorme Zukunftspotential der aussichtsreichen Forschungsrichtungen „Elektrochemie“ und „nanostrukturierte Oberflächen“ erläutert.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

Polymerwerkstoffe

Die faszinierende Welt der Polymere

Polymere sind im täglichen Leben allgegenwärtig, ob als Verpackungsmaterialien, im Auto, in der Möbelindustrie, in elektronischen Geräten oder in der Medizintechnik. Exponate aus polymeren Werkstoffen zeigen deren vielfältige Anwendungsmöglichkeiten. Ein Vorteil liegt auch in der leichten Verarbeitbarkeit von Polymeren, die am Beispiel des Spritzgussverfahrens demonstriert wird. Nehmen Sie sich ein spritzgegossenes Erinnerungsstück mit! Polymere erobern aber auch neue Anwendungen als Funktionswerkstoffe in elektronischen Bauteilen etwa für Displays oder flächenhafte Leuchtmittel, deren Funktion gezeigt wird. Einen weiteren Zukunftstrend stellen biologisch abbaubare Polymere dar.

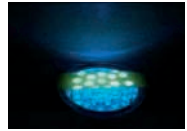
Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

Werkstoffe der Elektrotechnik

Glühbirne ohne Glühen

Die Strom sparenden Halbleiter-Leuchtdioden gelten als die neuen Glühbirnen des 21. Jahrhunderts. Die Erzeugung des weißen Lichtes mittels blauer Halbleiter-Leuchtdioden und deren Verwendung werden in einem informativen Vortrag erläutert. Einfache Experimente zeigen den Weg zur Erzeugung des weißen Lichtes.

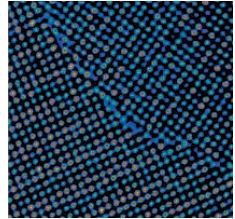
Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Vortrag: 18:00, 19:00, 20:00, 21:00, 22:00, 23:00 und 00:00 Uhr



Mikrocharakterisierung

Den kleinsten Einheiten der Nanowelt auf der Spur – Atome mit dem Elektronenmikroskop „sehen“

Bereits 1959 hat der Physiker Richard Feynman die Möglichkeiten der Nanotechnologie vorhergesehen: Mithilfe der Elektronenmikroskopie müsse es möglich sein, „einzelne Atome zu sehen“ und somit deren Anordnung in Nanostrukturen zu bestimmen. Die Qualität der damaligen Elektronenmikroskope ließ eine Realisierung dieses Szenarios noch nicht zu, heute jedoch erzielt ein modernes Transmissionselektronenmikroskop mühelos „atomare“ Auflösung und ist



eines der wichtigsten Instrumente zur Untersuchung der atomaren Struktur von Nanomaterialien und klassischen Werkstoffen. Sehen Sie sich Atome und deren Anordnung an und erfahren Sie mehr über die Bedeutung der atomaren Struktur für die Materialeigenschaften.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Station EAM-Quiz (siehe Seite 113)

Von Makro bis Nano – dimensionsübergreifende Verpflegung

Ob Nano-Durst oder Makro-Hunger, die Fachschaftsinitiative WW bietet von schmelzflüssigen Durstlöschern bis hin zu mehrlagigen Composit-Sticks genau das Richtige für Ihren Gaumen. Bei der thermischen Behandlung der Nano- und Makro-Würstchen auf offenem Feuer werden Sie bestimmt nicht müde, da der Makro-Partikel-Werfer (Schokokuss-Maschine) bei Jung und Alt für Unterhaltung sorgt!

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend





MIT LICHT WISSEN ERLANGEN





Die Gründung des **Max-Planck-Instituts für die Physik des Lichts (MPL)** in Erlangen eröffnet neue Perspektiven für die Grundlagenforschung in der Metropolregion. Die wissenschaftlichen Schwerpunkte des MPL liegen im Bereich der Zukunftstechnologie Licht mit Fokus auf den Grundlagen der Optik. Dem wissenschaftlichen Nachwuchs bieten wir exzellente Forschungs- und Karriereöglichkeiten in einer inspirierenden, internationalen Arbeitsatmosphäre.

Interessiert?

Besuchen Sie uns auf der **Tour 103, Station 5!** www.mpl.mpg.de/info

9 UNI, Regionales RechenZentrum Erlangen

Martensstraße 1  Technische Fakultät  102



*Der IT-Dienstleister der Universität –
Führungen durch die Rechnerräume und
die Informatiksammlung Erlangen (ISER)*

Das Regionale RechenZentrum Erlangen präsentiert Computertechnologie vom Beginn ihrer Geschichte bis zur Gegenwart. Mit der Informatiksammlung Erlangen führt Sie das RRZE durch die Geschichte der

Computerbauteile. Im sonst nicht öffentlich zugänglichen Serverraum des RRZE haben Sie einmalig die Gelegenheit, den modernen Höchstleistungsrechnern bei der Arbeit zuzusehen. Einblicke in die Forschungsprojekte, die auf den Superrechnern laufen, runden das Programm ab.

Beginn: 18:00, 19:00, 20:00, 21:00, 22:00, 23:00 und 00:00 Uhr,

Dauer: 30 Minuten



Live-Übertragung der Zaubervorlesung von Rudi van Eldik

*TV-Technik und Zauberei: Aufzeichnung,
Schnitt und Live-Übertragung*

Die Zaubervorlesung (siehe Seite 43) wird in Full-HD-Technik live ins RRZE übertragen.

Dort wird die Veranstaltung aufgezeichnet,

live geschnitten und direkt in verschiedenen Auflösungen und Bandbreiten ins Internet gesendet (www.rrze.uni-erlangen.de). Die Besucher des RRZE können Aufzeichnung und Schnitt in der Regie beobachten oder die Live-Übertragung auf einem Full-HD-Beamer im eStudio sowie im Hörsaal H4 genießen. Um 23:00 Uhr wird die Aufzeichnung der Zaubervorlesung noch einmal präsentiert.

Beginn: 18:00, 21:00 und 23:00 Uhr, 200 Sitzplätze, eStudio und Hörsaal H4

10 UNI, Technische Fakultät, Informatik

Martensstraße 3  Technische Fakultät  102



Embedded Systems Institute (ESI)

Die Robocup-Gruppe präsentiert ihre Fußballroboter, welche von Studierenden verschiedenster Fachrichtungen entwickelt, gebaut und programmiert wurden. Unterstützt durch den Lehrstuhl für Mustererkennung und der Infoteam Software GmbH ist

es das Ziel des Teams am RoboCup 2010 – den Weltmeisterschaften im Roboterfußball – teilzunehmen. Informieren Sie sich über das System und steuern Sie in der Live-Demo selbst einzelne Roboter, um gegen den Computer im Roboterfußball anzutreten!

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



Datenmanagement

Was kann man eigentlich mit einer Datenbank alles machen?

Am Beispiel der Fußball-Bundesliga zeigen die Mitarbeiter, dass allein aus den Spielergebnissen der Tabellenstand, die Torschützenkönige, die heimstärksten Mannschaften und vieles mehr mit Hilfe von Anfragen an die Datenbank hergeleitet werden können. Sehen Sie sich diese Anfragen in der Sprache SQL an oder erstellen Sie eigene!

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, max. 30 Besucher



Massive Multiplayer Online Games – Ein Blick hinter die Kulissen

Was verbirgt sich hinter der grafischen Fassade von World of Warcraft, Second Life und anderen Massive Multiplayer Online Games? Wie ist es möglich, dass bis zu 45.000 Spieler gleichzeitig eine virtuelle Welt bevölkern? Diese und andere Fragen werden im Rahmen einer Ausstellung mit Demonstrationen aus technischer Sicht beleuchtet. Tauchen Sie in verschiedene virtuelle Welten ein und lassen Sie sich dabei die technischen Hintergründe erklären.

Vorträge: 20:00 und 22:00 Uhr im Hörsaalgebäude (Seite 109)

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, max. 20 Besucher



Besuchen Sie uns im
Nordostpark 3

Ein Ziel. Ein Weg. Ein Partner.

EMOTION meets TECHNOLOGY

„Im Grunde sind es immer die Beziehungen zu Menschen, die dem Leben seinen Wert geben.“

Zitat: frei nach Wilhelm von Humboldt

Ihr Partner von der Strategie bis zur IT für professionelles Kundenbeziehungsmanagement. Wir begleiten Sie bei Ihrem Aufstieg zum CRM-Gipfel!

**Dran denken:
Bei curexus bewerben!**

Karriere und mehr unter
www.curexus.com

11 UNI, Technische Fakultät, Hörsaalgebäude

Erwin-Rommel-Straße 60  Technische Fakultät   102

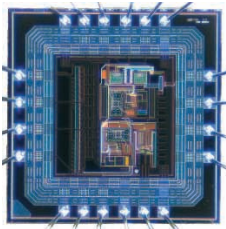


DFG Forschergruppe 894 / Stimmforschung

Stimmforschung

Der Gebrauch der Stimme ist nahezu selbstverständlich. Tatsächlich ist aber der für die Stimme im Kehlkopf verantwortliche Prozess aus medizinischer Sicht noch nicht richtig verstanden. Ziel des interdisziplinären Projektes ist es, ein fundiertes physikalisches Verständnis der Vorgänge im Kehlkopf und des daraus resultierenden akustischen Signals zu erhalten. Gezeigt werden unter anderem ein entwickelter künstlicher Stimmkanal mit Live-Messungen durch ein LaserScanningVibrometer sowie ein Versuchsstand zur Endoskopie.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



Zuverlässige Schaltungen und Systeme

Studenten entwerfen und realisieren „Mixed Signal Chips“ und „Autonome Roboter“

Bestaunen Sie Projekte von Studenten, die am Lehrstuhl durchgeführt wurden, zum Beispiel einen digital gesteuerten Audioverstärker oder einen autonomen Roboter! Praktische Arbeiten sind neben dem theoretischen Studium wesentliche Faktoren, um das angeeignete Wissen in Gruppenarbeit umzusetzen und zu festigen. Hier wird aufgezeigt, mit welchen Grundkenntnissen die Studenten die Aufgabenstellung beginnen, wie sie die Aufgaben unterteilen und wie Schritt für Schritt eine Lösung erarbeitet wird.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



Multimediakommunikation und Signalverarbeitung

Neue Audio- und Videotechnologien für das interaktive dreidimensionale TV der Zukunft

Das Fernsehen der Zukunft wird räumlich und interaktiv. Neue Bildschirme bieten ein dreidimensionales Bild und neue Techniken der Audiowiedergabe erzeugen einen räumlichen Klangeindruck. Die Fernbedienung wird überflüssig, denn das Fernsehgerät lässt mit sich reden und reagiert auf Spracheingabe. So bekommt jeder Zuschauer den Eindruck, Teil einer audiovisuellen Szene zu sein, die speziell für ihn wiedergegeben wird.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, max.15 Besucher



Künstliche Intelligenz

ROSE ist ein neuartiges, personalisiertes Navigationssystem. Es zeigt Fußgängern den Weg zu Haltestellen und stellt Informationen über die zu benutzenden Verkehrsmittel und Umsteigevorgänge zur Verfügung. Aber das System kann noch mehr: Der Benutzer muss nicht einmal das Ziel genau kennen! ROSE empfiehlt dem Benutzer Ziele, nachdem die-

ser seine aktuellen Interessen angegeben hat. „Ist heute irgendwo Musik im Freien?“ Schon sucht ROSE über das Internet nach passenden Veranstaltungen. Im Laufe der Zeit lernt es dabei auch die Vorlieben eines Nutzers kennen. Und: Sie können das speziell angepasste System auf Ihr Handy herunterladen und sich interessante Veranstaltungen der Langen Nacht empfehlen lassen!

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

Heutiges digitales Fernsehen bietet eine riesige Auswahl an Sendern. Zum Glück liefert die moderne Übertragungstechnik auch erweiterte Informationen zum Fernsehprogramm, welche moderne Fernseher verarbeiten und den Zuschauer somit bei der Auswahl unterstützen können. Hier sehen Sie den Prototypen eines solchen Fernsehers, bei dem ein völlig neues Bedienkonzept erprobt wird. Sie können nach Lust und Laune auswählen, was Sie sehen möchten und der Fernseher schlägt Ihnen passende Sendungen vor. Und: Sie können Ihr Handy als „Fernbedienung“ verwenden!

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



Mustererkennung

Alterserkennung anhand der Stimme

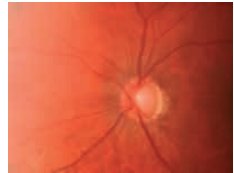
Die gesprochene Sprache enthält neben dem gesprochenen Text auch Informationen über den Sprecher selbst, wie z. B. Identität, Geschlecht oder Alter. In dieser Demonstration wird versucht, das Alter von Personen live durch einen Computer anhand der Sprache zu ermitteln. Es kommt ein Softwarepaket zum Einsatz, welches am Lehrstuhl für Mustererkennung entwickelt wurde und über dessen Hintergründe Sie informiert werden.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Hörsaal K1

Automatische Analyse des Augenhintergrundes

Der Blick durch die Linse auf den Augenhintergrund erlaubt die direkte Betrachtung der Sehnerven und des Gefäßsystems. Anhand digitaler Fundusfotografie kann der Augenhintergrund schnell und einfach erfasst werden. Am Beispiel aufgenommener Farbfundusbilder werden neueste Verfahren zur Auswertung von retinalem Gefäßsystem und Papille vorgestellt, die den Arzt zukünftig bei der Beurteilung des Augenhintergrundes unterstützen sollen.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, 15 Minuten Vorführung, max. 10 Besucher



Erkennung digitaler Bildfälschungen

Mit der digitalen Fotografie und der allgemeinen Verfügbarkeit von Bildbearbeitungsprogrammen hat die Menge an Bildfälschungen dramatisch zugenommen. Dennoch gilt ein Foto nach wie vor als Dokument, welches in der Presse, vor

Gericht oder bei wissenschaftlichen Veröffentlichungen als Beweis für ein Ereignis genutzt wird. Redakteure und Strafverfolger haben daher ein erhebliches Interesse daran, die Authentizität eines Bildes, oder im Fall einer Manipulation sogar die genaue Stelle eines Eingriffs, belegen zu können. Lernen Sie Methoden zur Entlarvung digitaler Fälschungen kennen!

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, max. 10 Besucher





Der Syndrom Kurztest als Multimodale Applikation

Der Syndrom Kurztest wurde 1977 als Test zur Erfassung von Gedächtnis- und Aufmerksamkeitsstörungen entwickelt. In dieser Demonstration wird gezeigt, wie er mit Hilfe heutiger Methoden der Informatik computerisiert und durch die Integration zusätzlicher Signale, wie z.B. Sprache oder Biosignale, erweitert werden kann. Die Mitarbeiter informieren Sie gerne über die verwendeten Methoden!
Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Hörsaal K1



Embedded Systems Institute (ESI)

Eingebettete Systeme sind heute in vielen Alltagsgeräten zu finden, vom Automobil bis zur Zentralheizung. Das ESI vernetzt die Forschung der Universität auf diesem Gebiet mit Industrie und Mittelstand. Erleben Sie dazu zwei aktuelle Forschungsthemen vom Lehrstuhl für Informatik 12!



CAN+: Daten im Auto schneller machen

Heute ist CAN der Kommunikationsstandard im Automobil, die Übertragungsgeschwindigkeit ist jedoch begrenzt. Mit CAN+ ist es möglich, neue Geräte an einem CAN-Netzwerk mit bis zu 16facher Geschwindigkeit zu betreiben. So lässt sich z.B. eine Rückfahrkamera ohne neue Kabel nachträglich einbauen.

AIS: Wie schützt man Prozessoren vor Fehlern?

Neue Prozessorgenerationen werden aus immer kleineren Bauelementen gefertigt, die allerdings auch immer unzuverlässiger werden. Aber wie kann man zuverlässige Prozessoren aus unzuverlässigen Bauelementen herstellen? Eine Antwort gibt der AIS-Demonstrator. In diesem Mehrprozessorsystem dürfen Fehler entstehen, denn sie können erkannt und repariert werden.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



Rechnernetze und Kommunikationssysteme

Nie wieder Stau – Das Auto der Zukunft vernetzt im Vehicular Ad Hoc Network

Wenn Sie auf der Urlaubsreise mal wieder mit dem Auto im Stau stehen, dann hätten Sie sich sicher über einen intelligenten Stau-melder gefreut. In Kooperation mit führenden Fahrzeugbauern, Herstellern von Navigationslösungen und Mobilfunkbetreibern entwickelt der Lehrstuhl aktive Verkehrsinformationssysteme, um diese Probleme zu lösen. In einem interaktiven Experiment können Sie sich daran versuchen, Staus in einer laufenden Straßenverkehrssimulation zu verursachen, um dann die Reaktion der Autos zu beobachten.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



Würmer im Internet?

Die Suche nach der Nadel im Heuhaufen

In einem vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) geförderten Projekt werden Methoden für die extrem schnelle Suche nach Würmern und Trojanern im Internet entwickelt. Es geht um Monitoring in Hochgeschwindigkeitsnetzen, Anonymisierung der

Messdaten, Intrusion Detection und Korrelation der gefundenen Informationen. In einem Kurzvortrag und einer anschließenden Demo sehen Sie, wie man den Übeltätern schnell und gezielt auf die Schliche kommen kann!
Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

INI.FAU – Ingolstädter Institute der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Forschung in Kooperation mit AUDI

Bei INI.FAU forschen junge Doktoranden an den Fahrzeugen der Zukunft. Hierzu werden klassische Automobilthemen wie Maschinenbau und Fertigungstechnik sowie Disziplinen wie Informatik, Elektronik, Werkstofftechnik und auch Psychologie und Kulturwissenschaften abgedeckt. Die INI.FAU thematisiert beispielsweise das Fahrzeug der Zukunft, mehr Schutz durch Vernetzung von aktiver und passiver Sicherheit und grüne Wellen für jedermann dank Ampel-Fahrzeug-Kommunikation. Vor Ort stehen neben fachkundigen Doktoranden auch Exponate und ein Fahrsimulator zum selbst Ausprobieren zur Verfügung!

Beginn: ab 18:00 Uhr alle 30 Minuten, Hörsaal H7

INI.FAU
INGOLSTÄDTER INSTITUTE DER FRIEDRICH-ALEXANDER-UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG



Thermische Verfahrenstechnik (TVT)

Klimaschutz und Energie

Klimaforscher sagen bereits seit längerem eine drastische Änderung des Klimas voraus. Ohne Zweifel sind alle Nationen gefordert, Wasserkraft, Wind und Sonnenlicht sinnvoll zu verwenden und Sparmaßnahmen umzusetzen. Damit sich das Klima nicht weiter verschlechtert, ist ein Rückgang der Kohlendioxid-Emission auf etwa 20% der gegenwärtigen Werte nötig. In dem Vortrag werden technische Methoden erläutert, um die Abgabe von Kohlendioxid an die Luft zu verringern. Ferner ist zu untersuchen, wo das abgetrennte Kohlendioxid zwischengespeichert werden soll, um nicht rückholbare Umweltschäden zu vermeiden.

Beginn: 19:00 und 21:00 Uhr, Hörsaal H9

Datenmanagement

Wie funktionieren World of Warcraft, Age of Conan und andere MMOGs? Was zeichnet ein solches Massive Multiplayer Online Game aus? Wo liegen die Unterschiede zu „klassischen“ Multiplayer-Spielen? Diesen und anderen Fragen wird in einem Vortrag über die technischen Herausforderungen dieser neuen Spielegattung nachgegangen. In der zugehörigen Ausstellung können die einzelnen Punkte des Vortrags dann weiter an Demoinstallationem vertieft werden.

Ausstellung durchgehend im Informatikgebäude (Seite 105)

Beginn: 20:00 und 22:00 Uhr, Dauer: 40 Minuten, Hörsaal H9

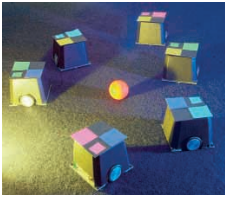


Graphische Datenverarbeitung

Digitale Welten in 3-D

Die Erzeugung dreidimensionaler Bilder mit dem Computer ist heute Alltag, vor allem in Computerspielen. Doch die Computergrafik hat auch ernsthaftere Anwendungen, zum Beispiel in Fahr- oder Flugsimulatoren, im Produktdesign oder in der Medizintechnik. Der Lehrstuhl Graphische Datenverarbeitung beschäftigt sich seit über 15 Jahren mit diesen Themen und stellt in einer großformatigen 3-D-Stereo-Projektion live studentische Arbeiten und Forschungsergebnisse unter anderem aus den Bereichen Fahrsimulation und Medizintechnik vor.

Beginn: 19:00, 20:00, 21:00, 22:00, 23:00 und 00:00 Uhr, Dauer: 30 Minuten, Hörsaal H8



Rechnerarchitektur

Roboter-Fußballsysteme der „Small-Size Liga“
 Eine Möglichkeit, die Robotik auf spielerische Art und Weise den Menschen näher zu bringen, bietet der Roboter-Fußball. Die Demonstration zeigt so genannte MIABOT-Roboter aus der „Small-Size Liga“. Vorge-

stellt werden deren Funktionsweise und Programmierung sowie eine vom Lehrstuhl Rechnerarchitektur entwickelte Robot-Soccer Engine. Seien Sie gespannt, wie mit dieser Software-Umgebung die Roboter zum Kampf um den Ball gebracht werden können!

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, max. 15 Besucher, Raum 0.232



*Möglichkeiten virtueller Maschinen:
 die Erlanger FAUmaschine*

FAUmaschine ist ein Programmpaket, welches Computer simuliert. Auf diesen virtuellen Rechnern können verschiedene Betriebssysteme installiert und getestet werden. Die Demonstration zeigt, wie beispielsweise das Verhalten realer Rechner unter hoher Last, die Auswirkung einer Umstellung auf neue Software oder die Stabilität im Fehlerfall (FAUmaschine bietet die Möglichkeit, gezielt Fehler in das virtuelle System zu injizieren) untersucht werden können.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, max. 15 Besucher

Technische Elektronik



Elektronik in der Medizin- und Antriebstechnik

Die Messung der menschlichen Herz- und Atemfrequenz kann mittels eines Ultrabreitband-Vitalradars ohne das Tragen von Sensoren am Körper erfolgen. Hier können Sie diese berührungslose Messmethode praktisch ausprobieren. Die Vorführung wird in Kooperation

mit der TU Ilmenau durchgeführt.

Sie können mit einem Segway (zweirädrig selbst balanciertes elektrisches Fahrzeug) Runden drehen und spüren wie Elektronik Sie mobilisiert.

Lokalisierung von Gütern und Werkzeugen

Die Ortsbestimmung von Gütern und Werkzeugen mittels Ultrabreitband-Radar wird anhand einer Verfolgung von Waggons einer Spielzeugschienenbahn praktisch demonstriert.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Hörsaal H1



Informationsübertragung

*Handy, Internet, Satellit, CD, DVD, DVB-T:
 Wie funktioniert die digitale Informationsübertragung?*

Viele Jahrzehnte nutzte man zur Speicherung und Übertragung von Sprache, Musik oder Daten „analoge Techniken“, welche jedoch

seit der Einführung der CD unaufhaltsam von modernen „digitalen“ Verfahren verdrängt wurden. Was aber heißt eigentlich „digital“ und wie funktionieren „digitale“ Techniken? Ein Vortrag mit vielen Demonstrationen führt Sie auf anschauliche Weise in die Grundzüge dieser Thematik ein.

Beginn: 19:00, 21:00 und 23:00 Uhr, Dauer: 45 Minuten, Hörsaal H10

Wer die Kommunikation verändert,
bereichert das Leben
der Menschen.

Jeden Tag suchen Menschen nach neuen Wegen, sich zu informieren und sich auszutauschen, nach mehr Freiheit und noch persönlicherem Service. Dadurch entstehen ständig neue Kommunikationstechnologien. Um den Menschen die gewünschten Dienste zu bieten, brauchen Sie eine neue Art von Partner. Alcatel-Lucent ist dieser Partner. Als neuer Weltmarktführer in der Kommunikation helfen wir Ihnen, die Möglichkeiten einer Welt zu erkennen, die immer „an“ ist.

Wir forschen und entwickeln für Sie mit den führenden Instituten und Universitäten der Welt. So sind wir auch mit der Universität Erlangen-Nürnberg partnerschaftlich verbunden und suchen nach neuen Methoden in der Informationstechnologie. Für den akademischen Nachwuchs bieten wir Praktikums- und Diplomarbeitsplätze. Sprechen Sie uns an!

Because the world is always on.

Alcatel • Lucent



Alcatel-Lucent.com



Alcatel-Lucent's Bell Labs zu Gast
Mit 100 Gigabit-pro-Sekunde an die Grenzen der Höchstgeschwindigkeits-Datenübertragung

Mit zunehmender Nutzung von Handy und Internet steigt der im Hintergrund ablaufende Datenverkehr zwischen den Ballungszentren und erfordert Datenübertragungssysteme mit immer höheren Geschwindigkeiten. Die Ingenieure von Bell Labs in Deutschland, der Forschungsorganisation von Alcatel-Lucent, diskutieren Technologien zukünftiger Übertragungssysteme und demonstrieren Datenübertragung mit 100 Gigabit-pro-Sekunde anhand eines Laboraufbaus.

Beginn: 18:00, 20:00, 22:00 und 00:00 Uhr, Dauer: 60 Minuten, Hörsaal H10



Hochfrequenztechnik
Flugzeugortung durch Richtungsschätzung
 Die Komplexität im Luftverkehr erfordert neuartige Ortungstechniken, um eine hochgenaue Positionsbestimmung von Flugzeugen zu ermöglichen. Der gegenwärtige Entwicklungsstand eines Ortungssystems

durch Richtungsschätzung auf der Basis eines passiven Radarsystems wird hier anschaulich demonstriert. Verfolgen Sie am Präsentationsstand den Flugverkehr live über Google Earth in 3-D Darstellung!

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



Glasfasern und Laser für High-Speed-Internet und Gasanalyse
 Die ultraschnelle Datenübertragung mit Laserlicht über Glasfasern bildet das Rückgrat des weltweiten Internets sowie der Telefon- und Kabelfernsehnetze. In anschaulichen Demonstrationen werden die Grundlagen der optischen Datenübertragung im Lichtwellenleiter erklärt sowie ein Ausblick auf aktuelle Forschungsarbeiten zu photonischen Netzen und zukünftigen Entwicklungen gegeben. Als weitere wichtige Anwendung von Lasern wird die Gasanalyse mit Laserdiodenspektroskopie für die Umweltanalytik demonstriert.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



Exzellenzcluster Engineering of Advanced Materials (EAM)
 Im EAM arbeiten Wissenschaftler unterschiedlicher Fachbereiche, außeruniversitärer Einrichtungen sowie der Industrie zusammen, um neuartige maßgeschneiderte Werkstoffe zu entwickeln. Wie bei einem

Legospiel werden aus Bausteinen der Nanowelt komplexere Strukturen und daraus praxisreife Anwendungen entwickelt. Im Bereich Nanoelektronik ist es beispielsweise das Ziel, Bauelemente kostengünstig auf flexible Materialien aufzudrucken.

Reise „Vom Molekül zum Material – Vom Elektron bis zum elektronischen Bauteil“
 Machen Sie mit beim EAM-Quiz, das Sie im Umkreis von 500 m durch die im Exzellenzcluster forschenden Einrichtungen führt!

Station 1: Exzellenzcluster Engineering of Advanced Materials
Nano – Meso – Makro & Was ist das Besondere am Exzellenzcluster EAM?

Station 2: UNI, Department Chemie und Pharmazie, Egerlandstraße 1-3 – Physikalische Chemie I (siehe Seite 98)

Wie werden Elektronen transportiert? & Der Weg zur modernen Solarzelle.

Station 3: UNI, Department Werkstoffwissenschaften, Martenstraße 7 – Mikrocharakterisierung (siehe Seite 103)

Transmissionselektronenmikroskop – Atome und Partikel „live“ beobachten.

Station 4: UNI, Department Chemie- und Bioingenieurwesen, Cauerstraße 4 – Feststoff- und Grenzflächenverfahrenstechnik (siehe Seite 117)

Wie werden Nanopartikel hergestellt? & Was für einzigartige Eigenschaften haben Nanopartikel?

Station 5: Fraunhofer-Institut für Integrierte Systeme und Bauelemententechnologie IISB, Schottkystraße 10 (siehe Seite 114)

Vom Partikel zum Transistor & Schaltungen zum Niedrigpreis aus dem Tintenstrahldrucker?

Studien-Service-Center der Technischen Fakultät

Erleben Sie die breite Vielfalt der attraktiven und zukunftsicheren Studiengänge und informieren Sie sich über:

- Berufspädagogik
- Chemie- und Bioingenieurwesen
- Computational Engineering
- Elektrotechnik-Elektronik-Informationstechnik
- Energietechnik
- Informatik (mit Lehramt und Zwei-Fach-Bachelor)
- Informations- und Kommunikationstechnik
- Life Science Engineering
- Maschinenbau
- Materialwissenschaft und Werkstofftechnik
- Mechatronik
- Medizintechnik
- Nanotechnologie
- Wirtschaftsinformatik
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Elitestudiengänge und und und!

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



Universitätsbibliothek, Technisch-naturwissenschaftliche Zweigbibliothek

Bibliothek im Echtbetrieb

Die Technisch-naturwissenschaftliche Zweigbibliothek stellt sich mit ihren Angeboten vor.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

Studentenwerk Erlangen-Nürnberg – Cafeteria Südmensa

Wissen macht hungrig!

Zur Langen Nacht der Wissenschaften gibt es nicht nur Einblick in Labore und Fachbereiche. Da man bekanntlich nicht nur hungrig nach Wissen sein kann, hält die Mensa auf dem Campus ein reichhaltiges Angebot bereit. Erleben Sie den kulinarischen Alltag der Studierenden. In der Espresso-Bar werden Sie mit Snacks, pikanten Eintöpfen, Schnitzel und vielem mehr zu studentenfreundlichen Preisen verwöhnt. Lassen Sie sich überraschen!



12 Fraunhofer-Institut für Integrierte Systeme und Bauelementetechnologie IISB

Schottkystraße 10  Technische Fakultät    102



Maßgeschneiderte Materialien – Schlüssel für moderne Elektronik

Dünnste Schichten

Ob als Leiter, Halbleiter oder elektrischer Isolator – moderne Mikro- und Nanoelektronik ist auf dünnste Schichten funktionaler Materialien angewiesen. Diese sind oft nur noch wenige Atomlagen dick. Das Fraunhofer IISB zeigt, wie man solche Schichten kontrolliert herstellt und welche Materialien in Zukunft wichtig sind.

Gedruckte Elektronik (Station EAM-Quiz, siehe Seite 113)

Integrierte Schaltungen zum Niedrigpreis aus dem Tintenstrahldrucker? Der „intelligente Joghurtbecher“, der durch Integration von Sensorik, Datenverarbeitung und Funkübertragung die Produktqualität online oder auf einem integrierten Display zur Verfügung stellt, könnte dadurch in breiter Nutzung Realität werden. Das Fraunhofer IISB forscht in Zusammenarbeit mit dem Exzellenzcluster „Engineering of Advanced Materials“ an einer Umsetzung gedruckter Elektronik auf der Basis von anorganischen Nanopartikeln.



Tauchen Sie ein in die Welt der Kristalle!

Unser Alltagsleben steckt voller Kristalle – unsere gesamte Kommunikations-, Medien- und Energietechnik basiert auf ihren wunderbaren Eigenschaften. Lassen Sie sich in Ausstellungen und Experimenten informieren, wie synthetische Kristalle als maßgeschneiderte Schlüsselwerkstoffe hergestellt werden und wie Sie selbst Kristalle züchten können.

Neue Materialien in der Leistungselektronik

Leistungselektronik zur Wandlung, Steuerung und Verteilung elektrischer Energie muss in Zukunft noch kompakter, robuster, zuverlässiger und energieeffizienter werden – neuartige Materialien helfen dabei.

Leistungselektronik für Energieeinsparung und Elektromobilität

Aufgabe der Leistungselektronik ist es, elektrische Energie möglichst effizient in die von unterschiedlichen Anwendungen und Verbrauchern jeweils benötigte Form umzuwandeln bzw. den Leistungsfluss zu steuern. Der Bereich der elektrischen Leistung erstreckt sich dabei von typischerweise weniger als einem Watt bei geräteinternen Spannungsversorgungen bis hin zu mehreren Gigawatt bei Anlagen zur Hochspannungsgleichstromübertragung.

Leistungselektronische Zaubertricks

Ob effiziente regenerative Energieerzeugung, Hybrid- und Elektroautos oder sparsame Unterhaltungselektronik: Mit Leistungselektronik lassen sich erstaunliche Dinge realisieren! Auf unterhaltsame Weise zeigt das ein Vortrag mit praktischen Beispielen – nicht immer ganz ohne Schall und Rauch. Beginn: 19:30, 21:30 und 23:30 Uhr, Dauer: 45 Minuten, max. 100 Besucher

Strom sparen im Haushalt

Leistungselektronik hilft beim Energiesparen in den eigenen vier Wänden. Dort lassen sich mit intelligenten und innovativen Lösungen oft drastische Einspareffekte erzielen. Das IISB zeigt Ihnen in Vorführungen und Experimenten die kleinen Stromfresser in Ihrer Wohnung.

Der Wärme auf der Spur

In leistungselektronischen Schaltungen geht es oft heiß her. Die dabei entstehende Wärme muss möglichst effektiv abgeführt werden. Eine Thermokamera ist dabei ein hilfreiches Werkzeug zur Analyse – Selbstportraits eingeschlossen!

Effiziente Leistungswandler

AC/DC oder doch lieber DC/DC? Ob für Hybridautos oder Solaranlagen – das Fraunhofer IISB entwickelt kompakte und effiziente Wandler mit Rekord-Leistungsdaten und zeigt Ihnen, wie sie eingesetzt werden.



Das EcoCar-Projekt

Tuning mal ganz anders! In Kooperation mit dem Fraunhofer IISB rüsten Studenten der Technischen Fakultät im Rahmen eines interdisziplinären Gruppenprojekts ein Elektroauto mit modernsten energiesparenden Elektronik- und Antriebskomponenten aus.

Bitte beachten Sie zum Thema Leistungselektronik und Elektromobilität auch das Angebot der **Außenstelle des Fraunhofer IISB in Nürnberg: ZKLM** (Veranstaltungsort: etz, siehe Seite 159).

Computersimulation für die Halbleitertechnologie

Mit Hilfe von Computersimulation lassen sich Entwicklungszeiten und -kosten erheblich reduzieren, speziell auch für modernste Bauelemente und Fertigungsprozesse in der Halbleiterindustrie. Erleben Sie, wie die Nanoelektronik von morgen schon heute virtuell entsteht!

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Dauer: 30 Minuten, max. 20 Besucher

Der Fraunhofer-Truck macht Station!

Die Fraunhofer-Gesellschaft feiert ihren 60. Geburtstag! Anlässlich dieses Jubiläums können Sie im Fraunhofer-Truck die Zukunft hautnah erleben. Die Roadshow zeigt Ihnen ausgewählte Innovationen aus den Bereichen Gesundheit, Umwelt, Energie, Sicherheit, Kommunikation und Mobilität.



UNI, Technische Fakultät, Reinraumlabor am Lehrstuhl für Elektronische Bauelemente

Reise in die Welt der Chips und Transistoren
Mikro- und nanoelektronische Anwendungen sind aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken, doch die komplexe Technologie, die hinter Mobiltelefonen, Computern



und Digitalkameras steckt, bleibt dem Benutzer in der Regel verborgen. Von bis zu einigen Milliarden Bauelementen auf einem Mikrochip darf kein einziges ausfallen, und dies bei Strukturgrößen kleiner als ein Tausendstel eines Haardurchmessers. Derart extreme Anforderungen an Präzision und Sauberkeit in der Halbleiterproduktion findet man in keinem anderen Industriezweig. Bei einer Führung durch die große Reinraumhalle bekommen Sie einen Einblick in den faszinierenden Mikrokosmos der Chips und Transistoren.

Führungen: 18:15, 19:15, 20:15, 21:15, 22:15, 23:15 und 00:15 Uhr, Dauer: 45 Minuten, max. 20 Besucher.

Hinweis: Für die Führungen werden kostenlose Eintrittskarten vergeben. Bitte rechtzeitig am Einlass melden!

In der **Fraunhofer-Cafeteria** können Sie bei Speis und Trank gemütlich Ihre Entdeckungen Revue passieren lassen. Wie wäre es zum Beispiel mit einem leckeren Lange-Nacht-Spieß oder einem kühlen Pils vom Fass?

Cluster Mechatronik & Automation zu Gast

Eine Ausstellung mit Display informiert Sie über das bayerische Netzwerk Mechatronik & Automation.

13 UNI, Technische Fakultät, Chemie- und Bioingenieurwesen & Elektrotechnik

Cauerstraße 4  Technische Fakultät  102 

Department Chemie- und Bioingenieurwesen, Haus 2-4

„Verfahrenstechnik-Parcours“



Tanzende Rohrleitungen

Jeder kennt Rohrleitungen als starre Gebilde, die unsere Wohnungen mit Wasser oder Gas versorgen. Was aber passiert, wenn Pumpen oder ungünstige Betriebszustände die Rohrleitungen zum Tanzen auffordern? Sie werden es sehen, hören und spüren!

Ist es möglich, Sand wie Wasser fließen zu lassen? Anhand unterschiedlicher Materialien (Sand, Glaskugeln) wird an einem einfachen Versuchsaufbau demonstriert, dass lediglich durch Regelung eines Luftstromes Feststoffe wie Wasser fließen können. Dieses Phänomen wird als Fluidisation bezeichnet.



Feuerrohr: Der Blick in das Innere von Hallenheizungen

Zum Beheizen kleinerer Hallen werden häufig Dunkelstrahler eingesetzt. Die

Brenner erzeugen eine lange Flamme in einem Stahlrohr und die dabei erzeugte Wärme wird vom Rohr an den Raum abgegeben. Beobachten Sie im Labor das faszinierende Spiel der Flammen in einem Glasrohr!



Kalt Kochen –

Hochdruckbehandlung von Lebensmitteln

Hier erleben Sie, wie sich Ei und Trauben kalt kochen lassen. Dabei werden weitestgehend Aroma und Vitamine der frischen Früchte behalten. Drücke bis zu 10.000 bar machen es möglich!

Beginn: Führungen um 18:30, 19:30, 20:30, 21:30, 22:30, 23:30 und 00:30 Uhr, Dauer: 45 Minuten, max. 15 Besucher

Chemische Reaktionstechnik

Poröse Materialien sind wichtige Bausteine moderner Katalysatoren oder neuer Adsorbentien, wofür das selbstkühlende Bierfass ein nützliches Alltagsbeispiel darstellt. Zudem wird ein Experiment vorgeführt, bei dem Sie Holz mittels ionischer Flüssigkeiten selbst auflösen können und dabei erfahren, warum nachwachsende Rohstoffe in gelöster Form viel effizienter verarbeitet werden können!

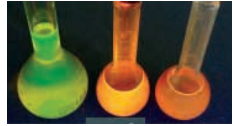
Beginn: ab 19:00 Uhr alle 30 Minuten, max. 20 Besucher

Feststoff- und Grenzflächen- verfahrenstechnik

Reise in den Nanokosmos

Nanoteilchen besitzen aufgrund ihrer geringen Größe einzigartige chemische und physikalische Stoffeigenschaften, mit deren Hilfe sich Materialien gezielt verbessern lassen. So perlt z.B. Wasser an beschichteten Oberflächen ab und Autolacke erhalten edle Erscheinungsformen. Lassen Sie sich von der Partikeltechnik anhand alltäglicher Beispiele faszinieren und gewinnen Sie einen Einblick in aktuelle Forschungsgebiete!

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Station EAM-Quiz (siehe Seite 113)

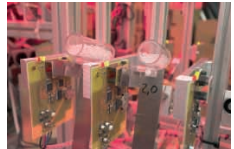


Multiscale Simulation

Granulare Dämpfer im Parabelflug

Granulate bestehen aus vielen kleinen, festen Partikeln, man denke zum Beispiel an Sand oder etwa Reiskörner. Lassen sich aus solchen Stoffen effiziente Systeme zur Dämpfung von Schwingungen konstruieren? Erleben Sie ein Experiment, das dieser Frage in der Schwerelosigkeit nachspürt. Erfahren Sie dabei den Reiz von Hochgeschwindigkeitsaufnahmen und entdecken Sie die besonderen Anforderungen an Forschungsprojekte in der Schwerelosigkeit!

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



Granulare Dämpfung in der Schwerelosigkeit:

Von der Idee zur Anwendung

Ein Granulat ist ein körniges Vielteilchensystem. Sind die Grundbestandteile solcher Granulate häufig sehr einfacher Natur, führt deren Wechselwirkung miteinander dennoch zu teils bemerkenswerten Phänomenen: So lassen sich Granulate z. B. erstaunlich effizient zur Schwingungsdämpfung einsetzen. Verfolgen Sie ausgehend von der Grundidee über Computersimulationen und Experimente bis hin zur eventuellen Anwendung die Entwicklungsgeschichte eines granularen Dämpfers.

Vortrag: 20:30 Uhr, Dauer: 20 Minuten, Kursaal I

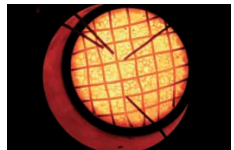


Strömungsmechanik

Manche mögen's heiß

Innovative energiesparende Verbrennungstechnologien sind trotz wieder sinkender Öl- und Gaspreise immer noch brandaktuell. Der Forschungsbereich Strömungen mit chemischen Reaktionen (Verbrennungstechnik) präsentiert seine Forschungsergebnisse: Wie groß wird die kleinste Ölheizung der Welt? Was ist eigentlich ein Dunkelstrahler? Wie kann man möglichst energiesparend Glas schmelzen?

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



Department Elektrotechnik, Elektrische Energieversorgung, Haus 1

Hochspannungstechnik –

Eine spannende Sache

Die Übertragung elektrischer Energie erfolgt bei sehr hohen Spannungen. Sämtliche hierbei verwendeten Komponenten müssen in Prüffeldern ihre Leistungsfähigkeit beweisen. Die Prüfanlagen in der Hochspannungshalle



des Lehrstuhls ermöglichen die Untersuchung bis 500 kV und Blitzstoßversuche mit einer Spannung bis zu 1 MV (50 kJ). Exemplarisch werden Blitzeinschläge in eine Modell-Wohnsiedlung sowie Überschläge und Oberflächenentladungen an Isolatoren gezeigt. Am Beispiel des Ionenrads können Sie die prinzipielle Funktion des Ionenantriebs nachvollziehen!
 Beginn: 18:00, 19:00, 20:00, 21:00, 22:00, 23:00 und 00:00 Uhr,
 Dauer: 30 Minuten, max. 20 Besucher, Hochspannungshalle des LS EEV

 Freyeslebenstraße  103

2 Siemens Energy Sector / Power (siehe Seite 84)

 Wehnelstraße/AREVA  103

3 AREVA NP (siehe Seite 85)

 Forschungszentrum 1  103

4 & 5 (siehe ab Seite 85)

 Forschungszentrum 2  103

6 Siemens Healthcare Sector / Components and Vacuum Technologies (siehe Seite 88)

14 LGL-Hauptsitz Erlangen

Eggenreuther Weg 43  Lilienthalstraße  



Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)

Das LGL ist die bayerische Fachbehörde für Gesundheit, Lebensmittelsicherheit, Tiermedizin sowie Arbeitsschutz und Produktsicherheit. In den hochmodernen Laboren informieren Sie die LGL-Experten über folgende Themen:

- Unzulässige Schadstoffe in Elektro- und Elektronikgeräten und deren Untersuchungspraxis
- Verbrauchertäuschung bei Fleischerzeugnissen – Schinken, Döner, Schnitzel und Co. unter der Lupe
- Wie und warum verderben Lebensmittel und mit welchen Untersuchungsverfahren kann der Verderb nachgewiesen werden?
- Führungen durch die Labore, die Rückstände in Lebensmitteln aufspüren, Informationen zur Gefährdung durch chemische Produkte und eine große Aktion zum Thema Blutalkohol – Null Promille, Null Problem
- Die Wirkung von Lebensmittelfarbstoffen: In einem Vortrag wird deren appetitanregender oder abschreckender Wirkung nachgegangen. Wer würde schon grünen Kaviar oder schwarze Zitronenbonbons essen?
- Ausbildungswege am LGL.

Parallel feiert eine Kunstausstellung mit Fotografien von Stephan Sachs (Erlangen) Vernissage. Das LGL lädt Sie ein zum Staunen, Schauen, Fragen, Lernen und Verstehen!

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Vorträge: 19:00 und 21:00 Uhr

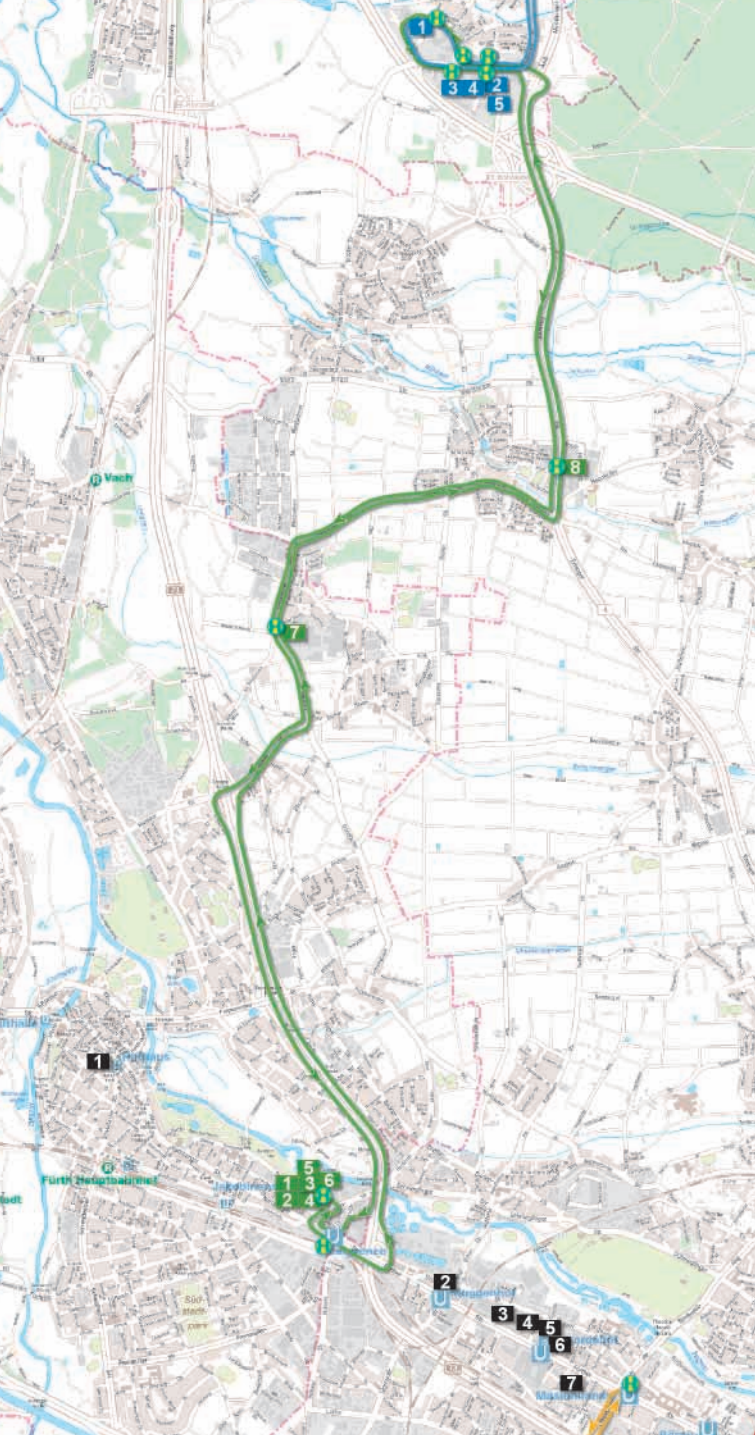
 Wetterkreuz  30

 Am Weichselgarten  201

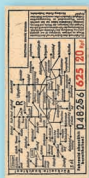
5, **4** & **2** (siehe ab Seite 95)

 Tennenlohe Süd  201

3 Bäckerei Der Beck (siehe Seite 96)



„Willkommen
im 21. Jahrhundert,
liebe Fahrkarte!“



- Neu:** Einzelfahrkarten und TagesTickets ganz einfach übers Handy
- Prospekt in allen großen VGN-Verkaufsstellen erhältlich



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg
Rothenburger Str. 9 • 90443 Nürnberg • Tel. 0911 27075-0



Partner im VGN

HandyTicket



Kommt wie gerufen.

Infos & Anmeldung: www.vgn.de/handyticket/

201 Tour Fürth – Erlangen

Stadtgrenze **U1**

Uferstadt

- 1** Fraunhofer-Entwicklungszentrum Röntgentechnik EZRT
- 2** UNI, Zentralinstitut für Neue Materialien und Prozesstechnik (ZMP)
- 3** Neue Materialien Fürth
- 4** Stadttheater Fürth, Probebühne
- 5** Mekra Lang Vision Truck
- 6** Rundfunkmuseum Fürth

Stadtgrenze **U1**

Airport Center

7 Siemens Industry Sector / Airport Center

Moosackerstraße **30**

8 STAETTLER

Am Weichselgarten **104**

Tennenlohe Süd **104**

Brückleinsgasse **104**

Besser als die beste Bank*: Sparkasse Fürth!

2. FÜRTH[®]
KUNDENSPIEGEL

Platz 1

TESTSIEGER

Untersucht: 9 GELDINSTITUTE

81,7% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad

Freundlichkeit: 87,6% (Platz 1)

Beratungsqualität: 81,2% (Platz 1)

Preis/Leistungsverhältnis: 76,3% (Platz 1)

Kundenbefragung: 01/2008

N (Banken)= 860 von N (Gesamt) = 906

MF Consulting Dipl.-Kfm. Dieter Grett
www.kundenspiegel.de ; Tel: 09901/948601



Sparkasse
Fürth

📍 Stadtgrenze **U1**



1 Fraunhofer-Entwicklungszentrum Röntgentechnik EZRT

Dr.-Mack-Straße 81 📍 Uferstadt **P**

Am Standort Fürth des Fraunhofer IIS lernen Sie Einsatzmöglichkeiten der Röntgentechnik für die Qualitätsprüfung in der Industrie kennen. Die Röntgentechnik leistet einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit und Qualitätsgarantie, beispielsweise in der Luft- und Raumfahrt, der Automobil- und Elektronikindustrie, aber auch bei der Lebensmittelproduktion.



Messen und Prüfen mit verschiedenen Methoden

Lernen Sie unterschiedliche Mess- und Prüfeinrichtungen kennen! Die Wissenschaftler zeigen Ihnen in Kurzdemonstrationen an verschiedenen Geräten, wie Computertomographen, Koordinatenmessgeräte und Thermographie-Anlagen in der Praxis eingesetzt werden, um ins Innerste großer und kleiner Objekte vorzudringen.

Die Experten beantworten gerne Ihre Fragen!



Drehen Sie am Rad

Verfolgen Sie den Ablauf einer Räderprüfung am Modell und werden Sie Zeuge, wie fehlerhafte Produkte aus dem Verkehr gezogen werden, bevor sie im Verkehr Schaden anrichten können.

Roboter-Auge, sei wachsam!

Kollege Roboter untersucht für Ihre Sicherheit vollautomatisch Gussteile für die Automobilindustrie. Die Demonstration zeigt die automatische Positionierung und Bewertung der Teile bei der prozessintegrierten Prüfung.

Die Stadt der klugen Köpfe

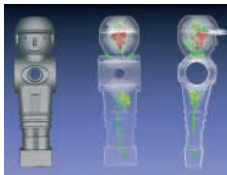


In Fürth ist man seit Jahren erfolgreich in Neuen Materialien. Seit 2007 trägt die Kommune daher als erste in Bayern offiziell den Titel **Wissenschaftsstadt**.

- ▶ Referat für Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung und Liegenschaften
Königsplatz 1, 90762 Fürth, wissenschaft@fuerth.de

3D-Kino mit und ohne Brille

Bestaunen Sie im unterhaltsamen 3D-Kino das Innenleben verschiedenster Objekte, das moderne 3D-Computertomographen entschlüsselt haben. Es geht aber auch ohne Brille! Lassen Sie sich von der interaktiven, dreidimensionalen Präsentation von CT-Volumendarstellungen überraschen!



Raten Sie mit!

Welche Gegenstände verbergen sich hinter geheimnisvollen Röntgenbildern? Stück für Stück kommen Sie der Lösung auf die Spur. Den schnellsten Ratefüchsen winken attraktive Preise!

Monster in 2D und 3D

Auch in diesem Jahr gewährt der Fürther Künstler Patrick Preller Einblicke in seine Monster-Welt.



Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

Zentrum für Intelligente Objekte ZIO

RFID-Einsatz in der „Last Meter Baulogistik“

Willkommen auf der Baustelle! Bei der „Last Meter Baulogistik“ können Sie Bauleiter, Kommissionierer oder Lieferant spielen und mit Hilfe eines Handhelds die Materialanlieferung auf einer Baustelle effizienter gestalten. Unter Einsatz von Identifikations- und Ortungstechnologien wie Radio Frequency Identification (RFID) und Satellitennavigation werden hierbei die logistischen Abläufe bei der Materialanlieferung verbessert. Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Präsentation auf dem Parkplatz vor dem Technikum

2 UNI, Zentralinstitut für Neue Materialien und Prozesstechnik (ZMP)

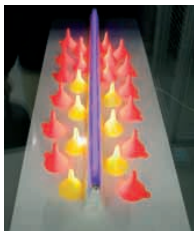
Dr.-Mack-Straße 81  Uferstadt 



Vom Werkstoff zum Bauteil –

Hightech-Forschung in der Uferstadt

Das ZMP öffnet interessierten Besuchern sein Technikum und ermöglicht einen tiefen Einblick in die Welt der Werkstoff- und Prozessforschung. Einzigartig ist dabei nicht nur die Gelegenheit, das größte Rasterelektronenmikroskop der Welt live in Funktion zu sehen!



Im Gespräch mit den Forschern und bei der Demonstration von Rapid-Prototyping und Spritzguss wird gezeigt, wie aus weißem Granulat eine orange Sparbüchse oder aus Papier Keramik hergestellt wird – selbstverständlich dürfen Sie die produzierten Teile als Erinnerung behalten. Tauchen Sie ein in die Welt der nanoskaligen Materialien und entdecken Sie neueste Trends und Entwicklungen bei Kohlenstoff-Nanoröhrchen!



DiaCCon

Die Firma DiaCCon, als Ausgründung aus der Universität, demonstriert die Herstellung ultraharter Schichten aus Diamant für Anwendungen als Verschleißschutz oder sogar zur Wasseraufbereitung.



Engineering of Advanced Materials

Die Forscher des Exzellenzclusters „Engineering of Advanced Materials“ geben einen Überblick über ihre Arbeit und zeigen, wie sich hierarchische Strukturen, z. B. als Knochenersatz für Implantate, aus Titanpulver fertigen lassen.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



PolyIC zu Gast

Werfen Sie einen Blick in die Zukunft –


sehen Sie die Elektronik von Morgen

PolyIC ist ein Joint Venture der Siemens AG und der Leonhard Kurz Stiftung & Co. KG. PolyIC ist führend bei der Entwicklung von Polymerelektronik-Bauteilen. Die Aktivitäten fokussieren sich auf die Bereitstellung innovativer gedruckter Low-Cost-Elektronik für den Massenmarkt.

Praxisnahe und aktuelle Anwendungsbeispiele demonstrieren höchst anschaulich die vielfältigen Einsatzfelder gedruckter Funk-Etiketten (RFID). Lassen Sie sich überraschen von der berührungslos per Kaffeetasse aktivierbaren PolyIC-Kaffeemaschine oder von interaktiven Verpackungen im Supermarkt.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Foyer

Neue Wege gehen!



Leben und Arbeiten am renaturierten Ufer der Pegnitz:
Profitieren Sie von der optimalen Verkehrsanbindung,
dem hochwertigen und flexiblen Ausbaustandard
sowie den einzigartigen Synergieeffekten durch einen
spannenden und hochqualitativen Branchenmix, geprägt
von innovativer Dienstleistung, IT und Wissenschaft.
Hier finden Sie individuelle Büro- und Forschungsflächen
von 150 m² bis 9.000 m² - inmitten der Metropolregion.

Sprechen Sie mit uns!

3 Neue Materialien Fürth

Dr.-Mack-Straße 81  Uferstadt 



Die Neue Materialien Fürth GmbH öffnet ihre Technologiehalle 1 und zeigt zum Thema „Neue Technologien zur Herstellung von Bauteilen aus Leichtmetallen und Kunststoffen“:

- Exponate zur Demonstration von modernem Leichtbau im Automobil
 - Details eines innovativen und einzigartigen Gießprozesses zur Herstellung sehr leichter Magnesiumbauteile
 - Computersimulationen zur Formfüllung beim Gießen von Leichtmetallen und 3-D-Präsentationen aus dem Engineeringbereich
 - Anschauliche Experimente zur Demonstration der besonderen Eigenschaften geschäumter Aluminiumbauteile
 - Verarbeitung von Kunststoffen an industriellen Spritzgussmaschinen
 - Gesprächsbereitschaft von Entwicklungsingenieuren
- Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

4 Stadttheater Fürth, Prodebühne

Dr.-Mack-Straße 81  Uferstadt  



Schickedanz-Villa Fürth, zukünftiger Standort des International DiaLog College and Research Institute

Diakonie Neuendettelsau zu Gast

*Soziales und Technik –
Betreuung sinnvoll verbessern*

Demographische Entwicklung, steigender Wettbewerb und Kostendruck werden zu einer immer größeren Herausforderung für Träger von sozialen Einrichtungen.

Mit der Gründung des International DiaLog College and Research Institute IDC versucht die Diakonie Neuendettelsau bereits jetzt die Weichen zu stellen, um auch zukünftig eine optimale Versorgung mit ethisch vertretbarer technischer Unterstützung gewährleisten zu können. Unter dem Motto „Technik und Soziales – Betreuung sinnvoll verbessern“ stellt sich die IDC vor und erläutert Inhalte und Ziele der neuen Studiengänge. Eine Ausstellung zeigt „Zimmer der Zukunft“ mit anschaulichen Beispielen für zukünftiges Leben und Pflegen, in dem technische Innovationen menschliche Zuwendung sinnvoll unterstützen und nicht dominieren.

Beginn: ab 17:00 Uhr durchgehend

17:00 Uhr: Offizielle Eröffnung und Grußworte

18:00 Uhr: Podiumsdiskussion

„Welche neuen Materialien braucht der Mensch?“

Im Rahmen des „Treffpunkts der Wissenschaft: Werkstoff Zukunft“ der Städte Nürnberg, Fürth und Erlangen diskutieren der Fürther Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung (angefr.), Uni-Prof. Dr. Wolfgang Peukert, Prof. Dr.-Ing. Erich R. Reinhardt, erster Vorsitzender des Medical Valley EMN e.V., und der Parlamentarische Staatssekretär Dr. Christian Schmidt unter der Moderation von Dr.-Ing. Robert Schmidt von der IHK Nürnberg für Mittelfranken.

19:00 Uhr: Vorstellung des International DiaLog College and Research Institute

20:00 Uhr: Vorstellung aktueller Forschungsprojekte

21:00 Uhr: Vorstellung des Lehrprogramms

5 Mekra Lang Vision Truck

Uferstadtgelände 📍 Uferstadt **P**

Wieso ist der tote Winkel eigentlich tot?

Schwere Unfälle von LKWs vor allem mit Kindern und Fahrradfahrern sind immer wieder Thema trauriger Schlagzeilen. Was ein LKW-Fahrer trotz seiner Fahrhöhe nicht einsehen kann und wie geeignete Spiegel- und Kamerasysteme hier Abhilfe schaffen, können Sie am Vision Truck der Firma MEKRA Lang mit eigenen Augen erfassen. Wie sehr die Sicherheit auf unseren Straßen von der Sicht abhängt und welche technischen Herausforderungen bei der Entwicklung geeigneter Rundumsicht-Systeme zu meistern sind, machen Computersimulationen, Spiegelschwingungsanalysen und die Darstellung der gezielten Beschichtung von Spiegelgläsern deutlich!
Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



6 Rundfunkmuseum Fürth

Kurgartenstraße 37 📍 Uferstadt **P** ☒ 📺

Die Geschichte und Gegenwart des Fernsehens stehen im Mittelpunkt der Führungen und Vorführungen im Rundfunkmuseum: Vor 125 Jahren erfand Paul Nipkow die Grundlagen der Bildzerlegung und damit des Fernsehens. 1928 wurde Fernsehen erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. 1930 trat die Bildröhre ihren bis ca. ins Jahr 2000 andauernden Siegeszug an.



Zusammen mit Partnern aus der Industrie zeigt das Museum die Fernsehentwicklung bis in die Gegenwart mit Neuigkeiten der IFA 2009. Hinzu kommt die ganze Palette des Hörfunks: analog und digital, vom Amateurfunk über den Rundfunk bis zum Internetradio und Software Defined Receiver (SDR). Kommen Sie vorbei und probieren Sie sich selbst als Funker!
Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

📍 Stadtgrenze **U1**

7 Siemens Industry Sector / Airport Center

Gründlacher Straße 260 📍 Airport Center **P**

Flughafenatmosphäre live erleben – Besichtigung des Flughafens ohne Flugzeuge

Demonstration des Siemens Airports-Portfolios mit voll funktionsfähigen Anlagen – vom biometrischen Sicherheitssystem oder dem Fingerprint-Scanner bis zum zentralisierten Airport Operation Center. Als besonderes Highlight zeigt Siemens auf 8500 Quadratmetern eine vollständige Gepäckförderanlage – die drittkomplexeste in Deutschland!



Als besonderes Highlight zeigt Siemens auf 8500 Quadratmetern eine vollständige Gepäckförderanlage – die drittkomplexeste in Deutschland!
Beginn: ab 18:00 Uhr alle 30 Minuten, Dauer: 30 Minuten

8 STAEDTLERMoosäckerstraße 3  Moosäckerstraße    30**STAEDTLER zeigt
Wissenschaft hautnah!**

Lassen Sie sich im Wissenschaftspavillon der Firma STAEDTLER in die Welt der Bionik, Ergonomie und Rheologie, in virtuelle Welten und in den Mikrokosmos entführen. Erfahren Sie durch Experimente und an interaktiven Stationen, wie all dies mit der Herstellung von Schreibgeräten zusammenhängt.

Besichtigen Sie die Nürnberger Produktion bei laufendem Betrieb und lassen Sie sich von der großen Welt der Ideen inspirieren!

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

**Eberhard Faber zeigt modellierte Kreativität!**

Das STAEDTLER Tochterunternehmen produziert neben Kreativ-Produkten wie FIMO, unter anderem Industrieplastilin, kurz „Clay“, das in der Automobilindustrie seine Verwendung findet. In der Wissenschaftsnacht wird die Technik und Verwendung von „Clay“ am Beispiel eines AUDI-Modells gezeigt. Gerne dürfen Sie auch selbst einen Modellierversuch starten!



Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

**Cauchy-Forum-Nürnberg zu Gast****Interdisziplinäres Forum für Mathematik
und ihre Grenzgebiete**

Der renommierte Mathematiker, Professor Dr. Albrecht Beutelspacher, Direktor des berühmten Museums MATHEMATIKUM, veranschaulicht, dass Mathematik ein Fach für viele Sinne ist. Erleben Sie die faszinierende Welt der Mathematik durch Anfassen und Eigenbau von mathematischen Modellen, Visualisierung von mathematischen Experimenten, beeindruckenden Animationen sowie Erläuterung verblüffender

mathematischer Ergebnisse.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

 Am Weichselgarten  104


2 High-Octane Motorsports (siehe Seite 95)

4 UNI, Technische Thermodynamik (siehe Seite 96)

5 promeos (siehe Seite 97)

 Tennenlohe Süd  104

3 Bäckerei Der Beck (siehe Seite 96)

 Brückleinsgasse  104

1 Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen (s. Seite 92)



Manche Dinge
prägen sich ein!



Prägetechnologie
von KURZ

Produktveredelung
seit 1899

New Technologies
since 1999

www.kurz.de

· GERMANY
· AUSTRALIA
· BRAZIL
· CANADA
· CHINA
· FRANCE
· GREAT BRITAIN
· HONG KONG
· HUNGARY
· INDIA
· IRELAND
· JAPAN
· MALAYSIA
· MEXICO
· NETHERLANDS
· NEW ZEALAND
· SWITZERLAND
· TAIWAN
· USA



1 Schule der Phantasie

Wasserstraße 5 **U1** Rathaus Fürth 



Brückenschlag zwischen Kunst und Wissenschaft: „Die Leonardo-Brücke“

Ist eine Brücke zwischen Kunst und Wissenschaft möglich? In dieser Nacht wird sie gebaut, im Kleinen wie im Großen! Basierend auf dem genialen Baukunst-Prinzip der Leonardo Brücke können Sie einen Brückenschlag versuchen: Aus einfachen

Latten dürfen Sie eine Brücke bauen und testen, ob sie hält: ohne Leim, ohne Nagel, ohne Schraube und ohne Schnur!

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, max. 10 Besucher

2 Stadt Nürnberg, Stadtentwässerung und Umweltanalytik

Muggenhofer Straße 208 **U1** Muggenhof **P**



Werkbereich Umweltanalytik

Untersuchung von Bodenproben durch die Umweltanalytik Nürnberg

Erfahren Sie Interessantes und Wissenswertes über Bodenuntersuchungen durch die Umweltanalytik Nürnberg. In einer Ausstellung wird der Weg von der Probenahme über die Aufbereitung bis hin zur Analyse der Bodenproben gezeigt. An einer „Mitmachstation“ können Sie selbst einen Schritt zur Aufbereitung

der Bodenproben durchführen. Lernen Sie im Rahmen einer Führung das Labor für Schwermetalluntersuchung kennen!

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Dauer: 30 Minuten



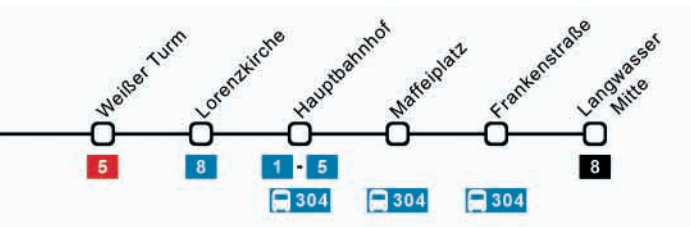
Werkbereich Stadtentwässerung

Innovative Entwicklungen auf dem Gebiet der Kanalsanierung

Die Ausstellung zeigt die einzelnen Ablaufschritte einer Kanalsanierung von der Voruntersuchung über die Vorbereitungen bis hin zu den Bauarbeiten und informiert über verschiedene Sanierungsverfahren.

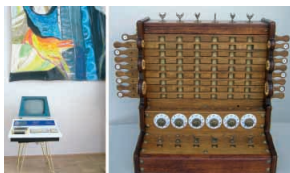
Auch für Hauseigentümer ist diese Veranstaltung im Hinblick auf eine bevorstehende Sanierung von Grundstücksentwässerungsleitungen interessant. Der Fachbereich „Siedlungswasserwirtschaft“ der Georg-Simon-Ohm-Hochschule wird aktuelle Entwicklungen bei den Verfahren der Kanalsanierung vorstellen. Darüber hinaus können Sie sich auch als Lenker von Kameras zur Kanaluntersuchung und von Kanalsanierungs-Robotern versuchen!

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Dauer: 40 Minuten



3 Zentrifuge

Muggenhofer Straße 135 **U1** Eberhardshof **P**



Zentrifuge – Kommunikation, Kunst und Kultur e.V.

Technik – Ästhetik – Kunst

Eine Ausstellung in der Zentrifuge, Halle 14 Auf AEG

25. September bis 22. November 2009

Die erste Rechenmaschine von Wilhelm Schickard, 1623

An einem speziellen Nachbau (Leihgabe: W. Starzl) erfahren Sie, wie sich maschinelles Rechnen entwickelte.

Werke aus der Sammlung Appelt

Erleben Sie eine ganz besondere Führung: Beispiele von mechanischen Rechenmaschinen bis zu ersten Home-Computern treffen auf zeitgenössische Bildende Kunst und zeigen einen Ausschnitt aus einem „Who is Who“ der fränkischen Kunstszene. Dazu gibt es einen Blick auf Konrad Zuse als Maler und eine Notiz zu Bill Gates.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

4 Ehemaliges AEG-Gelände – KV Winterstein

Muggenhofer Straße 135 Bau 76 **U1** Eberhardshof



Urban Research Institute zu Gast

Das Urban Research Institute (Institut Kunst und öffentlicher Raum) erarbeitet Methoden und Werkzeuge, entwickelt Strategien und Handlungsformen zur aktiven Gestaltung gesellschaftlicher Zustände. Der Handlungsraum ist in ständiger Veränderung, der Fortschritt eine Positionsveränderung ohne Ortswechsel.



Das Urban Research Institute lädt Sie auf eine Expedition und Forschungsreise ein, bei der Sie Beweglichkeit, Mobilität, Fortschritt und Motive der Abwanderung ergründen können. In schnellen 20x20 Vorträgen bekommen Sie einen Einblick in Forschungsinhalte und -ergebnisse sowie in Strategien der Abwanderung, die im Experiment sichtbar gemacht werden.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Vortragsreihe ab 20:30 Uhr

5 ICT Software Engineering Nord

Fürther Straße 212 **U1** Eberhardshof **P**



ICT Software Engineering Nord ist einer der führenden Systemintegratoren und Dienstleister im Bereich der Softwareentwicklung für die Automobilindustrie. Aus der Sicht eines Automobil-Software-Entwicklungshauses werden an diesem Abend dem „Autofahrer“ und interessierten Besucher das Hightech-System Automobil näher

gebracht und die Herausforderungen im Bereich der Entwicklung von Automobilen vorgestellt. Die größte Innovation im Fahrzeug findet derzeit in der Fahrzeugelektronik statt. Zukünftig parken unsere Pkws selbstständig ein, erkennen Hindernisse auf der Straße, warnen uns bei Geschwindigkeitsübertretungen und erhöhen aktiv den Komfort und die Sicherheit im Fahrzeug. Gern können Sie auch eigene Ideen zur Verbesserung von Komfort und Sicherheit im Fahrzeug einreichen!

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Vortrag „Wie funktioniert mein Auto? Automobilentwicklung heute“: 19:00, 20:00, 21:00, 22:00, 23:00 und 00:00 Uhr, Dauer: 30 Minuten, Gebäude: B 1.2

6 GIB Gehörloseninstitut Bayern

Fürther Straße 212 **U1** Eberhardshof **P**



Lernen Sie die Welt der gehörlosen und schwerhörigen Menschen kennen. In Mini-Gebärdensprachkursen erlernen Sie einige Gebärden, die Sie an der Gehörlosenbar gleich anwenden können. Sie bestaunen die „fliegenden Hände“ und wenn Sie noch nie mit einem Bildtelefon telefoniert haben, dann können Sie es hier ausprobieren!

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Gebäude B 1.1

7 Mesale

Hasstraße 7 **U1** Eberhardshof



Hier bekommen Sie einen Einblick in den Wissensgeist der Wissenschaftler, Gelehrten, Erfinder und Forscher von morgen! Schüler von 13 bis 17 Jahren stellen Ihnen verschiedene Experimente vor, die Sie natürlich auch selbst durchführen können! Beispielsweise lassen sich mithilfe von Napiers Tabelle fünfstellige Zahlen in Sekundenschnelle multiplizieren – und das ohne Taschenrechner! Wie? Hier erfahren Sie es!

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



8 N-ERGIE & UNI, Elektrische Energieversorgung

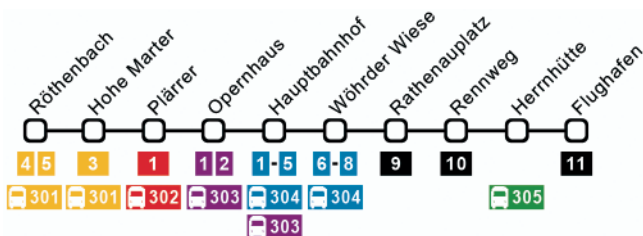
Breslauer Straße 320 **U1** Langwasser Mitte **56/57**

Lebensdauer Ästimation von Energieversorgungskabeln

Durch die künstliche, beschleunigte Alterung einer Auswahl von Mittelspannungskabeln sollen Parameter zur Einschätzung des Zustandes sowie der Restlebensdauer von im Betrieb befindlichen Kabelnetzen abgeleitet werden. Bei den im Projekt untersuchten Kabeln handelt es sich um Papier-Masse-Kabel, die mit einem Anteil von über 50 % die Basis der innerstädtischen Mittelspannungssysteme bilden. Die reale Alterung im Netz muss im Versuch nachgebildet werden, indem die aus der elektrischen und thermischen Belastung resultierenden Alterungsfaktoren berücksichtigt werden. Durch eine kontinuierliche Messung und mathematische Bewertung der Versuchsparameter werden dann Rückschlüsse auf den Alterungszustand und die Restlebensdauer einzelner Prüflinge möglich. Die so gewonnenen Erkenntnisse sollen in die Entwicklung zukünftiger Diagnoseverfahren einfließen, um die Zuverlässigkeit unserer heutigen Energieversorgungssysteme zu erhöhen.



Beginn: 18:00, 19:00, 20:00, 21:00, 22:00, 23:00 und 00:00 Uhr,
Dauer: 60 Minuten, max. 20 Besucher



9 Sehbehindertenzentrum Nürnberg

Laufertormauer 8 **U2** Rathenauplatz **U3**

Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund

Besichtigen Sie das Sehbehindertenzentrum und lassen Sie sich die Geräte demonstrieren. Vorträge über „Innovative Methoden zur Diagnostik und Therapie von Augenerkrankungen“, „Häufige Ursachen für Sehbehinderung und Blindheit“ sowie über die Selbsthilfe des Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenbundes BBSB bei Blindheit und Sehbehinderung geben einen Eindruck der Arbeit des Bundes.

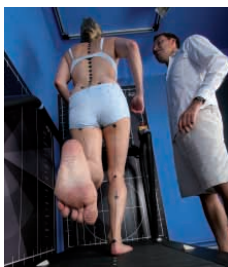
Beginn: 18:00, 19:00, 20:00, 21:00, 22:00, 23:00 und 00:00 Uhr,

Dauer: 60 Minuten, max. 40 Besucher



10 Parcside

Am Stadtpark 2 **U2** Rennweg



Richter Orthopädie Schuhe Bewegung

Hier werden Sie über neueste Erkenntnisse und Anwendungen im Bereich der Orthopädie-schuhtechnik, wie beispielsweise die 4-Perspektiven Bewegungsanalyse, informiert. Zudem informieren Sie die Mitarbeiter über die technischen Möglichkeiten der Druckpunktanalyse, über eine Schuhkonstruktion, bei der sich der Schuh dem Untergrund anpasst, und über podologische Komplexbehandlung am Diabetischen Fuß. Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

Frauenärzte am Stadtpark

Welche Rolle spielt der Humane Papillomavirus (HPV)? Wie kann man sich schützen? Welche Erkrankungen kann er hervorrufen und welche Rolle spielt die Vorsorgeuntersuchung? Wozu gibt es eine Dysplasiesprechstunde? Im Rahmen dieses interaktiven Programms werden aktuelle Erkenntnisse zur Bedeutung der HPV-Infektion, des Sinns der Impfung gegen Gebärmutterhalskrebs und der Verfahren zur Entdeckung möglicher Erkrankungen in der allgemeinen Vorsorgeuntersuchung und letztlich der speziellen Untersuchungsmethoden in der Dysplasiesprechstunde angesprochen.

Beginn: ab 18:00 Uhr alle 30 Minuten, Dauer: 30 Minuten, max. 15 Besucher



Interdisziplinäres Zentrum für Präventive Medizin und Talkingeyes&more

Diagnostik- und Therapiekonzeptvorstellung
Früherkennung von erhöhtem Gefäßrisiko reduziert das Risiko von Gefäßerkrankungen in Gehirn, Auge und Herz, wie z. B. Schlaganfall und Herzinfarkt. Kardiologen, Augenärzte und Spezialisten für nicht-medikamentöse Therapie entwickelten ein Konzept, das fächerübergreifende Diagnostik mit ganzheitlicher Therapie verknüpft. Die therapeutischen Elemente Achtsamkeit, Gelassenheit, Bewegungskonzepte zur Stressreduktion, Ernährung und ggf. Medikamente führen zu nachhaltiger Prävention von Gefäßerkrankungen in Gehirn, Auge und Herz.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



Care Vision Germany

Augenlaserzentrum Care Vision – welche Behandlungsmethoden gibt es?

Mit modernen Geräten und Behandlungsmethoden können Sie von Ihrer Brille oder Ihren Kontaktlinsen befreit werden. LASIK steht für „Laser in situ Keratomileusis“, was bedeutet, dass durch Lasereinsatz eine Formveränderung im Inneren der Hornhaut stattfindet. PRK/LASEK steht für „Laser Epithelial Keratomileusis“, was bedeutet, dass es durch Laseranwendung zu einer Formveränderung der Oberfläche der Hornhaut kommt. Mit diesen fortschrittlichen Techniken können schwächere und mittelstarke Kurzsichtigkeit, Weitsichtigkeit und Hornhautverkrümmungen korrigiert werden.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

11 AERO Club Nürnberg

Flughafenstraße 100 **U2** Flughafen ☒

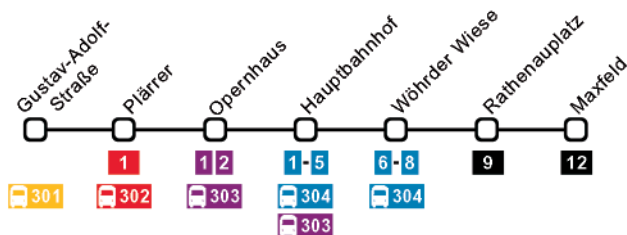
Als Highlight und besonderes Erlebnis bietet der AERO Club Nürnberg – einzig und allein zu diesem Anlass – Nachtrundflüge über dem nächtlich erleuchteten Nürnberg an. Ein Flug dauert ca. 15 Minuten und kostet 38 € pro Person. Zwei Kinder unter 10 Jahren können dabei zum Preis von einem Erwachsenen mitfliegen. Anmeldung und Ticketverkauf im Clubheim, das sich 50 m links neben der Ankunftshalle befindet. Jede Dame ist dort nach dem Flug zu einem Glas Sekt eingeladen!



Die Flugschule des AERO-Clubs informiert umfassend über die Voraussetzungen und Abläufe zum Erwerb der Privat-Piloten-Lizenz. Darüber hinaus besteht in Gesprächen mit Fluglehrern und Flugschülern Gelegenheit zu einem Informations- und Erfahrungsaustausch rund um das Thema „Flugschein“. Praktische Vorführungen zum Führen eines Flugzeuges werden durch erfahrene Piloten an einem Flugsimulator geboten, der die Abläufe im Cockpit eindrucksvoll simuliert. Wer Lust hat, darf sich auch selbst als Pilot versuchen!

Im Clubcasino erwarten Sie eine Vielzahl fränkischer Spezialitäten!

Beginn: Rundflüge, Vorträge und Vorführungen ab 17:00 Uhr durchgehend bis ca. 00:00 Uhr



12 INUA

Turm am Paniersplatz, Vestnertormauer 5 **U3** Maxfeld

Internationales Netzwerk für Universitäten – Altdorf

Die INUA bewahrt und pflegt das Erbe der Nürnberger Universität zu Altdorf, die 1575 von den Bürgern der Stadt gegründet wurde. Eine Hochschuldatenbank informiert über das deutschsprachige Studienangebot in Europa. An diesem Abend veranstaltet die INUA einen Lesekurs aus der Reihe „Pariser Philosophen: Michel Foucault“ für sie und ihn, wissend und unwissend, zum Lesen, Zuhören, Diskutieren und Philosophieren. Beginn: „Philosophischer Lesekurs“ ab 18:00 Uhr alle 30 Minuten





Maximilianstr. U

Gustav-Adolf-Str. U

Hohe Märlers U

Stein R

Röthenbach U

5

4

2

1

3

Schweinau R

Sünderbühl U

Rothen R

Bäre R

7

Sigmund

73

Am Bahnhof

Rednitz

Wöhr

Landgraben

Landgraben

Landgraben

Stein

Röthenbach

Hohe Märlers

Gustav-Adolf-Str.

Tannstr.

Maximilianstr.

Sünderbühl

Rothen

Bäre

Stein

Röthenbach

Hohe Märlers

Gustav-Adolf-Str.

Tannstr.

Maximilianstr.

Sünderbühl

Rothen

Bäre

Stein

Röthenbach

Hohe Märlers

Gustav-Adolf-Str.

Tannstr.

Maximilianstr.

Sünderbühl

Rothen

Bäre

Stein

Röthenbach

Hohe Märlers

Gustav-Adolf-Str.

Tannstr.

Maximilianstr.

Sünderbühl

Rothen

Bäre

Stein

Röthenbach

Hohe Märlers

Gustav-Adolf-Str.

Tannstr.

Maximilianstr.

Sünderbühl

Rothen

Bäre

Stein

Röthenbach

Hohe Märlers

Gustav-Adolf-Str.

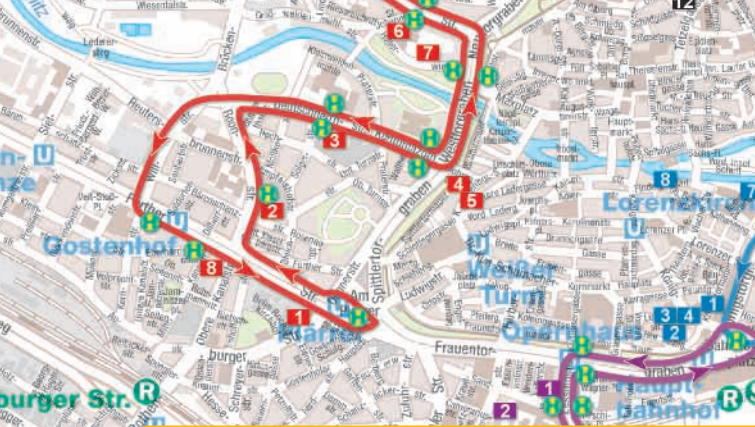
Tannstr.

Maximilianstr.

Sünderbühl

Rothen

Bäre



301 Tour Nürnberg Süd-West

-  Maximilianstraße **U1**
-  Gustav-Adolf-Straße **U3**
-  Landesgewerbeanstalt
- 1** LGA
-  Marconistraße
- 2** Bayerischer Rundfunk – Studio Franken
-  Hohe Marter Nord **U2**
- 3** Audi Zentrum Nürnberg-Feser
-  Hohe Marter Süd **U2**
-  Röthenbach **U2**  67
- 4** Kulturladen Röthenbach
-  Mühlstraße
- 5** Faber-Castell

 Sandreuth



Ein Unternehmen der TEMPTON Group

Starke Technik live erleben bei HERBERG!



Werfen Sie zwischen 18:00 Uhr und 01.00 Uhr einen Blick hinter die Kulissen der hochmodernen Testlabore bei der HERBERG Service Plus GmbH in der Thurn-und-Taxis-Straße 18:

- Erfahren Sie alles rund um Elektromog im Haushalt: Wo tritt er auf und wie wird er gemessen?
- Machen Sie eine Probefahrt mit einem elektrisch angetriebenen Kleinfahrzeug.

 Maximilianstraße 

7 Mesale (siehe Seite 132)

 Gustav-Adolf-Straße 

1 LGA

Tillystraße 2  Landesgewerbeamt   



Die LGA mit Sitz in Nürnberg und mehr als 30 Standorten in Deutschland und weltweit ist ein Unternehmen der TÜV Rheinland Group. Die Dienstleistungen umfassen im Wesentlichen das Prüfen, Aus- und Fortbilden, Beraten sowie Zertifizieren in den wachsenden Kerngeschäftsfeldern der Produktsicherheit und Bautechnik.



Führungen durch Labore und Prüfstände

Test von Energiesparlampen mit der „Ulbrich“-Kugel

Beginn: 18:00, 19:00, 20:00, 21:00, 22:00, 23:00 und 00:00 Uhr

Klimatische und mechanische Belastungsprüfung von Produkten

Beginn: 18:10, 19:10, 20:10, 21:10, 22:10, 23:10 und 00:10 Uhr



Flüchtige Schadstoffe in Produkten

Beginn: 18:20, 19:20, 20:20, 21:20, 22:20, 23:20 und 00:20 Uhr

Aufzugprüfung

Beginn: 18:30, 19:30, 20:30, 21:30, 22:30, 23:30 und 00:30 Uhr



Fahrradprüfung

Beginn: 18:40, 19:40, 20:40, 21:40, 22:40, 23:40 und 00:40 Uhr

Prüfung der Dauerhaltbarkeit von Matratzen

Beginn: 18:50, 19:50, 20:50, 21:50, 22:50, 23:50 und 00:50 Uhr

Präsentationen

Betreiberpflichten (Betriebssicherheitsverordnung)

Beginn: 18:05, 19:05, 20:05, 21:05, 22:05, 23:05 und 00:05 Uhr

Prüfung Brandmeldezentrum/Gebäudetechnik

Beginn: 18:15, 19:15, 20:15, 21:15, 22:15, 23:15 und 00:15 Uhr

Patente – Schutz der eigenen Ideen

Beginn: 18:35, 19:35, 20:35, 21:35, 22:35, 23:35 und 00:35 Uhr

Elektronische Bauwerksüberwachung

(Radar, Ultraschalltechnik, Thermographie)

Beginn: 18:45, 19:45, 20:45, 21:45, 22:45, 23:45 und 00:45 Uhr

Informationsstände im Foyer und Vorträge

Spielzeugprüfung

Herkunftsbestimmung von Lebensmitteln durch TÜV Rheinland Agroisolab

„Prüfstatik – einfach spannend“ – Das Vieraugenprinzip als Instrument für Qualitätssicherung und Sicherheit

Seminare und Lehrgänge im Überblick

LGA Fachschulen

„Galvano-Mystik“

Im Mittelalter war es möglich, Eisen in Gold zu verwandeln. Die Zutaten waren Eisen, eine geheimnisvolle Flüssigkeit und viel Magie. Warum sollte es heute nicht mehr funktionieren? Die Fachschule für Galvanotechnik lädt Sie zu einem Ausflug in die Zeit der Alchemie ein und erörtert diese mit modernen wissenschaftlichen Methoden!

Beginn: 18:00, 19:30, 21:00, 22:30 und 00:00 Uhr



**Vorlesungen am Abend und samstags
für Berufstätige und Auszubildende**

Studium neben dem Beruf

Alle
Studiengänge
akkreditiert

■ **Bachelor of Arts** in den Studiengängen

- International Management*
- Steuerrecht
- Wirtschaft/Business Administration
- Wirtschaftswissenschaften

■ **Bachelor of Laws** im Studiengang

- Wirtschaftsrecht

■ **Bachelor of Science** in den Studiengängen

- Wirtschaftsinformatik
- Wirtschaftsinformatik Vertiefung Web-Engineering

■ **MBA Master of Business Administration***

■ **Master of Laws**

■ **Master of Arts** in den Studienrichtungen

- Accounting & Finance
- Human Resources
- IT-Management
- Marketing & Communications
- Marketing & Sales

*) In diesem Studiengang werden Englischkenntnisse vorausgesetzt.

Weitere Infos/Termine Infoveranstaltungen:

fon 01801 810048 bundesweit zum City-Tarif | info@fom.de

FOM

Fachhochschule
für Oekonomie & Management
University of Applied Sciences

Zeltnerstr. 19
Nürnberg




Bakterien und Co – Freund oder Feind

Bakterien bringen Tod und Verderben: Cholera oder Pest haben Mio. Menschen dahingerafft. Doch auf viele Mikroorganismen sind wir angewiesen und nutzen sie zur Herstellung von Lebensmitteln, bei der Altlastenbehandlung oder zur Produktion von Antibiotika. Führen Sie im Labor mikrobiologische Arbeiten durch und erfahren Sie, welche Leistungen Mikroorganismen erbringen,

wie sie gezüchtet und unterschieden werden können.

Beginn: 18:25, 19:25, 20:25, 21:25, 22:25, 23:25 und 00:25 Uhr,
max. 25 Besucher

2 Bayerischer Rundfunk – Studio Franken

Wallensteinstraße 117  Marconistraße



Fernseh-Studio

Geist & Gehirn mit Professor Manfred Spitzer

Wie lernt unser Gehirn? Wie funktionieren Wahrnehmung und Denken? Wie wirken Gefühle? Die aktuelle Gehirnforschung kann auf diese Fragen zum Teil verblüffende Antworten geben. Es vergeht kaum ein Monat, in dem nicht wichtige, neue Erkenntnisse zu Tage gefördert werden. Prof. Dr. Dr. Manfred Spitzer, Direktor der psychiatrischen Uniklinik in Ulm, erklärt in der BR-alpha-Sendereihe „Geist & Gehirn“, wie das Wunderwerk in

unserem Kopf funktioniert. Fragen Sie ihn, was Sie schon immer über unser Gehirn, das Lernen und das Denken wissen wollten! Außerdem erfahren Sie alles rund um die Wissenschaftssendung: von der technischen Durchführung bis hin zur Themenauswahl und der TV-Aufzeichnung.

Beginn: 18:00, 19:00, 20:00, 21:00, 22:00 und 23:00 Uhr



Hörfunk-Studio 1

Alles über Podcasting! Vorträge, Vorführungen und selbst ausprobieren

Podcasts machen es möglich, TV- und Radiosendungen zeitversetzt auf dem Computer oder MP3-/Video-Player anzuhören. Das gibt es zwar schon länger, aber das

Besondere beim Podcasting ist, dass man die gewünschten Dateien nicht erst mühevoll einzeln abrufen muss: Stattdessen kann man die Lieblings-Sendungen kostenlos abonnieren und bekommt sie automatisch auf den Computer oder MP3-Player geschickt. Auch der BR stellt eine Vielzahl an Sendungen als Podcasts zur Verfügung, wie Magazine, Features, Nachrichtensendungen, Comedy und vieles mehr!

Alles, was man für das Podcasting braucht und wie es funktioniert, erfahren Sie in einem spannenden Vortrag mit Vorführung. Die Experten am Stand von B5 aktuell beantworten gerne Ihre Fragen!

Beginn: 18:30, 19:30, 20:30, 21:30, 22:30 und 23:30 Uhr

Hörfunk-Studio 2

Surround-Sound 5.1 – Hörspiele & Musik

Das Mehrkanal-Tonsystem hat das Radio neu belebt und den Hörern einen neuen, bislang „un-erhörten“ Klangraum ermöglicht. Von den unheimlichen Schritten im Hörspiel bis zur filigranen Durchhörbarkeit

von Musik, bietet der Surround-Sound spannende Hörerlebnisse. Das Studio Franken des Bayerischen Rundfunks hat eine Reihe von 5.1-Tonaufnahmen erstellt und präsentiert eine Auswahl der schönsten Musik-, Wort- und Klangkunst-Produktionen.

Dr. Johannes Faust

Ein faszinierendes Kaleidoskop über den merkwürdigen Doktor Johannes Faust unter dem Titel „Historia vnd Geschicht Doctor Johannis Fautj des Zauberers“ hat der Schauspieler und Hörfunk-Regisseur Jochen Nix aus alten Erzählungen und Anekdoten als szenisches Feature zusammengestellt. Die überlieferten Texte über die Kunstfigur Faust werden teils in fränkischer Volkssprache – teils im klassischen „hohen Ton“ – von der Gast-Schauspielerin des Nürnberger Theaters Antje Cornelissen, der jungen Laien-Schauspielerin Nicole Heim, den bekannten Hörfunk-Sprechern Joachim Hoepfner und Philipp Schepmann und dem Würzburger Schauspieler Thomas Straus gesprochen.

Beginn: 18:00 Uhr

Tempus fugit

Haben Sie etwas Zeit? Dann kommen Sie mit auf eine akustische Reise mit Musik, Literatur und Klangcollagen rund um das Thema „Zeit“. Wie kam die Zeit in die Welt? Was bedeutet die Zeit im ZEN und wie sieht die Globalisierung der Zeit aus? – Die Themen der Zeit-Reise reichen vom Augenblick bis in die Ewigkeit. Gesprochen und interpretiert werden die Texte aus Literatur und Wissenschaft von Bodo Primus und Helmut Winkelmann, zwei der renommiertesten Rundfunksprecher Deutschlands, die auch bekannt sind durch Produktionen des BR – Studio Franken.

Beginn: 19:30 Uhr

Musikbeispiele im Surround-Sound 5.1

Hören Sie ausgewählte Musikbeispiele aus Eigenproduktionen des Studio Franken, z. B. „Tiefenträume Suite“ von Steffen Schorn und „Deneigements“ von Peter Fulda.

Beginn: 21:00 Uhr

Fantasia

Eine spektakuläre Hörreise in die Werke von Johann Sebastian Bach – mit Musik, Texten und Klangcollagen auf den Spuren des berühmten Komponisten. Über Jahrhunderte hinweg hat Johann Sebastian Bach die Fantasie von Musikern wie Zuhörern angeregt. Den experimentellen und stimmungsvollen Aufbruch zu der abendlichen Reise durch Bach-KLANGschaften wagen: Countertenor Roland Kunz, Cellist Sebastian Hess, Pianist Toni Hinterholzinger, Percussionist Bernd Wegener, Cembalist Ralf Waldner und Schauspieler und Sprecher Helmut Winkelmann.

Beginn: 22:30 Uhr

Mobile Übertragungstechnik

Der Bayerische Rundfunk stellt seine neuesten Hörfunkübertragungsfahrzeuge aus, die ihre Ton- und Datensignale via Satellit übertragen. Darüber hinaus zeigt die Jugendsendung on3-südwild ihren Doppeldecker-Bus, der als multimediales und mobiles Sendestudio mit Senderegie, zwei Avid-Schnittplätzen, mehreren Computerarbeitsplätzen, Lichtausstattung etc. ausgerüstet ist.



Rundfunkmuseum der Stadt Fürth zu Gast

Einen Blick zurück in die Zeit, als man noch „Mono“ hörte, ermöglicht eine kleine Ausstellung des Fürther Rundfunkmuseums. Hier werden die Anfänge des Rundfunks mit ihren technischen Errungenschaften gezeigt.

3 Audi Zentrum Nürnberg-Feser

Nopitschstraße 3 📍 Hohe Marter Nord P 📧 U2

Schon in den Anfängen von Audi, vor über hundert Jahren, konzipierte August Horch, getrieben von Anspruch und Leidenschaft, „starke und gute Fahrzeuge für die gehobene Nachfrage“. Daran hat sich bis heute nichts geändert: Die Marke Audi steht für richtungweisende Technologie und progressives Design - kurz: für „Vorsprung durch Technik“.



Unter der Skyline Nürnbergs wird Ihnen in einer aufregenden Nacht im Audi Zentrum Nürnberg-Feser ein Schnittmodell eines Audi A4 präsentiert.

Lassen Sie sich von einem Werkstattmeister von A wie Antriebsstrang bis Z wie Zentralverriegelung das Innenleben des Fahrzeuges erläutern. DSG-, Sequenziell- oder 7-Gang-Getriebe? Angefangen bei der Eingangswelle lernen Sie die Unterschiede und Funktionsweise diverser Automatikgetriebe kennen. Oder interessieren Sie sich für schnelle und schnittige Motoren? Dann führt man Sie in die Welt des V6 Motors ein und zeigt Ihnen mithilfe eines Endoskops die Bauart und Aufgabe des Triebwerks. Die Motor-Check-Lampe leuchtet? Was ist nun zu tun? Seien Sie dabei und erleben Sie einen kompletten Diagnoseablauf an einem defekten Wagen.



Egal ob Audi, Lamborghini, VW, VW Nutzfahrzeuge, Skoda oder Seat – Süddeutschlands größtes Service-Center ist ausgestattet mit der neusten Technik. Auch Tuning-Begeisterte kommen hier auf Ihre Kosten. Sparsam muss nicht langsam sein und Öko Tuning ist das neueste Programm bei Abt Sportsline. Wenn Udo Feser von einem Triumph aus den 50er Jahren erzählt, wie er zusammen mit Johann Abt auf DKW Motorrädern die Six Days im tschechischen Gottwaldov gewonnen hat, hat man das Gefühl, dass die Ausdauerfahrt durch Schlamm und Matsch vor kurzem stattgefunden hat. Die Motorwelt hat sich rasend weiter entwickelt. Gehen Sie auf eine Zeitreise vom DKW zum Horch über Urquattro bis hin zu Audi mit...

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

📍 Hohe Marter Süd U2

4 Kulturladen Röthenbach U2 🚌 67

Röthenbacher Hauptstraße 74 📍 Röthenbach (10 Min. Fußweg)



Russisch-deutsches Kulturzentrum

18 Mitglieder des Erfindungsclubs, Spezialisten in verschiedenen Bereichen der Wissenschaft und Technik (Physik, Mechanik, Elektrotechnik, Biologie, Pädagogik, Medizin etc.), werden die Modelle, Muster, Beschreibungen und Skizzen ihrer Erfindungen demonstrieren. Die Erfinder erzählen Ihnen

ausführlich über die Konstruktionen, den Zweck und die Möglichkeiten der Erfindungen, ihre Vorteile und den rechtlichen Schutzzustand.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

5 Faber-Castell

Mühlstraße 2  Mühlstraße  

Industry Party „Dance & Draw“ bei Faber-Castell

Erstmalig in der Geschichte des Bleistifts lädt Faber-Castell zur Industry Lounge Party „Dance & Draw“ in die denkmalgeschützten Industrie-Lofts der Faber-Castell Akademie ein. Mit diesem außergewöhnlichen Kultur-Happening öffnet die Privatakademie, die normalerweise Kunst- und Designstudenten in die Geheimnisse der bildenden Künste einweicht, ihre Jugendstil-Ateliers für die breite Öffentlichkeit! Es wird gechilled, gegrooved und gemalt, was das Zeug hält: Wo im 18. und 19. Jahrhundert schwitzende Arbeiter Minen für Blei- und Farbstifte herstellten, läuft an diesem Tag heißer DJ-Club-Sound von House bis Salsa, zum Chillen lädt eine Cocktail- und Foodbar ein und in den offenen Kreativ-Workshops werden Kurse in verschiedenen Gestaltungstechniken sowie Führungen und Infovorträge abgehalten – ideal für alle, die sich mal kreativ austoben und sich zudem über die Angebote einer Akademie oder Hochschule informieren möchten.

Wer noch nicht genug hat, folgt den Stufen hinunter und wandelt in den authentischen Räumen der historischen Minenfertigung auf den Spuren der „Rußkäfer“ (früherer Spitzname der Minenarbeiter) – eine spannende Zeitreise in die Industriegeschichte des 19. Jahrhunderts.

Industry Party „Dance & Draw“-Programm ab 30.09.2009 unter: www.faber-castell.de
Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Open End



Audi Zentrum Nürnberg-Feser

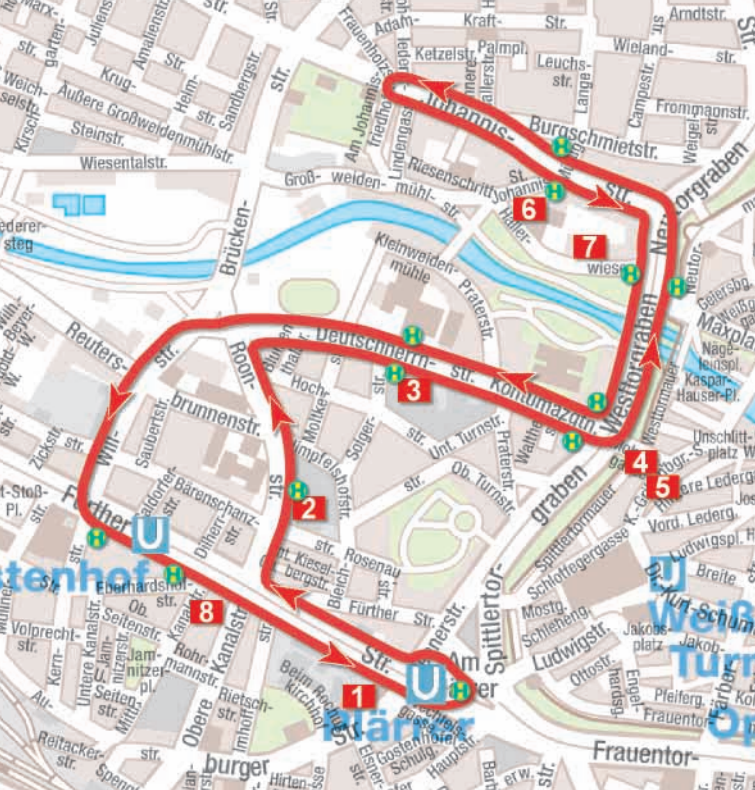


**Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!**



Nopitschstraße 3 • 90441 Nürnberg

Tel: 09 11/42 36-2900 • Fax: -2905 • www.audi-nuernberg.de



302 Tour Nürnberg West

Plärrer **U1 U2 U3**

1 Planetarium

Bärenschanzstraße

2 Evangelische Fachhochschule Nürnberg

Solgerstraße

3 Dolby Germany

Kontumazgarten

4 turmdersinne

5 International Business School Nürnberg

Hallertor/Mühlgasse

6 Cnopf'sche Kinderklinik / Klinik Hallerwiese

Hallertor

7 Logenhaus Nürnberg

Kontumazgarten

Solgerstraße

Gostenhof West **U1**

Gostenhof Ost **U1**

8 DATEV





DasÖrtliche

www.dasoertliche.de

Unser kleines Wunder mobil.dasoertliche.de

Die schnelle Hilfe für unterwegs: mit Nummern- und Adresssuche, Stadtplanauskunft und Routenplanung.

Infos und Downloads unter:
www.dasoertliche.de/mobil



1 Planetarium

Am Plärrer 41  Plärrer  **U1** **U2** **U3** 



Der Sternenhimmel mit all seinen Objekten steht im Mittelpunkt des Programms im Kuppelsaal des Planetariums. Daneben erfahren Sie von Prof. Albrecht Beutelspacher Wissenswertes aus der Mathematik und können sich über den Bau eines R2-Androiden informieren. Im Foyer hat das Sternencafé geöffnet und bewirtet Sie mit heißen und kalten

Getränken. Außerdem präsentieren sich mehr als ein halbes Dutzend Aussteller mit ihren Ständen und beantworten fachkundig Ihre Fragen!

Vorträge: 18:00, 19:00, 20:00 (Mathematik), 21:00 (Mathematik), 22:00, 23:00 und 00:00 Uhr, Dauer: 45 Minuten



Förderverein Fürther Mathematik Olympiade zu Gast

Es werden Ziele und Maßnahmen aus 18 Jahren Fürther Mathematik Olympiade in Schrift- und Bildform sowie in Gesprächen vorgestellt.

Auf Schautafeln sind einige Fördermaßnahmen aus den sieben bayerischen Regie-

rungsbezirken in Auszügen präsent, zum Beispiel:

- Mathetage, Seminare, Kooperation mit Hochschulen, Gesamtentwicklung des Wettbewerbs
- Entwicklung von FüMO-Berlin, Zehn Jahre FüMO-Ufr, Wettbewerbsseminar in Würzburg
- Es werden Aufgabenzettel zum Mitnehmen und das Buch zu FüMO zum Kauf angeboten
- Einfache und verflixte Kurzaufgaben verführen zum Denken und Mitmachen

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Foyer

Hauptmarkt, Sonntag, 18. Oktober, 10-17 Uhr

Umwelt erleben

Nürnberg

Tag der offenen Tür der Stadt Nürnberg · Fr/Sa/So 16./17./18. Oktober 2009

Hermann-Oberth-Raumfahrt-Museum zu Gast

Erlebnis Raketentechnik:

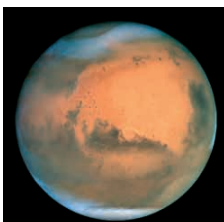
„Erleben – Experimentieren – Begreifen“

Zur Würdigung des Lebenswerkes des Raketen- und Raumfahrt-pioniers Prof. Hermann Oberth wurde 1971 das Hermann-Oberth-Raumfahrt-Museum in Feucht gegründet. Zahlreiche Originale, Modelle, Text- und Bildtafeln sowie Leihgaben aus der amerikanischen, russischen und europäischen Raumfahrt bringen Geschichte und Entwicklung dieser zukunftsweisenden Technologie näher. Das Museum zeigt im Planetarium anhand von Schautafeln und Experimenten die Grundlagen der Raumfahrttechnik. Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Foyer



Nürnberger Astronomische Arbeitsgemeinschaft NAA zu Gast

Nicht nur in der Regiomontanus-Sternwarte am Rechenberg ist die NAA aktiv, auch im Planetarium informiert der Verein über seine Aktivitäten und die Möglichkeit zur Fernrohrbeobachtung auf der Sternwarte. Des Weiteren zeigen die Amateur-Astronomen das weite Spektrum des interessanten Hobbys. Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Foyer



Handwerkskammer
für Mittelfranken

Information und Beratung für Handwerker, Planer, Architekten und Bauherren

Haustechnologisches Zentrum (HTZ)
der Handwerkskammer für Mittelfranken
Sieboldstraße 9 · 90411 Nürnberg

Kontakt

Harald Liebel

Telefon 0911 5309-113 · Telefax 0911 5309-100

harald_liebel@hwk-mittelfranken.de



Nürnberger Astronomische Gesellschaft zu Gast

Die Nürnberger Astronomische Gesellschaft NAG ist ein Zusammenschluss von Freunden und Förderern der Astronomie in der Metropolregion Nürnberg. Sie unterstützt die Zusammenarbeit aller Personen und Vereinigungen, die das Ziel verfolgen, die

Öffentlichkeit und vor allem die Jugend an die wissenschaftlichen Erkenntnisse der Astronomie heranzuführen.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Foyer



Star Wars Fans Nürnberg SWFN zu Gast

Erfahren Sie hier etwas über die Entwicklung der Robotertechnik in der Zukunft am Beispiel von R2D2 aus Star Wars und betrachten Sie den Nachbau einer R2-Einheit nach der Vorlage des Films.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Foyer



Wissenschaftsreisen zu Gast



Wissenschaftsreisen.de präsentiert das Thema „Sonnenfinsternisreisen“

Im Juli 2009 fand die längste totale Sonnenfinsternis dieses Jahrhunderts statt. Astronomen trugen wesentlich dazu bei, die Vorgänge einer Sonnenfinsternis zu verstehen und die Daten voraus zu berechnen. Heutzutage reisen viele interessierte Nürnberger

ins benachbarte oder entfernte Ausland, um sich am Naturschauspiel einer Sonnenfinsternis zu erfreuen und entdecken Astronomie, Wissenschaft und Technik neu, da sie live vor Ort sind und mit Forschern und Wissenschaftlern in den Dialog eintreten. Nehmen Sie am Reisequiz mit Gewinnen teil!

Beginn: ab 18:00 Uhr alle 20 Minuten, Dauer: 15 Minuten, Foyer

2 Evangelische Fachhochschule Nürnberg

Roonstraße 27  Bärenschanzstraße   

Von hier erreichen Sie auch fußläufig die  **DATEV** (siehe Seite 154)



Ausstellung „Weltbilder in Kinderbildern“

Den inhaltlichen Rahmen bilden „Weltbilder – Menschenbilder“: In einer Ausstellung mit Bildern und Collagen beantworten Kinder und Jugendliche die Fragen: Wie hat die Welt früher ausgesehen? Wie ist sie heute

und wie wird die Welt in Zukunft sein?

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

Warum vergießen die Wolken so viele Tränen und werden dabei trotzdem immer froher?

Mit Kindern über Gott und die Welt philosophieren: Gehen Sie auf Entdeckungsreise, um die großen Fragen der Kinder nach Anfang und Ende, nach Glück und Leid, nach Leben und Tod zu verstehen und schauen Sie dazu ihre Bilder und Geschichten an.

Beginn: 19:15 Uhr

Behindern behinderte Menschen unser Menschenbild?

Schön, schnell und schonungslos sind vielfach Attribute von gesunden und erfolgreichen Menschen unserer Zeit. Die Möglichkeit des Andersseins wird oft tabuisiert oder gilt als „worst case“. Im Sinne von Krankheit, Behinderung oder Altersgebrechen kann dies folglich als latente Bedrohung erlebt werden. Im Vortrag geht es um verinnerlichte und oft unreflektierte Menschenbilder und um neue Sichtweisen, wie sie in der UN-Behindertenrechtskonvention deklariert sind.

Beginn: 21:15 Uhr



„Ganz schön alt“ – Zum Verständnis von Schönheit im Alter

Finden Sie sich eher schön oder alt? Nur wenige Menschen finden sich schön – zumal wenn sie alt sind. Wenn Sie auch dazu gehören, empfiehlt sich ein Besuch dieses Vortrags. Hier geht es darum, die Schönheit auch des alten Menschen neu zu beschreiben und damit dem Aussehen alter Menschen die Wertschätzung entgegen zu bringen, die ihm zukommt.

Beginn: 23:15 Uhr

Bildungszentrum der Stadt Nürnberg zu Gast

STUDIUM GENERALE^{NIGHT}

Im März 2010 beginnt ein neues viersemestriges Studium Generale am Bildungszentrum unter dem Motto: Faszination Lernen: wesentliches erkennen – Zusammenhänge verstehen – einfach denken – kompetent lernen.

Was hat der Klima- mit dem Wertewandel zu tun? Was hat Gehirnforschung mit Wirtschaft zu tun? Erklärt uns die Hirnforschung, wie wir richtig lernen? Was überhaupt müssen wir wissen, um die heutige Welt besser zu verstehen? Diesen und anderen Fragen geht das Studium Generale am BZ nach. In Kooperation mit der Evangelischen Fachhochschule bietet Ihnen das Bildungszentrum eine STUDIUM GENERALE-NIGHT: Mit 16 Kurzvorträgen zu ausgewählten Themen des neuen Studium Generale will Sie das BZ darauf einstimmen. Interessenten für das Studium Generale werden vor Ort beraten.

Beginn: 18:15, 20:15, 22:15 und 00:15 Uhr, je Stunde jeweils 4 Vorträge

Ihr Karrierevorsprung

Internationales Managementstudium

in 6 Semestern, mit integriertem Auslandssemester und interessanten Studienrichtungen

- General Management
- Hotel- und Touristikmanagement
- Medien-, Kultur- und Eventmanagement
- Wirtschaftspsychologie und Human Resources
- Immobilienmanagement
- Sportmanagement (NEU)



**Besuchen Sie uns
an der LNDW!**



International Business School
Nürnberg

Tel.: +49 911 2723542
Karl-Grillenberger-Straße 3
90402 Nürnberg

3 Dolby Germany

Deutschherrnstraße 15-19 📍 Solgerstraße



Dolby ist seit mehr als 40 Jahren ein weltweit führender Anbieter von Audiotechnologien. Weithin bekannt sind der von Dolby für das Kino entwickelte Surround-Ton, die Dolby-B Rauschunterdrückung für die Compact Cassette, sowie der digitale Multikanalton für die DVD bzw. Bluray-Disc. In den

letzten Jahren hat sich das von Dolby abgedeckte Gebiet stark erweitert und umfasst nun auch Märkte wie portable Musikspieler und Mobiltelefone sowie verwandte Medientechnologien wie zum Beispiel neue Videotechnologien. Dolbys Präsenz in Nürnberg geht auf die Akquisition der Nürnberger Firma „Coding Technologies“ zurück, einer Teilausgründung aus dem Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen mit dem Schwerpunkt Audiokompression.

MP3, AAC, Dolby Digital – Gemeinsamkeiten und Unterschiede

Eine Einführung in die grundlegende Wirkungsweise dieser Technologien und was sie in der Anwendung unterscheidet.

Beginn: 18:00, 19:00, 20:00, 21:00, 22:00, 23:00 und 00:00 Uhr,

Dauer: 30 Minuten

Optimaler Surround Sound

Demonstration von state-of-the-art Surround Sound Technologien über Lautsprecher und/oder Kopfhörer.

Beginn: 18:00 Uhr, alle 30 Minuten,

Dauer: 15 Minuten



Haben Sie „goldene“ Ohren?

In einem einführenden Vortrag werden typische Klangveränderungen erklärt und wie sie bei zu starker Kompression durch Audio Codierung auftreten können. Danach besteht die Möglichkeit, in einem Hörtest herauszufinden, ob Sie „goldene“ Ohren haben.

Beginn: 18:30, 19:30, 20:30, 21:30, 22:30, 23:30 und 00:30 Uhr,

Dauer: 20 Minuten



Kann ein Handy so gut klingen wie eine Stereoanlage?

An verschiedenen Mobiltelefonen wird die verbesserte Klangqualität dank Dolby Mobile demonstriert.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

Dolby im digitalen Fernsehen I

Lassen Sie sich zeigen, welche Technologien von Dolby im Bereich des digitalen Fernsehens Verwendung finden bzw. sich in Vorbereitung befinden.

Beginn: 18:30, 19:30, 20:30, 21:30, 22:30, 23:30 und 00:30 Uhr,

Dauer: 20 Minuten

Dolby im digitalen Fernsehen II

Werfen Sie einen Blick in das Fernsehtechnik-Labor und sehen Sie, wie professionelle Geräte im digitalen Fernsehbetrieb verwendet und getestet werden.

Beginn: ab 18:00 Uhr, alle 30 Minuten,

Dauer: 20 Minuten





Be part of the Dolby Germany Team

Would you like to be part of the exciting future of entertainment and add your talents to those of an amazing team?

Dolby Laboratories, Inc. is a global leader in technologies that are essential elements in the best entertainment experiences. Founded in 1965 and best known for high-quality audio and surround sound, Dolby innovations enrich entertainment at the movies, at home, or on the go.

The current focus of our international team at Dolby Germany in Nürnberg is audio compression technologies and related software development. Our engineers and applied researchers are dedicated to constantly improving existing technologies and creating new ways of highly efficient audio compression. In fact, the team at Nürnberg was responsible for developing the MPEG technologies Spectral Band Replication (SBR) and Parametric Stereo (PS), which are today used in millions of mobile phones and digital radios around the world, as well as next generation TV broadcast systems.

Software from our facilities in Nürnberg is featured in the broadcast and music value chain throughout the world, including server farms, high-end professional encoder tools, consumer PC software, TVs, and set-top boxes. Meanwhile, the testing tools and consulting services we provide enable optimal integration of our technologies into transmission chains and frameworks.

If you would like to know more about opportunities with Dolby, call Ina Cordes on +49-911-928-91-0, or visit www.dolby.com.

Dolby Germany GmbH, Deutschherrenstraße 15 - 19, 90429 Nürnberg

Dolby and the double-D symbol are registered trademarks of Dolby Laboratories.
© 2009 Dolby Laboratories, Inc. All rights reserved. W08/21260

4 turmdersinne

Spittlerstorgraben / Mohrengasse 📍 Kontumazgarten 🗺️



Hätten Sie gewusst, dass es einen Raum gibt, in dem Menschen ohne technische Tricks vom Riesen zum Zwerg mutieren? Im turmdersinne erwartet Sie eine interaktive Erlebnisausstellung rund um das Thema menschliche Wahrnehmung. Erproben Sie wissenschaftliche Erkenntnisse aus Psychologie, Biologie und Hirnforschung am eigenen Leib!

Im Rahmen des Astronomiejahrs zusätzlich im Programm: eine Sonderausstellung zum Thema Wahrnehmungsphänomene bei der Himmelsbeobachtung.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend,
max. 30 Besucher gleichzeitig im Turm

5 International Business School Nürnberg

Karl-Grillenberger-Straße 3 📍 Kontumazgarten



IBS – Mehr als nur ein Studium

Dozenten geben einen Einblick in das Studium an der International Business School, der ersten und bisher einzigen Business School Nürnbergs. Sie berichten über die Wichtigkeit der persönlichen Entwicklung im Zuge der Internationalisierung und über die Lebendigkeit des Erlernens theoretischen

Wissens. Eine von Studierenden erstellte Präsentation stellt das studentische Leben vor und interessierte Besucher haben die Möglichkeit, sich über das Studium an der IBS zu informieren. Mit Essen und Getränken, sowie einer Cocktailbar mit DJ-Musik wird für Ihr leibliches Wohl gesorgt. In der „Happy Hour“ servieren die Studenten selbst gemachte Cocktails.

Einen Themenplan finden Sie unter www.ibsnuernberg.de.

Vorträge: 18:30, 19:30, 20:30, 21:30, 22:30, 23:30 und 00:30 Uhr,

Dauer: 30 Minuten

6 Cnopf'sche Kinderklinik / Klinik Hallerwiese

St.-Johannis-Mühlgasse 19 📍 Hallertor/Mühlgasse 🗺️



Moderne Medizin in der Klinik Hallerwiese / Cnopf'sche Kinderklinik

Abteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Minimal-invasive Chirurgie (Schlüsselloch-Chirurgie) am Beispiel einer Dickdarmentfernung

Operationssimulation, Operations-Saal 5, Klinik Hallerwiese

Abteilung für Kinderchirurgie und Kinderurologie

Ein Tag im Kinder-OP

Wie macht man einen Gipsverband?

Schlüsselloch-Operationen am Modell („Gummibärchen-Angeln“)

Belegabteilung für Innere Medizin/Kardiologie
Moderne Behandlung von Herzerkrankungen
Demonstration von Herzuntersuchungen (EKG, Herz-Ultraschall)

Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin
Anästhesiesimulation

Vortragsreihe im Festsaal der Klinik:

18:00 und 21:00 Uhr: Einführungsvortrag (Prof. Dr. K. Günther)

18:30 und 21:30 Uhr: Ambulante Operationen im Kindesalter
(Dr. K. Becke/ Dr. H.-J. Beyer)

19:00 und 22:00 Uhr: Herz-Ultraschall
(Dr. J. Sauerhammer/Dr. S. Helbig)

19:30 und 22:30 Uhr: Schmerzarme Geburt (Dr. K. Becke)

20:00 und 23:00 Uhr: Herzschrittmacher
(Dr. J. Sauerhammer/Dr. S. Helbig)

„Fragen Sie die Experten“

Imbiss und Getränke mit den Referenten vor dem Festsaal

*Berufsfachschule für Krankenpflege, Kinderkrankenpflege,
Berufsfachschule für Diätassistenten*

Vorstellung der Berufe und der Ausbildung
Gesunde Snacks im Atrium

Impulse aus der Klinik-Seelsorge

Laute und leise Momente in der Klinik-Kapelle

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

KINO-HIGHLIGHTS

BEI UNS IN
DIGITAL

3D

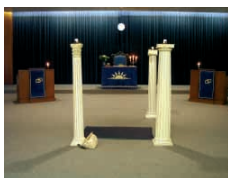


Digitales Kino läutet ein neues Kinozeitalter ein. Besonders beeindruckend ist die digitale Vorführung in 3D! 2009 ist DAS 3D-Jahr und das CINECITTA* zeigt alle Blockbuster, die in dieser Technik verfügbar sind! Hierfür sind digitale Projektoren notwendig, die zwei Bilder leicht versetzt auf die Leinwand bringen. Dank der 3D-Brille werden die Bilder von nur je einem Auge gesehen und im Gehirn entsteht ein 3D-Bild mit räumlicher Tiefe!



7 Logenhaus Nürnberg

Hallerwiese 16a  Hallertor



Freimaurer Luginsland

Unter dem Motto „Freimaurerei, was ist das?“ informieren die Logen der Freimaurer in Nürnberg über den humanitären Bruderbund der Freimaurer. Von der Erscheinungsform bis zur Esoterik, von der Geschichte und der Herkunft bis zu den Lehrinhalten erfahren Sie alles über die Freimaurer.

Anschließend können Sie an einer Führung durch das Haus, die Sitzungsräume, den Tempel und die Bücherei teilnehmen.

Beginn: ab 18:00, 19:00, 20:00, 21:00, 22:00, 23:00 und 00:00 Uhr,
Dauer: 20 Minuten

 Kontumazgarten

4 turmdersinne (siehe Seite 152)

5 International Business School Nürnberg (siehe Seite 152)

 Solgerstraße

3 Dolby Germany (siehe Seite 150)

 Gostenhof West **U1**

8 DATEV

Obere Kanalstraße 4  Gostenhof Ost **U1**



Als einziger berufsständischer Dienstleister für Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und Rechtsanwälte zählt DATEV in Europa zu den führenden deutschen IT-Unternehmen. Mit Software und Services, die aus innovativen Ideen praxisgerechte Lösungen machen, steht DATEV neben ihren Mitgliedern auch deren Mandanten zur Seite.

Erfahren Sie heute schon, wie morgen der Computeralltag in Kanzleien und Unternehmen mit Microsoft Surface, 3D-Bildschirmen und Gestensteuerung aussehen wird!

Erleben Sie eine neue Art von Gesprächsführung: Im Mittelpunkt steht ein Computer in Tischform mit Multitouch-Bedienung, der sich von fünf Personen gleichzeitig bedienen lässt und weder Maus noch Tastatur benötigt. Oder tauchen Sie ein in eine neue Art der dreidimensionalen Welt: 3D-Bildschirme stellen mithilfe einer speziellen Oberfläche verschiedene Perspektiven einer Szene nacheinander dar und vermitteln dem Betrachter ohne weitere Hilfsmittel eine räumliche Wahrnehmung. Wer lieber Gesten sprechen lassen will, erfährt hier, wie Bewegungssensoren künftig Funktionen von PCs und auch von Alltagsgeräten steuern.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

**Erleben
Sie die
LGA**

live

Lange Nacht der Wissenschaften

am Samstag, 24. Oktober von 18 bis 1 Uhr

Wir führen Sie durch unsere Labors und Prüfhallen:

- Test von Energiesparlampen mit der „Ulbrich-Kugel“
Beginn 18 Uhr, 19 Uhr, 20 Uhr ... 24 Uhr
- Klimatische und mechanische Belastungsprüfungen
von Produkten
Beginn 18:10 Uhr, 19:10 Uhr, 20:10 Uhr ... 0:10 Uhr
- Flüchtige Schadstoffe in Produkten
Beginn 18:20 Uhr, 19:20 Uhr, 20:20 Uhr ... 0:20 Uhr
- Aufzugprüfungen
Beginn 18:30 Uhr, 19:30 Uhr, 20:30 Uhr ... 0:30 Uhr
- Prüfung der Dauerhaltbarkeit von Matratzen
Beginn 18:50 Uhr, 19:50 Uhr, 20:50 Uhr ... 0:50 Uhr

**Plus: Stündlich sechs verschiedene
Präsentationen**

Plus: Informationsstände im Foyer

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen und
versprechen Ihnen eine interessante Nacht!**

Kostenlose Parkplätze
direkt vor der LGA oder
Bus 69 bis Tillystraße.

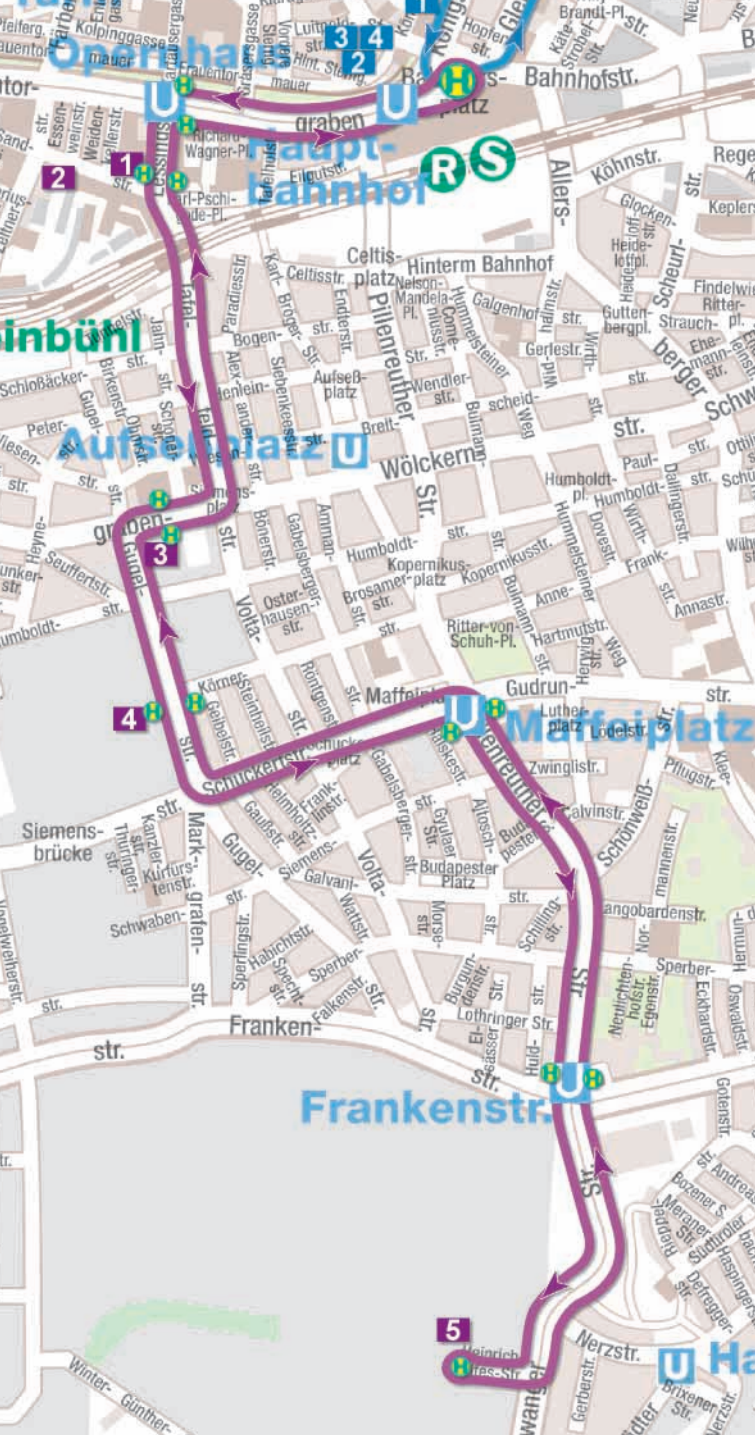
Tillystr. 2, 90431 Nürnberg
www.lga.de



TÜVRheinland®

LGA

Genau. Richtig.



Frankenstr.

Hauptbahnhof

Maffeiplatz

Pilzenrather

Hinterm Bahnhof

Wölkern Str.

Budapester Platz

Budapester Platz

Budapester Platz

Budapester Platz

Budapester Platz

Budapester Platz

Budapester Platz

Budapester Platz

Budapester Platz

Budapester Platz

Budapester Platz

Budapester Platz

Budapester Platz

Budapester Platz

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

32

33

34

35

36

37

38

39

40

41

42

43

44

45

46

47

48

49

50

51

52

53

54

55

56

57

58

59

60

61

62

63

64

65

66

67

68

69

70

71

72

73

74

75

76

77

78

79

80

81

82

83

84

85

86

87

88

89

90

91

92

93

94

95

96

97



98

99

100

303 Tour Nürnberg Süd

H Hauptbahnhof  304  U1  U2  U3  R  S  DB  Tram

H Opernhaus  U2  U3

H Lessingstraße

1 **Museum für Kommunikation**

2 **FOM Nürnberg**

H Christuskirche

3 **etz Energietechnologisches Zentrum**

H Körnerstraße

4 **Siemens Industry Sector / Oil & Gas Showroom**

H Maffeiplatz  U1

H Frankenstraße  U1

H Trafowerk

5 **Siemens Energy Sector / Transformatorenwerk**



- Industrie- und Laboröfen
- Induktions- und Mikrowellenerwärmung
- Probenvorbereitung für Spektroskopie

linn
High Therm

www.linn.de



Induktionserwärmung

Rohröfen


Keramiköfen

Kristallzuchtanlagen

Tel: 09665 9140-0 • Fax: 09665 1720 • info@linn.de

 Hauptbahnhof  304  U1  U2  U3  S  R  DB  Tram

- 1 Künstlerhaus K4** (siehe Seite 166)
- 2 Neues Museum** (siehe Seite 167)
- 3 Institut für moderne Kunst** (siehe Seite 167)
- 4 bayern design** (siehe Seite 167)
- 5 Autobahndirektion Nordbayern** (siehe Seite 168)

 Opernhaus  U2  U3

1 Museum für Kommunikation

Lessingstraße 6  Lessingstraße  



Wie entsteht ein neues Wissenschaftsmuseum?

Das Museum für Kommunikation wird 2010 in ganz neuer Form entstehen: als innovatives Wissenschaftsmuseum, in dessen Zentrum die menschliche Kommunikation vom ersten

Schrei des Neugeborenen bis zum Internet stehen wird. Der Weg dorthin ist nicht minder spannend: Am Anfang steht die Idee, die im Dialog zwischen Gestaltern und Wissenschaftlern zum Konzept entwickelt und zum Bildungs- und Erlebnisraum vollendet wird. Das Museum lädt ein zu einem Werkstattgespräch mit Skizzen, Plänen und Modellen von einer ganz neuen Museumswelt.

Beginn: 18:00, 19:00, 20:00, 21:00, 22:00, 23:00 und 00:00 Uhr,
Dauer: 40 Minuten, max. 20 Besucher

2 FOM Nürnberg (City Park Center Nürnberg)

Zeltner Straße 19  Lessingstraße 



Fachhochschule für Oekonomie & Management Nürnberg

„Studium neben dem Beruf“ lautet die Devise an der Fachhochschule für Oekonomie & Management. Neben dem Beruf können Sie hier staatlich anerkannte Bachelor- und Master-Studiengänge in Präsenzform absolvieren.

Wirtschaft, Wirtschaftsrecht und Wirtschaftsinformatik sind einige der Fachbereiche, in die Sie spannende Einblicke erhalten. Welche Rechtsirrtümer gibt es im Alltag? Wie gelingt es Ihnen, Ihre Außenwirkung auf Mitmenschen oder Geschäftspartner zu optimieren? Diese und weitere Fragen werden in verschiedenen Vorträgen beantwortet. Zudem haben Sie die Möglichkeit, mehr über die FOM und das Studienkonzept in einer Infoveranstaltung sowie in persönlichen Beratungsgesprächen zu erfahren.

- 18:00 Uhr: „Das Quiz der Rechtsirrtümer“ (Prof. Dr. Rolf-Otto Seeling, RA Norbert Paul), Dauer: 60 Minuten
- 19:15 Uhr: „Optimale Außenwirkung“ (Prof. Dr. Harald Kupfer), Dauer: 60 Minuten
- 20:30 Uhr: Infoveranstaltung „Studium neben dem Beruf/der Ausbildung“ (Prof. Dr. Harald Kupfer, Felix v. Dobschütz), Dauer: 90 Minuten
- 22:15 Uhr: „Schlangen, Bäume und weiteres aus dem Informatik-dschungel“ (Dr. Ilse Hartmann), Dauer: 60 Minuten
- 23:30 Uhr: „Late-Night-Studienberatung“ (Felix v. Dobschütz), Dauer: 60 Minuten



- **Nanoelektronik:** Die nächste Dimension
- **Materialien nach Maß:** Neue Werkstoffe für die Photovoltaik und die Elektronik der Zukunft
- **Elektromobilität:** Hybridantriebe und Elektromotoren erobern das Auto
- **Energiesparen:** Komfort und Effizienz durch intelligente Leistungselektronik
- **Fraunhofer-Truck:** Innovationen auf Roadshow

Spitzenforschung erleben – direkt vor Ihrer Haustür!

Besuchen Sie uns zur Langen Nacht der Wissenschaften. Unser **Programm** finden Sie auf den **Seiten 114 und 159**.

3 etz Energietechnologisches Zentrum

Landgrabenstraße 94 📍 Christuskirche   

Das etz als unabhängiger Dienstleister und Energiedienstleistungszentrum in der Metropolregion Nürnberg, getragen durch die ENERGIEregion Nürnberg, hat die Zusammenführung von Forschungsinstituten, Existenzgründern und bestehenden Firmen unter einem Dach zum Ziel. Insgesamt 25 innovative Projektgruppen arbeiten heute auf 3.000 m² im etz zusammen. Durch die fachliche Fokussierung können vielfältige Energiedienstleistungen angeboten werden – von den Einzelfirmen oder im Verbund.



Lassen Sie sich von der gebündelten Energiekompetenz in die Welt der Energieeffizienz und der Erneuerbaren Energien mit folgenden Themen entführen:

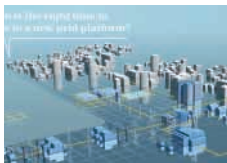
Elektromobilität dank Leistungselektronik

Optischer Verbrennungsprüfstand für die Motorenforschung

Imagefilm: Was ist Leistungselektronik?

Energiecontrolling: Wie große Firmen und Organisationen ihren Energieverbrauch in den Griff bekommen

Energiefahrrad: Der Energieinhalt einer Kilowattstunde wird erfahrbar



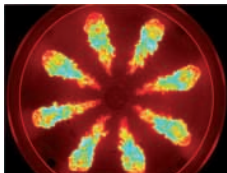
Energiecheck Home:

Wie optimiere ich meinen Stromverbrauch? Der greenOrange-EnergieCheck gibt Aufschluss

Smart grid – Innovative Energieversorgung im 21. und 22. Jahrhundert: Siemens denkt voraus

TÜV SÜD – Für Ihre Initiative Energieeffizienz

Vom Architekturplan zum reellen 3D-Modell



Energieverbrauchssünder oder Energieverbrauchssengel in Bezug auf CO₂-Ausstoß? Um dies herauszufinden, bringen Sie Ihre Energieverbrauchsabrechnung mit

Cocktailbar

Mit Kälte heizen – mit Wärme kühlen: Kühlschränke und Wärmepumpen im Dialog

Folgende Firmen präsentieren sich:

- Fraunhofer IISB/ZKLM
- ECPE e.V. – Cluster Leistungselektronik
- Building Tools GmbH
- UNI, Lehrstuhl für Technische Thermodynamik (LTT)
- Leoni AG (vertritt weitere 11 Projektpartner des vom BMBF geförderten Grundlagenprojektes ICEFUEL®)
- IngSoft GmbH
- Bosch Thermotechnik GmbH
- Buderus Niederlassung Nürnberg
- Katja Hardenfels, Erfinderin
- Ceramix AG – greenOrange
- Siemens AG, Energy Sector, Power Distribution Division Transmission & Distribution Services, Asset Management
- TÜV SÜD Industrie Service GmbH
- ENERGIEregion GmbH



Leoni

Heiße Drähte und Kochen bei -192°C

Zur Einstimmung auf heiße Drähte und kalten Wasserstoff wird die Zubereitung von Speiseeis bei -192°C mit flüssigem Stickstoff demonstriert. Neben der Demonstration der Arbeiten am öffentlich geförderten

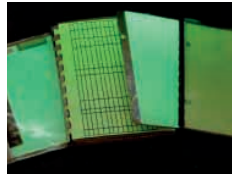
Projekt ICEFUEL®, welches die Übertragung von Energie mittels tiefkaltem Flüssigwasserstoff zum Ziel hat, gibt die LEONI AG anhand einer Vielzahl von Demonstrationsobjekten einen Überblick über die vielfältigen Anwendungen von Drähten und Kabeln in traditionellen und modernen Produkten. So werden die klassischen „Leonischen Waren“ vor allem zur Verzierung von Prunkgewändern der Kirche verwendet, moderne Drähte und Kabel werden als Miniaturkabel für die Medizintechnik eingesetzt und 2-3 km Kabel sind in Form eines „Kabelbaumes“ in modernen Pkws verlegt.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

MASTER PAD – Privatinstitut für Physikalische Oberflächenforschung

Das Unternehmen entwickelte einen innovativen Materialmix mit multifunktionalen Eigenschaften für universalen Einsatz. Die wichtigsten drei von insgesamt 20 Patentansprüchen: Er ist beliebig oft wieder beschreibbar, er leuchtet – ohne Strom – im Dunkeln 50 Stunden und haftet auf unterschiedlichen Oberflächen – wieder ablösbar und ohne Klebstoff. Präsentiert und vorgeführt werden:

- Entwicklung und Erforschung von innovativen Verbundmaterialien
- Ausschnitte der Qualitätsprüfung und des Lichtlabors
- Ausstellung von Exponaten für die unterschiedlichsten Anwendungen
- Musterproduktion und Produkte aus der 0-Serie
- Designentwicklung: Vom Entwurf zum Vertrieb – Die Idee zum Produkt



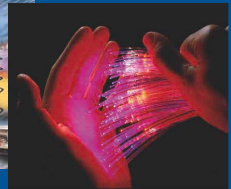
WISSENSCHAFTSNACHT-EXTRA

Auf den Spuren der Erfinder Nürnbergs

Die Unternehmerin und Erfinderin Katja Hardenfels, Preisträgerin der welthöchsten Auszeichnung der „Weltorganisation für geistiges Eigentum“ (WIPO) in der Kategorie „beste Erfindung“, präsentiert einen Ausschnitt aus einem Programm für Erfinderseminare. Zwischen den Vorführungen im etz finden im Laufe des Abends drei „virtuelle Stadtrundgänge“ durch Nürnberg statt.



N Ü R N B E R G



- ▶ **INNOVATION BRAUCHT KOMMUNIKATION:**
Wir fördern Branchenvernetzung und Wissenstransfer.
- ▶ **INNOVATION BRAUCHT FORSCHUNG:**
Wir unterstützen zukunftsweisende Projekte und Konzepte.
- ▶ **INNOVATION BRAUCHT FÖRDERUNG:**
Sprechen Sie mit uns über Ihre Ideen.

Amt für Wirtschaft der Stadt Nürnberg
www.wirtschaft.nuernberg.de

Nürnberg
WIRTSCHAFTSREFERAT

WISSENSCHAFTSNACHT-EXTRA

Trials: der Schwerkraft trotzen

Forster Elektro-Trial zu Gast im Siemens Technopark



Die Herausforderung beim Fahren eines Trials ist nicht das Tempo, sondern die perfekte Beherrschung von Körper, Geist und Maschine. Der Unternehmer Horst Forster (Forster Autovermietung), der langjährige Erfahrung im Bau von Solarmobilen aufweist, entwickelte elektrisch angetriebene Trial Bikes, die bei gleicher Leistung wie Benziner weder Lärm noch Gestank verursachen. Probefahrten sind möglich.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

4 Siemens Industry Sector / Oil & Gas Showroom

Gugelstraße 98 📍 Körnerstraße



Öl und Gas sind die wichtigsten Energieträger der Welt. Die schwindenden Ressourcen machen den Einsatz immer hochwertigerer Technologie notwendig – in immer unwirtlicheren Gegenden. Im Oil & Gas Showroom erhalten Sie einen Überblick über die gesamte Kette der Öl- und Gaserschließung bis zur Verarbeitung. Neueste Technik

ermöglicht es, Tiefseegebiete zu erschließen, elektrische Hochleistungsmotoren fördern auch den letzten Tropfen Öl ans Tageslicht. Und es wird eindrucksvoll demonstriert, wie man den Transport von Öl und Gas über weltweite Pipelines steuert, kontrolliert und wie man im Notfall reagiert.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend


Führungen: 18:00, 19:00, 20:00, 21:00, 22:00, 23:00 und 00:00 Uhr,

Dauer: 30 Minuten, max. 15 Besucher

Billmann Veranstaltungstechnik:
Begeisterung durch Profession, Know-how
und persönlichen Service.



 Maffeiplatz **U1**

 Frankenstraße **U1**

5 Siemens Energy Sector / Transformatorenwerk

Katzwanger Straße 150  Trafowerk

Aus Wissen wird Spitzentechnik! Verfolgen Sie den langen Weg von der Energiegewinnung bis zu ihrem Verbrauch und bestaunen Sie die großen Leistungstransformatoren, die im Trafowerk Nürnberg entstehen. Diese aufwendigen, fast ausschließlich von Hand gearbeiteten Umwandler von der Größe eines Hauses und einem Gewicht von bis zu 500 VW Golf stellen eine imposante Erscheinung dar. Ihr Innenleben besteht jedoch aus millimetergenauem Design. Jedes dieser Hightech-Produkte ist ein Unikat, ausgelegt nach individuellen Faktoren wie Spannung, Leistung, Klima, Geräuschpegel und vielem mehr. Bei Leistungstransformatoren bis zu 1200 MVA Spannung werden hohe Anforderungen an Planung, Engineering, Produktion und Auslieferung gestellt. Machen Sie sich ein Bild von den Dimensionen solch einer Fertigung!



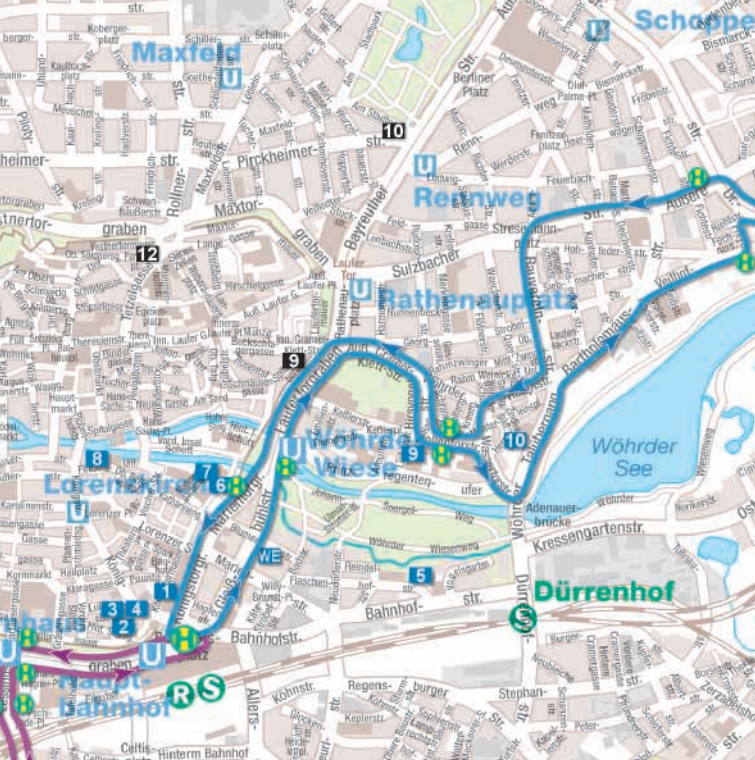
Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

Für die Umwelt



Klimaschutz geht nur gemeinsam. Wir investieren in umweltgerechte Energieerzeugung, effiziente Kraftwerkstechnik, die Nutzung erneuerbarer Energien sowie Wasser- und Gewässerschutz.

Weitere Informationen unter www.n-ergie.de oder Telefon 0180 2 111444 (6 Cent pro Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom. Bei Anrufen aus den Mobilfunknetzen gelten möglicherweise abweichende Preise.)



304 Tour Nürnberg Ost

Hauptbahnhof 303 U1 U2 U3 R S DB Tram

- 1** Künstlerhaus K4
- 2** Neues Museum
- 3** Institut für moderne Kunst
- 4** bayern design
- WE** Druckhaus Nürnberg – Verlag Nürnberger Presse
- 5** Autobahndirektion Nordbayern

Wöhrder Wiese U2 U3

- 6** Naturhistorische Gesellschaft
- 7** CINECITTÁ Multiplexkino
- 8** UNI, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Wollentorstraße

- 9** OHM-Hochschule, Campus 1
- 10** OHM-Hochschule, Campus 2

Veilhofstraße

- 11** Hochschule für Musik
- 12** Sternwarte Nürnberg

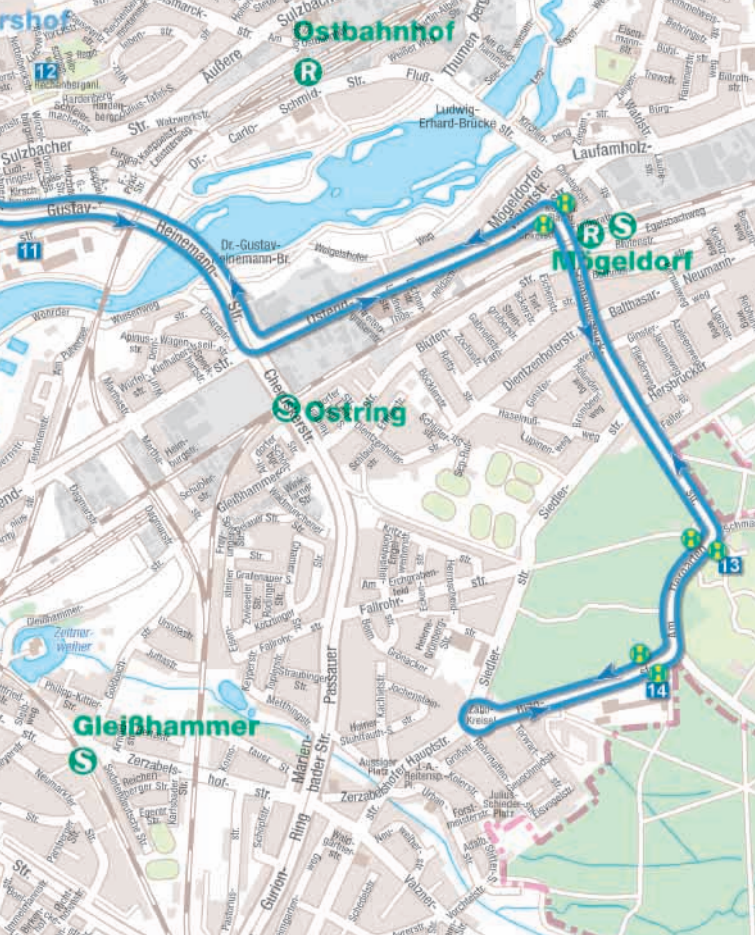
Mögeldorf R S Tram

Tiergarten

- 13** Tiergarten der Stadt Nürnberg

Akademie d.B.K.

- 14** Akademie der Bildenden Künste Nürnberg



MIVITEC

- » Business Provider
- » Rechenzentrum
- » IPTV Playout Center

HA-Cluster, individuell nach *Ihren* Vorgaben
 auch mit XEN, VMWare ESXi: ab 300 € mtl. inkl. MwSt.

Business Webhosting

Tomcat, JBoss, GlassFish, Ruby on Rails

Computing Cluster

Rechenzeit für wissenschaftliche Berechnungen und Simulationen, Cluster-Setup nach Ihren Vorgaben

<http://www.MIVITEC.de>

Hosting - Outsourcing - Cluster - Streaming - IPTV - Monitoring
 Die aufgeführten Markennamen sind eingetragene Marken der jeweiligen Rechteinhaber.

1 Künstlerhaus K4

Königstraße 93 📍 Hauptbahnhof



KOMM-Bildungsbereich und KunstKulturQuartier 🗣️

Der Astronom und Mathematiker Johannes Kepler hat vor 400 Jahren herausgefunden, dass die Planeten die Sonne auf elliptischen Bahnen umkreisen. Aber was ist eine Ellipse geometrisch betrachtet? Und was wusste Kepler darüber? In der Ausstellung „Keplers Formen“ machen bewegliche Objekte die geometrischen Sachverhalte auf oft überraschende Weise nachvollziehbar.

Uli Gaenshirt, Mitglied des KOMM-Bildungsbereichs, der bereits 2008 mit der Ausstellung „Form & Formel“ erfolgreich Geometrie-

geschichte vermittelt hat, wird die Installationen vorführen und erklären.
Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



NLP-Netzwerk Bayern zu Gast

Nützliches für Beruf und Alltag – NLP kennen lernen

Entdecken Sie Ideen und Anregungen für Ihr Leben, für das menschliche Miteinander sowie für Ihre berufliche Tätigkeit. NLP ist eine Methode für effektive Kommunikation und Veränderung! Sie erhalten eine Ein-

führung zu den wichtigsten Methoden und dem psychologischen Ansatz des Neuro-Linguistischen Programmierens. Zudem erleben Sie in Workshops jeweils eine der Methoden und können so die Anwendung direkt selbst testen.

- 18:30 Uhr: „NLP – Was ist das?“ Kurzvortrag über die Grundlagen des NLP (Sabine Buchart-Kaiser und Michael Lochmann)
- 19:00 Uhr: „Die kurze Reise zum Glück“ Workshop über das Glücklich-Werden (Gudrun Reinschmidt)
- 20:00 Uhr: „Schweigen ist Silber – Reden ist Gold“ Workshop über erfolgreiche Alltagskommunikation (Daniela Mohrmann)
- 21:00 Uhr: „NLP – Was ist das?“ Kurzvortrag über die Grundlagen des NLP (Sabine Buchart-Kaiser und Michael Lochmann)
- 21:30 Uhr: „Komm-vor-Zone“ NLP-Kabarett über die Herausforderungen des Lebens und unseren Umgang mit Ihnen (Werner Schmidt und Martin Wilhelm)
- 22:00 Uhr: „Kompetent und gelassen... gerade bei Veränderungen“ In diesem Workshop erleben Sie, wie Sie mit Fragen und Gedankenspielen sich selbst konstruktiv unterstützen können, so dass Sie sicherer bei Veränderungen werden (Prof. Dr. Jutta Heller)
- 23:00 Uhr: „Mit allen Sinnen wahrnehmen“ Im Rahmen dieses Workshops erleben Sie was wahr-zu-nehmen ist (Vera Reithmeier und Erich Carl Derks)
- 00:00 Uhr: Workshop über erfolgreicherer Flirten durch NLP (Stephan Landsiedel)

2 Neues Museum

Klarissenplatz 📍 Hauptbahnhof

Akademie der Bildenden Künste zu Gast

Denk daran, wie ... Du bist

Kooperation: Neues Museum in Nürnberg, Die Neue Sammlung – The International Design Museum Munich, Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg



Aus der Klasse Prof. Felten / Prof. Girst der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg präsentieren vom 2. Juli bis 30. Oktober 2009 rund 29 Studierende des Fachbereichs Grafik-Design ausgewählte Arbeiten der beiden letzten Semester. Der Ausstellungsraum bleibt kein statischer Museumsraum, sondern definiert sich während der Ausstellungsdauer immer wieder neu. Begleitet wird das Programm von Aktionen, Vorträgen und Präsentationen.

Anlässlich der Wissenschaftsnacht wird im Auditorium des Neuen Museums ein speziell für diese Nacht produzierter Film mit einer Auswahl von Arbeiten aus der Präsentation gezeigt. Im Foyer gibt es eine Release Party für das Magazin Harmi.

Beginn: 18:00 bis 22:30 Uhr durchgehend

3 Institut für moderne Kunst

Luitpoldstraße 5 📍 Hauptbahnhof

Photographie im Künstlerbuch

Mit seinen rund 460.000 Archivalien ist die Bibliothek des Instituts ein einzigartiger Wissensspeicher zur Gegenwartskunst. Führungen durch die Bibliothek vermitteln einen Einblick in die vielfältigen Aspekte der Dokumentation zeitgenössischer Kunst. Außerdem stellt Prof. Dr. H. Dickel seine neue Publikation „Künstlerbücher mit Photographie seit 1960“ vor.



Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Führungen: 18:00, 20:00, 22:00 und 23:00 Uhr, Dauer: 45 Minuten, max. 25 Besucher
Buchpräsentation: 19:00 und 21:00 Uhr

4 bayern design

Luitpoldstraße 3 📍 Hauptbahnhof


Wer gestaltet wie die Welt?

Design in der Wissensgesellschaft

Gute Gestaltung ist mehr als Make-up für die Produktoberfläche: Design ermöglicht Lösungen und arbeitet mit Methoden, die weiterführen, wo Standarddenken in die Sackgasse führt. Design eröffnet Perspektiven für nachhaltiges Handeln und zukunftsorientierte Entwicklungen. Gehen Sie gemeinsam mit den Experten von bayern design den folgenden Fragen nach: Wer gestaltet wie die Welt? Wie sieht die Welt aus, wenn wir sie tatsächlich durch eine kritische Praxis von Design, Entwurf und Gestaltung reflektieren? Welche Anforderungen stellen die aktuellen politischen, gesellschaftlichen, wissenschaftlichen und gestalterischen Entwicklungen an das Design?




Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

WISSENSCHAFTSNACHT-EXTRA**Druckhaus Nürnberg – Verlag Nürnberger Presse**Blumenstraße 16-18  Hauptbahnhof



Die Nürnberger Nachrichten öffnen ihre Pforten: Bis zu 86 000 Zeitungsexemplare fließen pro Stunde über die Falzapparate der computergesteuerten Colorman-Anlage. Hier gehen nicht nur die 352 000 Mantel-exemplare der Nürnberger Nachrichten und ihrer Kopfblätter vom Band, sondern auch die Nürnberger Zeitung, das kicker-sport-magazin sowie diverse Sonderbeilagen und Veröffentlichungen. Bei der Wissenschaftsnacht bietet sich für Sie die Möglichkeit, bei der Produktion des Sonntagsblitzes dabei zu sein.

Beginn: Führungen ab 21:00 Uhr alle 15 Minuten – letzte Führung um ca. 00:00 Uhr, Dauer: 20 Minuten, max. 20 Besucher gleichzeitig, Treffpunkt Pforte

5 Autobahndirektion NordbayernFlaschenhofstraße 55  Hauptbahnhof   Tram  Dürrenhof

In den Räumen der Autobahndirektion werden Kurzvorträge zu einzelnen technischen Themen vorgetragen und parallel dazu Filme über den Abbruch und Neubau von Brücken vorgeführt. Gewinnen Sie Einblicke in das Thema Brückenbau durch Ausstellungsstücke und Plakate. Das sachkundige Personal steht für Ihre Fragen gerne zur Verfügung.

Beginn der Vorträge und Filme: 18:00, 19:00, 20:00, 21:00, 22:00, 23:00 und 00:00 Uhr, Dauer Filme: 30 Minuten

6 Naturhistorische GesellschaftMarientorgraben 8  Wöhrder Wiese/Rosa-Luxemburg-Platz 

In Führungen durch den neu eröffneten Archäologieteil des Museums und durch die Werkstätten der Abteilung Vorgeschichte gewinnen Sie einen Eindruck der unterschiedlichen Arbeitsabläufe der Archäologie. In den Museumsräumen findet zudem eine laufende Vorführung zum Thema experimentelle und rekonstruierende Archäologie statt und die Mitarbeiter informieren Sie über aktuelle Forschungsergebnisse, Methoden und Vorgehensweisen der modernen Archäologie mit dem örtlichen Schwerpunkt Nordostbayern.


Das Besondere an der Arbeit der Naturhistorischen Gesellschaft ist die Möglichkeit, auch als interessierter „Laie“ mitzuarbeiten, sich weiterzubilden und sich schließlich selbst in den Wissenschaftsbetrieb „Archäologie“ einzubringen. Hier wird Ihnen also nicht nur „Wissenschaft“ vorgestellt, Sie können sich auch selbst aktiv beteiligen!

Führungen: 18:00, 19:00, 20:00, 21:00, 22:00, 23:00 und 00:00 Uhr, Dauer: 30 Minuten, max. 20 Besucher

Restaurierung völkerkundlicher Objekte

Im Südseeraum des Völkerkundemuseums werden Restauratorinnen an der Konservierung eines Maskenkostüms aus Papua-Neuguinea arbeiten. Erfahren Sie etwas über die Herangehensweise, die Untersuchungs- und Restaurierungsmethoden und die Bedingungen für das Fortbestehen des Objektes. Die Tätigkeit am Objekt selbst und die damit verbundene Verantwortung für den Erhalt von Kulturgut gegenüber Museumsbesuchern und der Nachwelt wird veranschaulicht.

7 CINECITTÁ Multiplexkino

Gewerbemuseumsplatz 3  Wöhrder Wiese /

Rosa-Luxemburg-Platz  **U2**

Im CINECITTÁ und im IMAX steht das Thema 3-D im Vordergrund. Als Vorreiter auf dem Gebiet der 3-D-Projektion bietet das Multiplexkino spannende Einblicke in die räumliche Kinoprojektion.

Erfahren Sie mehr über die verschiedenen Projektionsverfahren und -systeme, schauen Sie hinter die Kulissen und stellen Sie die Fragen, die Ihnen beim „normalen“ Kinobesuch schon immer durch den Kopf gegangen sind.

Besonders im IMAX erfahren Sie mehr über die IMAX-Projektion und die digitale Kinoprojektion. Hier wird auch das „Internationale Jahr der Astronomie“ aufgegriffen.

Beginn: ab 18:00 Uhr alle 30 Minuten,
max. 15 Besucher



KULTUR

RUND UM DIE UHR



8 UNI, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Findelgasse 7-9 📍 Wöhrder Wiese / U1 Lorenzkirche



Management – Industriebetriebslehre

*Strategische Innovationen,
innovative Geschäftsmodelle –
auch für die Automobilindustrie!*

Nicht nur Produkte und Dienstleistungen stehen heutzutage auf dem Prüfstand. Auch ganze Geschäftsmodelle müssen aufgrund veränderter Rahmenbedingungen häufig überdacht werden. In diesem Vortrag erfahren Sie, warum sich Unternehmen so schwer damit tun, ein ehemals erfolgreiches Geschäftsmodell aufzugeben. Insbesondere das Verhalten der Automobilindustrie wird hierbei in Frage gestellt.

Beginn: 18:00 und 19:00 Uhr, Dauer: 30 Minuten, Audimax – Kurt Glässer-Saal, Raum 0.015

Arbeitsmarkt- und Regionalpolitik

Mindestlöhne – Fluch oder Segen?

Die Befürworter und Gegner von Mindestlöhnen betonen meist einseitig deren Vor- bzw. Nachteile. Der Vortrag bietet eine ausgewogenere Darstellung und erläutert die Möglichkeiten, Grenzen und Probleme von Mindestlöhnen aus ökonomischer Sicht. Die anschließende Diskussion dürfte spannend werden – und kontrovers!

Beginn: 20:00 Uhr (Prof. Dr. Claus Schnabel), Dauer: 60 Minuten, Audimax – Kurt Glässer-Saal, Raum 0.015



Volkswirtschaftslehre –

Internationale Wirtschaftsbeziehungen

*Vom Muschelgeld zum Euro – die 1000
Gesichter des Münzgeldes*

Der Dia-Vortrag stellt Frühformen des Geldes vor und erläutert die Entstehung und

Entwicklung des Münzgeldes und des Münzwesens in der Antike. Die Vorstellung ausgewählter Originalexemplare veranschaulicht dies – selbst die Euro-Münze Griechenlands geht auf antike Vorbilder zurück!
Beginn: 21:00 Uhr (Prof. Dr. Harbrecht), Dauer: 60 Minuten, Audimax – Kurt Glässer-Saal, Raum 0.015

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge zu Gast

Durch die wissenschaftliche Begleitforschung des Bundesamts werden die Auswirkungen von Zuwanderung und Integration von Migranten auf die Bundesrepublik Deutschland analysiert. Hierdurch werden Erkenntnisse für die Steuerung von Migration und für die Verbesserung von Integration gewonnen.

Vorträge und Präsentationen:

22:00 Uhr: Muslimisches Leben in Deutschland – Religiosität und Integration

23:00 Uhr: Migranten bekommen mehr Kinder, leben länger und leiden unter Heimweh – Tatsache oder Illusion?

00:00 Uhr: Bedeutung der Migration für die Stadtentwicklung Nürnbergs

Dauer: je 20 Minuten mit anschließender Diskussion, max. 50 Besucher, Audimax – Kurt Glässer-Saal, Raum 0.015

Wirtschaftsinformatik I

Flexibilität und Stabilität in einer sich rapide ändernden Arbeitswelt

Wie können wir unsere Innovationsfähigkeit auf der einen Seite und eine Balance zwischen Arbeit und Freizeit auf der anderen Seite gewährleisten und verbessern? Welche Rolle können dabei Social Tools wie z. B. Web 2.0 Techniken oder Open-Space Technologien spielen? Welche Möglichkeiten stehen uns zur Verfügung, trotz sich ändernder Anforderungen an Flexibilität in der Arbeitswelt die Balance zu halten?

Der interaktive Workshop beschäftigt sich mit diesen und anderen Fragen und erkundet die veränderte Arbeitswelt. Wie können neue technologische Möglichkeiten bei der Anpassung behilflich sein?

Beginn: 18:00, 20:00, 22:00 und 23:30 Uhr (Prof. John Bessant), Dauer: 90 Minuten, max. 46 Besucher, Raum 0.016



Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung

Lern-TÜV – Besucher testen ihre Lernstrategien

Jeder, der lernt, steuert seinen Lernprozess, indem er bestimmte Lernstrategien einsetzt. Diese umfassen zum Beispiel das Management der zeitlichen und räumlichen Rahmenbedingungen für das Lernen sowie Methoden zur Verarbeitung von Informationen und zur Steuerung der eigenen Aufmerksamkeit. Hier erhalten Sie die Gelegenheit, einen Lernstrategietest zu machen, dessen Auswertung individuell erfolgt und Ihnen schriftlich zur Verfügung gestellt wird.

Beginn: 18:00 bis 23:00 Uhr durchgehend (Prof. Dr. Karl Wilbers), Dauer: 15 Minuten, Foyer, 1. Stock

Versicherungsmarketing

Homo Psychologicus –

Was beeinflusst unsere Finanz- und Versicherungsentscheidungen?

Der Lehrstuhl für Versicherungsmarketing stellt seine Projekte der verhaltenswissenschaftlichen und experimentellen Forschung zu Finanzdienstleistungen und Versicherungen vor. Zentrale Ergebnisse und ihre Bedeutung für die



HUSS Umwelttechnik GmbH
Nordostpark 9, 90411 Nürnberg
Tel.: 0911 / 65657 -0
Fax: 0911 / 65657 -22
info@hussgroup.com



We care for air.

Papi, wozu braucht man eigentlich Partikelfilter ?

Finanzdienstleistungs- und Versicherungsbranche werden darin anschaulich aufgezeigt. Hier können Sie auch selbst an einem verhaltenswissenschaftlichen Experiment teilnehmen!

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Experimente: 18:00, 19:00, 20:00, 21:00, 22:00, 23:00 und 00:00 Uhr, Foyer, 1. Stock

Nürnberger Versicherungsgruppe zu Gast

Die Nürnberger Versicherungsgruppe, ein Stiftungsunternehmen des Lehrstuhls für Versicherungsmarketing, unterstützt die Ausstellung mit ihrem Oldtimer „Cobra“ unter dem Motto „125 Jahre unsichtbare Ware erlebbar gemacht“!

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Foyer, 1. Stock



GfK zu Gast

Wie Werbung wirkt – der GfK EMO Sensor
Emotionale Erlebnisse formen die persönliche Einstellung zu Marken und Produkten. Das sinnliche Vergnügen beim Genuss eines Stücks Schokolade oder der Stolz auf den neuen Wagen, das perfekte Paar Schuhe oder die teure Uhr stärken die Markenbindung. Frusterlebnisse, die jeder kennt, der schon einmal in der Telefon-Warteschleife eines Unternehmens verharren musste, schwächen dagegen die Bindung an die Marke. Emotionen tragen also wesentlich

dazu bei, ob eine Marke erfolgreich ist oder zum Flop wird. In der Marktforschungspraxis ist seit vielen Jahren umstritten, wie Gefühle, die beim Konsumenten entstehen, valide gemessen werden können. Die GfK hat einen neuen Ansatz zur Messung von Emotionen im Marketing entwickelt.

Vorträge: 18:00, 19:00, 20:00, 21:00, 22:00 und 23:00 Uhr,

Dauer: 20 Minuten, Raum 1.036



Junior Consulting Team

Train Your Brain

Hier wird Ihnen ein spannendes Angebot aus verschiedenen kniffligen Aufgaben geboten: Mit Brainteasern (Knobelaufgaben) und Logiktests können Sie Ihre geistige Fitness unter Beweis stellen! Zwei Vorträge zum Thema Gedächtnistechniken und

Zeitmanagement runden dieses Programm ab. Also bleiben Sie in Form und kommen Sie vorbei!

18:30 und 20:30 Uhr: Gedächtnistechniken

19:30 und 21:30 Uhr: Zeitmanagement

Dauer: 15 Minuten und anschließende Diskussion, Raum 2.024

Wirtschaftsinformatik III und Wilmy Consult & Content

Testen Sie spielerisch Ihre Kompetenzen und vergleichen Sie Ihre Selbsteinschätzung mit dem „unbestechlichen“ Urteil des Computers. Der Lehrstuhl von Prof. Dr. Amberg und Wilmy Consult & Content zeigen Ihnen anhand der webbasierten Softwarelösung PERSOKOMP, was Sie besonders gut können – und sich vielleicht bislang gar nicht zugetraut haben. Solche internetgestützte Kompetenzermittlung wird auch an der Hochschule eingesetzt: Mit WiSo@visor, dem virtuellen Berater für die Studienwahl, können Sie Ihre Eignung für ein Bachelor-Studium an der WiSo-Fakultät testen!

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, max. 11 Besucher gleichzeitig, CIP-Labor, Raum 2.026

9 OHM-Hochschule, Campus 1

Keßlerplatz 12  Wollentorstraße   



Studienberatung

Das OHM macht... klüger

Bei mehr als 30 Studiengängen in zwölf Fakultäten ist garantiert auch das richtige Studium für Sie dabei. Starten Sie durch und informieren Sie sich über Ihre Möglichkeiten – von A wie Angewandte Chemie bis W wie Werkstofftechnik. Studierende geben Ihnen Tipps zum Studium und berichten von ihren eigenen Erfahrungen am OHM.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Keßlerplatz und Wassertorstraße, jeweils im Foyer im Erdgeschoss



Das OHM
macht...
nachtaktiv.

Wissenschaft zum Staunen und Erleben zeigt das OHM in der „Langen Nacht der Wissenschaften“ am Samstag, 24. Oktober 2009, von 18.00 bis 1.00 Uhr. Mehr als 40 spannende Vorstellungen warten auf Sie. Vom „Spaghettibrücken-Wettbewerb“ bis zur „Late-Night-Show am Mikroskop“.



Angewandte Chemie

Vorsicht explosiv

Vom Abflussreiniger bis zum Verdünnungsmittel: Selbst in den einfachsten Haushaltschemikalien lauern viele Gefahren. Was beim Umgang damit so alles passieren kann, erleben Sie in explosiven Experimenten. Natürlich gibt es auch wertvolle Tipps,

wie Sie Brände und Explosionen vermeiden können!

Beginn: 19:30, 21:00, 22:30 und 00:00 Uhr, Dauer: 45 Minuten,

Bayha-Saal, Raum A 134



Elektronische Systeme ELSYS

ECPE-Schautafel

Wie funktioniert das Netz der Stromversorgung? Wie werden regenerative Energien eingespeist? Welche Anforderungen werden an Kraftwerke und Verbraucher gestellt? Antwort auf diese Fragen gibt eine Schautafel, die im Auftrag des European Center für

Power Electronics ECPE erstellt wurde. Erleben Sie verschiedene Szenarien – von der Tageslast bis hin zu Stromausfällen!

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, max. 20 Besucher, Raum A 136 b



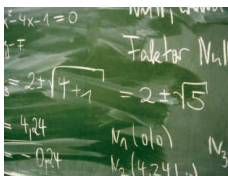
Ö-Pro zu Gast

Alle reden von Nachhaltigkeit – hier wird sie umgesetzt! Erfahren Sie zum Beispiel, wie Sie mit Ihrer Ernährung zum Klimaschutz beitragen können. Wie sieht faire Mode aus und wo gibt es die in Nürnberg zu kaufen? Wie können Sie zu einem Ökostrom-Anbieter wechseln? Wie hoch ist Ihre eigene CO₂-Bilanz und wie lässt sie sich verbessern?

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Ökostrom-Sprechstunde: 20:30 Uhr,

Modeshow mit Wettbewerb: 22:30 Uhr, Persönliche CO₂-Bilanz: 18:00,

19:00, 20:00, 23:00 und 00:00 Uhr, Raum A 234 und Vorraum



Allgemeinwissenschaften

Haben Sie mit allem gerechnet?

Haben Sie wirklich mit ALLEM gerechnet? Oder geht es Ihnen wie vielen anderen auch: Sie haben einen Teil der Schulmathematik schon vergessen? Oder eine Allergie gegen Logarithmen und Ableitungen entwickelt? Dann lernen Sie eine Lernsoftware kennen,

die den Bogen von der Prozentrechnung bis zur Integralrechnung spannt. Und das Beste: Sie können das Programm kostenlos mitnehmen oder im Internet herunterladen.

Beginn: 18:00 bis 23:00 Uhr alle 30 Minuten, max. 20 Besucher, Raum A 331

openSUSE zu Gast

Open Source, Linux und Ich

Linux und Open Source sind seit Jahren fester Bestandteil in Unternehmen unterschiedlichster Größen. Doch kann ich als Endanwender auch von freier Software profitieren? Anhand des Community Projekts

openSUSE wird gezeigt, was Linux- und Open-Source-Anwendungen



für den Endanwender bieten: vom Betriebssystem über Webbrowser, E-Mail und Textverarbeitung bis hin zu Multimedia. An weiteren Ständen wird openSUSE Education, Spiele unter Linux, Linux auf dem Netbook und Linux für Entwickler gezeigt.

Beginn: 18:00, 19:00, 20:00, 21:00, 22:00, 23:00 und 00:00 Uhr,
Dauer: 15 Minuten, Raum A 332

Informatik

Linguistisches Data Mining

Hatten Sie in Ihrer Schulzeit auch Schwierigkeiten beim Lernen unregelmäßiger Verben? Dann erleben Sie, wie man mit Computern Sprachregeln effektiver formulieren und leichter im Gedächtnis behalten kann.

Vor Ort können Sie verfolgen, wie die Beugung von Zeitwörtern in verschiedenen Schulsprachen mit dem Computer analysiert und besser verstanden werden kann. Sie sehen, wie Regeln aus Sprachdaten gewonnen und auf Zufallsdaten angewendet werden.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Raum A 422



Webradio Informatik

Immer mehr Radiostationen senden ihr Programm auch über das Internet. Erfahren Sie, wie die Musik Sie auf diesem Weg erreicht und was dahinter steckt. Vielleicht starten Sie danach Ihr eigenes Internetradio?

Beginn: ab 18 Uhr durchgehend,
Raum A 424



Organise Framework:

Vom Nutzen semantischer Technologien

Chaos auf Ihrem Computer? Sie finden das Schreiben vom Finanzamt oder das Foto von Ihren Freunden nicht mehr? Dann schauen Sie sich doch mal „Organise Framework“ an. Dieses vom Informatikstudenten S. Faubel initiierte Projekt sorgt dafür, dass Rechner automatisch Dateien für uns organisieren. Zusätzlich werden weitere studentische Arbeiten aus dem Feld semantischer Technologien vorgestellt.

Vorträge: 18:00, 19:00, 20:00, 21:00, 22:00, 23:00 und 00:00 Uhr,
Dauer: 45 Minuten, max. 20 Besucher, Raum A 428



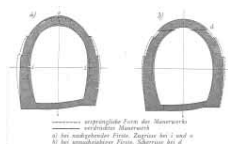
Bauingenieurwesen

Was kann Beton?

Beton ist der am meisten verwendete Baustoff im modernen Bauwesen – polarisierend, verpönt, aber unverzichtbar. Tauchen Sie ein in die Welt dieses faszinierenden Baustoffs, in die vielfältigen Facetten seiner Anwendung und Eigenschaften. Wie fest ist Beton wirklich? In welchen Hightech-Anwendungen finden wir Beton heute? Und wie haben bereits die Römer Beton hergestellt, der 2000 Jahre hält?

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, max. 30 Besucher, Baustofflabor, Raum B 04





Wie funktioniert eigentlich ein Tunnel?

Worauf kommt es beim Tunnelbau an? Bauen Sie Ihren eigenen und finden Sie es heraus. Knifflig, denn Tunnel gehören zu den anspruchsvollsten Bauwerken überhaupt! Anschließend wird jedes Modell bis zum Bruch belastet – der Konstrukteur, dessen

Tunnel die größte Bruchlast aushält, bekommt einen Preis!

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, max. 30 Besucher, Raum B 07



Spaghettibrückenwettbewerb

Nudeln schmecken nicht nur, sie machen auch als Baumaterial eine gute Figur. Schon im Vorfeld der Langen Nacht haben Studierende des Bauingenieurwesens Brücken aus Spaghettis entworfen, konstruiert und gebaut. Die 70 cm langen Bauwerke werden nun bis zum Bruch belastet. Prämiert wird

die Brücke mit der höchsten Traglast. Außerdem können Sie entscheiden, welche Brücke die schönste ist.

Beginn: 21:00 Uhr, Dauer: 120 Minuten, Raum B 24



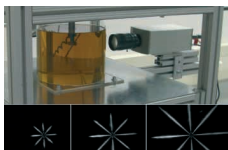
Architektur

Architektur pur

Vom Einfamilienhaus bis zum städtebaulichen Konzept: Im Laufe eines Jahres entwickeln die Architekturstudierenden zahlreiche Modelle und stellen diese einem breiten Publikum vor. Daneben sind auch Animationen von Bauwerken zu sehen sowie Videos

von den Exkursionen der Studierenden.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Gebäude B, 3., 4. und 5. Stock



Institut für Fahrzeugtechnik

Faszination Dieseleinspritzung:

Sehen und Verstehen

Gewinnen Sie einen Einblick in diese sonst tief im Motor versteckte Technik und sehen Sie in faszinierenden Live-Bildern, was mit dem Kraftstoff beim Einspritzen geschieht.

Um diese blitzschnellen Vorgänge sichtbar zu machen, werden Spezialkameras, die bis zu 20.000 Bilder pro Sekunde produzieren, genutzt. Erfahren Sie auch, was es heißt, mit 1600 bar einzuspritzen, warum die heutige Technik so hohe Drücke verlangt und ob es Alternativen gibt.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, max. 20 Besucher, Raum H 020



Baumüller zu Gast

Energiesparen mit den richtigen Antrieben

An Maschinen werden heute immer größere Anforderungen gestellt. Neben einer gesteigerten Produktivität und einer höheren Energieeffizienz soll auch eine Kostenreduzierung erzielt werden. Mit wartungsintensiven Getrieben und stark verlustbehafteten Normmotoren oder hydraulischen Systemen wird dies jedoch nicht erreicht. Vielmehr laufen Direktantriebslösungen den herkömmlichen Motor-Getriebe-Kombinationen immer mehr den Rang ab. Überzeugen Sie sich selbst!

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, max. 20 Besucher, Raum H 104

Maschinenbau und Versorgungstechnik

Wenn Roboter Hand in Hand arbeiten

Neben Zuverlässigkeit, Schnelligkeit und Ausdauer müssen Industrie-Roboter heutzutage



eine weitere Charaktereigenschaft mitbringen: Teamgeist! Tauchen Sie ein in die Welt der Automatisierung und erleben Sie am Beispiel einer Kugelschreibermontage, welche Möglichkeiten sich aus der Kommunikationsfähigkeit zweier KUKA KR16 Industrie-Roboter in Sachen Arbeitsteilung, Unfallvermeidung sowie Präzision ergeben.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Raum H 105

Deutsche Telekom – Ausbildung zu Gast

Make IT happen. IT is for you!

Die Studie „Generation Digital“ (2008) zeigt, dass viele junge Bürger ein klischeehaftes Bild von der Informations- und Telekommunikationsbranche haben. Mit Vorurteilen wird hier aufgeräumt.

In einer Ausstellung werden der Nutzen und die Menschen hinter der IT-Technik vorgestellt. Präsentationen zu den Themen Informatik, technische Umsetzung und Wirtschaft in der IT-Branche bringen Stoff für Gespräche.

Beginn: 19:00, 20:00, 21:00, 22:00, 23:00 und 00:00 Uhr, Dauer: 25 Minuten, max. 25 Besucher, Raum H 109



IT is for you!

Elektrotechnik Feinwerktechnik Informationstechnik

Wie der Blitz

Besichtigen Sie das Hochspannungslabor und sehen Sie spektakuläre Experimente zum Blitz- und Überspannungsschutz. Da fliegen die Funken und zucken die Blitze, wissenschaftlich nüchtern „Entladungserscheinungen“ genannt. Für Personen mit Herzschrittmachern ist der Zugang allerdings nicht erlaubt!

Vorführungen: 19:00, 21:00 und 23:00 Uhr, Dauer: 20 Minuten, max. 40 Besucher, Hochspannungshalle, Raum H 208



VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut und VDE-Bezirksverein Nordbayern zu Gast

VDE-Action-Point:

Der Schnellste macht das Licht aus!

Schlagende Argumente für VDE-Leistungen. Testen Sie Ihre Reaktionsfähigkeit und lernen Sie das umfassende VDE-Leistungsangebot für Sicherheit und Qualität kennen: Ein Zufallsgenerator zeigt auf einer Tafel nacheinander 24 Lichtpunkte an, die vom Spieler innerhalb kürzester Zeit in drei Durchläufen ausgeschaltet werden müssen!

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, max. 25 Besucher, Hochspannungshalle, Raum H 208



Maschinenbau und Versorgungstechnik

Hier wird kräftig eingeheizt

Mit welchen Methoden und Verfahren wird heutzutage Wärme für die Gebäudenutzung erzeugt? Lassen Sie sich zeigen, wie z.B. ein Heizkessel mit Abgaskondensation, eine Wärmepumpe, eine Brennstoffzelle oder ein Solarröhrenkollektor arbeiten. Am Modell und an realen Anlagen wird die Funktionsweise dieser Geräte gezeigt.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, max. 25 Besucher, Raum H 212



NCS Nißlbeck Communication Systems zu Gast

Videokonferenz:

Umweltfreundlich Zeit und Kosten sparen

Eine Videokonferenz hat viele Vorteile und ist heute bereits bei vielen Firmen im Einsatz. Denn sie spart Zeit und Reisekosten und trägt durch CO₂-Einsparungen sogar zum Umweltschutz bei. Überzeugen Sie sich selbst und erleben Sie eine Live-Übertragung mit. Natürlich gibt es auch eine kurze Einführung in die Technik von Video, Audio, ISDN und Internet.

Beginn: 19:15; 20:45; 22:15 und 23:45 Uhr, Raum T 101



Angewandte Chemie

Late-Night-Show am Mikroskop

Das wollten Sie doch schon immer mal von Nahem betrachten: die Welt der lebenden Zellen in Ihrem Joghurt, im Weizenbier, auf Schimmelkäse, in den Zutaten zu einem Salat – aber genauso auch im Gartenteich, auf den Blättern von Pflanzen oder auf einer Fingerkuppe. Das und noch vieles mehr werden Sie per Videomikroskop und Projektion zu sehen bekommen.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, max. 25 Besucher, Raum T 102



Kunststoffe im täglichen Leben

Kunststoffe können in jede erdenkliche Form gegossen werden und kommen deshalb in Tausenden von Produkten vor. Tauchen Sie ein in die weite Welt der Kunststoffe und erfahren Sie zum Beispiel, wie „Ohm-Tassen“ hergestellt oder Kunststoffteile geprüft werden. Natürlich können Sie auch am Mikroskop einen genauen Blick auf die Kunststoffe werfen.

Beginn: 19:30, 21:00, 22:30 und 00:00 Uhr, Dauer: 45 Minuten, Raum T 108 und T 110



Chemie im täglichen Leben

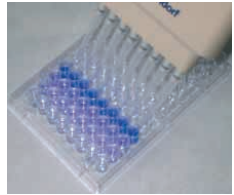
Lassen Sie sich in die Welt der Farben und Kosmetika entführen! Mit farbenprächtigen Experimenten zeigen Chemiker, wie Farbstoffe hergestellt und gemessen werden und wo sie überall zum Einsatz kommen – vom Geldschein bis zum Marker in der Biochemie. Ebenso spannend sind Experimente zu Kosmetika, in denen Sie erfahren, wie Kosmetika entstehen und welche Wirkung sie haben.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Raum T 206

Bioanalytik für Ihre Gesundheit

Sie möchten wissen, was die (Bio-)Analytik für Ihre Gesundheit tun kann? Wie funktioniert der Nachweis von Alkohol? Wie kann man im Labor Krankheiten diagnostizieren? Hier bekommen Sie Antworten anhand ausgewählter Beispiele.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend,
Raum T 303

**Wasser ist Leben:****Versuche rund um das Lebenselixier**

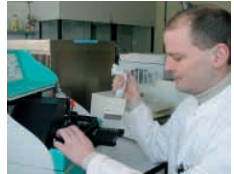
Wasser ist ein ganz besonderer Saft. Ohne Wasser gibt es kein Leben auf der Erde – und ohne Wasser sind auch viele technische Vorgänge nicht denkbar. Sehen Sie, wie Wasser gereinigt werden kann, wie elektromagnetische Geräte arbeiten und wie Halbedelsteine im Wasser wirken.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, max. 20 Besucher,
Gebäude T, zwischen Raum T305 und T320

**Spürnasen im Labor**

Betätigen Sie sich als „Spürnase“ im chemischen Labor und finden Sie heraus, welche der 320 unbekannteren Verbindungen in einer Mikrotiterplatte eine ganz besondere Wirkung hat. Natürlich stehen Ihnen Chemiker mit Rat und Tat zur Seite und stellen Ihnen die entsprechenden Geräte zur Verfügung.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Raum T 324

**Studentenwerk Erlangen-Nürnberg – Mensateria, Gebäude Z****Wissen macht hungrig!**

Zur Langen Nacht der Wissenschaften gibt es nicht nur Einblicke in Labore und Fachbereiche. Da man bekanntlich nicht nur hungrig nach Wissen sein kann, hält die Mensateria auf dem Campus ein reichhaltiges Angebot bereit. Erleben Sie den kulinarischen Alltag der Studierenden in der Mensateria. Drinks, Kaffeespezialitäten und das klassische Mensaangebot stehen für Sie bereit.

Erleben Sie den kulinarischen Alltag der Studierenden in der Mensateria. Drinks, Kaffeespezialitäten und das klassische Mensaangebot stehen für Sie bereit.

**10 OHM-Hochschule, Campus 2**

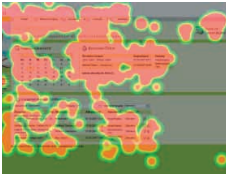
Wassertorstraße 10  Wollentorstraße 

MEN Mikro Elektronik Nürnberg zu Gast**Infotainment: Neue Entwicklungen erleichtern unseren Alltag**

Wer öffentliche Verkehrsmittel nutzt, kennt Infotainment schon längst – womöglich ohne es zu wissen. Ständige Innovationen sorgen für schnelle und aktuelle Informationen und machen das Reisen noch komfortabler. MEN zeigt anhand eines Displaycomputers, wie zeitgemäße Fahrgastinformation und Unterhaltung zukünftig realisiert werden und welche Rolle das eigene Handy dabei spielen kann.

Beginn: 18:15, 19:15, 20:15, 21:15, 22:15, 23:15 und 00:15 Uhr, Raum C 012



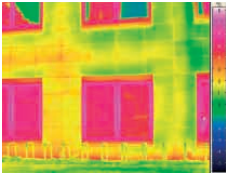


ASTRUM IT zu Gast

*Wann ist Software cool –
und wann nervt sie eigentlich nur?*

Wie gut kommen Nutzer mit einer Software zurecht? Wie muss eine Internet-Seite aufgebaut sein, damit jeder damit umgehen kann? ASTRUM IT zeigt anhand eindrucksvoller Beispiele, wie gute Softwareoberflächen aussehen, welche Rolle Oberflächen-Design dabei spielt und wie wichtig und doch einfach Usability-Tests sind. Und wer seinen Frust über schlechte Software loswerden möchte, ist hier ebenfalls richtig!

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Raum C 015

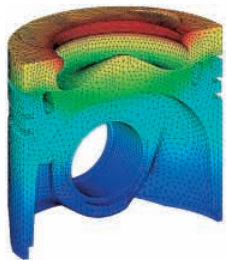


Allgemeinwissenschaften und Werkstofftechnik

Wärme sehen

Mit Hilfe einer hochauflösenden Wärmebildkamera wird das Aufheizen von verschiedenen Ziegelsteinen sichtbar gemacht. Weitere Anwendungen der IR-Thermografie wie Gebäudethermografie, Lecksuche in Wasserleitungen, Prüfung von Fußbodenheizungen usw. werden anhand von Wärmebildern erklärt.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Gebäude E, Foyer



Werkstofftechnik

Faszination Werkstofftechnik

Die Studierenden der Fakultät Werkstofftechnik führen wissenschaftliche Experimente aus der Welt der Werkstoffe vor und erläutern die Effekte. Darüber hinaus zeigen kooperierende Industriepartner Materialien, Verfahren und Produkte der Werkstofftechnik, die im täglichen Leben eine wichtige Rolle spielen.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Laborführungen: 18:00, 19:00, 20:00, 21:00,

22:00, 23:00 und 00:00 Uhr, Gebäude E, Foyer



BW Bildung und Wissen Verlag und Software zu Gast

Wie werde ich Wissenschaftler/in?

Welche Fähigkeiten braucht man als Computerlinguist? Was verbirgt sich hinter Robotik? Und wussten Sie, dass man „Assistive Technologien“ neuerdings studieren kann? Erforschen Sie Berufe der Zukunft in

den Online-Datenbanken BERUFENET und studienwahl.de. Sie möchten wissen, ob Sie ein Forscher-Typ sind? Am BW-Stand können Sie Scharfsinn, Geduld und Fingerspitzengefühl unter Beweis stellen.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Gebäude E, Foyer

Elektrotechnik Feinwerktechnik Informationstechnik

Was passiert, wenn Elektronik baden geht?

Beim Kontakt von elektronischen Schaltungen mit Flüssigkeiten kommt es oft schnell zu einem Kurzschluss. Meist liegt die Ursache dafür an der Materialwanderung in einem elektrischen Feld – der so genannten Elek-



Elektrotechnik Feinwerktechnik Informationstechnik

„Lebendiger“ Tisch

Spielen Sie mit dem „interaktiven Multi-Touch-Tisch“! Er erkennt die Berührung durch mehrere Finger oder die Bewegung von Objekten

auf seiner Oberfläche. Gleichzeitig reagiert der Tisch mit einer Projektion an der Stelle, an der sich ein Objekt oder Finger befindet, so dass der Eindruck entsteht, der Tisch sei „lebendig“. Platzieren Sie beispielsweise virtuelle Molekülmodelle und verbinden Sie einzelne Aminosäuren zu Proteinen.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Raum G 014



kids-hotline

Sozialwissenschaften

Onlineberatung

Onlineberatung spielt in der Sozialen Arbeit eine immer größere Rolle. Die Vielfalt der Angebote sowie die Zahl der User steigen kontinuierlich an. Die Ohm-Hochschule bietet ihren Studierenden eine Qualifizierung zum Onlineberater an. Lernen Sie eine der modernsten Formen Sozialer Arbeit kennen und blicken Sie hinter die Kulissen einer Beratungsstelle – hier können Sie auch in die Rolle des Beratenden schlüpfen!

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Dauer: 40 Minuten,
max. 12 Besucher, Raum G 204

E-Learning in der Lehre der Sozialen Arbeit

Am Beispiel des Kurses „Kulturelle Diversität“ erhalten Sie Einblicke in die Anwendungen des virtuellen Lernens. Anhand des Moduls „Diversität und interkulturelle Verständigung“ der virtuellen Hochschule Bayern vhb werden Ihnen die Möglichkeiten des Einsatzes von E-Learning in der Lehre näher gebracht.

Beginn: 19:30 Uhr, Dauer: 45 Minuten, Raum G 209



Vielfalt stärkt!

Interkulturelle Kompetenzen gehören zur Basisqualifikation von Profis. In kleinen Übungseinheiten erleben Sie hier, wie diese Fähigkeiten im Studium eingeübt werden können. Machen Sie mit bei den Übungen für ein ziviles, faires und tolerantes Miteinander.

Beginn: 20:30 Uhr, Dauer: 45 Minuten, max. 30 Besucher, Raum G 209



Zivilgesellschaftliches Engagement gegen Rechtsextremismus

Am Beispiel der Stadt Gräfenberg werden Möglichkeiten aber auch Grenzen zivilgesellschaftlichen Engagements gegen Rechtsextremismus vorgestellt. Engagieren Sie sich gegen Rechtsextremismus! Menschen mit

rechtsextremistischer Gesinnung bzw. Angehörige rechtsextremistischer Gruppierungen werden von der Veranstaltung ausgeschlossen!

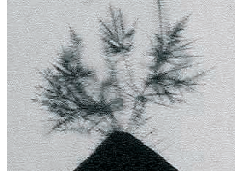
Beginn: 21:30 Uhr, Dauer: 60 Minuten, max. 40 Besucher, Raum E 213



Medien in der Sozialen Arbeit

Studierende stellen Ihnen die Medienwerkstatt vor und geben einen Einblick in die Medienpädagogik. Als aktuelles Beispiel läuft der Film „Punk in Nürnberg“, den Studierende der Fakultät Sozialwissenschaften

tromigration. Dabei lösen sich Metallionen von der Oberfläche der positiv geladenen Elektrode, wandern zum negativen Pol, scheiden sich dort ab und bilden filigrane Verästelungen, die in Richtung der Anode wachsen. Erleben Sie diesen Effekt live mit!
 Beginn: ab 18:00 Uhr alle 30 Minuten,
 Dauer: 10 Minuten, Raum E 001



Betriebswirtschaft

Glücksforschung:

Eine stille Revolution verändert unsere Welt

Wie steht es mit unserem Glück? Befragungen zur Zufriedenheit in den westlichen Industrieländern kommen zu einem eindeutigen Ergebnis: Mehr Einkommen macht uns nicht glücklicher. Wir haben in der Vergangenheit auf das falsche Pferd gesetzt, zu viel Zeit und Energie ins Materielle gesteckt und zwischenmenschliche Beziehungen vernachlässigt. Lernen Sie das Glück bei einem Vortrag kennen!

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Dauer: 90 Minuten, Raum E 012



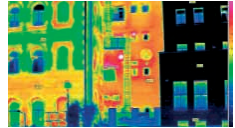
Geowissenschaftliches Büro Dr. Heimbucher zu Gast

Mit der Infrarot-Thermografie

Baumängel suchen

Die Thermografie-Kamera zeigt die Temperatur von Oberflächen in verschiedenen Farben. An Gebäuden können damit Konstruktionsmängel aufgespürt werden, wo Wärmeverluste, Feuchtigkeit und Schimmel drohen. Ergänzend werden Unter- und Überdruck mit der BlowerDoor erzeugt und Nebelgeräte eingesetzt.

Beginn: 18:30, 20:30 und 22:30 Uhr, Raum E 102



POF-AC

Fühlen mit Licht

Wie erkenne ich, welcher Personentyp auf dem Beifahrersitz Platz genommen hat, um im Bedarfsfall den Airbag an Größe und Gewicht angepasst auszulösen? Wie kann ich gefahrlos den Füllstand in meinem Tank messen, wie die Durchbiegung eines Windmühlenflügels?

Das Ganze auch noch ohne Funkenbildung und völlig immun gegenüber elektromagnetischen Störungen? Mit POF geht's, hier erleben Sie's!

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, vor dem Raum E 116



Design und Elektrotechnik Feinwerktechnik Informationstechnik

Genesis: Barrierefreies Spielen ohne Grenzen

genesis ist ein neues Konzept zur integrativen Förderung von Kindern mit Behinderung nach dem Motto „Fördern durch Spielen“. Sowohl Kindern mit körperlicher als auch geistiger Behinderung werden durch Spiele bessere Entwicklungschancen gegeben. Sie können zum Beispiel ihre Konzentrationsfähigkeit üben oder ihre Geschicklichkeit verbessern.

Probieren Sie diese barrierefreien Spiele doch einfach selbst mal aus!

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Raum G 012, G 013 und G 014



gedreht haben. Auch Filmausschnitte von früheren Medienprojekten sind zu sehen.

Beginn: 21:30 und 22:30 Uhr, Dauer: 45 Minuten, Raum G 209

Erleben und lernen:

Sommer- und Winteruniversität

Erfahren Sie mehr über die Sommer- und Winteruniversität, die jedes Jahr von „Erlebnistage“ organisiert wird. Hier lernen, leben und erleben rund 100 Teilnehmer aus deutschsprachigen Ländern gemeinsam eine Woche. Dabei wird auch die Labyrinth-Methode eingesetzt, die Sie selbst auch auf sich wirken lassen können!

Vortrag: 18:30 Uhr, Dauer: 30 Minuten, Raum G 209

Labyrinth: 19:00 Uhr, Dauer: 60 Minuten, Raum E213



Sozialwissenschaften und Usability-Labor Kompetenzzentrum

Das Usability-Labor

Wie benutzerfreundlich ist ein Produkt? Diese Frage nach der „Usability“ spielt heute in allen Lebensbereichen eine enorme Rolle. Im Usability-Labor bekommen Sie darauf Antworten und lernen die moderne Ausstattung kennen. Testen Sie selbst ein Online-Formular auf seine Einsatztauglichkeit – Studierende begleiten Sie dabei!

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Raum G 212



Leistritz

Partner für moderne Technik

Weltweit in vielen Branchen zu Hause



- Beschaufelungen, rotierende Teile und Strukturkomponenten für Flugtriebwerke, Dampf- und Gasturbinen
- Schraubenspindelpumpen und Systeme
- Extrusionstechnik
- Werkzeugmaschinen und Werkzeuge, Profilrollmaschinen und Rollwerkzeuge, Rohrtechnik / Blechumformung

11 Hochschule für Musik

Veilhofstraße 34  Veilhofstraße 



Streicher/Violine – Prof. Daniel Gaede

Berühmte Werke für Violine

Außergewöhnliche Klangeindrücke erwarten Sie in der Klasse von Prof. Daniel Gaede. Zwei seiner Meisterschülerinnen stellen sich vor mit Introdution et Rondo capriccioso von Camille Saint-Saëns, den Zigeunerweisen von Pablo de Sarasate und der Chacona von Johann Sebastian Bach.

Beginn: 18:00 Uhr, Kammermusik-Saal, 19:00, 20:00 und 21:00 Uhr, Raum 114, Dauer: 60 Minuten



Akkordeon – Irene Urbach

Gesprächskonzert

Die Akkordeonklasse von Irene Urbach spielt und erklärt Solo-Literatur vom 16. bis ins 21. Jahrhundert. Anschließend unterhält Sie das „Ensemble timeless d'accord“ mit Werken von Astor Piazzolla u.a.

Beginn: 19:15 und 20:15 Uhr, Dauer: 45 Minuten, Kammermusik-Saal

Streicher/Violine – Prof. Ulf Klausenitzer/Hans-Peter Hofmann

Felix Mendelssohn-Bartholdy

Anlässlich des 200. Geburtstags von Felix Mendelssohn Bartholdy werden von Studierenden der Klassen Prof. Klausenitzer und Hans-Peter Hofmann Violinsonaten mit Erklärungen zu den gespielten Werken vortragen.

Beginn: 18:00, 19:00 und 20:00 Uhr, Dauer: 30 Minuten, max. 22 Besucher, Raum 9



Alte Musik/Cembalo – Oscar Milani/Ralf Waldner

Johann Sebastian Bach – Kunst der Fuge

Die Kunst der Fuge ist eine der wichtigsten Werke in der europäischen Musik – die Vollendung des Kontrapunktes. Es wird eine Version für zwei Cembali gespielt.

Beginn: 20:00 Uhr, Dauer: 90 Minuten, FH 2



Klavier-Seminar des musikpädagogischen Aufbaustudiums – Ulrich Hench

„Bin ich zu schnell?“

An Hand von praktischen Beispielen und unter Einbeziehung historischer Quellen wird den Tempo- und Vortragsbezeichnungen in Mozarts Klavierwerken auf den Grund gegangen.

Beginn: 19:00, 20:00, 21:00 und 22:00 Uhr, Dauer: 40 Minuten, Raum 208

Elementare Musikpädagogik – Doris Hamann/Michael Forster

Gjeite-Lok – Elementares Musizieren mit dem Orff-Instrumentarium ankommen – reinkommen – mittendrin sein

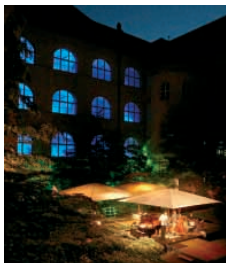
Beginn: 19:00 und 21:00 Uhr, Dauer: 30 Minuten, max. 25 Besucher, Raum EMP

Elementare Musikpädagogik – Prof. Vroni Priesner

Spitzbuben! Ein Chansonabend über den Sinn des Lebens aus weiblicher Sicht

Viola Robakowski und Ulrike Zeitz haben schon so oft ihre Haarfarbe gewechselt, dass es jetzt an der Zeit ist, dem Phänomen Liebe mit sachlicher Analyse zu begegnen. Was liegt da näher, als die lebensklugen Chansons der 20er und 30er Jahre in Dialog treten zu lassen? Sie forschen nach Ursachen, entwickeln Pläne, arbeiten mal aus der Vogelperspektive, dann wieder mikrokosmisch. Dabei stürzen sie von der höchsten Glückseligkeit in tiefe Melancholie und immer wieder ins absolute Chaos. Zum Glück gibt es Maryna Dorf am Klavier, die die beiden mit großem Einfühlungsvermögen begleitet – und zwar im doppelten Sinne des Wortes. Dieses Trio ist vor allem eines: ungeheuer weiblich!

Beginn: 18:00 und 20:00 Uhr, kein Nacheinlass!, Dauer: 30 Minuten, max. 70 Besucher, Kellerbühne im EMP-Saal



Klavier – Prof. Wolfgang Manz

Öffentlicher Unterricht:

Klaviermusik verschiedener Epochen

Wolfgang Manz, Pianist und Professor für Klavier, unterrichtet drei ausgewählte Studenten seiner Klasse öffentlich mit klassisch-romantischem Repertoire. Diese Veranstaltung bietet Ihnen einen Einblick in die „Werkstatt“ angehender professioneller Pianisten. Für Profis und Liebhaber gleichermaßen.

Beginn: 18:00, 19:30 und 21:00 Uhr, Dauer: 90 Minuten, max. 22 Besucher, Raum 41



Klavier/Korrepitation – Ortrun Grahe

Volkslieder von Johannes Brahms

Erleben Sie Johannes Brahms Volkslieder in Vorträgen und schauspielerischen Interpretationen!

Beginn: 19:00, 19:30, 21:00 und 21:30 Uhr, max. 22 Besucher, Raum 237



Studio für Alte Musik – Leitung: Hartwig Groth

Ausgewählte Arien aus der Oper „Der Streit der vier Jahreszeiten“ von Reinhard Keiser

Die Oper „Der Streit der vier Jahreszeiten“

wird bei den Tagen Alter Musik im Januar 2010 aufgeführt. Hier erleben Sie sie in musikalischen Demonstrationen und werden mit Aspekten der Interpretation und Aufführungspraxis an Hand von Werken des großen deutschen Barockkomponisten Reinhard Keiser vertraut gemacht.

Beginn: 19:00 Uhr, Dauer: 60 Minuten, max. 25 Besucher, Raum 234

Heinrich Schütz: Ausgewählte Werke

Beginn: 20:00 Uhr, Dauer: 60 Minuten, max. 25 Besucher, Raum 234

Ausgewählte Werke für Viola da gamba

Hartwig Groth und Magdalena Lohr musizieren und diskutieren ausgewählte Werke für ein historisches Instrument.

Beginn: 21:00 Uhr, Dauer: 60 Minuten, max. 25 Besucher, Raum 234

Gesang – Prof. Siegfried Jerusalem*Unterrichtsdemonstration und Konzert*

Der berühmte Opernstar arbeitet mit seinen Meisterschülern.

Beginn: 20:00 bis 22:00 Uhr durchgehend, max. 25 Besucher, Raum 34

Gitarre – Thomas Königs*Gesprächskonzert*

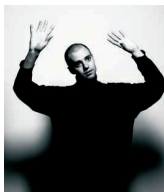
Mauro Giuliani (1781-1829) – Le Rossiniane Nr. 3, op. 121, erklärt und gespielt auf einer originalen Biedermeiergitarre von Katrin Kafka.

Beginn: 18:00 und 19:00 Uhr, Dauer: 25 Minuten, Raum 204

**Jazz/Saxophon – Prof. Steffen Schorn***Jazz-Saxophon Quartett*

Die Jazz-Saxophonisten der Hochschule spielen in wechselnden Besetzungen Standards der Jazzgeschichte.

Beginn: 21:00 bis 00:00 Uhr durchgehend, Kammermusik-Saal

**Jazz/Piano – Prof. Martin Schrack***KLANG (K) REISE – Präsentation zyklischer Werke, Piano Solo.*

Der Komponist und Pianist Johannes Billich sucht nach der Verknüpfung von natürlichen Vorgängen und musikalischen Parametern. Zu hören ist eine Entsprechung von Sounds und Jahreskreis, darunter der „calendário do som“ von Hermeto Pascoal – ein kürzlich entstandener „Klangkalender“, der

jedem Tag eine spezielle Komposition zuordnet.

Beginn: 20:00 bis 22:00 Uhr durchgehend, Kleiner Saal, Raum 26

12 Sternwarte Nürnberg

Regiomontanusweg 1 Veilhofstraße / Schoppershof

**Nürnberger Astronomische Arbeitsgemeinschaft**

Erleben Sie eine Reise durch unser Sonnensystem, vom Zentrum, der Sonne, bis hin zu den äußersten Planeten und Asteroiden. Erfahren Sie, was es mit den schwarzen Löchern auf sich hat und sehen Sie die unendlichen Weiten unseres Kosmos mit beeindruckenden Bildern von fremden Galaxien und Nebeln. Beobachten Sie bei klarem Wetter durch die Teleskope der Sternwarte die verschiedenen Himmelsobjekte und lassen Sie sich die Sternbilder des Herbsthimmels zeigen. Bekommen Sie einen kleinen Einblick in die astronomische Arbeit.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

Mögeldorf

INTERNATIONALES
ASTRONOMIEJAHR 2009

DAU
GERMANY

DAS WELTALL · DU LEBST DARIN · ENTDECKE ES!

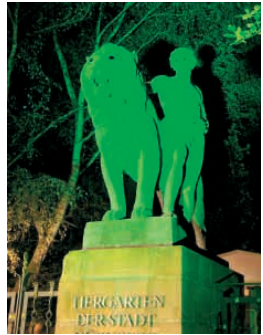
metropolregion nürnberg
www.iya2009.de

13 Tiergarten der Stadt Nürnberg

Am Tiergarten 30 📍 Tiergarten 🅑

Vorträge im Delphinarium

- 19:00 Uhr: Genetische Forschung für Natur und Zoo (PD Dr. Ralph Kühn)
 20:00 Uhr: Der Biber als Patient (Dr. Susanne Klett)
 21:00 Uhr: Biodiversität in Baumkronen – Die Alteichen des Tiergartens (Prof. Dr. Roland Gerstmeier)
 22:00 Uhr: Artenschutz – Delphin-forschung in Südamerika (Dr. Lorenzo von Fersen)
 23:00 Uhr: Der Tiger springt an die Scheibe – Ermittlung der Anprallkräfte (Dr. Helmut Mägdefrau)



14 Akademie der Bildenden Künste Nürnberg

Bingstraße 60 📍 Akademie d.B.K. 🅑 ☒

Die Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg versteht sich als ein Laboratorium, das jungen Künstlern all das zu lernen ermöglicht, was sie für eine erfolgreiche Selbstständigkeit benötigen. Hier lernen sie, eine Zukunft zu gestalten, die heute niemand kennt.



Die Lehrenden und Studierenden sind gleichermaßen verantwortlich für die Ausbildung – gemeinsam entwickeln sie ihre künstlerische Kraft. Die Akademie stellt ihnen die Hardware zur Verfügung, eine Vielfalt von Bildungskonzeptionen, die die Studierenden unabhängig und frei machen soll für ihren späteren Lebensweg. Sie bietet eine Ausbildung, die nicht auf Monostrukturen setzt, sondern die die Studierenden dazu auffordert, sich gegenseitig zu befruchten und voneinander zu lernen. Die Auseinandersetzung mit den zeitgenössischen Medien spielt eine wesentliche Rolle in der Ausbildung. Auch die eigene Professionalisierung darf nicht unterschätzt werden.

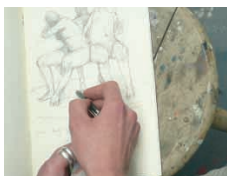


Künstlerische Arbeit teilt sich in Resultaten mit, die oftmals kaum erahnen lassen, um welchen Preis und Aufwand sie erzielt worden ist. Weil Kunst eine Arbeit nach eigenen Regeln darstellt, bei der es allein auf die Wirkung des Resultates ankommt, bleibt dem Publikum oft verborgen, welchen Gewinn Studierende aus ihrer Studienzeit ziehen.



Lernen Sie Ateliers und Studienwerkstätten, die Arbeitssituation in den Künstlerateliers und die neue mediale Vielfalt der Hochschule kennen.

Durchgehend offene Ateliers und Studienwerkstätten:



- Experimentalfilme und Videos von 1920 bis heute – Mediathek
- Freie Malerei – Klasse Prof. Ralph Fleck – Pavillon 13
- Freie Malerei – Klasse Prof. Thomas Hartmann – Pavillon 15
- Studienwerkstatt für Lithografie und Siebdruck – Gerhard Schmidt
- Studienwerkstatt Gipsgießerei – Reinhard Eiber
- Studienwerkstatt Tiefdruck – Harald Hubel
- Gold- und Silberschmieden – Klasse Prof. Ulla Mayer – Pavillon 30
- Studienwerkstatt Gold- und Silberschmieden – Bernhard Müsch-Maas
- Digitalwerkstatt – Carmen Ermer
- Studienwerkstatt für Metall- und Schweißtechniken – Helmut Hahn
- Studienwerkstatt für Maltechnik – Rainer Funk und Andre Debus

Ausstellungslabor 5 – Christoph Scholter, Tom Piwonka und Markus Jordan – Ausstellungshalle der Akademie

In der Ausstellungshalle entwickeln drei Studierende der Akademie ein unabhängiges Exponat.

Studierende der Akademie der Bildenden Künste sind auch zu Gast an folgenden Veranstaltungsorten:

„Denk daran, wie ... Du bist“ – Grafik-Design/Visuelle Kommunikation – Klasse Prof. Friederike Girst und Prof. Holger Felten (siehe Seite 167)

„Abwandernde Forscher“ – Urban Research Institute (siehe Seite 131)



Studentenwerk Erlangen-Nürnberg – Cafeteria
Wissen macht hungrig!

Da man nicht nur hungrig nach Wissen sein kann, hält die Cafeteria auf dem Campus ein reichhaltiges Angebot bereit. Erleben Sie den kulinarischen Alltag der Studierenden in der Cafeteria Bingstraße. Drinks, Kaffeespezialitäten, Snacks und vieles mehr.

Drinks, Kaffeespezialitäten, Snacks und vieles mehr.

Erleben, Staunen, Be-greifen.

Naturwissenschaftliche Erlebnis-ausstellung **turmdersinne**, Spittlertorgraben/Ecke Mohren-gasse in der Stadtmauer. Tel. 0911 94432-81, Fax -69, info@turmdersinne.de.

www.turmdersinne.de

turmdersinne – eine Einrichtung des HVD-Nürnberg www.hvd-nuernberg.de

turmdersinne

Noch bis 31.12.2009 +++ „Des Himmels Irrlichter“ +++ Sonderausstellung zu Täuschungen und Wahrnehmungsphänomenen am Himmel



305 Tour Nürnberg Nordost

-  Herrnhütte **U2**

-  Sieboldstraße

- 1** Plusoptix
- 2** THEILINGER Automation
- 3** Handwerkskammer für Mittelfranken

-  Nordostpark Mitte

- 4** curexus
- 5** UNI, Forschungsfabrik Nürnberg
- 6** Alcatel-Lucent

-  Thurn-und-Taxis-Straße

- 7** European Compliance Laboratory

-  Nordostpark Süd

- 8** K&U Weinhalle
- 9** HUSS Umwelttechnik
- 10** CDM Consult

AUTOMATION 

ROBOTICS 

PAPER 

**Robotergestützte Gussbearbeitung
und Handhabung
Sandstrahlen, Lackieren, Fräsen
und Drehen auf Anfrage**

Wir bringen Bewegung in Ihre Produktion!

THEILINGER

Benchmarking Gewinner 2008

fon: +49 911 58183-0

www.theilinger.de

Nordostpark

The IVG Future Base
Nürnberg



Airport

Highway

Kühne Bayreuther Straße

City

CDM Consult

Alcatel-Lucent

FAPS
3-D MID

Mr. Bleck
Karten-(Vor)-Verkauf
für "Die Lange Nacht
der Wissenschaften"

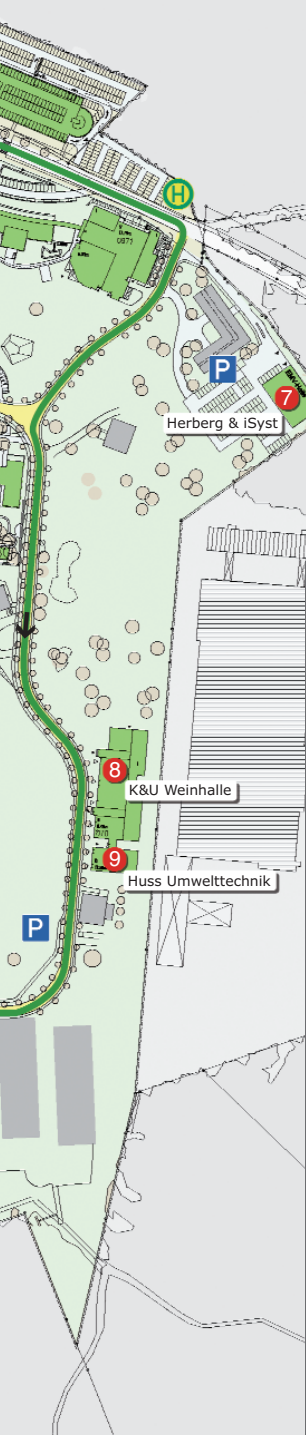
Curexus

Die Kocherei

2 Theilinger Automation
und Papiertechnik

1 Plusoptix

3 Handwerkskammer



- 1 **Plusoptix**
Neumeyerstraße 48, 90411 Nürnberg
- 2 **Theilinger Automation
und Papiertechnik**
Neumeyerstraße 17, 90411 Nürnberg
- 3 **Handwerkskammer für Mittelfranken**
Sieboldstraße 9, 90411 Nürnberg



Die Kocherei
Nordostpark 16, 90411 Nürnberg

- 4 **Curexus**
Nordostpark 3, 90411 Nürnberg



Mr. Bleck
Nordostpark 1, 90411 Nürnberg
**Karten-(Vor-)Verkauf für
"Die Lange Nacht der Wissenschaften"**

- 5 **Forschungsfabrik Nürnberg, FAPS 3-D MID**
Nordostpark 89/91/93, 90411 Nürnberg

- 6 **Alcatel-Lucent**
Thurn-und-Taxis-Str. 10, 90411 Nürnberg

- 7 **Herberg & iSyst**
Thurn-und-Taxis-Str. 18, 90411 Nürnberg

- 8 **K & U Weinhalle**
Nordostpark 78, 90411 Nürnberg

- 9 **Huss Umwelttechnik**
Nordostpark 74/76, 90411 Nürnberg

- 10 **CDM Consult**
Nordostpark 30, 90411 Nürnberg

Ideale Ausgangsbedingungen für Kreativität, Interaktion und Innovation

Der Nordostpark ist ein moderner High-Tech- und Forschungsstandort, der Unternehmen ein Umfeld mit erstklassiger Infrastruktur bietet.

Ca. 100 Unternehmen haben sich auf dem 28 ha großen Areal angesiedelt.

Die Gebäude mit repräsentativer Architektur bieten modernste Kommunikationsinfrastruktur und ein flexibles nutzerorientiertes Flächenangebot.

Alter Baumbestand, großflächige Grünanlagen, Parkbänke und Liegestühle sowie ein Campus-See garantieren erholsame Arbeitspausen.

Restaurant, Bäckerei, Casino und ein Kaffee-Shop sorgen für das leibliche Wohl.

Ein Beachvolleyball-Feld, Jogging-Pfade, Lauftreffen sowie Nordic-Walking-Kurse schaffen sportliche Fitness.

Karriere und Familie können durch die parkeigene Kindertagesstätte in Einklang gebracht werden.

IVG Asset Management GmbH
Zweigstelle Nürnberg
Nordostpark 14
90411 Nürnberg
Tel.: + 49 (0) 911 / 95 287 - 14
Fax: + 49 (0) 911 / 52 23 62
www.nordostpark.de



 Herrnhütte **U2**

1 Plusoptix

Neumeyerstraße 46  Sieboldstraße **P** 



Plusoptix ist der weltweit führende Hersteller von binokularen Hand-Autorefraktometern, speziell für Säuglinge, Kleinkinder und nicht kooperative Patienten. Erfahren Sie hier, wie man damit Sehstörungen, wie beispielsweise Myopie/Hyperopie, Anisometropie, Anisokorie, Schielen oder Medientrübungen frühzeitig erkennen kann.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

2 THEILINGER Automation

Neumeyerstraße 17  Sieboldstraße **P** 



Das Firmenmotto ist „Zur richtigen Zeit, am richtigen Ort, das Richtige tun“ und bedeutet, dass jeder Kundenwunsch und damit jeder Auftrag die Möglichkeit bietet, die Funktionalität auf höchstes Niveau zu bringen. Heute sind Sie hier Kunde und „zur richtigen Zeit am richtigen Ort“ – sehen Sie, wie dieses Motto anhand einer Roboterdemonstration umgesetzt wird. Für Getränke und Snacks ist gesorgt.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

3 Handwerkskammer für Mittelfranken

Sieboldstraße 9  Sieboldstraße **P**



Das Haustechnologische Zentrum (HTZ) der Handwerkskammer für Mittelfranken informiert Sie anhand von voll funktionsfähigen Geräten firmenneutral über den aktuellen Stand der Haustechnik.

Ganz gleich, ob Sie neu bauen, renovieren oder sanieren möchten oder sich einfach nur für Technik

interessieren: Die Spezialisten des HTZ beraten Sie kompetent und präsentieren Ihnen innovative Geräte der modernen Gebäudetechnik zu Themen wie Regenwassernutzung, Wärmepumpe, Holzpellets, kontrollierte Wohnraumlüftung, BHKW etc. Darüber hinaus erhalten Sie Informationen über aktuelle Förderungsmöglichkeiten.



Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

4 curexusNordostpark 3  Nordostpark Mitte *EMOTION meets TECHNOLOGY –**Tauchen Sie ein in die Welt der „Kundenkunde“*

Ein zentrales Lehrgebiet der Wirtschaftswissenschaften ist heute bekannt als „Kundenbeziehungsmanagement“. Erleben Sie hautnah, vor welchen Herausforderungen Unternehmen des 21. Jahrhunderts durch die Konfrontation mit emanzipierten Kunden und einer omnipräsenten IT stehen – um auch morgen noch im Markt erfolgreich zu sein. Kunde im Mittelpunkt! Denn eines haben wir alle gemeinsam: Wir alle sind oder haben Kunden. Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



König Kunde?

5 Forschungsfabrik NürnbergNordostpark 91  Nordostpark Mitte **UNI, Lehrstuhl für Fertigungsautomatisierung und Produktionssystematik (FAPS)**

Im Rahmen von Führungen wird Ihnen anschaulich erläutert, wie aus einer Vielzahl von kleinsten Komponenten eine funktionsfähige elektronische Baugruppe, die Sie z.B. aus PC, MP3-Player oder dem Handy kennen, hergestellt wird. Aktuelle Forschungsschwerpunkte und Trends aus der Elektronikproduktion werden dabei verständlich aufbereitet.



Zudem gibt Ihnen die Forschungsvereinigung Räumliche Elektronische Baugruppen 3-D MID e.V. einen Einblick in die Welt der dreidimensionalen spritzgegossenen Schaltungsträger und stellt spezifische Anwendungsgebiete vor.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Führungen alle 15 Minuten

**Faszination Zeit im Wein®**

Die Zeit ist entscheidendes Qualitätsmerkmal - nicht nur im Wein. Billig muß schnell sein: schnell produziert, schnell wertlos.

Qualität ist ,langsam'. Gutes braucht seine Zeit. Im Wein wird Zeit schmeckbar, deshalb schmecken unsere ,langsamen Weine' anders. Immer stammen sie aus naturnahem Anbau, verweigern sich dem Diktat der Industrie, sind so langsam und wild vergoren, wie sie langsam reifen konnten. Sie wagen Charakter und unmißverständliche Herkunft. Sie schmecken, wie Wein früher schmeckte, bevor ihn agrarindustrieller ,Fortschritt' deformierte: anspruchsvoll und unverfälscht.

www.weinhalle.de



K&U · Gebr. Kössler & Ulbricht GmbH & Co. KG · Nordostpark 78
90411 Nürnberg · Telefon 0911 525153 · Fax 0911 5298874

6 Alcatel-Lucent

Thurn-und-Taxis-Straße 10 📍 Nordostpark Mitte **P**



Alcatel-Lucent Deutschland, Standort Nürnberg

Ins Innere des Internets

Alcatel-Lucent ist weltweit einer der führenden Anbieter von Telekommunikationseinrichtungen. Alcatel-Lucent entwickelt am Standort Nürnberg Geräte und Komponenten für das Datennetz der Zukunft. Eines der zentralen Geräte dafür wird im Nürnberger Nordostpark entwickelt. Blicken Sie in die Labore, in denen diese Geräte getestet werden. Fachleute stehen für Gespräche bereit. Beginn: ab 18:00 Uhr alle 10 Minuten, Einlass nur geführt, max. 15 Besucher pro Führung

7 European Compliance Laboratory

Thurn-und-Taxis-Straße 18 📍 Thurn-und-Taxis-Straße **P**



HERBERG Service Plus

Elektrosmog im Haushalt – Wo tritt er auf und wie wird er gemessen?

Als akkreditiertes Prüflabor begleitet HERBERG Service Plus seine Kunden bei der EMV-gerechten Entwicklung von elektronischen Geräten und unterstützt die Markteinführung. Erfahren Sie an verschiedenen Versuchsaufbauten,

wo Elektrosmog auftreten kann und wie Störeinflüsse gemessen werden, ab wann er für den Menschen gefährlich wird und was Sie tun können, um sich vor elektromagnetischer Strahlung zu schützen. Werfen Sie einen Blick in die hochmodernen Absorberhallen und befragen Sie die Fachleute zu diesem Thema.

Kooperationspartner iSyst Intelligente Systeme zu Gast

iSyst zeigt Qualifikation und Tests von Hard- bzw. Software und ermöglicht Ihnen eine Probefahrt mit elektrisch angetriebenen Kleinfahrzeugen! Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

8 K&U Weinhalle

Nordostpark 78 📍 Nordostpark Süd



Faszination Zeit im Wein

Weingenuss mal ganz anders – erfahren Sie in Präsentationen und Verkostungen, was qualitativ hochwertigen Wein ausmacht! In den letzten Jahren hat das Angebot an Billigweinen stark zugenommen. Gründe dafür sind die „Beschleunigung“ in Weinbergen durch Dünger und Agrarchemie ebenso wie

die in den Kellern durch die Zugabe von Hefen, Enzyme etc. Dagegen setzen seriöse Winzer auf handwerkliche Qualität, die in Weinberg und Keller wie in alten, vorindustriellen Zeiten „entschleunigt“ entsteht. Den physikalisch-chemischen Unterschied zwischen „schnellem“ Industrie-

und „langsamem“ Handwerkswein können Sie hier „erschmecken“!
 Beginn: 19:00, 20:00, 21:00, 22:00, 23:00 und 00:00 Uhr,
 Dauer: 60 Minuten, max. 20 Besucher

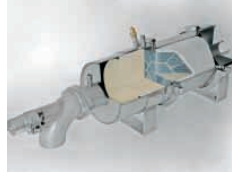
9 HUSS Umweltechnik

Nordostpark 74  Nordostpark Süd 

Erleben Sie „Abgasnachbehandlung 2009“! Weltweit werden die Gesetze für schädliche Emissionen für Dieselmotoren verschärft. Die Unternehmen der HUSS Group produzieren Hightech und High-Quality Lösungen für die Abgasnachbehandlung von heavy-duty und off-road Anwendungen.

HUSS zeigt mit seinem neuartigen keramischen Filtermaterial effektive Filtration von 99,9 % der krebserregenden Partikel. Auch fertige Nachrüstlösungen für Nutzfahrzeuge für die deutschen Umweltzonen können betrachtet werden.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



10 CDM Consult

Nordostpark 30  Nordostpark Süd 

GEOthermie – Heizen und Kühlen

mit Erdwärme: Lassen Sie sich erwärmen!

Erfahren Sie an regionalen Beispielen größerer Bauvorhaben die technische Funktionsweise und die wirtschaftlichen Nutzungsmöglichkeiten von Erdwärmeprojekten. Die dabei eingesetzten Materialien und Bohrgeräte werden ausgestellt und erläutert. Nehmen Sie auch an einer Führung in die Heizzentrale eines Büroneubaus im Nordostpark mit geothermischer Beheizung bzw. Kühlung teil, bei der Planer und Heizungsbauer für weitere Erläuterungen zur Verfügung stehen.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



CDM
geothermie



- Beratung, Wirtschaftlichkeitsuntersuchung
- Machbarkeitsstudien
- Hydrogeologische und thermische Begutachtung
- Anlagenplanung und Ausschreibung
- Überwachung der Montageleistung

HERMANN
GUTMANN
STIFTUNG

präsentiert das Kinderprogramm von 14 bis 17 Uhr

*Kinder sind die Zukunft unserer Gesellschaft.
Jedes hat seine besonderen Fähigkeiten,
die es zu entdecken und zu fördern gilt.*

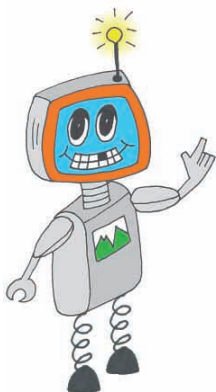
Unter diesem Motto sind wir als HERMANN GUTMANN STIFTUNG seit vielen Jahren engagiert. Mit unserem Konzept der „Lernwerkstätten“, in denen Kinder speziell gefördert werden und ihre kreativen Fähigkeiten entdecken und ausleben können, sind wir bereits an über 70 Schulen in Bayern vertreten.

Da es unser Ziel ist, den Forschergeist der Kinder zu wecken und Wissen erfahrbar zu machen, freuen wir uns im Rahmen der **Langen Nacht der Wissenschaften** allen kleinen und großen Nachwuchswissenschaftlern dieses Jahr ein buntes Kinderprogramm präsentieren zu können: 40 Programmpartner haben rund 50 speziell auf Kinder, sowohl für kleine als auch für große, zugeschnittene Angebote erarbeitet.

Also liebe Kinder, wenn Ihr wissen wollt, wie der Antrieb einer Weltraumrakete funktioniert, warum ein Gecko an der Decke laufen kann oder wie es auf dem Mond aussieht, dann kommt zum Kinderprogramm der **Langen Nacht der Wissenschaften** am Samstag, den 24. Oktober 2009, von 14 bis 17 Uhr. Denn hier bekommt Ihr Antworten auf diese und viele weitere wissenschaftliche Fragen zu Technik, Natur und Astronomie. Außerdem könnt Ihr selbst Experimente durchführen, Eure sieben Sinne testen, basteln, backen und vieles mehr.

Wir wünschen allen Wissenshungrigen, ob jung oder alt, abwechslungs- und lehrreiche Stunden im Kinderprogramm der **Langen Nacht der Wissenschaften**.

Ihre
HERMANN GUTMANN STIFTUNG



Hinweise:

- Familienrabatt: Ein Erwachsenen-Ticket berechtigt zur Mitnahme von zwei Kindern bis 12 Jahren sowohl abends als auch am Nachmittag.
- Kinder unter sieben Jahren haben freien Eintritt.
- Zu beachten ist, dass ein reguläres Ticket nur eine Person zur Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel des VGN am Samstag von 12 Uhr mittags bis 8 Uhr des Folgetages berechtigt. Sonderbuslinien fahren erst am Abend.
- Da bei einigen Angeboten des Kinderprogramms die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird gegebenenfalls um Anmeldung gebeten. Ob und wie die Voranmeldung erfolgt, ist am Ende jeder Programmbeschreibung angegeben.

Erlangen

Universitätsklinikum, Franz-Penzoldt-Zentrum

Palmsanlage 5 📍 Maximiliansplatz/Kliniken

Herzchirurgische Klinik

Das begehbare Herzmodell

Wie sieht mein Herz eigentlich aus? Was sind Herzklappen? Lernt all dies in und an unserem begehbaren Herzmodell kennen. Prof. Weyand und sein Team von der Herzchirurgischen Klinik beantworten Eure Fragen.



Beginn: ab 14:00 Uhr durchgehend, Altersgruppe: ab 6 Jahren

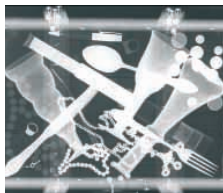
Universitätsklinikum, Radiologie

Ulmenweg 18, UG 📍 Maximiliansplatz/Kliniken  

Was ist in der Truhe:

Röntgen für Schatzsucher

Dank der Entdeckung Röntgens können wir in Schatztruhen sehen, auch wenn wir keinen Schlüssel haben, um sie zu öffnen. Mit Röntgenanlagen, aber auch mit anderen Geräten wie Kernspintomographen werden wir nicht nur nach Schätzen suchen, sondern auch den Aufbau alltäglicher Gegenstände ergründen. Selbstverständlich wird hier niemand gefährdet und den Röntgenstrahlen ausgesetzt!



Beginn: 14:00, 15:00 und 16:00 Uhr, Dauer: 45 Minuten,
Altersgruppe: 8-12 Jahre, max. 25 Besucher,
Anmeldung erforderlich: www.nacht-der-wissenschaften.de

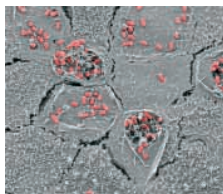
Universitätsklinikum, Mikrobiologie

Wasserturmstraße 3-5 📍 Altstadtmarkt

Klinische Mikrobiologie, Immunologie und Hygiene in Zusammenarbeit mit dem Graduiertenkolleg SFB 643

Bakterien, Pilze und Parasiten – von harmlosen Mitbewohnern und gefährlichen Krankheitserregern

Was lebt im probiotischen Joghurt? Was macht den Hefeteig locker und das Bier trüb? Warum kann man Schimmelkäse essen, verschimmeltes Brot aber nicht? Wie sehen Bakterien im Mund aus? Wodurch entsteht die Karies? Diese und andere Fragen werden im Rahmen von Demonstrationen und einfachen mikrobiologischen Experimenten, die den Kindern einen Einblick in die Welt der Mikroorganismen geben, beantwortet.



Beginn: 15:00 Uhr, Dauer: ca. 90 Minuten, Altersgruppe: 8-12 Jahre, max. 25 Teilnehmer, Anmeldung erforderlich: Frau Rupp/Frau Wehrmann, Fax: 09131 85-22573, E-Mail: mibi-kurs@uk-erlangen.de

UNI, Department Physik

Staudtstraße 7, Physikum  Sebalduessiedlung  



Physik zum Staunen und Mitmachen

Was passiert mit einem Schokokuss im Vakuum? Kann man auf einer Flüssigkeit laufen? Warum fliegt ein Flugzeug? Das und vieles mehr (nicht nur für Kinder) gibt es in der Ausstellung zum Mitmachen für Kinder im Department für Physik.

Beginn: ab 14:00 Uhr durchgehend,
Altersgruppe: 4-99 Jahre

UNI, Department Chemie und Pharmazie

Henkestraße 42  Langemarckplatz  



Organische Chemie I und II

Eine spannende Abenteuerreise in die Chemie erwartet Kinder von 6-10 Jahren an den Lehrstühlen für Organische Chemie. Bei kleinen Experimenten können sie Antworten auf alltägliche Fragen finden, z.B.: Wie entsteht eigentlich Tinte und woraus besteht sie? Wieso vermischen sich Öl und Wasser in der Salatsoße nicht? Und warum gefriert nicht jede Flüssigkeit bei 0 Grad? Als Anerkennung der Teilnahme wird es einen kleinen Preis geben.

Beginn: 14:00, 15:00 und 16:00 Uhr, Altersgruppe: 6-10 Jahre, max. 30 Besucher, Anmeldung erforderlich: www.nacht-der-wissenschaften.de

UNI, Chemie- und Bioingenieurwesen

Cauerstraße 4  Technische Fakultät / Stettiner Straße 



Prozessmaschinen und Anlagentechnik

Wie bringe ich Wasser zum Kochen, wenn ich keinen Herd habe? Was passiert mit anderen Flüssigkeiten unter diesen Bedingungen? Warum sind Schokoküsse immer so klein? Muss ich Sand immer schippen, oder kann ich ihn auch anders in Bewegung bringen? Wir wollen diese Fragen mit Euch zusammen beantworten und dabei die Wirkungsweise von Vakuum und Druck kennen lernen.

Beginn: ab 14:00 Uhr durchgehend, Altersgruppe: ab 5 Jahren

Feststoff- und Grenzflächenverfahrenstechnik

Warum kann der Gecko an der Decke laufen?



Geckos und Stubenfliegen können problemlos Wände hochkrabbeln und an der Decke spazieren gehen. Das funktioniert nur, weil sie unzählige winzige Härchen an den Fußsohlen haben, die nur wenige

Nanometer – also nur Milliardstel Meter – lang sind. Der Mensch hat sich diese Technologie von der Natur abgeschaut und baut die Nano-Struk-

turen aus einzelnen Atomen und Molekülen im Labor nach. Wie genau die Forscher das machen, und wo diese Technik im Alltag angewendet wird, erfahrt Ihr in diesem Vortrag.

Beginn: 14:30 Uhr, Dauer: ca. 30 Minuten, Altersgruppe: ab 5 Jahren

Multiscale Simulation


Abenteuer Parabelflug

Wer träumt nicht davon, einmal schwerelos sein zu können? Was sonst nur Astronauten vorbehalten ist, konnte eine Gruppe Erlanger Wissenschaftler bei einem Parabelflug in Bordeaux, Frankreich erleben. In ihrem Vortrag beschreiben die Forscher, wie sie ihre wissenschaftlichen Arbeiten unter den Bedingungen der Schwerelosigkeit durchgeführt haben. Außerdem berichten sie, wie sie das waghalsige Flugmanöver empfunden haben, bei dem für 22 Sekunden die Schwerkraft aufgehoben wird.



Beginn: 15:30 Uhr, Dauer: ca. 20 Minuten, Altersgruppe: ab 10 Jahren

UNI, Department Maschinenbau

Martensstraße 9  Technische Fakultät / Stettiner Straße

Konstruktionstechnik

Der City-Roller ist nicht nur eines der beliebtesten Spielzeuge, sondern auch ein Fortbewegungsmittel in der Stadt. Wusstet Ihr eigentlich, was alles dazu gehört, um einen Roller zum Fahren zu bringen? Wir zeigen Euch, welche Schritte notwendig sind, um aus einer Idee ein Fahrzeug zu machen, das Euch schnell und sicher transportieren kann.



Beginn: ab 14:00 Uhr durchgehend,
Altersgruppe: 8-14 Jahre

UNI, Universitätsbibliothek, Altbau

Universitätsstraße 4, 1. Stock  Hugenottenplatz

Mach Dir selbst ein Buch und schmücke es mit einem Exlibris Deiner Wahl.

Ein Exlibris ist ein Bucheignerzeichen und macht Dein Buch einzigartig.

Lass einen Springfrosch hüpfen!

Wir zeigen Dir, wie Du ein Tier aus Papier falten kannst.



Druck Dir selbst ein farbiges Schmuckbild für Dein Kinderzimmer!

Mach Dir selbst ein schönes Lesezeichen und verziere es mit glitzernden Metallen.


Beginn: ab 14:00 Uhr durchgehend, Altersgruppe: 6-12 Jahre

Wo sind denn die Bücher versteckt?

In der Hauptbibliothek gibt es über 2 Millionen Bücher, die in langen Regalreihen stehen. Bei der Führung siehst Du die Büchermagazine und auch, wie das Buch zum Leser transportiert wird.

Beginn: 14:00, 15:00, 15:30 und 16:00 Uhr, Dauer: 25 Minuten,
Altersgruppe: 6-14 Jahre, max. 10 Kinder pro Führung

UNI, Kollegienhaus

Universitätsstraße 15  Hugentottenplatz



Buchwissenschaft – Abenteuer Buch
Du suchst den Weg nach Buchstadt? Du fürchtest Dich auch nicht vor Zwiebfischen und Druckfehlerteufeln? Du möchtest den Gutenberg erklimmen und den Letternfluss überqueren? Dann

bist Du hier richtig! Gemeinsam tauchen wir ein in die spannende Welt der Bücher und erleben das Abenteuer Buch.

14:15 Uhr: *Bücher fallen nicht vom Himmel*, Dauer: 45 Minuten, KH 0.011

16:00 Uhr: *Neue Bücher für Herrn Libri*, KH 0.011

Altersgruppe: 8-12 Jahre



Konfuzius-Institut Nürnberg-Erlangen

Wie viele chinesische Zeichen gibt es? Hier könnt Ihr ein paar davon kennen lernen. Bastelt Euch eigene Lesezeichen mit Eurem Namen auf Chinesisch!

Beginn: ab 14:00 Uhr durchgehend,
KH 0.015, Altersgruppe: ab 6 Jahren

UNI, Experimentiertheater

Bismarckstraße 1  Hindenburgstraße 



Theater- und Medienwissenschaft

*Zuschauen macht Spaß –
Mitspielen macht mehr Spaß*

Wir laden alle Kinder herzlich ein zu unseren pantomimischen Mitspielaktionen im Experimentiertheater. Dazu braucht man keine Theatererfahrung und auswendig gelernten Text, sondern nur Lust am phantasievollen Spiel. Wir werden mit den Kleineren (Vorschulalter und 1./2. Klasse) in

einem geheimnisvollen Trollwald wandern, mit den Schulkindern (1. bis 6. Klasse) spielen wir pantomimisch Zirkus und unternehmen einen Ausflug ins Weltall.

Beginn: 14:00 Uhr, Dauer: 90 Minuten, Altersgruppe: 4-12 Jahre






t°fau – Kameraworkshop

Ob selbst filmen, Ton angeln oder Moderator spielen – das Unifernsehen gibt erste Einblicke in die Kamera! Spielerisch können die Kinder die Kamera kennen lernen und ihre Fähigkeiten testen! Ein besonderes High-

light: Mit Special-Effects in der Blue-Box kann der erste eigene Animationsfilm gedreht und präsentiert werden!

Beginn: 15:30 Uhr, Dauer: 90 Minuten, Altersgruppe: ab 6 Jahren

UNI, Philosophische Fakultät

Kochstraße 4, Kellergeschoss  Hindenburgstraße  

Ur- und Frühgeschichtliche Sammlung

Tor zur Vorzeit –

Aus dem Leben unserer Vorfahren

Wollt Ihr wissen, wie unsere Vorfahren gelebt und gearbeitet haben? Erfahrt bei uns, aus welchen Materialien Werkzeuge und Schmuck hergestellt wurden. Probiert aus, was sie geöpft haben, wie Wolle gesponnen und wie mit Brettchen gewebt wurde.



Themenführungen: 15:00-15:30 Uhr *Steinzeit*
 17:00-17:30 Uhr *Metallzeiten*
 Tastspiele: 14:30-15:00 Uhr *Steinzeit*
 15:30-16:00 Uhr *Metallzeiten*
 16:30-17:00 Uhr *Steinzeit*
 17:30-18:00 Uhr *Metallzeiten*

Brettchenweben/Spinnen: 16:00-18:00 Uhr
 Altersgruppe: ab 6 Jahren

Klassische Archäologie und Antikensammlung

Wir basteln römische Gebäude, wie zum Beispiel einen Limeswachturm, aus Papier und Karton!

Beginn: ab 14:00 Uhr durchgehend, Altersgruppe: ab 9 Jahren

deutsch-französisches Institut Erlangen

Südliche Stadtmauerstraße 28  Hauptpost 

Märchenstunden in französischer Sprache

Mit Geschichten in französischer Sprache werden die Kleinsten spielerisch an die französische Sprach- und Kulturwelt herangeführt. Erwachsene können nur staunen ob der Leichtigkeit, mit der die Kinder erste Wörter und Ausdrücke in der fremden Sprache lernen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich!



Beginn: 14:00, 15:00 und 16:00 Uhr, Dauer: ca. 30 Minuten,
 Altersgruppe: 3-9 Jahre, Anmeldung erforderlich: 09131 9791370,
 team@dfi-erlangen.de

Stadtmuseum Erlangen

Martin-Luther-Platz 9  Martin-Luther-Platz 

Hand und Fuß. Der Weg zum Menschen

Eine Ausstellung der FAU, des Stadtmuseums Erlangen und des Naturkundemuseums Coburg.

Programm: Spiele mit Hand und Fuß.

Beginn: 15:00 Uhr,
 Altersgruppe: ab 6 Jahren



Kinderakademie Genial

Nürnberger Straße 51 📍 Neuer Markt / W.-v.-Siemens-Straße



Weltraum und Planeten – Weltraumtechnik: Raketenantriebe

In diesem Kurs könnt Ihr mit Hilfe verschiedener Experimente herausfinden, wie der Antrieb einer Weltraumrakete funktioniert. Außerdem werdet Ihr eine Blasrakete und eine kleine Flaschenrakete bauen und ausprobieren.

Beginn: 14:00, 15:00 und 16:00 Uhr, Dauer: ca. 50 Minuten,
Altersgruppe: 4-7 Jahre, Anmeldung erforderlich: Birgit Harleß,
Tel: 09131 9749380, E-Mail: kinderakademiegenial@gmx.de

Der Beck

Weichselgarten 12 📍 Tennenlohe Süd / Am Weichselgarten ☒



Wer backt mit?

Wolltet Ihr schon immer einmal wissen, wie Ihr Plätzchenteig leicht ausrollen könnt? Unsere Bäcker und Konditoren haben diesen und noch viele weitere Tipps und Tricks rund um das Plätzchenbacken und das Verzieren auf Lager.

Die Bäckerei Der Beck lädt alle Kinder zwischen 5 und 12 Jahren zum Kinderbacken in die Backstube nach Tennenlohe ein. Hier könnt Ihr den Großen über die Schulter schauen und selbst fachmännisch Hand anlegen.

Beginn: 14:00 Uhr, Altersgruppe: 5-12 Jahre, max. 30 Teilnehmer,
Anmeldung erforderlich: www.nacht-der-wissenschaften.de

promeos

Am Weichselgarten 21 📍 Wetterkreuz P ☒



Um 15 und 16 Uhr bekommt promeos Besuch von einem berühmten Jungen aus der griechischen Mythologie: Ikarus, gespielt von Christopher Gottwald vom Theater Pfütze. Er wird erzählen, warum er und sein Vater Daedalus, der größte Erfinder seiner Zeit, von König Minos auf die Insel Kreta geholt, in ein Labyrinth eingesperrt wurden und dank ihres Erfindergeistes und Ikarus Traum vom Fliegen entkommen konnten.



Außerdem gibt es die Möglichkeit, unter dem Motto „Wärme & Flamme & flammenfreies Feuer“ den eigenen Erfindergeist zu wecken. Bei promeos GmbH – Entwickler und weltweit führender Hersteller von Gas-Porenbrennern – wird auf spielerische Weise ein Einblick in die Welt der Thermodynamik und Physik gegeben.

Beginn: 14:00, 15:00 und 16:00 Uhr,
Dauer: 40 Minuten, Altersgruppe: ab 8 Jahren

Fürth

Rundfunkmuseum der Stadt Fürth

Kurgartenstraße 37 **U1** Stadtgrenze **P** 

Vor 125 Jahren, also 1884, erfand Paul Nipkow eine Scheibe zur Zerlegung und damit zum elektronischen Senden von Bildern – der Ursprung des Fernsehens. Doch erst 1928 wurde das Fernsehen in Deutschland öffentlich vorgestellt. Das Museum zeigt dessen Entwicklung bis in die Gegenwart mit vielen Modellen und Vorführungen. Funken heißt das Zauberwort. Wer will, kann sich selbst an ein Funkgerät setzen, weltweit Radio hören oder eine Funk-Fuchsjagd mitmachen.



Beginn: ab 14:00 Uhr durchgehend,
Altersgruppe: ab 8 Jahren, weitere Programmangebote für Jüngere

Haus Phantasia

Wasserstraße 5 **U1** Rathaus Fürth **P** 

Schule der Phantasie-Fürth/Franken e.V.

Brückenschlag zwischen Kunst und Wissenschaft - „Die Leonardo-Brücke“

Ist eine Brücke zwischen Kunst und Wissenschaft möglich?

Zur Wissenschafternacht wollen wir sie bauen, im Kleinen wie im Großen. Basierend auf dem genialen Baukunst-Prinzip der Leonardo-Brücke können die jungen Besucher einen eigenen und/oder auch gemeinsamen Brückenschlag versuchen: Aus einfachen Latten dürfen sie eine Brücke bauen und versuchen, ob sie hält: ohne Leim, ohne Nagel oder Schraube und ohne Schnur!

Bei stattfindendem „Fürther Gastspiel“ wird es zudem einen ergänzenden „Leonardo da Vinci-Raum“ geben.

Beginn: ab 14:00 Uhr durchgehend, Altersgruppe: ab 7 Jahren,
Anmeldung erforderlich: 0911 3687339



Nürnberg

LGA

Tillystraße 2  Tillystraße **P**

Teddy allein im Labor

Ein Teddy berichtet über die Prüfungsqualen und führt die Gäste persönlich durch die verschiedenen Labors und Prüfhallen der TÜV Rheinland LGA-Spielzeugprüfung. Hier kann man erfahren, was ein Spielzeug alles erlebt, bevor es auf den Ladentisch und in den Verkauf kommt.

Beginn: 14:00, 15:00, 16:00 und 17:00 Uhr,
Altersgruppe: 6-16 Jahre, max. 25 Teilnehmer,
Anmeldung erforderlich: 0911 6554230



Ohm-Hochschule Nürnberg

Keßlerplatz 12 **U2** Wöhrder Wiese **P**



Architektur

Architektur ein Kinderspiel?

Was haben Bienen mit Architektur zu tun? Warum hält eine Brücke oder ein Bogen? Kann man auf einem Papierturm stehen? Ihr seid die Baumeister und werdet von angehenden Architekten unterstützt. An mehreren Stationen entstehen verschiedene Bauwerke – zum Beispiel eine Kuppel oder ein begehbare Würfel, eine Brücke oder ein Bogen. Kleinere gebaute Modelle könnt Ihr mit nach Hause nehmen.

Beginn: ab 14:00 Uhr durchgehend, Altersgruppe: ab 7 Jahren, B-Gebäude, Raum B 51, 4. Stock

Kinderakademie der Frühförderung der Lebenshilfe im Nürnberger Land und der Ohm-Hochschule – Ein Bildungsprojekt für Kinder im Vorschulalter zu Gast

Die Kinderakademie ist für Kinder im Alter von fünf bis sechs Jahren ausgerichtet. Das Besondere an der Akademie ist: Hier arbeiten Kinder mit Wissenschaftlern und Handwerkern zusammen. Immer wieder sind Experten bereit, ihr Können im Workshop mit Kindern zu teilen. Die Kinder erfahren die Aura von Meisterschaft, das verleiht ihrem Tun und Forschen einen besonderen Ernst. Hierbei lernen die Kinder von Experten – und die Experten von der Sichtweise der Kinder. Seit sechs Jahren arbeitet die Kinderakademie mit verschiedenen Experten zusammen und bietet unter anderem die folgenden Workshops an:



„Schach“ mit Karin Dumberger

Erste Ausflüge in das Spiel „Schach“ mit Hilfe von Spielen, Praxisbeispielen und dem PC-Schachprogramm „Fritz und fertig“.



„Experimente“ mit Jutta Scholl

Grundlegende chemische und physische Zusammenhänge werden anhand von Alltagsexperimenten erforscht. Können Gummibärchen schwimmen und warum erlischt eigentlich die Flamme einer Kerze?



„Seifenkiste“ mit B. Mirbach und N. Hanke

Auf einer Teststrecke wird die Geschwindigkeit von Seifenkisten mit unterschiedlichen Reifen gemessen und Rückschlüsse aufs Material gezogen. In diesem Kurs erfahren die Kinder mehr über den physikalischen Hintergrund der Beschleunigung, über Gewichtsmessung und Auswirkung auf Beschleunigung und Geschwindigkeit.

„Astro-Kids“ mit Roland Wagner

Wie entstehen eigentlich Tag und Nacht? Woher kommen die Jahreszeiten? Was ist die Erdkrümmung, und welche Effekte entstehen aus dem Zusammenspiel von Licht und Schatten?

**„Energie“ mit Rainer Herzog**

Woher kommt der elektrische Strom, wie funktioniert er überhaupt, wo finden wir Strom im Haus und wie kann man ihn selber machen? Wie viel Kraft hat der Strom und wie gefährlich ist er? Zu Gast ist eine Expertin von Science-Lab – der führenden Bildungseinrichtung für Naturwissenschaften für Kinder. Sie wird zusammen mit den Kindern den Stromkreis erforschen.



Beginn der Workshops: 14:00 und 15:00 Uhr, Dauer: je 45 Minuten.

Altersgruppe: 5-9 Jahre, Seminarräume (1. und 2. Stock) im Fachbereich „Technik“, Anmeldung erforderlich: Frühförderung der Lebenshilfe im Nürnberger Land: Tel. 09123 9777-0

DAI Amerika Haus Nürnberg

Gleißbühlstraße 9 🌐 Marientor

The German-American Institute, short America House, is located in the heart of Nuremberg and has served the public for over 60 years with a great variety of cultural programs, English language classes, and information sessions on topics related to the United States. Our library offers books from all areas and also has a new children's book section.

**Zweisprachiges Bilderbuchkino – Story Time**

Nichts leichter als das! Englisch ist gar nicht so schwer, wenn man eine Geschichte in zwei Sprachen erzählt bekommt und der Dia-Projektor klackernd die dazu passenden Bilder an die Wand projiziert. Außerdem macht es umso mehr Spaß, wenn Kinder für Kinder lesen!

Beginn: 14:00, 15:00 und 16:00 Uhr, Altersgruppe: ab 4 Jahren

„Word Up“ – Fotoprojekt (zweisprachig)

Nimm Deinen Fotoapparat und geh mit dem amerikanischen Fotografen Raymond Romanos auf Foto-Tour durch Nürnberg!

Students are going on a tour through Nuremberg in order to photograph letters in a close-up fashion. These letters will then form words, which they have chosen from a given list dealing with a specific subject: Barack Obama.

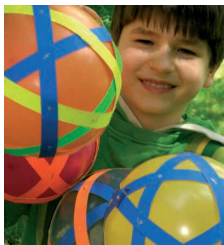
The letters will then be arranged, printed and exhibited at a specific location in January 2010. The most creative approach will win a prize. The course of the tour will take you through the center of Nuremberg and will last 2-3 hours. Participants must bring their own digital cameras which should have a minimum resolution of 6 mega pixels. Batteries should be charged and memory cards should have enough space for the amount of pictures to be taken.

Beginn: 14:30 Uhr, Dauer: ca. 2-3 Stunden, Altersgruppe: 14-18 Jahre, Anmeldung erforderlich: Tel. 0911 230690



Künstlerhaus K4

Königstraße 93  Hauptbahnhof 



KOMM-Bildungsbereich und KunstKulturQuartier

Der klassische Fußball ist aus schwarzen Fünfecken und weißen Sechsecken zusammengenäht. Klare Sache. Aber wie viele braucht man denn von jeder Sorte für einen Ball? Johannes Kepler, der bereits vor 400 Jahren regelmäßige Körper untersuchte, hätte die richtige Antwort sofort parat gehabt.

In der Ausstellung „Keplers Formen“ könnt Ihr sehen, wie sich diese Körper durch Spiegelungen hervorzaubern lassen.

Außerdem bekommt Ihr gezeigt, wie man aus sechs Pappstreifen und einem Luftballon einen faszinierend schönen Fußball machen kann.

Beginn: ab 14:00 Uhr durchgehend, Altersgruppe: ab 10 Jahren

Fachstelle BEP, Jugendamt Nürnberg

Glockenhofstraße 51, 2. Stock  Harsdörffer Platz



Netzwerk „Haus der kleinen Forscher“

Das Haus der kleinen Forscher ist eine bundesweite Initiative, die Kindern bereits im Vorschulalter naturwissenschaftliches Forschen und Lernen ermöglicht.

Die jungen Besucher haben die Möglichkeit, durch praktisches Experimentieren neue und spannende Einblicke in Bedingungen und Regeln einfacher Naturgesetze zu bekommen.

Die Themenbereiche umfassen Wasser, Luft und Sprudelgase. Alle Versuchsreihen sind völlig ungefährlich.

Beginn: ab 14:00 Uhr durchgehend, Altersgruppe: 5-9 Jahre

CJD Kinderakademie

Grünstraße 17  St. Leonhard



Das Universum – auch in meinem Kopf
Weshalb bleiben die Sterne Nacht für Nacht an ihrem Platz am Himmel? Besteht der Schweif eines Kometen wirklich aus Feuer? Ihr könnt mit Hilfe von Aktivitäten und Experimenten die Welt und die Planeten erforschen! Wie funktioniert eine Sonnenuhr? Wir stellen selbst ein Modell her. Die Beschaffenheit und die Struktur der Oberfläche des Mondes ist ein weiteres Thema.

Auch das Universum in unserem Kopf ist ein unendlicher Raum. Was lässt sich

mit unserem Gehirn alles anfangen? Kann es sein, dass wir uns selbst täuschen? Ihr könnt verschiedene Übungen dazu ausprobieren.

Beginn: Kurzvorträge mit Diskussion zum Thema Hochbegabung und selektive Aufmerksamkeitsleistung 15:00 und 16:00 Uhr, Experimente durchgehend, Altersgruppe: ab 6 Jahren

etz Energietechnologisches Zentrum

Landgrabenstraße 94 📍 Christuskirche

Katja Hardenfels, Master Pad zu Gast

Was ist eine Erfindung? Was ist ein Patent? Wer macht so etwas? Wie macht man das? Wer ist Erfinder? Fragen, Antworten und Geschichten für erfinderische, neugierige und kreative Kinder. Anwesend ist eine echte Erfinderin, die mit Produkt und Urkunde „Rede und Antwort“ steht und Einblick in die Welt des Erfindens, der Konkurrenz und des Wettbewerbs gibt. Für ihre Erfindung hat sie zahlreiche nationale und internationale Auszeichnungen im In- und Ausland erhalten.



Beginn: 15:30 Uhr, Altersgruppe: ab 5 Jahren,
Anmeldung erwünscht: www.nacht-der-wissenschaften.de

Kinder- und Jugendmuseum Nürnberg

Michael-Ende-Straße 17 📍 Rothenburger Straße **P** ☒

Schokoküsse, die im Vakuum ins Unermessliche wachsen, Raketen, die mit Wasserantrieb in den Himmel jagen, das Rückstoßprinzip erproben – was hat das alles damit zu tun, wenn man mit einer Rakete in den Weltraum reisen will?

Anhand praktischer Versuche können Kinder und Jugendliche hier ausprobieren, was alles zu beachten ist. Gravitation und Vakuum stehen im Mittelpunkt einer fiktiven Reise in den Weltraum.



Beginn: 15:00 Uhr, Dauer: 120 Minuten, Altersgruppe: ab 9 Jahren

Nicolaus-Copernicus-Planetarium

Am Plärrer 41 📍 Plärrer ☒

Evangelische Fachhochschule Nürnberg

Weltbilder – Meine Welt und Deine Welt - Die Welt aus verschiedenen Blickwinkeln

Die Welt auf der wir leben kann sehr unterschiedlich aussehen. Vom Boden aus anders als vom Himmel aus betrachtet, in Entwicklungsländern anders als von uns aus. Wie wir Menschen unsere Welt sehen hängt mit unserem kulturellen und religiösen Hintergrund zusammen. Und das Weltbild hat sich im Laufe der Geschichte verändert. Nach einer spannenden Vorlesung im Planetarium führen Studierende verschiedene Workshops mit Euch durch. Hier könnt Ihr praktisch in Weltbilder eintauchen. Die Eltern sind herzlich eingeladen zur abschließenden Präsentation der Workshop-Ergebnisse gegen 17 Uhr in der Evangelischen Fachhochschule Nürnberg.



Beginn: 15:00 Uhr im Planetarium/Kuppelsaal, Ende: 17:30 Uhr in der Evangelischen Fachhochschule, Eingang Roonstraße 27

Altersgruppe: 7-12 Jahre, max. Besucherzahl: 60 Kinder (ohne Begleitung der Eltern), Anmeldung erforderlich: www.nacht-der-wissenschaften.de

turmdersinne

Spittlerstorgraben / Ecke Mohrengasse 🌐 Obere Turnstraße



Wer immer glaubt, was er am eigenen Leib erfährt, kommt im turmdersinne ins Staunen! Wisst Ihr, dass es einen Raum gibt, in dem Menschen ohne technische Tricks vom Riesen zum Zwerg werden? Und dass man innerhalb von Sekunden verlernen kann, einen Basketballkorb zu treffen, obwohl man es gerade noch mit Leichtigkeit beherrschte?

Taucht ein in die faszinierende Welt unserer Sinne!

Beginn der Führungen: 14:00 und 16:00 Uhr, Dauer: ca. 90 Minuten, Altersgruppe: 9-14 Jahre und älter, Anmeldung bis 23.10.09 erforderlich: Tel. 0911 9443281, E-Mail: info@turmdersinne.de

Wilhelm-Löhe-Schule

Deutschherrnstraße 10 🌐 Deutschherrnstraße / Hallertor **P** ☒



CO₂ – nützlich oder schädlich?
Ist dieses Gas denn schädlich für unser Weltklima? Es nützt doch den Pflanzen beim Wachsen! Führt es womöglich zu mehr Naturkatastrophen? CO₂ hat noch einiges mehr zu bieten! Wir experimentieren mit Dir! Du kannst mit uns einen Raketen-

antrieb basteln, Dich sportlich beim CO₂-Hockey messen, oder Deinen Spürsinn bei schwebenden Seifenblasen einsetzen.

Beginn: ab 14:00 Uhr durchgehend, Altersgruppe: ab 8 Jahren

Cnopf'sche Kinderklinik

St. Johannis-Mühlgasse 19 🌐 Hallertor **P** ☒



Abteilung für Kinderchirurgie und Kinderurologie und Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin

Ein Tag im Kinder-OP

- Wie macht man einen Gipsverband?
- Schlüsselloch-Operationen am Modell („Gummibärchen-Angeln“)
- Vortrag „Ambulante Operationen im Kindesalter“
- Kinderanästhesie-Simulation
- Wie desinfiziert man seine Hände (mit Schwarzlichtkontrolle)?
- Gesundheitspass für Kinder
- Erste-Hilfe-Übungen an Puppen für Kinder und Erwachsene
- Fragen an die Experten: Kinderchirurgen und Kinderanästhesisten

Beginn: ab 14:00 Uhr durchgehend, Altersgruppe: ab 4 Jahren

Katholischer Kindergarten Zu Unserer Lieben Frau

Radbrunnengasse 8 📍 Hallertor ☒

Science-Lab

Wissenschaftslabor für Kinder: Science-Lab
Hier wird experimentiert, vorgelesen und mit Farben geforscht! Warum ist der Hase braun? Woher kommen die Farben im Regenbogen? Warum ist der Himmel blau? Farben in der Natur und im täglichen Leben wollen wir hier gemeinsam untersuchen! Alles zum Mitmachen!

Beginn: 14:00, 14:30, 15:00, 15:30, 16:00 und 16:30 Uhr, Altersgruppe: 4-10 Jahre



Forscherworkshop für Kinder und Eltern

Hier wartet ein Forscherworkshop auf Kinder zusammen mit ihren Eltern: Wie wird ein Nagel zu einem Magneten? Wie kann ich eine Büroklammer zum Schweben bringen? Die Magnetforscher untersuchen Magnete und erklären, wo wir sie brauchen und wie sie uns nützen. Gleichzeitig erkunden Eltern und alle, die mit Kindern arbeiten, wie sie die neugierigen Forscher bei ihren Entdeckungsreisen kompetent begleiten können!



Beginn: 14:00 Uhr, Dauer: 90 Minuten, Altersgruppe: 4-10 Jahre, Anmeldung erforderlich: info@science-lab.de

Kindergarten Sternenhimmel

Hasstraße 7 📍 Maximilianstraße P ☒

Mesale e.V.

Auch wir Kleinen brauchen Forschung, ob Kindergarten- oder Schulkind. Daher präsentieren wir Euch als Schüler des Kindergartens Sternenhimmel und Bildungszentrums von Mesale e.V. an vielen Ständen verschiedene Experimente, die Ihr natürlich auch selber ausprobieren könnt. Es macht großen Spaß, kommt und macht einfach mit.



Beginn: ab 14:00 Uhr durchgehend, Altersgruppe: ab 4 Jahren

Frühes Forschen Franken

Kleinreuther Weg 70 📍 Bucher Straße/Nordring P

Eine dreiviertel Stunde dürfen kleine und größere Forscher mit Frühes Forschen Franken spannende Experimente machen. Wir erforschen Eigenschaften von Luft und Gasen, machen aufregende Experimente zu Luftdruck, Antrieb und Trägheit und finden heraus, dass so mancher Zaubertrick eine ganz einfache, wissenschaftliche Erklärung hat.



Beginn: 14:00, 15:00 und 16:00 Uhr, Dauer: 45 Minuten, Altersgruppe: 4-10 Jahre, Anmeldung erforderlich: www.fruehes-forschen-franken.de, Tel. 0911 51922855

plusoptix

Neumeyerstraße 48  Sieboldstraße 



Wie sieht Ihr Kind seinen Ball?

Kinder bemerken ihre eigene Sehstörung nicht selbst, denn sie sind es gewohnt, die Welt mit ihren Augen zu sehen und haben keine Vergleichsmöglichkeit. Die führende Messtechnik von plusoptix wird weltweit eingesetzt, um Sehstörungen bei Säuglingen und Kindern frühzeitig zu erkennen. Kommen Sie mit Ihren Kindern zum sekundenschnellen Augencheck der besonderen Art.

Beginn: ab 14:00 Uhr durchgehend, Altersgruppe: für Eltern mit Kindern

Nürnberger Nachrichten, Kinder- und Jugendredaktion

Marientorstraße 9  Marientor / Wöhrder Wiese



Kinderreporter

In der Wissenschaft wollen Forscher Dinge herausfinden, Neues entdecken und Erklärungen für Zusammenhänge finden – so ähnlich wie Detektive. Oder wie Journalisten. In der Langen Nacht der Wissenschaften nehmt Ihr als Kinderreporter das gebotene Programm unter die Lupe und beobachtet die Experimente und Vorführungen der Wissenschaftler. In der Kinderredaktion der Nürnberger Nachrichten schreiben wir dann mit Euch gemeinsam darüber verschiedene Zeitungsartikel und erstellen eine Kinderseite für die Zeitung.

Beginn: Alle Kinderreporter treffen sich am Donnerstag, 22. Oktober, um 16 Uhr zu einer Vorbesprechung in der Redaktion der *Nürnberger Nachrichten*. Dann erfahrt Ihr, worauf ein Journalist bei seiner Arbeit achten muss, was „recherchieren“ heißt und wie man ein Interview führt. Die Artikel für die Kinderseite werden wir gemeinsam am Montag, 26., und Dienstag, 27. Oktober, ab 15 Uhr in der Kinderredaktion der *Nürnberger Nachrichten* schreiben.

Altersgruppe: ab 9 Jahren, max. 8 Teilnehmer,
Anmeldung erforderlich: Annika Peißker, *NN Extra-Kinder*,
Tel. 0911 216-2417, redaktion@kinder-extra.de

KinderUNI Nürnberg im Kinderprogramm der Langen Nacht der Wissenschaften 2009

Alle Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren, die viele Fragen haben, die am liebsten alles ganz genau wissen wollen und gerne selbst forschen, sind bei der **KinderUNI Nürnberg** richtig. „Nachwuchswissenschaftler“ erhalten hier ein Studienbuch, in dem besuchte Veranstaltungen durch Stempel oder Aufkleber belegt werden. Mit dazu zählt auch der Besuch einer Veranstaltung im Kinderprogramm. Kinder, die bereits ein Studienbuch haben, bringen es einfach mit, ansonsten könnt Ihr es auch direkt vor Ort bekommen. Wer sechs Veranstaltungen der **KinderUNI** besucht hat, erwirbt damit das Diplom des „Studium Generale“.

Informationen zur **KinderUNI** und den Veranstaltungen gibt es im Amt für Kultur und Freizeit, www.kuf-kultur.de, Tel. 0911 231-6802

Alphabetischer Index

1 2 3

3D-Shape GmbH
www.3d-shape.com.....20

A

AERO- Club Nürnberg e.V.
www.aeroclub-nuernberg.de ..135

Akademie der Bildenden Künste
in Nürnberg
www.adbk-nuernberg.de187

Alcatel-Lucent Deutschland AG
www.alcatel-lucent.de194

AREVA NP
www.areva-np.com.....85

ASTRUM IT GmbH
www.astrum-it.de180

Audi AG
www.audi.de142

Autobahndirektion Nordbayern
www.abdnb.bayern.de168

B

Bäckerei Der Beck GmbH
www.der-beck.de.....94

Baumüller Holding GmbH &
Co. KG
www.baumueller.de176

Bayerischer Rundfunk
www.br-online.de/franken.....140

Bayerisches Landesamt für
Gesundheit und Lebensmittel-
sicherheit LGL
www.lgl.bayern.de116

Bayerisches Laserzentrum GmbH
www.blz.org69

bayern design GmbH
www.bayern-design.de.....167

Bildung Evangelisch
www.bildung-evangelisch.de....53

Bildungszentrum der
Stadt Nürnberg
www.bz.nuernberg.de.....49

Bosch Thermotechnik GmbH
www.buderus.de.....159

Werben Sie doch wo **SIE** wollen



Sie finden Ihre individuellen Standorte unter:

www.x-po.de



Am Haag 10
97234 Reichenberg
Tel.: 49 (0) 931 6666 112
Fax: 49 (0) 931 6666 078
Mail: info@x-po.de

Building Tools GmbH
www.buildingtools.de 159

Bundesamt für Migration
und Flüchtlinge
www.BAMF.BUND.de 170

Bundesministerium für Bildung
und Forschung BMBF
www.nanoTruck.de 77

BW Bildung und Wissen Verlag
und Software GmbH
www.bwverlag.de 180

C

Care Vision Germany GmbH,
Augenlaserzentrum
www.care-vision.de 134

Cauchy-Forum-Nürnberg e.V.
www.cauchy-forum-nuernberg.de
..... 128

CDM Consult GmbH
www.cdm-ag.de 195

Censa Hormonselfsthilfe
Deutschland
www.censa.de 22

Ceramix AG – greenOrange
www.ceramix-ag.de 159

Chancen-Technik-Umwelt e.V.
Trägerverein „Jugend forscht“ –
Mittelfranken
www.jugend-forscht.de 23

CINECITTÁ Multiplexkino
www.cinecitta.de 169

Cluster Mechatronik
& Automation e.V.
www.cluster-ma.de 114

Cnopf'sche Kinderklinik und
Klinik Hallerwiese Nürnberg
www.klinik-hallerwiese.de 152

Corscience GmbH & Co. KG
www.corscience.de 20

curexus GmbH
www.curexus.com 193

D

DATEV eG
www.datev.de 154

Deutsche Gesellschaft
für Materialforschung e.V.
www.dgm.de 78

Deutsche Telekom AG –
Telekom Ausbildung
www.training.telekom.de 177

deutsch-französisches Institut
Erlangen
www.dfi-erlangen.de 80

Diakonie Neuendettelsau
International DiaLog College
and Research Institute
www.diakonieneuendettelsau.de
..... 126

Dolby
www.dolby.de 150

E

ECPE e.V. – Cluster Leistungs-
elektronik
www.ecpe.org 174

ENERGIRegion GmbH
www.energieregion.de 159

Erlanger Stadtwerke AG
www.estw.de 84

etz Energietechnologisches Zen-
trum
www.etz-nuernberg.de 159

EuroFerm GmbH
www.euroferm.de 21

Evangelische Fachhochschule
Nürnberg
www.evfhn-nuernberg.de 148

F

Faber-Castell
www.faber-castell.de 143

Fachhochschule für Oekonomie &
Management Nürnberg
www.fom.de 158

Förderverein Fürther Mathematik
Olympiade e.V.
www.fuemo.de 146

Forschungsvereinigung
Räumliche Elektronische
Baugruppen 3-D MID e.V.
www.3dmid.de 193

Forster Elektro-Trial
www.forster-elektro-trial.de 162

Fraunhofer-Entwicklungszentrum
 Röntgentechnik EZRT
www.iis.fraunhofer.de/abt/ezrt/index.jsp 122

Fraunhofer-Institut für Integrierte
 Schaltungen IIS
www.iis.fraunhofer.de 90

Fraunhofer-Institut für Integrierte
 Systeme und Bauelementetechnologie IISB
www.iisb.fraunhofer.de 112

Freimaurerloge „Luginsland“ e.V.
www.freimaurerloge-luginsland.de..... 154

G

Gehörlosen Institut Bayern
www.giby.de 132

Geowissenschaftliches Büro
 Dr. Heimbucher GmbH
www.dr-heimbucher.de..... 181

GfK SE
www.gfk.de..... 172

Georg-Simon-Ohm-Hochschule
 Nürnberg
www.ohm-hochschule.de. 173-183
 Allgemeinwissenschaften ..174, 180
 Angewandte Chemie174, 178
 Architektur 176
 Bauingenieurwesen 175
 Betriebswirtschaft 181
 Design 181
 Elektronische Systeme ELSYS ..174
 Elektrotechnik Feinwerktechnik
 Informationstechnik ...177, 180-182
 Institut für Fahrzeugtechnik 176
 Informatik 175
 Maschinenbau und Versorgungs-
 technik 177-178
 Sozialwissenschaften 182-183
 Werkstofftechnik 180

H

Haustechnologisches
 Zentrum HTZ
www.htz-hwk.de 192

HEITEC AG
www.Heitec.de.....26

Henry Schein Dental Depot GmbH
www.henryschein.de23

HERBERG Service Plus GmbH
www.ecl-testhaus.de 194

Hermann-Oberth-Raumfahrt-
 Museum
www.oberth-museum.org 147

High-Octane Motorsports
www.high-octane-motorsports.de 93

Hochschule für Musik
www.hfm-nuernberg.de 184

H-O-T Vertriebs- &
 Logistikcenter GmbH & Co. KG
www.hot-online.de.....99

HUSS Umwelttechnik GmbH
www.huss-umwelt.com 195

I

ICT Software Engineering
 Nord GmbH
www.ict-se.de 132

IHK-Gremium Erlangen
www.ihk-nuernberg.de 21

Infoteam Software GmbH
www.infoteam.de 159

IngSoft GmbH
www.ingsoft.de 159

Institut für moderne Kunst
 Nürnberg / Bibliothek
www.moderne-kunst.org 167

International Business School
 Nürnberg IBS
www.ibsnuernberg.de..... 152

Inua e.V.
www.inua-ev.org 135

iSyst Intelligente Systeme GmbH
www.isyst.de..... 194

IZMP - Innovationszentrum
 Medizintechnik und Pharma
www.izmp-erlangen.de.....20

Institut für Arbeitsmarkt- und
 Berufsforschung IAB
www.iab.de 49, 75

J

Junior Consulting Team e.V.
www.jct.de172

K

Gebrüder Kössler und Ulbricht
GmbH & Co. KG
www.weinhalle.de194

Kitzmann-Bräu KG
www.kitzmann.de80

KOMM-Bildungsbereich und
KunstKulturQuartier, www.komm-
bildungsbereich.de166

Konfuzius-Institut Nürnberg-
Erlangen
www.konfuzius-institut.de74

L

Leoni AG
www.leoni.de159

LGA KdöR
www.lga.de138

LGA Fachschulen gGmbH
www.fachschulen.lga.de138

M

Master Pad
www.masterpad.de.tl161

MATHEMA Software GmbH
www.mathema.de21

Max-Planck-Institut für die Physik
des Lichts
www.mpg.de87

Max Schaldach-Stiftungsprofes-
sur für Biomed. Technik und
Biotronik
www.biomed.uni-
erlangen.de/msbt24

Medical Valley EMN e.V.
www.medical-valley-emn.de20

MEKRA Lang GmbH&Co.KG
www.mekra.de127

MEN Mikro Elektronik
Nürnberg GmbH
www.men.de179

Mesale e.V.
www.mesale.de132

Museum für Kommunikation
Nürnberg
www.museumsstiftung.de158

N

Naturhistorische Gesellschaft
Nürnberg e.V.
www.nhg-nuernberg.de168

NCS Nißlbeck Communication
Systems GmbH
www.nisslbeck.de178

N-Ergie
www.n-ergie.de133

Neue Materialien Fürth GmbH
www.nmfghmbh.de126

Neues Museum
www.nmn.de167

NLP-Netzwerk Bayern e.V.
www.nlp-netzwerk-bayern.de.166

Nürnberger Astronomische
Arbeitsgemeinschaft (NAA)
www.naa.net147

Nürnberger Astronomische
Gesellschaft e.V.
www.nag-ev.de148

Nürnberger Versicherungsgruppe
www.nuernberger.de172

O

openSUSE
www.opensuse.de174

Ö-Pro e.V.
www.oe-pro.de174

P

PARCSIDE Nürnberg,
Frauenärzte am Stadtpark
www.die-frauenaeerzte.de134

PETER BREHM GmbH
www.peter-brehm.de22

Planetarium Nürnberg
www.planetarium-
nuernberg.de146

Plusoptix GmbH
www.plusoptix.de192

POF-AC
www.pofac.de181

PolyIC GmbH & Co. KG
www.polyic.com124

promEOS GmbH
www.promEOS.com.....95

R

RICHTER GbR, Orthopädie –
 Schuhe – Bewegung
www.richterpaedie.de134

Rundfunkmuseum der Stadt Fürth
www.rundfunkmuseum.fuerth.de.....127

Russisch-Deutsches Kulturzen-
 trum e.V. Kulturladen Röthenbach
www.rdkev.de142

S

SCHULE DER PHANTASIE-
 Fürth/Franken e.V.
www.schulederphantasie-fuerth.de.....130

Sehbehindertenzentrum Nürnberg
www.bbsb.org133

Siemens Industry Sector /
 Airport Center
www.siemens.com/airports127

Siemens Zentralabteilung /
 Corporate Technology
www.siemens.de.....85

Siemens Energy Sector / Power
www.siemens.de.....84

Siemens Healthcare Sector /
 Components and Vacuum
 Technologies
www.siemens.de.....88

Siemens Healthcare Sector /
 Solution Center
www.siemens.de.....26

Siemens Industry Sector /
 Oil & Gas Showroom
www.industry.siemens.com/oil-gas162

Siemens Industry Sector /
 Drive Technologies
www.siemens.de.....88

Siemens MedArchiv
www.med-archiv.de24

Siemens Energy Sector /
 Transformatorenwerk
www.siemens.de.....163

Stadt Erlangen, Amt für Umwelt-
 schutz und Energiefragen
www.erlangen.de78

Stadtentwässerung und Umwelt-
 analytik Nürnberg
www.sun.nuernberg.de.....130

Stadtmuseum Erlangen
www.erlangen.de/stadtmuseum30

Stadttheater Fürth, Probehühne
www.stadttheater.fuerth.de126

STAEDTLER & Eberhard Faber
www.staedtler.de128

Star Wars Fans Nürnberg e.V.
www.swfn.de148

Sternwarte Nürnberg
www.sternwarte-nuernberg.de187

T

Talkingeyes&more GmbH
www.talkingeyes-and-more.de21, 134

THEILINGER GmbH
www.theilinger.de.....192

Tiergarten Nürnberg
www.tiergarten.nuernberg.de .187

Turm der Sinne gGmbH
www.turmdersinne.de.....152

TÜV SÜD Industrie Service
 GmbH
www.tuev-sued.de.....159



U

Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg
www.uni-erlangen.de

UNI, Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe	41
UNI, Allgemeine Werkstoffeigen- schaften	99
UNI, Anglistik und Amerikanistik ..	47
UNI, Anorganische Chemie	96
UNI, Anorganische Chemie – Zaubervorlesung	43
UNI, Arbeitsmarkt- und Regionalpolitik	170
UNI, Bayerische und Fränkische Landesgeschichte	76
UNI, Biologikum	65
UNI, Biotechnik	22
UNI, Bioverfahrenstechnik	69
UNI, Botanischer Garten	31
UNI, Buchwissenschaft	74
UNI, Chemie- und Bioingenieurwesen	114
UNI, Chemie und Pharmazie	96
UNI, Chemische Reaktionstechnik	114
UNI, Datenmanagement	103, 107
UNI, Deutsche und Germanische Philologie	44
UNI, DFG Forschergruppe 894 ..	104
UNI, DiaCCon	124
UNI, Ehemals markgräfliches Schloss Erlangen	76
UNI, Elektrische Energie- versorgung	115, 133
UNI, Elektronische Baulemente	113
UNI, Elitestudiengang Ethik der Textkulturen	45
UNI, Embedded Systems Institute ESI	102, 106
UNI, Emil-Fischer-Zentrum	27
UNI, Engineering of Advanced Materials	110, 124
UNI, Entwicklungsbiologie	66
UNI, Entwicklungspsychologie & Pädagogische Psychologie	75
UNI, Experimentelle und Klinische Pharmakologie	29
UNI, Fachbereich Wirtschafts- wissenschaften	170
UNI, Fertigungsautomatisierung und Produktionssystematik FAPS	100, 193
UNI, Fertigungstechnologie	97
UNI, Feststoff- und Grenz- flächenverfahrenstechnik	115
UNI, GeoZentrum Nordbayern ...	76
UNI, Germanistik	74
UNI, Geschichte und Theologie des Christlichen Ostens	52
UNI, Glas und Keramik	100
UNI, Graphische Daten- verarbeitung	107
UNI, High-Octane Motorsports ...	93
UNI, Hochfrequenztechnik	110
UNI, Informatik	102
UNI, Informationstechnik, Kom- munikationselektronik LIKE	93
UNI, Informationsübertragung ...	108
UNI, INI.FAU	107
UNI, Interdisziplinäres Zentrum für Literatur und Kultur der Gegenwart	46
UNI, Juridicum	58
UNI, Klassische Archäologie und Antikensammlung	50
UNI, Konstruktionstechnik	99
UNI, Korrosion und Ober- flächentechnik	100
UNI, Künstliche Intelligenz	104
UNI, Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit	51
UNI, Management – Industriebetriebslehre	170
UNI, Maschinenbau	97
UNI, Mathematik	54
UNI, Mikrocharakterisierung	101
UNI, Mittelalterliche Geschichte ..	51
UNI, Mittellatein und Neulatein ...	79
UNI, Molekulare Pflanzen- physiologie	65
UNI, Multimediakommunikation und Signalverarbeitung	104
UNI, Multiscale Simulation	115

UNI, Mustererkennung	105	UNI, Technische Thermodynamik	94			
UNI, Nordische Philologie	44	UNI, Theater- und Medien-	wissenschaft	43		
UNI, Ökophysiologie der	Pflanzen	65	UNI, Theologie –	Edition Athanasius Werke	52	
UNI, Orientalische Philologie	46	UNI, Thermische Verfahrens-	technik	107		
UNI, Osteoporoseforschungs-	zentrum am Institut für	Medizinische Physik	22	UNI, Tierphysiologie	65	
UNI, Osteuropäische Geschichte	57	UNI, Tumorzentrum	Erlangen-Nürnberg	41		
UNI, Pharmazeutische Biologie ...	65	UNI, Universitätsklinikum	26,31-33, 36-37, 41-42, 59, 70, 74		
UNI, Pharmazeutische Chemie ...	29	UNI, Universitätsbibliothek,	Altbau	79		
UNI, Physik	68	UNI, Universitätsbibliothek,	Neubau	78		
UNI, Physikalische Chemie	96-97	UNI, Universitätsbibliothek,	Tech.-Natwiss. Zweigbibliothek	111		
UNI, Politische Wissenschaft	48	UNI, Ur- und Früh-	geschichtliche Sammlung	50		
UNI, Polymerwerkstoffe	100	UNI, Vergleichende Indoger-	manische Sprachwissenschaft	50		
UNI, Praktische Theologie	53	UNI, Versicherungsmarketing	171	UNI, Volkswirtschaftslehre - Interna-	tionale Wirtschaftsbeziehungen	170
UNI, Psychologie	44, 47	UNI, Werkstoffe der Elektro-	technik	101		
UNI, Qualitätsmanagement und	Fertigungsmesstechnik	97	UNI, Werkstoffwissenschaften	99		
UNI, Rechnerarchitektur	108	UNI, Werkstoffkunde und	Technologie der Metalle	99		
UNI, Rechnernetze und Kom-	munikationssysteme	106	UNI, Wirtschaftsinformatik I	171		
UNI, Regionales RechenZentrum	Erlangen RRZE	102	UNI, Wirtschaftsinformatik III	172		
UNI, Romanistik	47	UNI, Wirtschaftspädagogik und	Personalentwicklung	171		
UNI, Schulpädagogik.....	75	UNI, Zentralinstitut für Neue	Materialien und Prozesstechnik	124		
UNI, Skills Lab PERLE	42	UNI, ZMP – Zentrum für	Medizinische Physik	24		
UNI, Sozialpsychologie	56	UNI, Zuverlässige Schaltungen	und Systeme	104		
UNI, Soziologie und empirische	Sozialforschung	52	Urban Research Institute	www.urban-research-	institute.org	131
UNI, Sportwissenschaft	und Sport	64				
UNI, Strömungsmechanik	115					
UNI, Studien-Service-Center Ma-	schinenbau, Mechatronik und	Wirtschaftsingenieurwesen	111			
UNI, Systematische Theologie I ..	53					
UNI, Technische Elektronik	108					
UNI, Technische Fakultät,	Hörsaalgebäude	104				
UNI, Technische Mechanik	98					



Link'sche Hausverwaltung
und Grundstücksvermittlung KG

www.linksche.de

Usability-Labor
Kompetenzzentrum
www.fit.fraunhofer.de/services/
usability/labor.html.....183

V

VDE-Bezirks-Verein
Nordbayern e.V.
www.vde.com176

Verlag Nürnberger Presse
www.nn-online.de168

Virtuelle Hochschule Bayern
VHB
www.vhb.org.....182

W

WaveLight AG
www.wavelight.com.....24

Willmy Consult & Content
www.willmycc.de172

Wissenschaftsreisen
Eckehard Schmidt
www.wissenschaftsreisen.de148

Z

Zentrifuge- Kommunikation,
Kunst und Kultur e.V.
www.kulturhallenuernberg.
ning.com131

Impressum

Herausgeber und Veranstalter: Kulturidee GmbH, Singerstraße 26, 90443 Nürnberg, Telefon: 0911 81026-0, Fax: 0911 81026-12, E-Mail: info@kulturidee.de, Internet: www.kulturidee.de • **Geschäftsführer:** Ralf Gabriel • **Projektleiter:** Pierre Leich • **Redaktion, Tourenplanung und Öffentlichkeitsarbeit:** Thomas Jaik • **Projektassistenz / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:** Marlene Bloier (Redaktion, Marketing, Kartenvorverkauf), Stefanie Gilg (Kinderprogramm, Tourenplanung, Personalplanung), Constanze Hofmann (Webpräsenz, Kartenvorverkauf), Daniela Pauckner (Redaktion, Personalplanung) • **Herstellung:** plärrer Verlags GmbH, Nürnberg • **Stadtpläne:** Bernhard Spachmüller, Ingenieurbüro für Kartographie, Schwabach • **Druck:** Hofmann Druck Nürnberg GmbH & Co. KG • **Internet:** Markus Büchler, slius – Webdesign, Oberschleißheim • **Fotos:** Die Rechte für die Fotos liegen bei den Fotografen • **Licht:** Billmann Veranstaltungstechnik.

Öffentliche Unterstützung: Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst • **Sponsoren:** GfK Nürnberg, Nürnberger Versicherungsgruppe, PricewaterhouseCoopers, Siemens, Sparkasse Nürnberg, Stadt- und Kreissparkasse Erlangen • **Medienpartner:** Verlag Nürnberger Presse • **Werbepartner:** Medical Valley EMN • **Unterstützung:** Link'sche Hausverwaltung, Autohaus Pillenstein, Myllykoski MD Plattling unterstützt Die Lange Nacht der Wissenschaften mit Papier MY CLASSIC, glänzend 57 g Innenteil.

Wir danken allen Förderern sowie den Veranstaltungspartnern, die für die Programminhalte verantwortlich sind. Änderungen vorbehalten.



metropolregion nürnberg

KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN.

TSCHÜSS PROFS. HALLO PROFIS.

Spannende Projekte, Gestaltungsspielraum, neue Herausforderungen: Bei PwC sammeln Sie wichtige Erfahrungen und profitieren vom Know-how eines internationalen Netzwerks. Höchste Zeit also, Ihr theoretisches Wissen endlich in der Praxis anzuwenden und in unserer Niederlassung in Nürnberg vorbeizuschauen.

PricewaterhouseCoopers. Die Vorausdenker.

www.pwc-career.de

PRICEWATERHOUSECOOPERS 

© 2009. PricewaterhouseCoopers bezeichnet die PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und die anderen selbstständigen und rechtlich unabhängigen Mitgliedsfirmen der PricewaterhouseCoopers International Limited.